



Kanon- und Liedersammlung

Band I

23.03.2020 – 30.09.2022



Bei Fragen schreibt uns eine E-Mail an
info@einsingen-um-9.ch

Tägliche Live-Einsingen unter
www.youtube.com/einsingenum9
oder über unsere Website
www.einsingen-um-9.ch

Herzlich Julia und Barbara

Seite Titel Kanon/Lied

	Inhaltsverzeichnis
20	9-Uhr-Swing
21	A Day in a life of a fool
22	A Engl is kuma
23	A un dottor della mia sorte (G. Rossini)
24	Aale gibt's heut nicht zu essen
25	Abendempfindung an Laura
26	Abendstille überall
27	Abends will ich schlafen gehn
28	Ach, um deine feuchten Schwingen
29	Ach, wie ist's möglich dann
30	Ach, zu kurz ist unsers Lebens Lauf
31	Ackerwinde
32	Agnus Dei (Alt-Arie aus der h-moll-Messe von Bach)
33	Agnus Dei (A. Gumpelzhaimer)
34	Ah, fors'è lui (La Traviata)
35	Ahnung
36	Akkurater Sprechkanon
37	Albert Einstein
38	All praise to You
39	Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren
40	Alle Tage sind wir fröhlich
41	Alleluja, alleluja (W.A. Mozart)
42	Alleluja, alleluja (W.A. Mozart) – tiefe Variante
43	Aller Anfang ist schwer
44	Alles, alles Gute
45	Alles Dunkel sinkt hinweg
46	Alles schweiget
47	Alles was lebt, singe fröhlich
48	Alpen-Rumba
49	Als wir noch in der Wiege lagen
50	Alt werden ist des Lebens Gunst
51	Am Himmel stoht es Sternli
52	An den Mond: Füllest wieder Busch und Tal (F. Schubert)
53	An den Mond: Geuss, lieber Mond (F. Schubert)
54	An Marull
55	Andachtsjodler

Seite Titel Kanon/Lied

56	Anfangs wollt' ich fast verzagen
57	As times goes by
58	Auf den sieben Robbenklippen
59	Auf der Töne goldnen Schwingen
60	Auf Flügeln des Gesanges
61	Aufglanz
62	Auld lang syne
63	Autumn comes (3/4 Takt)
64	Autumn comes (6/8 Takt)
65	Aux Champs-Élysée
66	Ave Maria (Johann Crusius)
67	Ave Maria (W.A. Mozart)
68	Aveva gli occhi neri, neri, neri
69	Bald wir die Sonne untergehn
70	Ballspiel
71	Barbara
72	Bauerntag
73	Begegnungen
74	Bei Männern welche Liebe fühlen - Zauberflöte
75	Benedictus
76	Benedictus - Bicinium
77	Benjamin
78	Benjamin, Bahnhof, Bahnhof
79	Berggebet
80	Bicinium No 7 (2-stimmig)
81	Bionda, bella bionda
82	Bis orat
83	Blau ist der See
84	Blumenbrechen
85	Blumenkanon
86	Blüh auf!
87	Bon soir, bon soir
88	Bona nox
89	Bruder Baum
90	Bumerang
91	Bunt sind schon die Wälder
92	Buon appetito
93	Buretanz: Wenn eine tannigi Hose het

Seite Titel Kanon/Lied

94	By the waters of Babylon
95	Bye, bye, bye
96	C-a-f-f-e-e, trink nicht so viel Caffee
97	Cafe classica
98	Calypso
99	Canon in Swing
100	Cantate Domino
101	Carpe Diem
102	Ceciderunt in profundum
103	Chantez!
104	Chemifeger Fässlers Zäuerli
105	Chocolat chaud
106	Chromadip
107	Chumm, mir wei go Chrieseli gönne
108	Clever Essen
109	Coupe Dänemark
110	D' Zyt isch do
111	Da unten im Tale
112	Dani darf donnerstags
113	Da pacem domine
114	Das Bild
115	Das Echo
116	Das Hexeneinmaleins
117	Das Jahr wird alt
118	Das Nasshorn und das Trockenhorn
119	Das Leben ist
120	Das Schweigen
121	Das Trinkgeschirr
122	Das Wandern ist des Müllers Lust
123	Dass Erde und Himmel dir blühen
124	Dat du min Leevsten büst
125	Deet äne-n-am Bergli
126	Dei obe uf em Bärkli
127	Den Frauen
128	Der Elefant
129	Der Geist in der Flasche
130	Der Hahn ist tot (Eusere Güggel / le coq est mort)
131	Der Haushahn

Seite Titel Kanon/Lied

132	Der Kuckuck ruft
133	Der Lindenbaum
134	Der Mond ist aufgegangen
135	Der Papagei
136	Der Regensegen
137	Der Rose süßer Duft
138	Der Schnee schmilzt verschmitzt
139	Der Schnee zerrinnt
140	Der Sonnenuntergang
141	Der Storch (März)
142	Der Theodor im Fussballtor
143	Der vergessene Link
144	Der Vogelfänger - Zauberflöte
145	Der Weg zur Oper
146	Der Winter ist vergangen
147	Der Zoo macht Musik
148	Des Lebens Sonnenschein
149	Des Lebens tiefstes Weh
150	Die Boxer in der Meisterklasse
151	Die beste Zeit im Jahr ist Mai'n
152	Die Erbsen
153	Die goldene Sonne
154	Die Intervalle
155	Die Kunst
156	Die Liebe ist der Diamant
157	Die Liebe ist ein Ring
158	Die liebe Maienzeit
159	Die Linien des Lebens
160	Die Luft ist voll von deinem Duft
161	Die Möwe und mein Herz
162	Die Nacht hat geöffnet
163	Die Oma singt im Treppenhaus
164	Die schönste Zeit der Woche
165	Die schrillen Grillen
166	Die Schneckenpost-Luftpost
167	Die Sonate soll ich spielen
168	Die Sonne schien so lustig drauss'
169	Die Sonne sinkt mit rotem Schein

Seite Titel Kanon/Lied

170	Die Uhr schlägt zwölf
171	Diese Richtung ist gewiss
172	Ding Dong Bells
173	Dir sei Lob und Dank
174	Dis-moi, beau printemps
175	Dolente imagine
176	Domine Deus
177	Dona nobis pacem
178	Dorma bain
179	Drei Gäns' im Haberstroh
180	Drei Könige im Wüstensand
181	Drei weisse Tauben sassen auf dem Apfelbaum
182	Dreifach ist der Schritt der Zeit
183	Dü dü dü don don don
184	Du bist min
185	Du fragsch mi, wär i bi
186	Du fragsch mi, wär i bi, mit Begleitung
187	Du fragsch mi, wär i bi; als Kanon
188	Du trittst meine Liebe mit Füßen
189	Dubia dubia ding dang dong (Talasso king kong)
190	Durch Eisregen gesichtet
191	Durch Wind und Wellen
192	Dynamischer Swing: Die Maus, die lebt piano
193	E n Obetlied
194	E n Obetlied (2-stimmig)
195	Ein Chor
196	Ein Ding und nicht ein Ding
197	Ein Fisch ist stumm
198	Ein frohes Lied regt an
199	Ein Gedicht
200	Ein heller Morgen
201	Ein Huhn
202	Ein Huhn (lange Version)
203	Ein Konzert für Dilettanten (Wilhelm Keller)
204	Ein Konzert für Dilettanten (Kurt Müller)
205	Ein Jäger längs dem Weiher ging
206	Ein Maulwurf hört
207	Ein Mensch möchte' erste Geige spielen

Seite Titel Kanon/Lied

208	Ein Mensch schaut in die Zeit zurück
209	Ein neues Jahr
210	Ein Stimm' beginnt im Abend sacht
211	Ein Tag, der sagt dem andern
212	Eines schickt sich nicht
213	Einmal ist keinmal
214	Eins, zwei, drei
215	Einsingen um 9
216	Eis-Kanon
217	En Schneemaa
218	Entendez-vous dans le feu
219	Entre le bœuf et l'âne gris
220	Erkenntnis
221	Erwacht, ihr Schläfer drinnen
222	Es ist ein Ros' entsprungen
223	Es ist zum Lachen wie zum Weinen
224	Es klopft
225	Es kommt ein Schiff geladen
226	Es muss sein
227	Essen, Trinken
228	Es tönen die Lieder
229	Falala-Kanon
230	Fanni, Berti, Ester
231	Feen-Übung
232	Ferienfieber
233	Feuilles mortes
234	Finster, finster
235	Fischgräten
236	Flieder
237	Fliegt der erste Morgenstrahl
238	Flower of Scotland
239	Freu' dich des Lebens
240	Freunde, lasset uns beim Zechen
241	Freundschaft (Beethoven)
242	Freundschaft Kanon (Pérez)
243	Freundschaft Lied (Pérez)
244	Friede, Freude, Eierkuchen
245	Frieden

Seite Titel Kanon/Lied

246	Frisch geschlüpft
247	Fröhlich fangt alle an
248	Froh zu sein
249	Frühling lässt sein blaues Band
250	Frühling, Sommer, Herbst und Winter
251	Full Moonlight Dance
252	Für Julia zum Advent umgedeutet
253	Fussball-Report
254	Ganz Paris träumt von der Liebe
255	Gebet: Herr erhöhe du mich
256	Geburtstags-Kanon
257	Geh du alter Esel
258	Geniesset den Mai
259	Gesang
260	Gestern an der Haltestelle
261	Getränke schlürfen
262	Getretener Traubenwein
263	Gewissheit und Ungewissheit
264	Give It Up!
265	Glockenkanon
266	Gloria
267	Gloria (Ludwig Ernst Gebhardi)
268	Glückzu im neuen Jahr
269	Goal
270	Golden laughter
271	Gøta
272	Gracias a la vida
273	Grausam erweist sich Amor
274	Grüner Salat
275	Guggisberg-Lied
276	Gute Nacht!
277	Gute Nacht, gute Ruh
278	Ha, ha, ha
279	Halleluja
280	Halleluja-Kanon
281	Halleluja für Ostersonntag
282	Hallo Django
283	Hämmerchen-Polka

Seite Titel Kanon/Lied

284	Hans, hau di nüd
285	Happy Birthday
286	Happy Christmas
287	Harvest round
288	Hasenbraten
289	Hätte zu einem Traubenkerne
290	Heidenröslein
291	Heilig achten wir die Geister
292	Hejo, spann' den Wagen an
293	Hell lebt durch Dunkel
294	Henriks-Kanon
295	Herbei, oh ihr Gläubigen
296	Herbst
297	Herzklopfen
298	Herz, mein Herz
299	Herzreise
300	Heut ist ein Fest
301	Heute feiern wir ein Fest
302	Heute kam ein Sommerbote
303	High Barbary
304	Himmel und Erde müssen vergehn
305	Hinderem Münschter
306	Hine Hine
307	Hine Ma Tov
308	Hobo-Zäuerli
309	Hoch soll sie/er leben
310	Hört der Engel helle Lieder
311	Hört der Engel helle Lieder (Text)
312	Humor
313	I like the flowers
314	I like the flowers (Qudolibet)
315	Icecream
316	Ich atmet' einen linden Duft
317	Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt
318	Ich bitt' dich
319	Ich fang den Tag im Liede an
320	Ich liebe dich
321	Ich singe, wie der Vogel singt

Seite Titel Kanon/Lied

322	Ich wandelte unter den Bäumen
323	Ich wecke meine Sinne
324	Ich will den Herrn loben
325	If I were a rich man
326	If love's a sweet passion
327	Ihr Kinderlein kommet
328	Ihr Kinderlein kommet (Text)
329	Ihr Vögel, zwitschert
330	Il cumün in silenzi
331	Illumina oculos meos
332	Im Arm der Liebe
333	Im Geigenkasten
334	In diesen heil'gen Hallen
335	In dunkler Nacht
336	In Dreams
337	In het Helderse Nieuwe Diep
338	In meinem Herzen
339	In the twilight stillness
340	Incy wincy spider
341	Is Muetters Stübeli
342	Ist das nicht rätselhaft
343	Izlel e Delio Haidutin
344	Ja, alle wollen nach Island gehn
345	Ja dan duia
346	Ja und nein
347	Jahreszeiten-Ritornell
348	James Bond
349	Jesu meine Freude
350	Jetzt ist Schluss
351	Jingle bells
352	Jiriba (aus Westafrika)
353	Jo, eusi zwei Chätzli
354	Jololo (Seite 1)
355	Jololo (Seite 2)
356	Julia
357	Känguruh
358	Kanon-Marathon
359	Kahn (Auf dem Wasser zu singen)

Seite Titel Kanon/Lied

360	Kalinka
361	Käse-Kanon
362	Katzenduett (Seite 1)
363	Katzenduett (Seite 2)
364	Katzen-Unrecht
365	Kaufhaus-Kanon
366	Kellner, zahlen!
367	Komm, lieber Mai
368	Komm, stiller Abend
369	Kommt her und singt!
370	Können Tränen meiner Wangen
371	Kohldampf!
372	Komm doch und folge mir
373	Kongo-Boat-Song
374	Kookaburra
375	Kriminal-Tango
376	Kuckuck
377	Kühl, nicht lau
378	La donna è mobile
379	Là-haut sur la montagne (Le vieux chalet)
380	Là-haut sur la montagne (Le vieux chalet) – mehrstimmig 1
381	Là-haut sur la montagne (Le vieux chalet) – mehrstimmig 2
382	La Maggiolata
383	La primavera (Seite 1)
384	La primavera (Seite 2)
385	La primavera (Seite 3)
386	La primavera (Seite 4)
387	La primavera (Seite 5)
388	La sera sper il lag
389	La sera sper il lag; Text
390	Lachend, lachend kommt der Sommer
391	Lacrimoso son'io (W.A. Mozart)
392	Lacrimoso son'io (F. Schubert)
393	Lässt sich Amor bei euch schauen
394	Lasst uns beginnen
395	Lasst uns tanzen, lasst uns singen
396	Laudate Deum
397	Lauschen wir auf den Klang

Seite Titel Kanon/Lied

398	La vie en rose
399	Le bourdon
400	Le cœur des gens
401	Le joli matin
402	Leg ein Ohr an den Erdboden
403	Leise rieselt der Schnee
404	Leise rieselt der Schnee (zweistimmig)
405	Leise Töne der Brust
406	Let's Swing
407	Leuchte, leuchte, liebes Licht
408	Lichter – nur?
409	Lieben und singen
410	Lieber guter Nikolaus
411	Lieber Herr Mälzel
412	Liebe säuseln die Blätter
413	Lobet den Herren, alle Heiden
414	Lobt im Chore der Wiesen Pracht
415	Luegid vo Bärg und Tal
416	Luftballon-Tanz
417	Mädel, hast du hier Verdruss
418	Märchen
419	Maienwind am Abend sacht
420	Maimond
421	Make love not war
422	Man soll den Tag
423	Manch Nachbar
424	Mango-Kanon (F-Dur)
425	Mango-Kanon (E-Dur)
426	Mango, Litschi und Ananas
427	Maria durch ein Dornwald ging
428	Marie auf der Wiese
429	Maus und Katz
430	Mein kleiner grüner Kaktus
431	Mein Wunderzoo
432	Meinungskampf
433	Meistens laufen alle Leute gradeaus
434	Menschen glauben besser zu wissen
435	Messias: Amen

Seite Titel Kanon/Lied

436	Messias: And with his stripes
437	Messias: But thou didst not leave
438	Messias: But who may abide
439	Messias: For unto us a Child is born
440	Messias: Great was the company of the preachers
441	Messias: Singet ein Halleluja (Händel/Perez)
442	Messias: Worthy ist he Lamb
443	Miau
444	Miau – pip pip
445	Mir ist so wunderbar (aus Fidelio)
446	Mis Blässli
447	Misstrau'n
448	Misterioso, virtuoso, furioso
449	Mnogaja ljeta
450	Mon coeur s'ouvre à ta voix
451	Mona Lisa
452	Moon River
453	Morgenkanon
454	Morgens steh ich auf und frage
455	Morgens, wenn der Tag beginnt
456	Morgenstund'
457	Moritat von Mackie Messer
458	Mus
459	Musik der Seele
460	Musik ist höhere Offenbarung
461	Mut und Kraft
462	My bonnie is over the ocean
463	Nachbarstreit mit Höflichkeit
464	Nacht es isch Stille (Seite 1)
465	Nacht es isch Stille (Seite 2)
466	Nacht es isch Stille (Seite 3)
467	Nicht lange mehr ist Winter
468	Nicht länger ist Winter
469	Nimm deinen Hut
470	Non, tu ne vaux pas
471	Nonsense-Kanon
472	Nörgeln ist das Allerschlimmste
473	Nuku, nuku

Seite Titel Kanon/Lied

474	Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken
475	O bruit doux de la pluie
476	O klage nicht
477	O mein Papa
478	O Musika!
479	Oben auf dem Apfelbaum
480	Oh no !
481	Ohrwurm
482	On A May Morning
483	Ond öppenemal tenglet
484	Packs uus (Refrain)
485	Pavane
486	Per Spelmann (Hans Spielmann)
487	Piraten wollen Schätze suchen
488	Putzkanon
489	Quien sera
490	Quodlibet
491	Raindrops keep fallin' on my head
492	Rechnung
493	Regentropfen (Einsingen um 9 ist bereit)
494	Reisealbum
495	Reisen
496	Rhythm and Syncopation
497	Row, row, row yout boat
498	S isch mer alles eis Ding
499	S Näbeltuech
500	Sambacill, Sambabrazil
501	Schifflein fahren
502	Schifflein fahren (mit Jodel)
503	Schlaf, Kindlein, schlaf
504	Schlafe, mein Liebster
505	Schläft ein Lied in allen Dingen
506	Schwanengesang
507	Schweigend ruht das Feld
508	Schweizerpsalm
509	Schweizerpsalm, neuer Text 1
510	Schweizerpsalm, neuer Text 2
511	Seeräuberchor

Seite Titel Kanon/Lied

512	Sehnsucht
513	Seht den Stern
514	Sei guten Mut's
515	Seventysix trombones
516	Shalom chaverim
517	Shenandoah
518	Sherlock Holmes
519	Signor Abbate
520	Signora
521	Silmad usavad seda
522	Sincopas latinas
523	Sind die Lichter
524	Singen tut man viel zu wenig
525	Singen und ringen
526	Singet, der Tag ist da
527	Singing all together
528	Sitzt a schöns Vogerl aufm Dannabaum
529	So ein Bummel durch die Stadt
530	So oft die Sonne untergeht
531	So san (japanisches Kinderlied)
532	Solfeggien auf dem Hühnerhof
533	Solveigs Lied
534	Som, Som, Sommer
535	Sonnenwende
536	Spieglein, Spieglein an der Wand
537	Sprechen mehr als
538	Sprichwörtliches: Ein Mensch bemerkt
539	Spring hinaus
540	Spring, spring, spring
541	Ständchen
542	Staubschutzmasken-Kanon
543	Steh' auf, werde Licht
544	Steht ein Stern in tiefer Nacht
545	Steigende Tiefe, sinkende Höhe
546	Stille
547	Stille (Julia Schiwowa) (1. Seite)
548	Stille (Julia Schiwowa) (2. Seite)
549	Stille Nacht, heilige Nacht

Seite Titel Kanon/Lied

550	Stille Nacht, heilige Nacht (Text)
551	Stille schöne Abendstunde
552	Stimmt an
553	Sturm auf See
554	Sumer is icumen in
555	Sur le pont d'Avignon
556	Swing Kanon
557	Täär i nöd e bitzeli
558	Taivas on sininen
559	Take Five
560	Tan, tan (Dreikönigslied aus Spanien)
561	Tangostunde
562	Tanzkanon
563	Tausend Sterne sind ein Dom
564	Teresina bella
565	The Lion sleeps tonight
566	The River she is flowing
567	The Skye Boat Song
568	The sweetest music
569	There was a young lady of Ryde
570	Tis the last rose of summer
571	Tod ist ein langer Schlaf
572	Töne, lindernder Klang
573	Töne, Zwischentöne!
574	Törli uf, Törli zue (Refrain)
575	Toor!
576	To stop the train
577	Toumbai, toumbai, toumbai
578	Tous les matins
579	Trara, das tönt wie Jagdgesang
580	Trilla von Singen und Meister Piep
581	Trost
582	Tuonane Paradiso
583	Tuusig chlini Liechtli
584	Über abendstille Auen
585	Über den Wolken
586	Über Nacht
587	Überlass' es der Zeit

Seite Titel Kanon/Lied

588	Ufem Fäld i de Nacht
589	Un kilomètre à pied
590	Una furtiva lagrima
591	Und am Ende meiner Reise
592	Unser Zwerchfell
593	Us em Oberstübli
594	Uti vår hage
595	V'amo di core (4-st. Tripelkanon)
596	V'amo di core
597	Vaga luna che inargenti
598	Va pensiero
599	Vem kan segla
600	Verborgen ist das Ziel
601	Viel Glück und viel Segen
602	Viele, viele Künste kann der Teufel
603	Vieni sulla Barchetta
604	Viva la bottiglia
605	Viva la musica
606	Vom Himmel hoch da komm ich her
607	Von ewiger Liebe
608	Von guten Mächten
609	Vorfreude
610	Vorgefühl
611	Wahres Gesicht
612	Wanderers Nachtlied
613	Waves
614	Weihnacht
615	Weihachten kommt
616	Wein, Liebe, Gesang
617	Weischus dü?
618	Welcome to spring
619	Wellermann
620	Welt liegt im Winterkleid (e-moll)
621	Welt liegt im Winterkleid (f-moll)
622	Welt liegt im Winterkleid (g-moll)
623	Weltkarte des Einsingens um 9
624	WeltSprache
625	Wenn d'Schneeballe flüjet im Mai

Seite Titel Kanon/Lied

626	Wem die Kunst das Leben ist
627	Wenn der Frühling kommt
628	Wenn der Wind, cha cha cha
629	Wenn die Katze fort ist
630	Wenn die Klänge nahn und fliehen
631	Wenn eine tannigi Hose het
632	Wenn eine/r alleine träumt
633	Wenn ich ein Vöglein wär (Clara Schumann)
634	Wenn ihr meine Stille nicht versteht
635	Wenn kleine Leute jodeln
636	Wenn min Bueb
637	Wenn's gut geht
638	Wer auf sein Recht pocht
639	Wer dem Publikum dient
640	Wer hat dich so geschlagen
641	Wer zu lachen gibt
642	What shall we do
643	Wie das Wasser hell und klar
644	Wie kommt's dass du so traurig bist
645	Wie schön ist es im Freien
646	Wie stark ist nicht dein Zauberton - Zauberflöte
647	Wiegenlied (F. Schubert): Schlafe holder süsser Knabe
648	Wife, children and friends
649	Will ich in mein Gärtchen gehn
650	Willkommen, lieber schöner Mai
651	Willst du immer weiter schweifen?
652	Wir reiten geschwinde
653	Wir segeln durch Wind und Wellen
654	Wir wünschen Dir ein neues Jahr
655	Wishi Ta Tuja
656	Wo chiemtemer hi
657	Wo der perlende Wein?
658	Wo ist Signora?
659	Wo man singt?
660	Woher weht der Wind?
661	Wunder
662	Z' Zug uf de Lorzetobelbrugg
663	Zeitlos

Seite	Titel Kanon/Lied
-------	------------------

664	Zogä n'am Bogä
665	Zukunftsvergangen
666	Zum Einsingen
667	Zum Geburtstag
668	Zungenbrecher
669	Zungenzopf
670	Zur 6ten Stund
671	Zur Abendstunde
672	Zur Jahreswende
673	Zwei Herzen im Dreivierteltakt
674	Zweierkuchen Lied mit Rezept

9-Uhr-Swing

Julia Schiwowa

Je den Mor-gen in der Früh e___ hat-te ich be-son-ders Mü-he, rund he - rum hat-te die Welt___ ih-re

Freu-de ab-be-stellt und Mu-sik war nir-gend-wo mehr will kom-men_ und so-wie-so Ge-sang mach-te al-len

bang. Doch am Sam-stag rief so-dann die Bar-ba-ra mich an___ wie ei-ne Fee_____ mit ner I -

dee: Lass uns was ma-chen je-den Mor-gen ge-gen al-le die-se Sor-gen, die der Still-stand mit sich bringt, auf

dass es uns ge-lingt, mit dem Ein-sin-gen um 9 vie-le Stim-men zu er-freun, die sich zu haus al-lein vie-leicht noch

scheun... Wir geh'n mit sanft ge-führ-tem, vol-lem Ton, ge-gen je-de klein-ste De-pres-sion. Lass uns den

Rü-cken et - was deh-nen, ei - nen lan-gen A - tem neh-men uns seh - nen___ nach dem

Mal, wo wir mit ei - ner gros-sen Zahl ge-mein-sam sin-gen wer-den in ei-nem Saal.

a Day in a life of a fool

Gm Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm Cm⁷ F⁷ B^bmaj⁷

A day in a life of a fool, _____ A sad and a long lone-ly day, _____

8 B^o7 Cm⁷ F⁷ B^b6 E^bmaj⁷

_____ I walked the a - ven - ue _____ ho - ping I'll run in - to _____ the wel - come

13 Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm Am⁷(b5) D⁷(b9) Dm

sight of you _____ co - ming my way _____ I stop just a - cross from your door, _____

20 A⁷(b5) D⁷(b9) D⁷(b5) G⁷(b9) Cm Cm Cm⁷/B Am⁷(b5) D⁷(b9)

_____ but you're ne - ver home a - ny more _____ So back to my room,

27 Gm Gm⁷/F E^bmaj⁷ Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm Am⁷(b5) D⁷(b9)

and there in the gloom I cry tears of good bye. _____

A Engl is kuma

Hans Dieter Mairinger

Alfred Hochedlinger



A En - gl is ku - ma zur Jung - frau, zur Magd und hat ihr vom Hei - land, vom
Sie soll jetzt em - pfaun - ga, a Kind wun - da - bar, des is da Er - lö - sa, a
Ma - ri - a in De - mut hat ois gheat und gseng, hat "ja" gsagt zum En - gl, sei
So ist durch Ma - ri - a, da himm - li - schn Magd, da Hei - land daun ku - ma, der

7

Ret - ta was gsagt, und hat ihr vom Hei - land, vom Ret - ta was gsagt.
Stern, hell und klar, des is da Er - lö - sa, a Stern hell und klar.
Wort, des soill gscheng, das "ja" gsagt zum En - gl, sei Wort, des soill gscheng.
Welt und Mensch tragt, da Heil - land daun ku - ma, der Welt und Mensch tragt.

Aus der Arie: A un dottor della mia sorte

Gioacchino Rossini

Un Dot - tor del - la mia sor - te non si la - scia in

6
fi - no - chier, no, no, Un dot - tor del -

10
la mia sor - te non si la - scia in fi - no - chier!

16
Si - gno - ri - na, un' al - tra vol - ta quan - do Bar - to - lo an - drà fuo - ri, si - gno - ri - na, un' al - tra

19
vol - ta quan - do Bar - to - lo an - drà fuo - ri, la con - se - gna' i ser - vi - to - ri a suo mo - do far sa - prà.

24
Ah! non ser - vo - no le smor - fie, fac - cia pur la gat - ta

26
mor - ta, fac - cia pu - re, fac - cia pu - re, fac - cia pur la gat - ta mor - ta.

29
Co - spet - ton! per quel - la por - ta, cos - pet - ton! per quel - la

32
por - ta nem - men l'a - ria en - trar po - trà, no, nem - men l'a - ria en - trar po - trà!

Aale gibt's heut nicht zu essen

Helmut Bräutigam

Helmut Bräutigam

1. 2.



Aa - le gibt's heut nicht zu es - sen, auch nicht Vö - gel in Ma - yon - nai - sen,

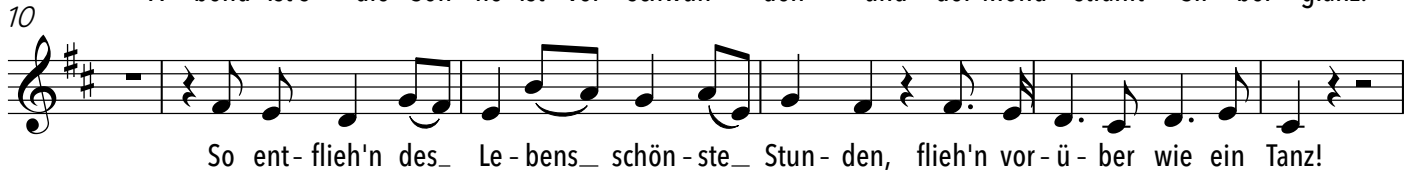
5 3. 4.



heut sind Leb - ku - chen herz - zen da a - ber ach! Sie sind schon al - le

Abendempfindung an Laura

W. A. Mozart

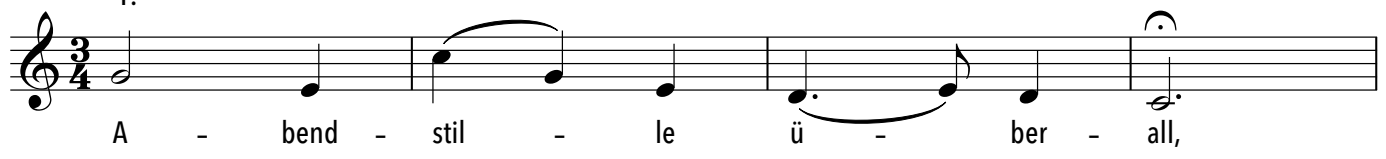


Abendstille überall

Fritz Jöde

Thomas Laub

1.



A - bend - stil - le ü - ber - all,

5 2.



nur am Bach die Nach - ti - gall

9 3.



singt ih - re Wei - se kla - gend und lei - se durch das Tal.

Abends will ich schlafen gehn

Abendsegens aus der Oper "Hänsel und Gretel"

Adelheid Wette

Engelbert Humperdinck, 1854 - 1921

A - bends will ich schla - fen gehn, vier - zehn En - gel um mich_ stehn:

5

zwei zu mei - nen Häup - ten, zwei zu mei - nen Füs - sen,

9

zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner Lin - ken, zwei - e, die mich dek - ken,

15

zwei - e, die mich wek - ken, zwei - e, die mich wei - sen zu dek - ken, zwei - e, die mich wek - ken, zwei - e, die zum

19

Him - mels Pa - ra - dei - - - sen!

Ach, um deine feuchten Schwingen

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Ach, um dei - ne feuch - ten Schwin - gen West, wie sehr ich dich be - nei - de, denn du

6
kannst ihm Kun - de brin - gen, was ich in der Tren - nung lei - de. Die Be - we - gung dei - ner

11
Flü - gel weckt im Bu - sen stil - les Seh - nen; Blu - men, Au - en, Wald und

15
Hü - gel steh'n bei dei - nem Hauch in Trä - nen.

Ach, wie ist's möglich dann

älteres Volkslied in der Fassung von Helmine von Chézy

Friedrich Wilhelm Kücken

The musical score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of three staves of music. The first staff contains the first two lines of the melody, which end with a double bar line. The second staff begins with a measure rest (7) and continues the melody. The third staff begins with a measure rest (12) and concludes the piece with a final double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures.

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, dass ich dich las-sen kann, hab' dich von Her-zen lieb,
2. Blau blüht ein Blü-me-lein, das heisst Ver-giss-nicht-mein; dies Blüm-lein leg ans Herz

7
das glau-be mir! Du hast das Her-ze mein so ganz ge-
und den-ke mein! Stirbt Blum' und Hoff-nung gleich, wir sind an

12
nom-men ein, dass ich kein and'-re lieb' als dich al-lein.
Lie-be reich; denn die stirbt nie bei mir, das glau-be mir!

Ach, zu kurz ist unsers Lebens Lauf

Wolfgang Amadeus Mozart

1. 2.

Ach, zu kurz ist un - - sers_ Le - bens_ Lauf! Kaum_

Ach, zu kurz ist un - -

5

ent- stan- den, hör'n_ wir wie - der auf. Zu kurz ist un - -

- sers_ Le - bens Lauf!_ Kaum ent- stan- den_ hör'n wir auf. Zu

Ackerwinde

Rimski-Korsakow

1. 2. 3.



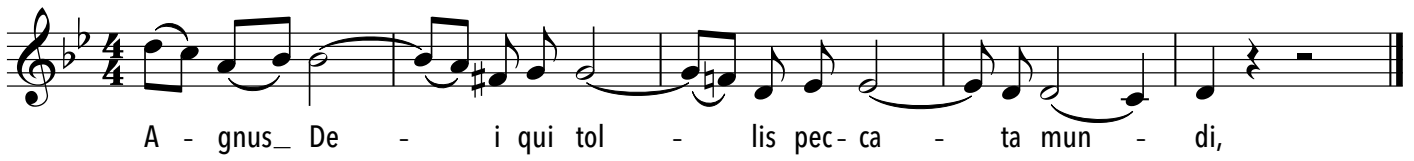
Ak - ker - win - de, du Blü - me - lein, — win - de aus dir mir ein fein's Krän - ze -

8

lein, ein Krän - ze - lein. Auf dem Haar Ak - ker - win - de wun - der bar, wun - der bar.

Agnus Dei

J. S. Bach



Agnus Dei

Adam Gumpelzhaimer

1.
A - gnus De - i, qui tol -

2.
- lis pec - ca - ta mun - di, 1.mi - se - re - re no - 2.do - na no - bis pa - - - - -

3.
- bis, mi - se - re re no - bis, do - na no - bis pa - - - - -

4.
cem, do - na no - bis pa - - - - -

Ah fors'è lui

(aus der Arie "È strano" der Violetta aus La Traviata
Original in f-moll/F-Dur)

Giuseppe Verdi

Dm p dolciss. Gm Dm

Ah go - for dea - s'è lui che l'a - ni - ma
re

5 C7 3 F A7 3 Dm

so - lin - ga ne' tu - mul - ti,
de suoi co - lo - ri oc - cul - ti,

9 Gm pp 3 C7/G F Bb cresc. A

Lui, che mo - de - sto e vi - gi - le
al - l'e - gre so - glie a - sce - se,

13 Dm f 3 A7 Dm pp 3 D° A

e nuo - va feb - bre ac - ce - se,
de - stan - do - mi al - l'a - mor!

17 D A A7 D D A A7 D Gm/D

A quell' a - mor quell' a - mor che è pal - pi - to dell' u - ni - ver - so dell' u - ni - ver - so in - te - ro, mi - ste - ri -

26 D Gm/D D Em/G leggiero D/A A7 D

o - so, mi - ste - ri - o - so al - te - ro cro - ce, cro - ce e de - li - zia, cro - ce e de - li - zia de - li - zia al - cor.

Ahnung

Julia Schiwowa

Ich hab ne Ah - nung von dem,___ was noch nicht ist hab kei - ne

4 Ah - nung von dem,___ was ist Hast du ne Ah - nung? Habn die ne

7 Ah - nung? Hamn Sie 'ne Ah - nung von dem, was ist.

Akkurater Sprechkanon

Barbara Böhi

Barbara Böhi

1.
Wir sol-len beim Sin-gen gut spre- chen. Nur wer gutschpricht singt auch gut, nicht?

7
Schluss-sil ben ab- spre- chen und zwar sehr deut-lich und sehr pünkt-lich auf die Pau-se und nicht

12
2.
frü-her: Ak-ku - rat, Lek-to - rat, De-zer-nat, Ka-li - fat, de-so - lat und pri - vat.

3.
Das Nu-scheln und Tu-scheln, Ver-schluk-ken, Ver-schlu-dern: DAS, ma-chen wir nicht!

Albert Einstein

1. 2. 3.

"Um ein ta - del - lo - ses Mit - glied ei - ner Schafs - her - de sein zu kön - nen

3 4.

muss man vor al - lem ein Schaf sein", sag - te Al - bert Ein - stein. Mäh, mäh!

All praise to You

Thomas Ken
1637 - 1711

Thomas Tallis
1505 - 1585

1. 2. 3. 4.

All praise to You, my God this night, for all the bles - sings

7

of the light. Keep me, o keep me, king of

12

kings, be - neath thy own al - migh - ty wings.

Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren



Al - le, die mit uns auf Ka - per-fahrt fah - ren, müs - sen Män - ner mit Bär - ten sein.

5



Jan und Hein und Klaas und Pitt, die ha - ben Bär - te, die ha - ben Bär - te,

9



Jan und Hein und Klaas und Pitt, die ha - ben Bär - te die fah - ren mit.

Alle Tage sind wir fröhlich

Edward Rushton

1. 2.

Al - le Ta - ge, al - le - Ta - ge

5 3. 4.

sind wir fröh - lich und dann ma - chen wir Mu -

Nach einem Motiv aus der Kantate "Exultate, Jubilate"

Nach einem Motiv aus der Kantate "Exultate, Jubilate"

1.



Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

5

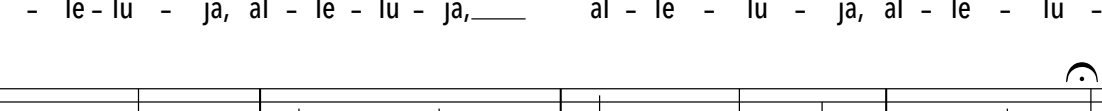
2.



Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

9

3.



Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Alleluja

W.A. Mozart

8 Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu, al -

- le - lu - ja, al - le, al - le - lu, al - le - lu - ja,

13 al - le - lu - ja, al - le - lu -

18 4. ja, al - le - lu - ja, A - men, a - men, a - men. Al - le - lu - ja

The musical score is written for a single voice in G major (one flat) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The melody is simple and melodic. The second staff continues the melody, with a repeat sign and a first ending bracket. The third staff continues the melody, with a repeat sign and a first ending bracket. The fourth staff continues the melody, with a repeat sign and a first ending bracket. The lyrics are in German and are written below the notes. The score is marked with measure numbers 8, 13, and 18. The title 'Alleluja' is at the top, and 'W.A. Mozart' is at the top right.

Aller Anfang ist schwer

überliefert

1. 2. 3.



Al-ler An-fang ist schwer, doch wenn der An-fang nicht wär, wo käm das En-de dann her?

Alles, alles Gute

Lorenz Maierhofer

1. C⁷ F 2. C⁷ F

Al - les, al - les Gu - te, was Dein Herz be - gehrt, Ge -

3. C⁷ F 4. C⁷ F

sund - heit, Glück und Freud'! Das sei Dir stets be - schert.

Alles Dunkel sinkt hinweg

Al - les Dun - kel sinkt hin - weg, wir ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es

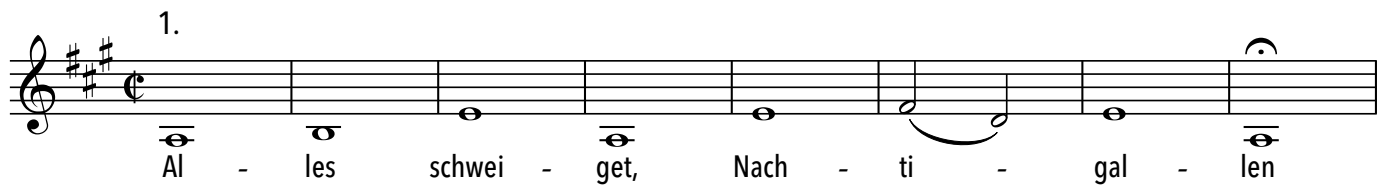
5

leuch - tet__ uns zum neu - en__ Jahr in tie - fer, stern - ver - klär - ter Nacht.

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 4/4 time signature. The melody is written on a five-line staff. Below the staff, the lyrics are written in German: 'Al - les Dun - kel sinkt hin - weg, wir ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es'. The second staff continues the melody, starting with a measure rest indicated by the number '5' above the staff. The lyrics for the second staff are 'leuch - tet__ uns zum neu - en__ Jahr in tie - fer, stern - ver - klär - ter Nacht.' The music ends with a double bar line.

Alles schweiget

Joseph Haydn



Alles was lebt, singe fröhlich

Aus: 'Geistl. Seelenmusic" St. Gallen, 1705

1. 
Al-les was lebt, sin - ge fröh - lich: Die Mu sic kunst____ blei-bet e -

7 
wig. al-les was lebt, sin - ge fröh - lich: Die Mu-sic-kunst blei-bet e -

13 
wig. Al les was lebt, sin - ge fröh - lich: Die Mu sic kunst, die Mu-sic kunst__blei-bet e -

19 
wig. Al les was lebt, sin - ge fröh - lich: Die Mu sic kunst blei-bet e - wig.

Alpen-Rumba

Uli Führe

1. G⁷ G⁷ C C G⁷

Chlun - gi, Ha - lun - ki, Chlun - gi, Ha - lun - ki, Chlun - gi, Ha - lun - ki,

7 G⁷ C C G⁷

Ri-be-li Ra-be-li Rä-be-li Ro-be-li Böll, so chumm! 2. Dä - ne do - be dätsch im Pa-la- ver.

11 G⁷ C C G⁷ G⁷

Dä - ne do - be dätsch im Pa-la- ver. Dä - ne do - be dätsch im Pa-la- ver. Reg di nit so uf,

16 C C G⁷ G⁷

3. wä - gem ri - ge - di ga - ge - di bing Schlum - bä, ri - ge - di ga - ge - di bing

20 C C G⁷ G⁷ C D.C.

Schlum - bä, ri - ge - di ga - ge - di bing Schlum - bä! Reg di nit so uf! Dum - me!

Als wir noch in der Wiege lagen

Aus dem Kursbuch
der Deutschen Bundesbahn

Richard Rudolf Klein
geb. 1921

1.

Als wir noch in der Wie - ge la - gen, dacht nie - mand an den Lie - ge - wa - gen.

5 2.

Jetzt kann man nachts im Wa - gen lie - gen und sich in al - len La - gen wie - gen,

9 3.

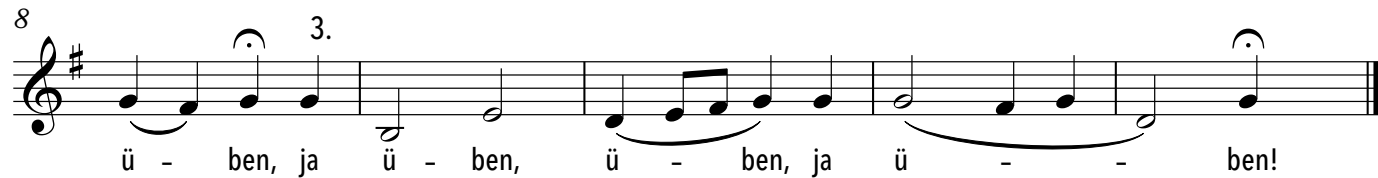
in al - len La - gen, in al - len La - gen wie - - - gen.

Alt

Wilfried Paul 04.09.2003

1. 
Alt wer-den ist des Le - bens__Gunst, das__ braucht dich nicht zu trü - ben. Alt

5 
sin - gen a - ber__ ist 'ne Kunst, nur muss man's__ tä - glich

8 
ü - ben, ja ü - ben, ü - ben, ja ü - ben!

Am Himmel stoht es Sternli

Artur Beul

Wenn s'O - be-glögg-li isch ver - klun-ge, verschwindt au hin-drem Bär - gli d'Sun-ne
und d'Wält wird plötz-li müs - li - stil - le, doch s'Härz sinnt si-ne Träu - me no.

16 Am Him - mel stoht es Stern - li z'Nacht, im gros - se Stär - ne - meer.
Und wenn is gseh spot i de Nacht, denn wär i gärn bi dir.

33 Du - li jo - li du - li jo, wo magsch du wohl si?
41 Du - li jo - li, du - li jo, dänksch du no a mi?

An den Mond

Franz Schubert

Herres

Ziemlich langsam



1. Fül - lest wie - der Busch und Tal still mit Ne - bel - glanz, ____
2. Je - den Nach - klang fühlt mein Herz froh und trü - ber Zeit, ____

5



lö - sest end - lich auch ein - mal mei - ne See - le ____ ganz, ____
wand - le zwi - schen Freud' und Schmerz in der Ein - sam - keit. ____

9



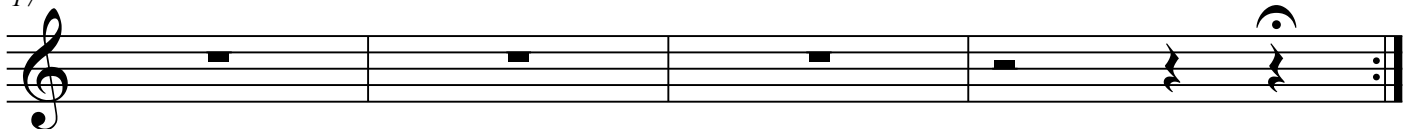
brei - test ü - ber mein ____ Ge - fild lin - dernd dei - nen Blick ____
Flie - ße, flie - ße, lie - ber Fluß. Nim - mer werd ich froh, ____

13



wie des Freun - des Au - ge ____ mild ü - ber mein Ge - schick. ____
so ____ ver - rausch - te Scherz und Kuß und die Treu - e ____ so. ____

17



An den Mond

op. 57,3

Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Franz Schubert

Langsam

Geuss, lie - ber Mond, geuss dei-ne Sil - ber-flim-mer durch die - ses Bu - chen-

4
grün, wo Phan - ta-si-en und Traum - ge-stal-ten im - mer vor mir vo-rü-ber

8
fliehn. Etwas geschwind
Ent-hül - le dich, dass ich die Stät-te fin-de, wo

12
oft mein Mäd - chen sass, und oft im Wehn des Buch - baums und der Lin - de, der

16
gol - nen Stadt ver - gass. Ent-hül - le dich, dass ich des Strauchs mich freu - e, der

20
Küh - lung ihr ge - rauscht, und ei - nen Kranz auf je-den An-ger streu - e, wo

24
Wie oben
sie den Bach be - lauscht. Dann lie - ber Mond, dann

27
nimm den Schlei - er wie - der, und traur' um dei - nen Freund, und

30
wei - ne durch den Wol - ken - flor, her -

32
nie - der, wie dein Ver - lass - ner weint!

An Marull

Joseph Haydn

1.
Gross willst du und auch ar - tig sein? Ma- rull, Ma- rull, was

8
2.
ar - tig ist, ist klein. Gross willst du und auch ar-tig sein?

15
3.
Ma rull, Ma rull, was ar - tig ist, was ar - tig ist, ist klein. Gross willst

21
du und auch ar-tig sein? Ma- rull, Ma- rull, was ar - tig ist, ist klein, ist

28
4.
klein. Gross willst du und auch ar - tig sein? Ma rull, Ma rull, was

36
5.
ar - tig ist, ar - tig ist,

41
ar - tig ist, ar - tig ist, ist klein.

Andachtsjodler

Aus Südtirol

D A A⁷ D G A⁷ D

Djo, djo - i - ri, djo, djo - i - ri, djo, djo - ri - ri-di jo - e djo - i - ri.

Anfangs wollt' ich fast verzagen

Heinrich Heine

Robert Schumann

1810 - 1856

An - fangs wollt' ich fast ver - za - gen, und ich glaubt', ich trüg' es nie,

5

und ich hab' es doch ge-tra- gen, a - ber fragt mich nur nicht: wie? nicht: wie?

As time goes by

Hermann Hupfield



 You must re-mem-ber this, a kiss is still a kiss, a sigh is just a sigh,
 And when two lo - vers woo they still say I love you, on that you can re - ly,



 the fun-da-men-tal things ap - ply as time goes by. _____
 no mat-ter what the fu - ture brings as time goes by. _____

11 

 Moon-light and love_ songs ne-ver out of date hearts full of pas - sion jea-lou-sy and hate

15 

 wo-man needs man_ and man must have his mate, that no one can de - ny



 It's still the same old sto - ry, a fight for love and glo - ry, a case of do or die, _____

22 

 _____ the world will al-ways wel - come lo - vers as time goes by. _____

Auf den sieben Robbenklippen

Daniel Pérez

1.



Auf den sie - ben Rob - ben - klip - pen si - tzen sie - ben Rob - ben - sip - pen,

5

2.



die sich in die Rip - pen stip - pen, bis sie von den Klip - pen kip - pen.

9

3.



Die - ser Zun - gen - bre - cher geht "leicht" ü - ber die Lip - pen.

Auf der Töne goldnen Schwingen

Heinrich Poos

1. 2.

Auf der Tö - ne gold - nen Schwing - gen zieht die Lie - be sie - gend ein.

5 3. 4.

Da - rum wird auch un - ser Sin - gen im - mer auch Ver - ste - hen sein.

Auf Flügeln des Gesanges

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn

Op. 34 Nr. 2



Aufglanz

T. + M.: Manfred Laudahn
2005

1. 2.

Ü - ber kal - ten Ne - bel - schwa - den liegt der Glanz des neu - en Tags.

5 3. Tags.

Bald die Klar - heit lich - ter Bläu - e, weis - se Wol - ken blü - hen, quel - len.

9 4. Ja!

Wa - che Au - gen, off - ne Oh - ren, wol - len wir von

12 Ja!

Schön - heit sin - gen: Die - se Welt ist wun - der bar! Ja!

Auld Lang Syne

Schottisches Volkslied

6 Should auld ac-quain-tance be for-got, and ne - ver bro't to mind? Should auld ac-quain-tance

11 be for-got, and days of auld lang syne? For auld__ lang__ syne, my dear, for

auld__ lang__ syne; We'll tak' a cup of kind-ness yet for auld__ lang__ syne.

Autumn Comes

aus England 16. Jh.



1. Au - tumn comes, the sum-mer is past, win-ter will come too soon.____
9 2. Au - tumn comes, but let us be glad, sing-ing an au - tumn tune.____



Stars will shine clea - rer, skies seem nea - rer, un-der the Har - vest Moon.____
Hearts will be ligh - ter, nights be brigh - ter, un-der the Har - vest Moon.____

Autumn Comes

aus England

5

Cm Fm G Cm G

Au - tumn comes, the sum - mer is past, win - ter will come too soon.
Herbst ist da, der Som - mer ging hin, küh - ler die Win - de wehn,

Fm Cm Fm G Cm

Stars will shine clear - er, skies seem near - er, un - der the har - vest moon.
hel - ler die Ster - ne, nä - her die Fer - ne, Glän - zet der Mond so schön.

Aux Champs-Elisées

Mike Wilsh/ Mike Deighan



Je m' ba - la - dais sur l'a - ve - nue le coeur ou - vert à l'in con - nu. J'a -

3
vais en - vie de dire bon jour à n'im - por - te - qui N'im - por - te qui et ce fut toi,

6
je t'ai dit n'im - por - te quoi, il suf - fi sait de te par ler, pour t'ap - pri - voi - ser.

9
Aux Champs - E - ly - sées, aux Champs - E - ly - sées,

13
Au so - leil, sous la pluie à mi - di ou à mi - nuit, Il

15
y a tout c'que vous vou - lez aux Champs - E - ly - sées.

Ave Maria

Fritz Jöde

Johann Crusius
um 1600

1. 2.

A - ve Ma - ri - - a, Ma - ri - a gra - ti - o - sa,

18

Ma - ri - a gra - ti - o - sa, A - - ve

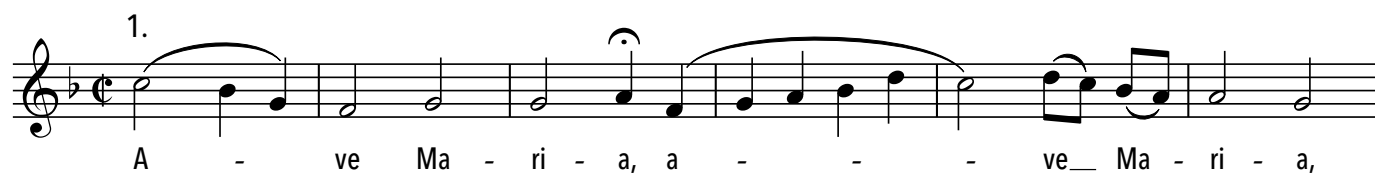
Ma - ri - a gra - ti - o - sa, gra - ti - o - sa, (-sa.) sa.

Ave Maria

Wolfgang Amadeus Mozart

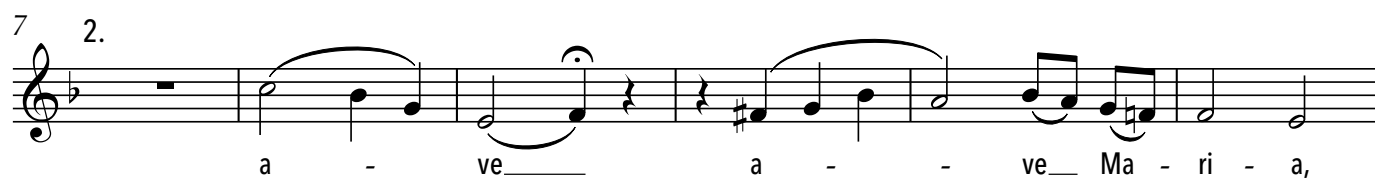
1756 - 1791

1.



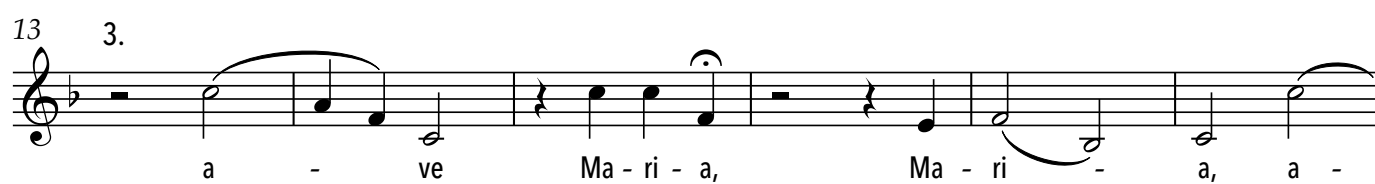
A - ve Ma - ri - a, a - - - ve Ma - ri - a,

7 2.



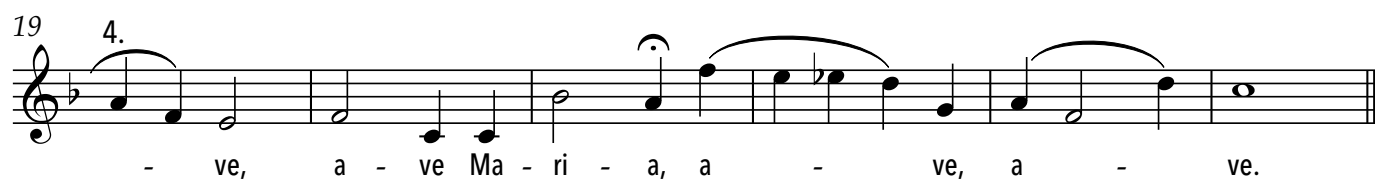
a - ve Ma - ri - a, a - - - ve Ma - ri - a,

13 3.



a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - a, a -

19 4.



- ve, a - ve Ma - ri - a, a - - - ve, a - ve.

Aveva gli occhi neri, neri, neri

Tessiner Volkslied

A - ve - va gli oc-chi ne - ri, ner - ri, ne - ri; la fac - cia d'un bam-bi-no ap-pe - na
na - to, l'ho vi - sta ie - ri se - ra e l'ho ba - cia - ta, l'ho
vi - sta ie - ri se - ra e l'ho ba - cia - ta. 1. 2. cia - ta.

10 Refrain 1.
Ciao ciao ciao, mo-ret - ti - na bel - la, ciao_ ma pri - ma di par - ti - re, ma
13 2.
pri - ma di par - ti - re, pri - ma di par - ti - re un ba - cio ti vo - glio dar.

Detailed description: The image shows a musical score for a song in Italian. It is written on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The time signature is common time (C). The lyrics are written below the notes. The score is divided into several lines. The first line starts with a treble clef and a key signature of two sharps. The lyrics are 'A - ve - va gli oc-chi ne - ri, ner - ri, ne - ri; la fac - cia d'un bam-bi-no ap-pe - na'. The second line continues the lyrics: 'na - to, l'ho vi - sta ie - ri se - ra e l'ho ba - cia - ta, l'ho'. The third line has a first ending bracket over the notes 'vi - sta ie - ri se - ra e l'ho ba - cia - ta.' and a second ending bracket over the notes 'cia - ta.'. The fourth line is labeled '10 Refrain' and starts with a repeat sign. The lyrics are 'Ciao ciao ciao, mo-ret - ti - na bel - la, ciao_ ma pri - ma di par - ti - re, ma'. The fifth line continues the refrain with a first ending bracket over 'pri - ma di par - ti - re,' and a second ending bracket over 'pri - ma di par - ti - re un ba - cio ti vo - glio dar.'. The score ends with a double bar line.

Bald wird die Sonne untergehn

Karl Haus

Karl Haus

1. Bald wird die Son - ne un-ter- gehn, 2. denn un-ser Tag - werk ist voll- bracht,

7 3. lass Mond und Stern am Him- mel stehn 4. und gib uns ei - ne gu - te Nacht.

Ballspiel

Blaise Pascal

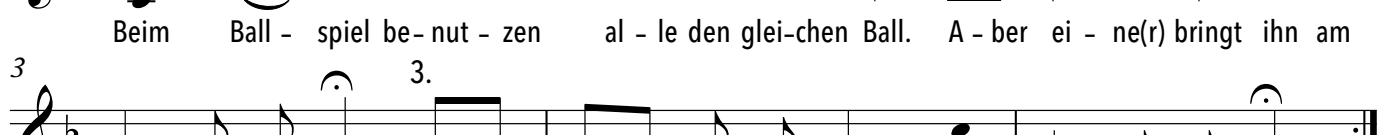
P. E. Gwerder
1937

1. 2.



Beim Ball - spiel be - nut - zen al - le den glei - chen Ball. A - ber ei - ne(r) bringt ihn am

3. 3.



bes - ten ins Ziel. A - ber ei - ne(r) bringt ihn am bes - ten ins Ziel.

Barbara

Bar - ba - ra, Bar - ba - ra, Bar - ba - ra, bringt uns mit ih - rem__

4 bla - bla - bla - bla__ je - des Mal in Schwung hält uns al - le jung.

Chords: Cm, Fm⁷, Fm⁶, G⁹, A^bmaj⁷, Eb, G⁷, Cm, Fm, D^o, Dm⁷, G⁷

Bauerntag

Anne-Catherine Eigner

Daniel Pérez

1. Dm C F Gm⁷ B^bmaj⁷ C A⁷/C[#]



Das Stroh im Fell des Schafs. Im Mäu - er - chen das Moos.

2.



Das klei - ne Glück, mich trafs. Mit Kätz - chen schnur - rend auf dem Schoss.

Begegnungen

Guy de Maupassant

Anja Di Grassi

1.



Es sind, es sind die Be geg-nun-gen mit Men-schen, es sind die Be-geg-nun-gen mit

4

2.



Men - schen, es sind, es sind, die Be-geg-nun-gen mit Men-schen,

8

3.



Men - schen, die das Le - ben le-bens-wert, le-bens-

10



wert ma- chen, die das Le-ben le-bens-wert ma - chen. Es

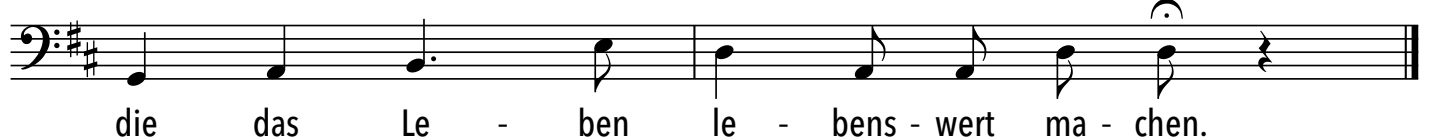
13

Bass Ostinato



Es sind die Be - geg - nun - gen mit Men - schen,

15



die das Le - ben le - bens - wert ma - chen.

Bei Männern welche Liebe fühlen

Emanuel Schikaneder

W.A.Mozart

Bei Män-nern wel - che Lie - be füh-len, fehlt auch ein gu - tes Her - ze nicht.

The first system of the musical score is in 6/8 time, key of B-flat major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment is mostly rests in the first four measures, with a few notes in the fifth measure.

Die süs - sen

Wir wol - len uns der Lie - be

The second system continues the musical score. The vocal line has a quarter rest in the first three measures, then enters with eighth and quarter notes. The piano accompaniment is more active, with eighth and quarter notes in both hands.

Trie - be mit - zu füh-len, ist dann der Wei - ber er - ste Pflicht. Wir wol - len uns der Lie - be

freun, wir le-ben durch die Lieb al - lein wir le - ben durch die Lieb al - lein.

The third system continues the musical score. The vocal line has a quarter rest in the first measure, then enters with eighth and quarter notes. The piano accompaniment is active with eighth and quarter notes in both hands.

freun, wir le-ben durch die Lieb all - lein, wir le - ben durch die Lieb al - lein.

Benedictus

Adam Gumpelzhaimer



Benedictus

Bicinium

Adam Gumpelzhaimer

Be - ne - dic - tus qui ve - - - nit, qui ve - - -

Be - ne - dic - tus, qui ve - - - nit, qui

6 nit in no - mi ne in no - mi - ne in no - mi -

ve - - - nit, in no - mi - ne, in no - mi - ne, in

11 ne Do - - - mi - ni, Do - - mi ni.

no - mi - ne Do - - mi - ni, Do - - mi - ni.

Benjamin

Julia Schiwowa

Julia Schiwowa

F Gm C F

See - pferd - chen an der Lei - ne, zu Be - ginn frisch ge - back - ne Rei - me,

5 Bb Gm⁶ A A⁷ Dm

er spricht dich an mit "Du", im Re - gal passt je - des Ding da - zu zum

9 G Gm Bbmaj⁷ C F

The - ma der Wo - che ein Trick, ein Blick, ein Witz, der sitzt!

Benjamin, Bahnhof, Bahnhof

Julia Schiwowa

Ben - ja - min, Bahn - hof, Bahn - hof, Sag mir, wie klingt denn das?_____

9

Ben - ja - min Bahn - hof, Bahn - hof, du - du - du - jo - lo - lo - u_____

Kopfstimme Bruststimme Kopfstimme

The image shows a musical score for a song titled 'Benjamin, Bahnhof, Bahnhof' by Julia Schiwowa. The score is written on two staves in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the lyrics 'Ben - ja - min, Bahn - hof, Bahn - hof, Sag mir, wie klingt denn das?_____'. The second staff, starting with a measure rest of 9, contains the lyrics 'Ben - ja - min Bahn - hof, Bahn - hof, du - du - du - jo - lo - lo - u_____'. Below the second staff, the vocal parts are identified: 'Kopfstimme' (head voice) for the first and last phrases, and 'Bruststimme' (chest voice) for the middle phrase 'du - du - du - jo - lo - lo - u'.

Berggebet

Christine Geppert

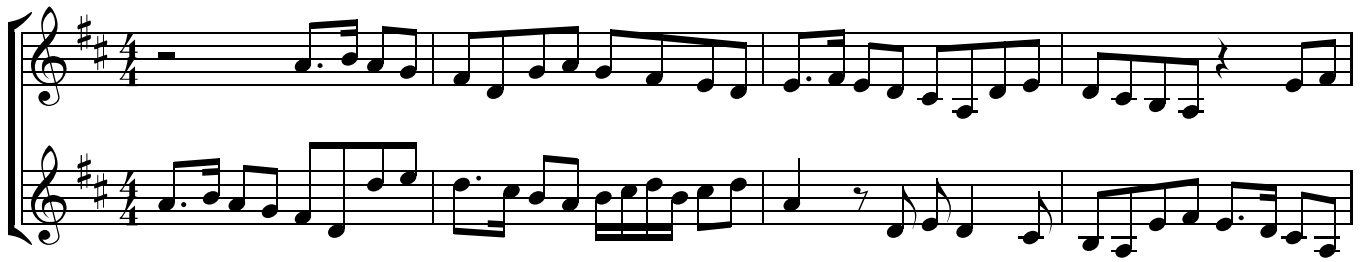
Wann i vom Gip - fl - kreiz mei Haa - mat mir be - tracht
auf - steigt in mir a G'fühl, mit a - ner Rie - sen - macht:

9 Kaa Ad - ler is so frei, der Him - mel net so weit wia
1. 2.

si' mei A - t'm hebt, voll Glück und Se - lig - keit. Se - lig - keit

Bicinium No. 7

Giovanni Giacomo Gastoldi
1550(?) - 1622



Bionda, bella bionda

überliefert

Staff 1: C
E mi son chi in - fi - lan - da, spet - ti ch'el ve - gna se - ra, ch'el me mo -

Staff 2: 9 C
rus el ve - gna, ch'el me mo - rus el ve - gna cà. 1. 2.

Staff 3: 18 F C G⁷ C
Bion - da, bel - la bion - da, o bion - di nel - la d'a - mor.

Staff 4: 26 F C G⁷ C
Bion - da, bel - la bion - da, o bion - di - nel - la d'a - mor.

Bis orat

Kanon zu drei Stimmen

Hl. Augustinus (gefunden im Kloster Neustift bei Brixen)

Gisela Maria Paul

First system of the musical score for 'Bis orat'. It consists of three staves in 4/4 time with a key signature of two sharps (F# and C#). The top staff (Soprano) begins with a half note 'Bis', followed by a whole note 'o - rat,'. The middle staff (Alto) has a whole rest for the first three measures, then a half note 'Bis' and a whole note 'o - rat,'. The bottom staff (Bass) has a whole rest for the first six measures, then a half note 'Bis' and a whole note 'o - rat,'. The lyrics are: 'Bis o - rat, bis o - rat, qui be-ne can - tat, qui be-ne can - - - - - tat.'

11

Second system of the musical score, starting at measure 11. The top staff (Soprano) has a whole rest for the first four measures, then a half note 'Bis' and a whole note 'o - rat,'. The middle staff (Alto) begins with a half note 'can', followed by a whole note 'tat.' and a whole rest for the next two measures. The bottom staff (Bass) has a whole rest for the first four measures, then a half note 'Bis' and a whole note 'o - rat,'. The lyrics are: 'Bis o - rat, bis o - rat, qui be-ne can - tat. can - - - - - tat. Bis o - rat, bis o - rat, qui be-ne can - tat, qui be-ne can - - - - - tat.'

Blau ist der See

Voice

T: Barbara Böhi

Joseph Haydn

1. 2.

Blau ist der See, wo ich hier_ steh: die Wei - te hier ist

5 3. 4.

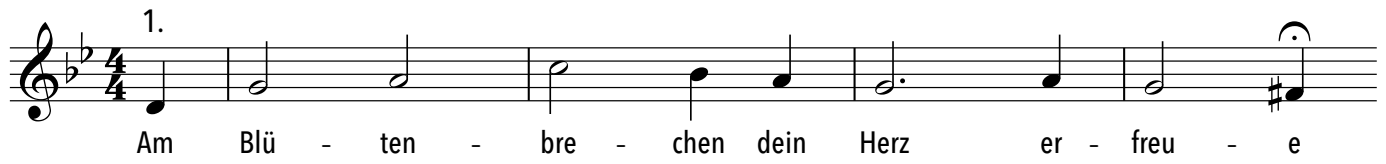
end - los schier! Lässt at - men leicht, ja so leicht!

The musical score is written for a voice part in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of two staves. The first staff contains measures 1 through 4, with a first ending bracket over measures 1-4 and a second ending bracket over measures 5-8. The second staff contains measures 5 through 8, with a third ending bracket over measures 5-8 and a fourth ending bracket over measures 9-12. The lyrics are written below the notes.

Blumenbrechen

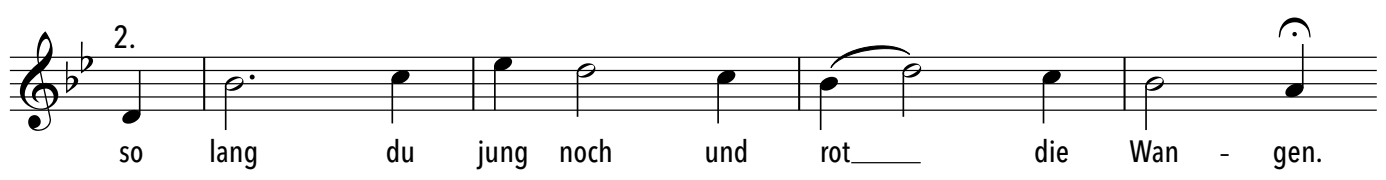
Überliefert

1.



Am Blü - ten - bre - chen dein Herz er - freu - e

2.



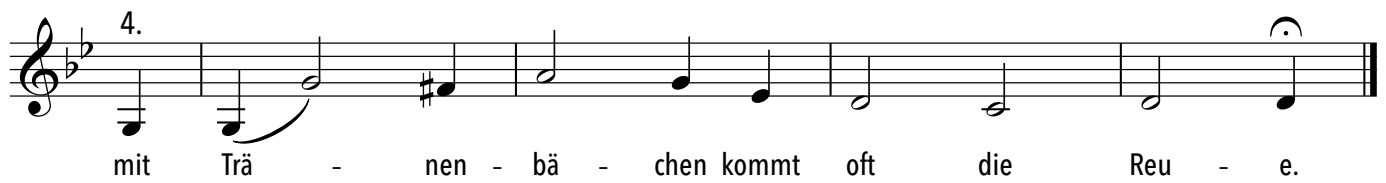
so lang du jung noch und rot die Wan - gen.

3.



Doch denk dar - an, wenn der Lenz ge - gan - gen,

4.



mit Trä - nen - bä - chen kommt oft die Reu - e.

Blumenkanon

Cesar Bresgen

1. 2. 3.

Ich ha-be heu-te ein paar Blu-men für dich nicht gepflückt, um dir ihr Le-ben mit-zu-

5

brin-gen. Al-so hab ich heut' ein paar Blu-men für dich nicht ge pflückt.

Blüh auf!

Arnold Mendelssohn
1855 - 1933

1. 2.

8 Blü-üh a - auf, ge - fro - or - ne Christ - ro - o - se, deer_ Maaaaai iiiiist voooooor deer

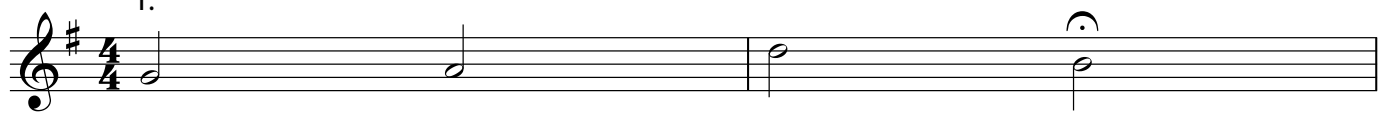
13 Tüüüüüüüü, duuuu blaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaai - beeeeeeeeeeeeeest eeeee - wig

tooooooooooooooooooooooot, __ blüüüüüüüüüüühst __ du nicht jeeetz uund hier!

Bon soir

Aus Frankreich

1.



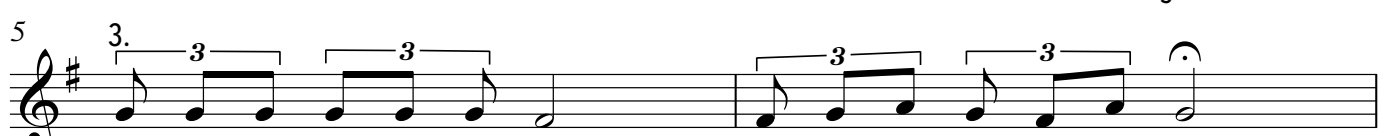
Bon soir, bon soir!

3. 2.



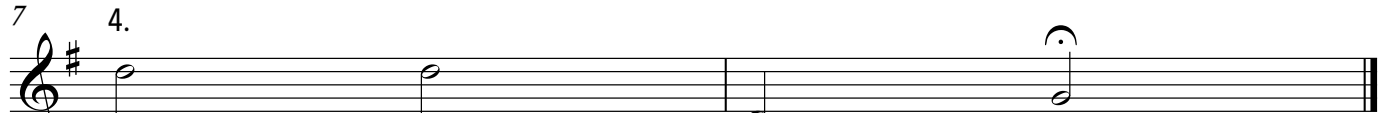
La bru - me mon - te du sol, on en - tend le ros - si - gnol;

5. 3.



la bru - me mon - te du sol, on en - tend le ros - si - gnol.

7. 4.

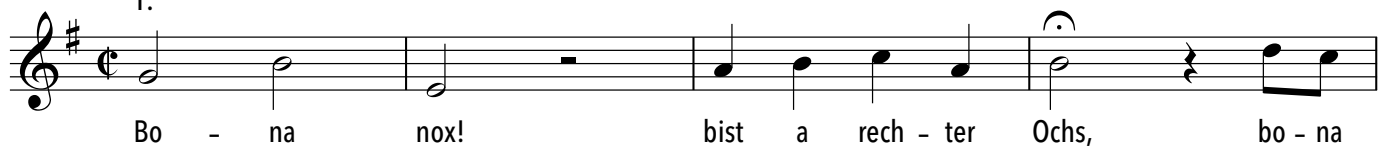


Bon soir, bon soir!

Bona nox

W. A. Mozart
KV 561

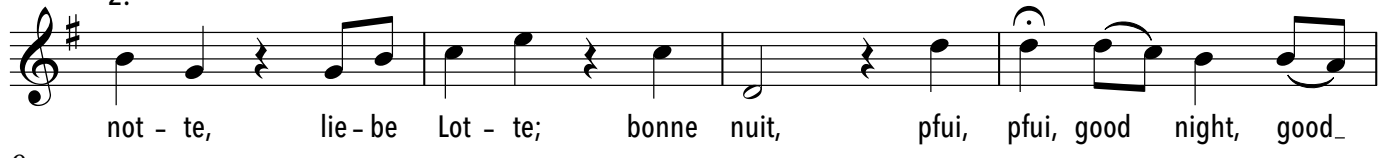
1.



Bo - na nox! bist a rech - ter Ochs, bo - na

5

2.



not - te, lie - be Lot - te; bonne nuit, pfui, pfui, good night, good_

9

3.



night, heut' müss' ma no weit, gu - te Nacht, gu - te

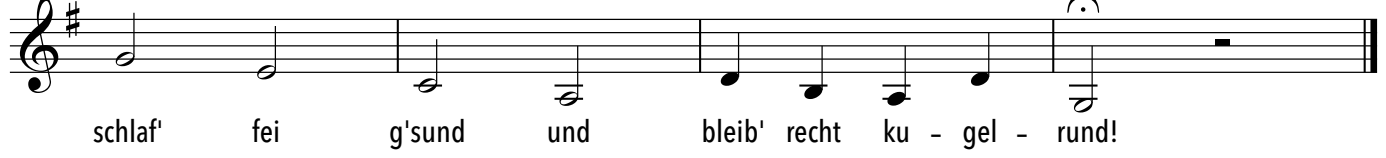
11



Nacht, 's wird höch - ste Zeit, gu - te Nacht,

13

4.



schlaf' fei g'sund und bleib' recht ku - gel - rund!

Bruder Baum

Augustin Kubizek

1.
Ei - nen Baum zu fäl - len auf die Er - de,

4 2.
du brauchst da - zu, da - zu kaum ei - ne

7 3. 4.
Stund. Je - doch er brauch - te hun der Jahr und mehr, um gross zu wer - den.

13 Coda
und ge - sund.

Bumerang

Joachim Ringelnatz

Jörn Tegtmeier

1. War ein - mal ein Bu - me - rang;_

2. war ein we - ni - ges zu__ lang.

5 3. Bu - me - rang flog__ ein Stück,

4. a - ber kam nicht mehr__ zu - rück.

9 5. Pub - li - kum noch stun - den lang__

6. war - te - te auf Bu - me - rang.

Bunt sind schon die Wälder

Johann Gaudenz von Salis-Seewis

Johann Friedrich Reichardt



Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel fel - der, und der Herbst be - ginnt.
Flin - ke Trä - ger sprin gen, und die Mäd chen sin - gen, al - les ju - belt froh!
Gei - ge tönt_ und Flö - te bei der A - bend - rö - te und im Mon - des glanz;



Ro - te Blät - ter fal - len, grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht_ der Wind.
Bun - te Bän - der schwe - ben zwi - schn ho - hen Re - ben auf_ dem Hut_ von Stroh.
jun - ge Win - zer - in - nen win - ken und_ be - gin - nen ih - ren Rin - gel tanz.

Buon Appetito

Sven Götz

1. Heut' gibt's I - ta - lie - nisch, 2. heut' gibt's I - ta - lie - nisch,

3. Mi - ne - stro - ne, Can - nel - lo - ni, 4. und da - zu Ti - ra - mi - sù.

Buretanz

Otto Müller

1. 2.

Wenn ei - ne tan - ni - gi Ho - se het und ha - ge - bue - chig Strümpf, so cha - ner tan - ze, wie - ner will, es git em kei - ni

8 3.

Ri - ra, Ri - ra Ri - di - ri - di - ri - di - ri - di - ri - di - ri - di - rümpf, Ri - ra, Ri - ra, Ri - di - ri - di - ri - di - ri - di -

15 4.

rümpf, Rümpf

22

Du, du - li - du, du - li - du - li - du - li du - li - du li - du, du, du - li - du, du - li - du - li - du. Wenn

By the waters of Babylon

überliefert

1.



5 By _____ the wa - ters, the wa - ters of Ba - by - lon

2.



9 we lay down and wept, _____ and wept _____ for thee Zi - on.

3.



We re - mem - ber, we re - mem - ber, we re - mem - ber thee Zi - on.

Bye, bye, bye

(Schön war die Zeit)

Lorenz Maierhofer

1. D A⁷ D D 2. A⁷



Bye, Schön bye____ die bye! Zeit, It's doch time to say:____ Good
war____ es____ so -

4 D D 3. A⁷ D



bye! weit: We sure hope we will meet a - gain!
Wir sa - gen nun auf Wie - der - seh'n!

C-a-f-f-e-e

Karl Gottlieb Hering

1.



C - a - f - f - e - e, ich trink zu - viel Caf - fee!

5

2.



Nicht für Kin - der ist der star - ke Trank

7



schwächt die Ner - ven, macht mich blass und krank.

9

3.



Ich zeig' mir dann und wann, dass ich's auch las - sen kann!

Cafe classica

Joseph Haydn
Wolfgang Amadeus Mozart
Anonin Dvoák
Ludwig van Beethoven
Georg Friedrich Händel
Giuseppe Verdi

Arrangement: Fredi Fluri

1.
Piz - zi - ca - to sem - pli - ce ma non trop - po so - no - re!

2.
Mi - ste - rio - so mol - to leg - gie - ro. pas - sio - na - ta pi - a - nis - si - mo.

3.
A - gi - le fa - ci - le a - ma - bi - le.

4.
con spi - ri - to dram - ma - ti - co.

5.
Af - fet - tu - o - so do - lo - ro - so.

6.
Mol - to can - ta - bi - le

Calypso

Jan Holdstock

1. D⁷ G A⁷ D

A - ny-time you need a Ca - lyp - so, here is what you must do.

5 2. D⁷ G A⁷ D

First of all you need a rhy - thm, so shake a lit - tle, shake a lit - tle, shake a lit - tle shak - er, and you

9 3. D⁷ G A⁷ D

bang a drum and you sing and strum and then there's a ca - lyp - so for you

Canon in swing

Rieks Veenker

1. Doo - ba doo-bi doo wah_ ba da-ba dab dab dab dab_ doo__

5 2. ja-ba-da da-ba-doo-bi doo-bi doo wah_ shoo-bi da-ba doo-bi da-ba doo ba - da-ba

9 3. doo ba doo ba doo shoo-bi da-ba doo-bi da-ba

Cantate Domino

Adam Gumpelzhaimer
1559 - 1625

1. Can - ta - te

2. Do - mi - no can - ti -

3. cum no - vum, can - ti - cum

4. no - vum, can - ti - cum no - vum.

Carpe diem

Georg Pfister

1. Ge - nies - se froh den Mor - gen, dein_ Tag sei oh - ne_ Sor - gen,

2.

3. ver - bring den A - bend_ hei - ter und mach so lu - stig_ wei - ter.

4.

Ceciderunt in profundum

G. Ph. Telemann

1.
Ce - ci - de - runt in pro - fund - dum sum - mus A - ri - sto - te - les,
7
Pla - to et Eu - ri - pi - des, 2.
Ce - ci de - runt, ce - ci - de - runt in pro - fun - dum
13
sum - mus A - ris - to - te - les, 3.
Pla - to et Eu - ri - pi - des, Ce - ci de - runt
19
in pro - fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu - ri - pi - des,

Chantez

Barbara Böhi

Heinz Leu

1. Chan - tez, _____ chan - tez, les mu - si - ciens! Chan - tez

5 de la joie 3. Chan - tez tous les jours Chan - tez 4. de

9 tout vos coeurs. 5. Chan - tez mê - me dans le _____ cha - grin.

Chemifeger Fässlers Zäuerli

A musical staff in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody consists of eighth notes: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (half), A4-G4 (beamed eighth notes), F#4 (quarter), E4 (half). There are six asterisks above the staff corresponding to each note. Below the staff, the lyrics "jo u jo li jo u jo" are written under the notes.

5

jo u jo li jo u jo joUju li du li ju/jo

9

jo li ho lo u jo li ho lo u jo li ho lo u jo lo u du

[illegible]

Chocolat chaud

Roland Lemêtre

1. Dm A⁷ A⁷ Dm

Chaud cho-co-lat, chaud cho-co-co-lat, chaud cho-co-lat, chaud cho-co-co-lat.

5 2. Dm A⁷

Chaud, chaud, chaud, chaud cho-co-lat, a-ha!

7 A⁷ Dm

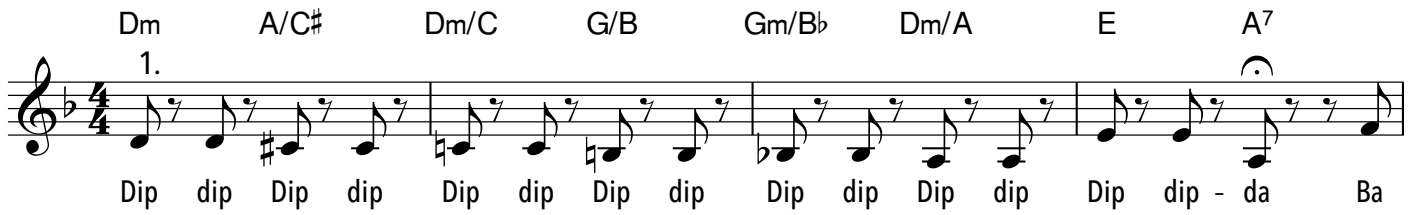
Chaud, chaud, chaud, chaud cho-co-lat, a-ha!

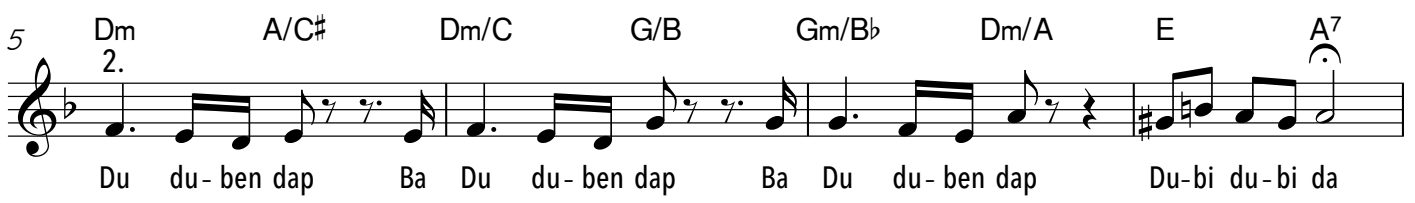
9 3. Dm A⁷ A⁷ Dm

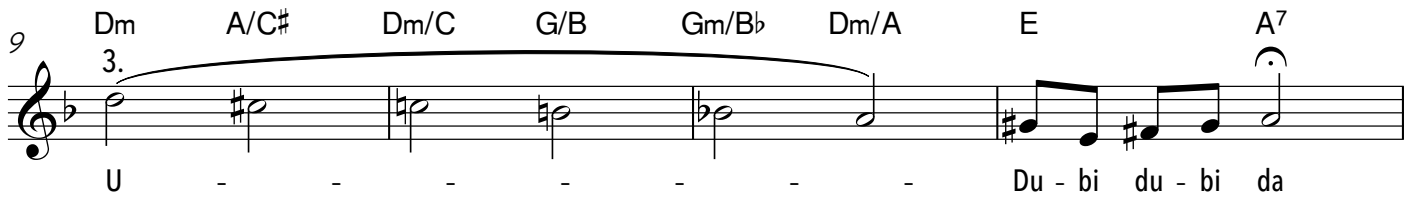
Chaud cho-co-lat! Chaud cho-co-lat!

Chromadip

Uli Führe

1. 
Dm A/C# Dm/C G/B Gm/Bb Dm/A E A⁷
Dip dip Dip dip Dip dip Dip dip Dip dip Dip dip Dip dip - da Ba

5. 
Dm A/C# Dm/C G/B Gm/Bb Dm/A E A⁷
Du du - ben dap Ba Du du - ben dap Ba Du du - ben dap Du-bi du-bi da

9. 
Dm A/C# Dm/C G/B Gm/Bb Dm/A E A⁷
U - - - - - Du - bi du - bi da

13. 
Dm A/C# Dm/C G/B Gm/Bb Dm/A E A⁷
Du dap - den Du da - pen Du ben Du - ben Da_ Du dap - den du da Du-bi du-bi da.

Chumm, mir wei go Chrieseli gwünne



Clever Essen

Erwin Koch

Daniel Pérez

1. 

Wer nicht cle-ver ist beim Es - sen, kann den Wasch-brett-bauch ver ges - sen.

2. 

Wer nicht cle-ver ist beim Es - sen, kann den Wasch-brett-bauch ver ges - sen.

3. 

Dum schu-bi dum schu-bi dum schu-bi dum schu-bi dum schu-bi dum ver ges - sen.

Coupe Dänemark

Text: Barbara Böhi

überliefert (Nachtigallen hör ich singen)

1. 2. 3. 4.

Heu-te gönn' ich mir al-lein ei-nen kal-ten, heis-sen Cou, Cou, Cou, Coupe Dä-ne-mark!

D' Zyt isch do

Casimir Meister

7

12

D'Zyt isch do, d'Zyt isch do, singt's uf em Nuss- baum scho, gug- gu, D'Zyt isch do, d'Zyt isch do,

singt's uf em Nuss-baum scho. Singt's uf em Schleh- dorn- hag, singt's, was es

sin - ge mag, 'sisch Mei - e - tag, _____ 'sisch Mei - e - tag!

Da unten im Thale

Johannes Brahms

Herres

Sanft bewegt.

1. Da _____ un - ten im Ta - le läuft's
2. Sprichst all - weil von Lieb', _____ sprichst
3. Und _____ wenn i dir's zehn - mal sag',
4. Für die Zeit, wo du g'liebt mi hast,

3
Was - ser so trüb, _____ und i kann dir's nit
all - weil von Treu', _____ und a bis - se - le
daß i di lieb, _____ und du willst nit ver -
dank i dir schön, _____ und i wünsch' daß dir's

6
sa - gen, i hab' di so _____ lieb.
Falsch - heit is au wohl da - bei!
ste - hen, muß i halt wei - ter gehn.
an - ders - wo bes - ser mag _____ gehn.

9

Dani darf donnerstags

Erika Fritsche

Julia Schiwowa

7

Cm A° Ab

Da - ni darf don - ners - tags durch duf - ten - de Dah - lien dü - sen, a - ber

C Fm G

sonn - tags soll Da - ni die Si - gno - ra grüs - - sen.

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Dani darf donnerstags'. It consists of two staves of music in 3/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff begins with a treble clef and a key signature change to two flats. The melody starts on a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The second staff begins with a treble clef and a key signature change to two flats. The melody starts on a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The lyrics are written below the notes. The first staff has three measures of music, and the second staff has four measures. The lyrics are: 'Da - ni darf don - ners - tags durch duf - ten - de Dah - lien dü - sen, a - ber' for the first staff, and 'sonn - tags soll Da - ni die Si - gno - ra grüs - - sen.' for the second staff. Chord symbols are placed above the first staff: Cm, A°, and Ab. Chord symbols are placed below the second staff: C, Fm, and G. A bracket connects the last two measures of the second staff, indicating a continuation of the melody.

Da pacem domine

Melchior Frank

1. 2. 3.

Da pa - cem, Do - mi - ne, da pa - cem Do - mi - ne, in di - e - bus no - stris.

Das Bild

Übersetzung Fritz Jöde

Antonio Salieri

1.



Bald_ seufzt der Mensch un - se - lig; a-ber bald wie- der lacht____ er fröh-lich;

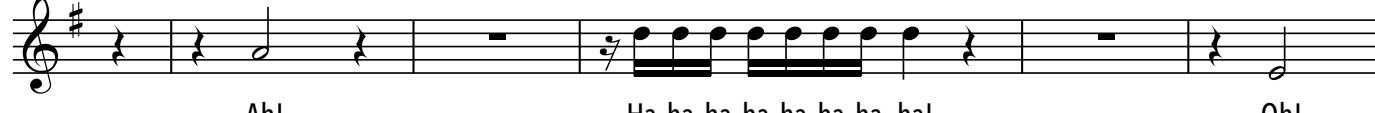


doch so- gleich scheint al - les ver - ge- bens, ist das nicht das Bild sei-nes Le- bens?



Ist das nicht das Bild sei - nes Le - bens, he?

2.



Ah! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Oh!



Ist das nicht das Bild, ist das nicht das Bild sei-nes Le-bens, he?

3.



Ah! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Oh!



Ist das nicht, ist das nicht das Bild sei-nes Le-bens, he?

Das Echo

Martini

1.



Hal - lo, im grü nen Wald, der E- cho-ruf er-schallt und ü- ber-all, all ü- ber-all durch

4

2.



Berg und Tal es wi- der - hallt. Hal-lo, im grü nen Wald, der E- cho-ruf, der E- cho ruf er-schallt__

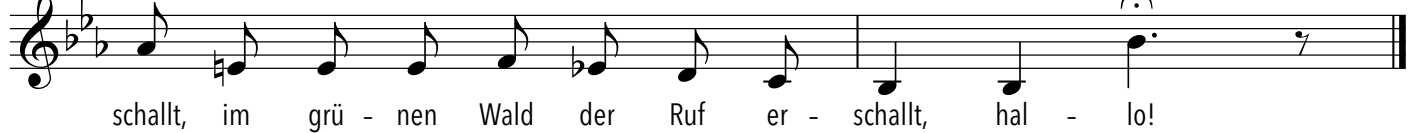
8

3.



__ im grü- nen Wald, im grü - nen Wald, hal - lo! Im grü- nen wald der Ruf er -

11

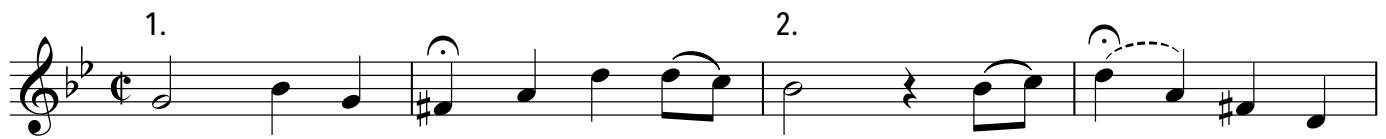


schallt, im grü - nen Wald der Ruf er - schallt, hal - lo!

Das Hexen-Einmaleins

Joseph Haydn

1. 2.



1. Du musst ver - stehn, aus Eins mach_ Zehn, und_ Zwei lass gehn, und
2. Aus Fünf und Sechs, so sagt die_ Hex, macht Sie - ben und
3. So ist's voll - bracht, und Neun ist_ Eins, und_ Zehn ist Keins, das

5 3. 4.



Drei mach gleich, so bist du reich, bist du reich.
Acht, so ist's voll - bracht, so ist's, ist's voll - bracht.
ist das He - xen - Ein - mal - Eins, Ein - mal - Eins.

Das Jahr wird alt

überliefert

1. 2. 3.

Das Jahr wird alt, still steht der Wald in weis- sem Kleid, hell wird die Zeit.

6

Still _____ steht der Wald in weis - sem Kleid, hell wird die

9

Zeit. Still, still, still, still steht der Wald.

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Das Jahr wird alt'. It is written in 4/4 time and consists of three systems of music. The first system (measures 1-5) has three melodic lines labeled 1., 2., and 3. The lyrics are 'Das Jahr wird alt, still steht der Wald in weis- sem Kleid, hell wird die Zeit.' The second system (measures 6-8) starts with a measure rest, followed by a melodic line with a slur over measures 6 and 7, and then continues with 'steht der Wald in weis - sem Kleid, hell wird die'. The third system (measures 9-12) starts with a measure rest, followed by a melodic line with a slur over measures 9 and 10, and then continues with 'Zeit. Still, still, still, still steht der Wald.' The score uses a treble clef and a key signature of one flat (B-flat).

Das Nasshorn und das Trockenhorn

Beat Schäfer

1. 2.

Ein Nass-horn und ein Tro-cken-horn spa - zier - ten durch die Wü - ste, da

5 3. 4.

stol - per - te das Tro-cken-horn, und s'Nass-horn sag - te: "Sieh - ste!"

Das Leben ist

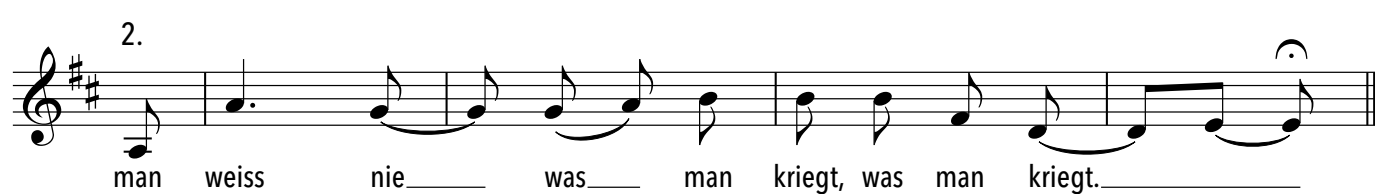
Daniel Pérez

1. D Em Bm A



Das Le - ben ist _____ wie ei - ne Schach - tel Pra - li - nen, _____

2.



man weiss nie _____ was _____ man kriegt, was man kriegt. _____

Das Schweigen

Johann Gottfried Herder

Ludwig van Beethoven

1a 2a

Ler - ne, ler - ne schwei - gen, o Freund! Dem Sil - ber_ glei - chet die

1b 2b

Ler - ne, ler - ne schwei - gen, o Freund! Dem Sil - ber_

6

Re - de: a - ber zu rech - ter Zeit schwei - gen,
glei - chet die Re - de: a - ber zu rech - ter Zeit schwei gen,

10

Schwei - gen ist lau - te - res Gold, lau - te - res Gold. Ler - ne,
Schwei - gen ist lau - te - res Gold, lau - te - res

13

ler - ne schwei - gen, o Freund!
Gold. Ler - ne, ler - ne schwei - gen, o

Das Trinkgeschirr

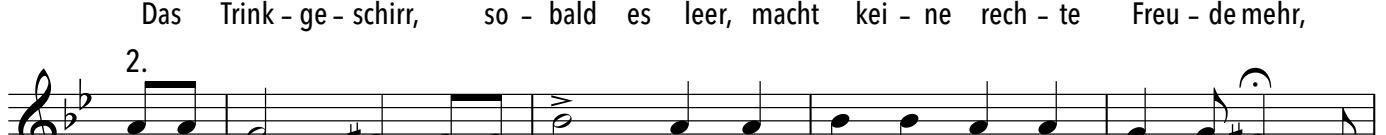
Hugo Dudli

1.



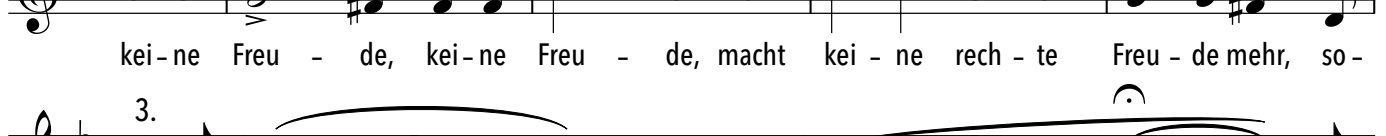
Das Trink - ge - schirr, so - bald es leer, macht kei - ne rech - te Freu - de mehr,

2.



kei - ne Freu - de, kei - ne Freu - de, macht kei - ne rech - te Freu - de mehr, so -

3.



bald es leer, _____ leer, _____ das

4.



Trink ge - schirr, so - bald es leer, macht kei - ne rech - te Freu - de mehr, mehr!

Das Wandern ist des Müllers Lust

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Das Wan-der-n ist des Mül - lers_ Lust, das Wan - dern. Das_ muss ein schlech-ter

5

Mül - ler_ sein, dem nie-mals fiel das Wan - dern ein, das Wan - dern, das_ Wan - dern.

Dass Erde und Himmel

Herbert Beuerle (1990)

Text Kurt Rose (1990)

1.
Dass Er - de und Him - mel dir blü - - hen,

2.
dass Freu - de sei grös - ser als Mü - - hen,

3.
dass Zeit auch für Wund - der, für Wun - der dir bleib'

4.
und Frie - den für See - le und Leib!

The musical score is written on four staves, each with a treble clef and a 6/4 time signature. The first staff begins with a first ending bracket over the final two measures. The second staff has a second ending bracket over the final two measures. The third staff has a third ending bracket over the final two measures. The fourth staff ends with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spanning across measures.

Dat du min Leevsten büst

Aus Norddeutschland

1. Dat du min Leev - sten büst, dat du wull weesst. _____
 2. Kumm du üm Mid - der - nacht, kumm du Klock een. _____
 3. Klopp an der Ka - mer - dör, fat an de Klink! _____
 4. Kümmt denn de Mor - gen - stund, kreiht de ol' Hahn, _____
 5. Sa - chen den Gang hen - lank, lies mit de Klink! _____

5 Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht,
 Va - der _____ slöpt, Mo - der _____ slöpt,
 Va - der _____ meent, Mo - der _____ meent,
 Leev - ster _____ min, Leev - ster _____ min,
 Va - der _____ meent, Mo - der _____ meent,

7 1. C F 2. C F
 segg, wo du hesst, _____ segg, wo du heest
 ick slaap al - leen, _____ ick slaap al - leen.
 dat deit de Wind, _____ dat deit de Wind.
 denn mösst du gahn, _____ denn mösst du gahn.
 dat deit de Wind, _____ dat deit de Wind.

Deet äne-n-am Bergli

Deet ä - ne-n-am_ Berg - li, deet stoht e wys - si Geiss,
i ha si we - le mäl - che, do haut sie mer eis.
Ho - la duu - li, du - li duu - li, ho - la du - li, du - li, du - li duu - li,
ho - la du - li, du - li duu - li, ho - la du - li, du - li, du - li - duu.

Dei obe uff em Bergli

Dei o - ben uff em Berg - li stoht e bru - ni Hei - de - li-dum, dei

5

o - be uff em Berg - li stoht e bru - ni Chue.

9

Diri - dum - dee, diri - dum - dee, Hei - de - li dum, s'het's nie - mert gseh!

13

Diri - dum - dee, diri - dum - dee, Hei - de - li-dum - dum - dee.

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and common time. The melody is simple and folk-like, with lyrics in German. The first staff contains measures 1-4, the second staff measures 5-8, the third staff measures 9-12, and the fourth staff measures 13-16. The lyrics are: 'Dei o - ben uff em Berg - li stoht e bru - ni Hei - de - li-dum, dei' (measures 1-4), 'o - be uff em Berg - li stoht e bru - ni Chue.' (measures 5-8), 'Diri - dum - dee, diri - dum - dee, Hei - de - li dum, s'het's nie - mert gseh!' (measures 9-12), and 'Diri - dum - dee, diri - dum - dee, Hei - de - li-dum - dum - dee.' (measures 13-16). The score ends with a double bar line at the end of the fourth staff.

Den Frauen

Carla Müller-Jahnke

Daniel Pérez

1. G B Em C Am⁷ A⁷ D



Den Frau - en ei - nen Früh - lings - gruss! Euch al - len, die in Fron und Mü - hen

2.



ihr dor - nen - rei - che Pfa - de geht, euch sol - len Mai - en - ro - sen blü - hen!

Der Elefant

Erich Broy

1.



Der E - le - fant von Ce - le - bes hat seit - lich et - was_ ge - le - bes.

2.



Der E - le - fant von Bor - ne - o, der hat das Gel - be vor - ne - dro.

3.



Der E - le - fant von In - di - en, der hat_ das Gel - be hin - ti - en.

Ostinato



Der E - sel ist ein dum - mes Tier, der E - le - fant kann nichts da - für.

Der Geist in der Flasche

Mario Hübner

ruhiges Tempo

The musical score is written on a single staff in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of two lines of music. The first line contains measures 1 through 4, and the second line contains measures 5 through 8. Measure numbers 1., 2., 3., and 4. are placed above the first four measures respectively. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. There are two instances of the sound effect "plopp" written above the staff, one above the eighth note of measure 1 and the eighth note of measure 2. The melody is simple and melodic, with a mix of quarter, eighth, and half notes. The lyrics are in German and tell a story of a spirit in a bottle.

1. "plopp" 2. "plopp"

Der Geist in der Fla-sche lag ein - sam am Strand. Doch hielt man die Fla-sche für

4 3. 4.

nicht in-t'res-sant. Jetzt treibt er da-von von Zau-ber-hand in ein fer - nes Zau-ber-land.

Der Hahn ist tot

Le coq est mort

Trad.

1. 
Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot.
Le coq est mort, le coq est mort.

2. 
Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot.
Le coq est mort, le coq est mort.

3. 
Er kann nicht mehr krähn,
Il ne cri - a plus: ko - ko - di, ko - ko - da,

4. 
er kann nicht mehr krähn,
il ne cri - a plus: ko - ko - di, ko - ko - da

5. 
Ko - ko - ko - ko - ko - ko - ko - ko - di, ko - ko - da.

Der Haushahn

Richard Rudolf Klein

1.
Ha, wie er kräht, ki-ke-ri-ki, des Mor - gens_ früh, des_ A- bends spät!

2.
Ha, wie er kräht, ki-ke-ri-ki! Wie er mit sei- nem Hüh- ner- vieh, wie

3.
er mit sei- nem Hüh- ner- vieh sich a - mü - siert, sich a - mü - siert!

O seht, wie macht er oh- ne Band und Stern so gut den gros - sen Herrn!

Der Kuckuck ruft

überliefert

1. 2.



Der_ Kuk - kuck_ ruft im grü - nen_ Wald, der_ Kuk - kuck ruft im Wald:

3.



Kuk - kuck, im grü - nen Wald, Kuk - kuck, Kuk - kuck, Kuk - kuck!

Der Lindenbaum

Franz Schubert

Am Brun - nen vor dem To - re da steht ein Lin den - baum. Ichträumt' in sei - nem

6 Schat - ten so man - chen süs - sen Traum. Ichschnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be

12 Wort, es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer - fort.

Der Mond ist aufgegangen

Johann Abraham Peter Schulz

Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am

5
Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get und

9
aus den Wie - sen stei - get der weis - se Ne - bel wun - der - bar.

Der Papagei

J. Huhn
1968

1. Ein al-ter, ein bun-ter, ein wun-der-wun-der-schö-ner Pa-pa-gei sitzt auf ei-nem

5 ho-hen, auf ei-nem grü-nen, auf ei-nem wun-der-schö-nen-Baum und

9 ruft mit me-lo-di-en-rei-cher Stim-me nach sei-ner bun-ten, wun-der schö nen Ma-ma-

12 4. gei. Doch Lo-ra, Lo-ra, Lo-ra, Lo-ra, hö-ret ihn kaum, hört ihn kaum.

Der Regensegen

Theodor Storm/Daniel Pérez

Daniel Pérez

1. Dm Am Gm C F A⁷ 2.

4 Laß ru - hig flie - ßen der Thrä - nen Lauf Die Blu - men sprie - ßen

3. im Re - gen auf! Re - gen, gib uns dei - nen Se - gen.

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Der Regensegen'. It is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The score consists of two staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. It contains three measures of music. Above the first measure is a '1.' and above the second and third measures are chords: Dm, Am, Gm, C, F, and A7. The lyrics 'Laß ru - hig flie - ßen der Thrä - nen Lauf' are written below the first two measures. The second staff begins with a '4' and contains three measures of music. The lyrics 'im Re - gen auf! Re - gen, gib uns dei - nen Se - gen.' are written below the first two measures. The third measure of the second staff ends with a double bar line. The lyrics 'Die Blu - men sprie - ßen' are written above the first measure of the second staff.

23.5.21

Der Rose süßer Duft

Friedrich von Bodenstedt

Daniel Pérez

The musical score is written for a single melodic line in 6/8 time, using a treble clef and a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody is divided into two staves. The first staff contains the first line of the song, and the second staff contains the second line. Chords are indicated above the notes: A-flat, A-flat/C, D-flat, B-flat minor, E-flat 7, and A-flat for the first line; and A-flat, A-flat/C, C7/E, F minor, D-flat, E-flat 7, and A-flat for the second line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes.

Der Ro - se sü - ßer Duft ge - nügt, man braucht sie nicht zu bre - chen,
und wer sich mit dem Duft be - gnügt, den wird ihr Dorn nicht ste - chen.

Der Schnee schmilzt verschmitzt

Julia Schiwowa

Chord progression for the first staff:

- Measure 1: E $\flat$ maj7
- Measure 2: E $\flat$ 7
- Measure 3: A $\flat$ maj7
- Measure 4: F7

Chord progression for the second staff:

- Measure 6: B $\flat$ (SUS4)
- Measure 7: B $\flat$ 7

Lyrics:

Der Schneeschmilzt ver schmitzt, der Schnee mann, der sitzt ver - schwie gen und
schwitz im schwin den - den Schnee feld und hört das Tik - ken der Zeit.

Der Schnee zerrinnt

Ludwig Hölty

Franz Schubert



Der Sonnenuntergang

Heinrich Heine

Philip Hayes

1.
Das Fräulein stand am Meer und seufzte lang und bangte, es rührte sie so sehr der

7
Sonnenuntergang. 2.
Das Fräulein stand am Meer und seufzte lang und bangte, es

13
rührte sie so sehr der Sonnenuntergang. 3.
Mein Fräulein, seien Sie munter, das

19
ist ein altes Stück, hier vorne geht sie unter und kehrt von hinten zurück.

März

Der Storch

unbekannt

1. 2.



Der Storch! Der Storch! Er bringt ein Püpp - chen, er bringt ein Püpp - chen

3.



ins Nest mit Ge - klap-, klap-, klap - klap - klap - klap -

4.



klap - klap - klap - klap - klap - klap - klap - per.

Der Theodor im Fussballtor

Kurz Feltz

Werner Bochmann

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time. The first staff begins with a repeat sign. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span multiple notes. The second staff starts at measure 6, and the third staff starts at measure 12. The score concludes with a double bar line and repeat dots.

Der The-o dor, der The-o dor, der steht bei uns im Fuss ball tor, wie der Ball auch kommt, wie der

6
Schuss auch fällt, der The - o - dor, der hält. Und rollt der An - griff in un sern Straf - raum,

12
dann kommt die Flan - ke und Schuss hi - nein! a-ber nein, a-ber nein, a-ber nein; Der

Der vergessene Link

Andreas Wildi

1.



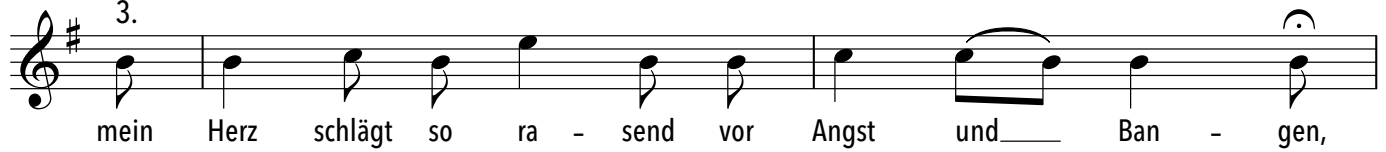
Jetzt ist mir der Link doch ver - ges - sen ge - gan - gen!

2.



Wo ist er, wo ist er? Oh Pa - nik, oh Graus

3.



mein Herz schlägt so ra - send vor Angst und Ban - gen,

4.



denn bald schon ist die Prü - fung aus.

Der Vogelfänger

Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart



1.+2. Der__ Vo - gel - fän - ger__ bin ich ja- stets__ lus - tig heis - sa hop - sa - sa!
3. Wenn al - le Mäd - chen__ wä - ren mein, so__ tausch - te ich brav Zu - cker ein:



Ich Vo - gel - fän - ger__ bin be-kannt bei Alt und Jung im gan zen Land.
die, wel - che__ mir__ am__ liebs-ten wär', der gäb' ich gleich den Zu-cker her.



Weiss mit dem Lo - cken um - zu - gehn und mich aufs Pfei - fen__ zu ver-stehn.
Ein__ Netz für Mäd - chen möch-te ich, ich fing' sie dut - zend weis für mich.
Und küss-te sie__ mich zärt-lich dann, wär' sie mein Weib und ich ihr Mann.



Drum kann ich froh__ und__ lu - stig sein, denn al - le Vö - gel__ sind ja__ mein.
Dann sperr - te ich__ sie__ bei mir ein, und__ al - le Mäd - chen__ wä - ren__ mein.
Sie__ schlief' an mei - ner__ Sei - te ein, ich__ wieg - te wie__ ein__ Kind sie__ ein.

Der Weg zur Oper

Oliver Gies

1.



Wenn mich in der Stadt je - mand fragt, wie

5

2.



er zur O - per kommt, dann sag ich:

3.



Ü - ben, ü - - - ben, im - mer schön

13

4.



ü - ben, ü - ben, ü - ben.

Der Winter ist vergangen

aus der Weimarer Handschrift
vom Jahr 1537

aus den Niederlanden

Der Win-ter ist ver-gan-gen, ich seh des Mai-en Schein, ich seh die Blüm-lein

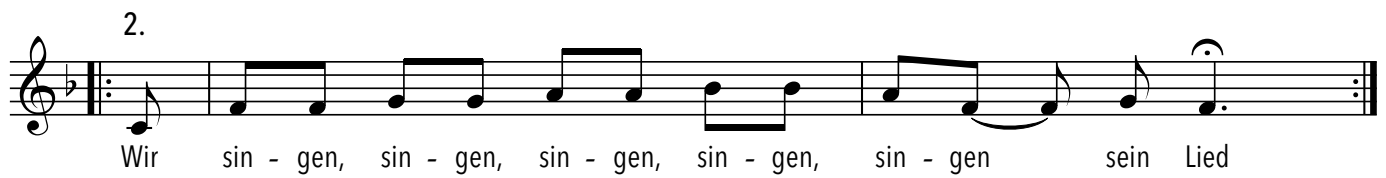
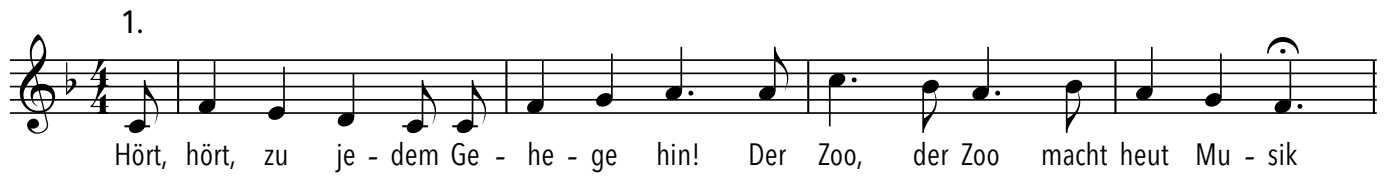
6 pran-gen, des ist mein Herz er-freut. So_ fern in je-nem Ta-le, da ist gar lus-stig_

12 sein, da singt Frau Nach-ti-gal-le und manch Wald-vö-ge-lein.

Der Zoo macht Musik

Textadaption Barbara Böhi

Melodie: Unmada Manfred Kindel

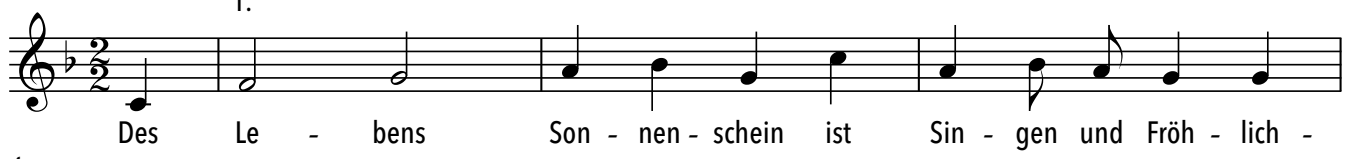


Des Lebens Sonnenschein

Richard Rudolf Klein

Richard Rudolf Klein

1.



Des Le - bens Son - nen - schein ist Sin - gen und Fröh - lich -

4

2.



sein, ist Sin - gen, fa - la - la - la, fa - la - la - la - la - la - la,

3.



ist Sin - gen und Fröh - lich - sein, fa - la - la - la - la, fa - la - la - la - la.

Des Lebens tiefstes Weh

Joseph Haydn

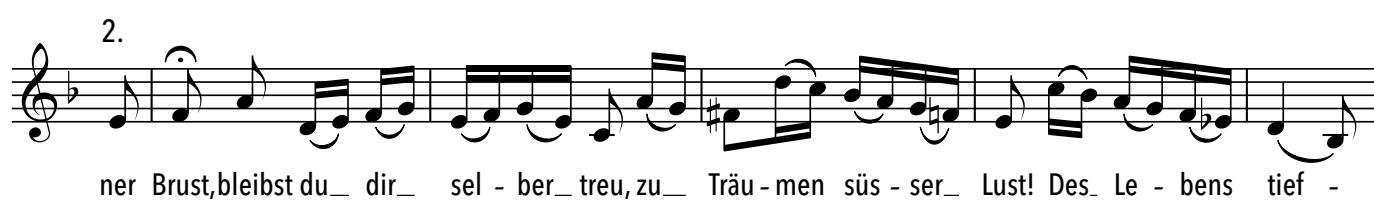
1732 - 1809

1.



Des Le - bens tief - stes Weh zer - fließt, zer - fließt _____ in dei -

2.



ner Brust, bleibst du dir sel - ber treu, zu Träu - men süs - ser Lust! Des Le - bens tief -

3.



stes Weh zer - fließt zu Lust, zer - fließt in dir zu süs - ser Lust!

Die Boxer in der Meisterklasse

Daniel Pérez

Chord progression: Dm 1. C Bb C

5 2.

9 3./4.

Die Bo-xer in der Mei - ster-klas - se, die box-ten sich zur Kleis - ter-mas - se. aus
die - sem gros - sen Mas - sen - kleis - ter er - hob sich dann der Klas - sen - meis - ter. Ra -
ul, _____ box nicht, es ist fol - gen schwer! Denn
du _____ du ver - hörst dich mehr_ und mehr. 7

Die beste Zeit im Jahr ist Mai'n

Martin Luther

Herrmann Wagner

*1912

1. 2.

The musical score is written on two staves in 2/2 time. The first staff contains the first two lines of the melody, with a first ending bracket over the final two measures. The second staff begins with a measure rest labeled '8', followed by the continuation of the melody. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures.

Die be-ste Zeit im Jahr ist Mai'n, da sin-gen al-le Vö-ge-lein. Him-

8
mel und Er-de sind der voll, viel gut Ge-sang, der lau-tet wohl.
Schluss: (viel gut Ge-sang, der lau-tet wohl.)

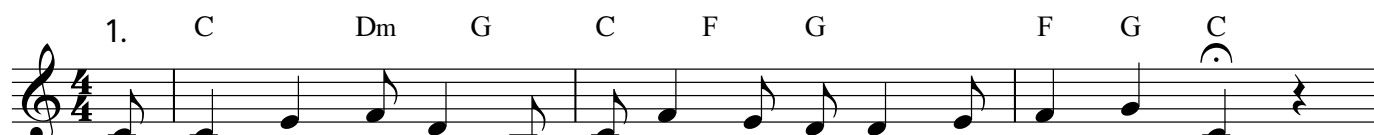
Die Erbsen

Bernd Meyerholz

B. Meyerholz/C. Wieblitz

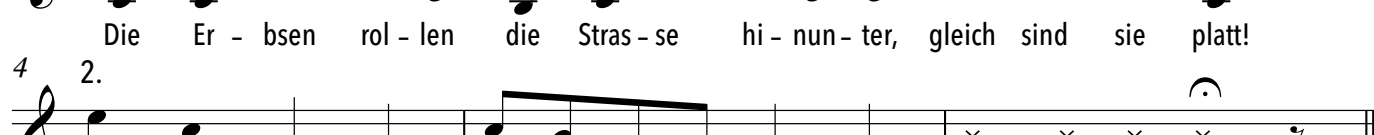
Arr. Daniel Pérez

1. C Dm G C F G F G C



Die Erbsen rollen die Strasse hinunter, gleich sind sie platt!

4 2.



O wie schade jammer-jammer-schade z z z z

Die goldene Sonne

Philipp von Zesen (1619-1689)

Johann Georg Ahle (1651-1706)

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is simple and folk-like, with many eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes, with some words spanning across bar lines. The first staff contains measures 1-4, the second staff measures 5-8, and the third staff measures 9-12. The piece ends with a double bar line at the end of the third staff.

Die gol - de - ne Son - ne bringt Le - ben und Won - ne, die

5 Fin - ster - nis weicht. Der Mor - gen sich zei - get, die

9 Rö - te auf - stei - get, der Mond er ver - bleicht.

Die Intervalle

Eusebius Mandyczewski

1. 2.



Die Prim, die Se-kund, die Terz, die Quart, die Quint, die Sext, die Sept, die Okt -av: _____

5



___ al-le, al-le In-ter - val-le sin-gen wir in je-dem Fal-le mit ge-wohn - tem lau-ten Schal-le.

Die Kunst

Daniel Pérez

① Am G F C Dm Am B E7 ②

Nur in der Kunst ge-weih-ten Räu-men, ver schwin-den die Dis-har-mo-nie'n. Willst

9 Am G F C Dm Am B E7

du den Him-mel dir er-träu-men, musst du in ih-re Hal-len flieh'n! Nur

Die Liebe ist der Diamant

Erich Limpach (1899-1965)

Daniel Pérez

1. Gm Eb 2. Gm Eb



Die Lie - be ist der Di - a - mant, die Lie - be ist der Di - a - mant

3. 4.



den ich im Berg des Le - bens fand.

Kanon auslaufen lassen.

Die Liebe ist ein Ring

1. 2. 3. 4.

Die Lie - be ist ein Ring, _____ der Ring hat _____ kein En - de!

The musical score is written on a single staff in 6/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four measures, each marked with a number above it. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across measures. The first measure contains the lyrics 'Die Lie - be ist ein'. The second measure contains 'Ring, _____' with a long horizontal line for a continuation. The third measure contains 'der Ring hat _____' with another long horizontal line. The fourth measure contains 'kein En - de!' and ends with a double bar line and repeat dots. The melody is simple, using quarter and half notes, with some measures containing a fermata over a half note.

Die liebe Maienzeit

Joseph Haydn

1.
Die lie - be Mai - en - zeit hat Tanz und Spiel be - reit.

2.
Auf, schwingt den mun - tern Reihn

3.
und _____ lass uns fröh - lich _____ sein

4.
im _____ hel - len Mai - en - son - nen - schein.

Die Linien des Lebens

Friedrich Hölderlin

Martin Seith-Böhm

1. 2.

Die Li-nien des Le-bens sind ver-schie-den, wie We-ge sind und wie der Ber-ge Gren-zen

3. 4.

was hier wir sind kann dort ein Gott er-gän-zen mit

7 5.

Har-mo-nien und ew'-gem Lohn und Frie-den.

Die Luft ist voll von deinem Duft

Klabund (A. Henschke)

Daniel Pérez

1. F Dm⁷ Gm C⁷ Am Dm E^b C⁷



Die Luft__ ist voll__ von dei - nem Duft, o sü - sser Leib__ du von Jas- min!

2.



Die Uhr schlägt drei. Am Ho - ri - zont die er - sten ro - sa Wol - ken ziehn.

14.6.21

Die Möwe und mein Herz

Theodor Storm

Daniel Pérez

1. Eb G⁷ Cm Ab

Hin gen Nor-den zieht die Mö-we, hin gen Nor-den zieht mein Herz.

5 2.

Flie-gen bei-de aus mit-sam-men, flie-gen bei-de hei-mat wärts.

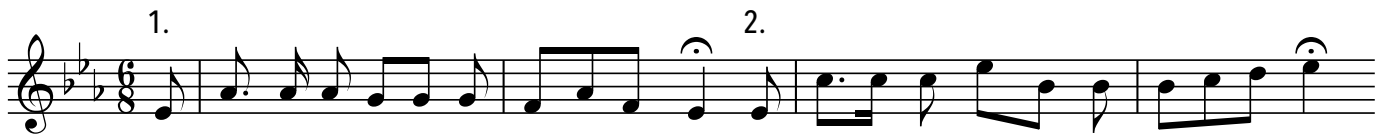
9 3.

(Mandoline)

Die Nacht hat geöffnet

Elisabeth Urtel

1. 2.



Die Nacht hat ge-öff-net das himm-li-sche Haus, da zie-hen die Stern-lein zum To-re hin-aus,

3. 4.



nun schlies-se die lie-ben Guck - äü - ge-lein zu, und schla-fe, mein Kin-de-lein schla-fe in Ruh!

Die Oma singt im Treppenhaus

Rainer Stahl

Jochen Unbehaun

5

C F C G⁷ C

Die O - ma singt im Trep pen - haus, da stürzt der Haus - wart wü - tend raus. Doch

F C G⁷ C

O - ma fährt gleich auf ihn zu: "Hat man denn nie - mals sei - ne Ruh?"

Detailed description: The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in eighth and quarter notes, with rests. Chords are indicated above the staff: C, F, C, G7, and C. The lyrics are written below the staff. The second staff continues the melody, also with eighth and quarter notes and rests. Chords are indicated below the staff: F, C, G7, and C. The lyrics continue below the staff. The score ends with a double bar line.

Die schönste Zeit der Woche

Julia Schiwowa

Staff 1: $A\flat^{maj7}$ $E\flat$
Die schön ste Zeit der Wo-che, ist sonn-tags um halb acht, da bin ich näm-lich neu-lich per

Staff 2: $A\flat$
Zu-fall auf-ge-wacht. Die Ru-he die-ser Stun-de er-schüt-ter-te mich im

Staff 3: $B\flat m$ $E\flat$ C^7 Fm^7 $E\flat^7$
Grun-de und zei-gte mir wie schwer es oh-ne die Nach-barn wär: Es gab kein:

Staff 4: $A\flat$ $B\flat m$ Fm $C(sus^4)$ C^7 F $B\flat m$ $E\flat$ $A\flat$ $D\flat$ $B\flat m^7$ $D\flat/E\flat$ $E\flat^7$

Die schrillen Grillen

Barbara Böhi

W. Hering

5

Dass schrille Grillen endlich chilen, und ihre Flügel nicht mehr zirpen

Wersich das wünscht war-te nur: Re-gen, Re-gen lässt sie ruhn.

The musical score is written on two staves in 4/4 time. The first staff contains the first line of the song, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes. The score ends with a double bar line.

Die Schneckenpost-Luftpost

überliefert

1. 2. 3. 4.



I fahr, i fahr, i fahr mit der Post, fahr mit der Schne-cken - post,
I flieg, i flieg, i flieg mit der Post, flieg mit der Luft - post,

7

die mich kein'n Pfen - nig__ kost', i fahr, i fahr, i fahr mit der Post!
die mich kein'n Rap - pen__ kost', i flieg, i flieg, i flieg mit der Post!

Die Sonate soll ich spielen?

Carl Maria von Weber

1. 2.

Die So - na - te soll ich spie - len? Wel - che na - men -

4 3.

lo - se Pein! Ach, ich zitt - re wie ein Stein!

Die Sonne schien so lustig drauss'

Elisabeth Urtel

1.



Die Son - ne schien so lus - stig drauss', es ging ein Kind zum Wald_ hin- aus,

2.



tra - li,___ tra - la,___ wie sang_ es da, tra - li,___ tra - la,___ wie klang es da

3.



so hell durch den grü - nen Wald,___ so hell durch den grü - nen Wald!___

Die Sonne sinkt mit rotem Schein

überliefert

1. 2.

Die Son - ne sinkt mit ro - tem Schein. Nur _____ al -

7 3.

lein _____ die Am - sel pfeift, der Tag schläft ein.

Die Uhr schlägt zwölf

überliefert

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn,

6 elf, zwölf, Mit-ter-nacht! Gei-ster-stund! Die Uhr schlägt zwölf um Mit-ter-nacht, die

11 Lei-chen sind vom Schlaf er-wacht und da klap-pert das Ge-biss, und da

14 klap-pert das Ge-bein, und die Lei-chen tan-zen Rock 'n' Roll im Mon-den-schein. Pa -

17 dam, pa-dam, pa-dam-dam-dam-dam-dam.

Diese Richtung ist gewiss

Joh. Wolfgang von Goethe

Herzogenberg

Op. 79,5

1. 2. 3.

Die-se, die-se Rich tung ist ge wiss, im-mer schrei-te, schrei-te, im-merschrei-te, schrei-te,

6

Fin - ster - nis, Fin - ster - nis und Hin - der - nis, und Hin -

11

- der - nis drängt mich nicht zur Sei - te.

Ding Dong Bells

überliefert

1.



Ding dong bells, — ding dong bells, — ding dong ding dong bells.

5

2.



Hear the mer - ry, mer - ry — bells, oh hear the din - gle - dong bells.

9

3.



I hear the mer - ry bells, hear the mer - ry, mer - ry bells, ding dong bells.

13

4.



Ding dong ding dong ding dong bells.

Dir sei Lob und Dank bereit'

H. Zihlmann (1936)

nach J. S. Bach

1.



Dir sei Lob und Dank be - reit', Lob und Dank, Lob

2.



und Dank be - reit', Lob und Dank be - reit'. Lob und Dank be - reit'. Dir

3.



sei Lob und Dank, Lob und Dank be - reit', Dir sei Lob und Dank.

Dis-moi, beau printemps

Orlando di Lasso

1.
Dis - moi, beau prin - temps, pour qui sont ces fleurs et ces chan - sons?

5 2.
La lu - ne blan - che dans l'é - tang?

10 3.
Les nids blot - tis dans les tail - lis?

15 4.
De ta beau - té, de tes par - fums ne nous las - sons.

20
Ostinato
Pour qui sont ces fleurs, pour qui sont ces chan - sons?

Dolente immagine

Vincenzo Bellini



Domine Deus

Johann Michael Haydn

1.



Do - mi-ne De - us, sa - lu - tis me - ae, in di - e cla - ma - vi et

7

2.



no-cte co-ram te. In - tret, in - tret o - ra - ti-o me - a in con -

13

3.



spe - ctu tu - o, Do - mi- ne. De - us, De - us sa - lu - tis me - ae, -

14

4.



- Do - mi-ne. Do - mi ne, cla - ma - vi co-ram te: in di - e et no-cte

20



cla - ma - vi co - ram te, cla - ma - vi, cla - ma - vi co - ram te, Do - mi- ne.

Dona nobis pacem

Clemens non papa
um 1510-1556

1.



Do - na no - bis pa - cem, pa - cem; do - na no - bis pa - cem.

9 2.



Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

17 3.



Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

Dorma Bain

Andrea Bezzola

Nuot Vonmoss

6

11

Che dutsch tra- magl, che bel-la sai-ra in sem-bel pas-san-tà nus vain. Da't ban du - nar va greiv pel
vai - ra al-grez cha mi - a dor ma bain. Bu - na not, dor - ma bain, bu - na
not, dor - ma bain! Bu-na not__ dor ma bain__ al grez cha mi-a dor - ma bain!

Drei Gäns' im Haberstroh

1669

1. 2. 3.

Drei Gäns' im Ha - ber - stroh, die sas - sen und wa - ren froh. Da

5 4. 5.

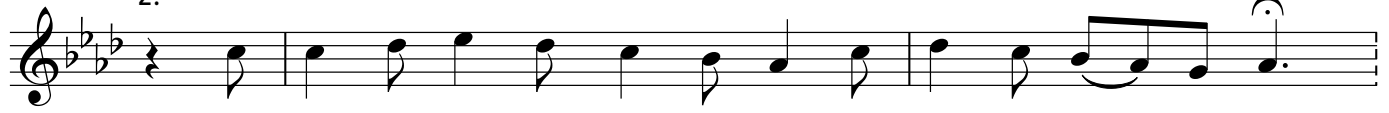
kam der Bau'r ge-gan - gen mit ei-ner lan - gen Stan - gen. Hal - lo, hal-lo, hal - lo!

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains measures 1 through 3, and the second staff contains measures 4 through 5. The melody is simple and folk-like, with lyrics in German. Measure 1 has a first ending bracket, measure 2 has a second ending bracket, and measure 3 has a third ending bracket. Measure 4 has a fourth ending bracket, and measure 5 has a fifth ending bracket. The score ends with a double bar line.

Drei Könige im Wüstensand

Beat Schäfer

1. 
Drei Kö - ni - ge im Wü - sten - sand, sie fol - gen ih - rem Stern.

2. 
Komm mit! Auch wir ziehn durch das Land und su - chen un - sern Herrn.

3. 
Un - ser Herr ist Gott und lebt mit uns; er, der ein Kind sein kann

4. 
o - der ein Kö - nig, ei - ne frem - de Frau, der Nach - bar ne - ben - an.

Drei weisse Tauben

T+M: überliefert

1. 2. 3.

Drei weis - se Tau - ben, drei weis - se Tau - ben, drei weis - se

6

Tau - ben sas - sen auf dem Ap - fel - baum. Ei - ne flog fort. Ah!

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff contains three measures, each starting with a measure number (1., 2., 3.) above the staff. The lyrics are written below the notes. The second staff starts with a measure number (6) and continues the melody and lyrics. The score ends with a double bar line.

Zwei weisse Tauben ... Eine flog fort.
Eine weisse Taube ... Eine flog fort.
Keine weisse Taube ... Eine kam wieder.
Eine weisse Taube ... Eine kam wieder.
Zwei weisse Tauben ... Eine kam wieder.
Drei weisse Tauben ... sassen auf dem Apfelbaum.

Dreifach ist der Schritt der Zeit

Franz Schubert

1. 2.

Drei - fach ist der Schritt der Zeit: Zö - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - zo gen

10

pfeil - schnell ist das Jetzt ent - flo - gen, e - wig still steht die Ver - gan - gen - heit.

17 3.

Drei - fach ist der Schritt der Zeit: Zö - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - zo - gen.

Dü dü dü don

Karl Schüler

1.



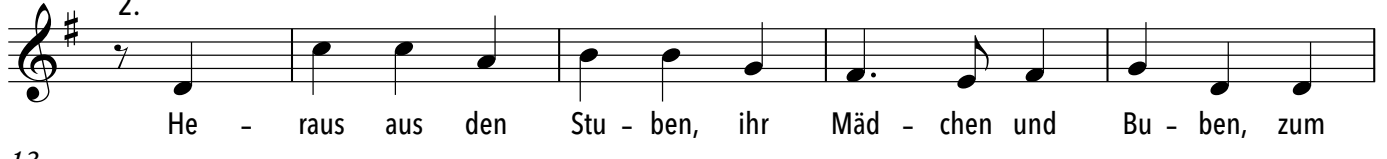
Dü dü dü don don don di - ri di - ri don dü dü dü dü dü dü

4



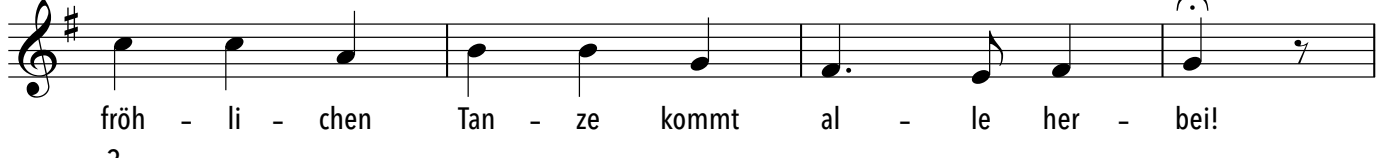
dü dü dü dü dü dü don don don di - ri di - ri don dü dü dü dü dü dü don.

2.



He - raus aus den Stu - ben, ihr Mäd - chen und Bu - ben, zum

13



fröh - li - chen Tan - ze kommt al - le her - bei!

3.



Las - set uns sin - gen, tan - zen, sprin - gen,

21



bald ist die lieb - li - che Ju - gend vor - bei!

Du bist min

anonym

Gottfried Wolters

Ende 12. Jh.

1. 2. 3.

Du bist min, ich bin din: des solt du ge - wiss sin, ja, des solt du ge -

11 wiss sin. Du bist be-sloz-zen in mi - nem her-zen, ver-lo - ren ist das

19 slüz - ze - lin: du muost im - mer drin - ne sin, ja

25 du muost im - mer - drin - ne sin, ja drin - ne sin.
(sin.)

Du fragsch mi, wär i bi

Trad.

Du fragsch mi, wär i bi, du fragsch mi, was i cha, wettsch
I weiss nid, wär i bi, i weiss nid, was i cha, weiss

5

wüs - se, gäll, wa - rum i di nid us den Ou - ge la.
nu - me, 's zieht mi zue dir hi, i cha nid vo dir la.

Du fragsch mi, wär i bi

Hans Zulliger

Hans Stucki/Hansrudi Willisegger

Du fragsch mi, wär i bi, du
I weiss nid, wär i du
Du zeigsch mir, wär i du

3

fragsch mi, was i
weiss nid, was i
zeigsch mir, was i
cha, cha, cha, wetsch
cha, cha, weiss
drum

5

wüs - se, gäll, wa - rum i di nid us den Ou - ge la.
nu - me, 's zieht mi rum zue der hi, i cha nid vo der la.
zeig ou i dir im - mer neu, wie gärn dass i di ha.

Du fragsch mi, wär i bi

als Kanon

Arthur Eglin

1. 2. 3.



1. Du fragsch mi, wär i bi, du fragsch mi, was i cha, wotsch
2. I weiss nid, wär i bi, i weiss nid, was i cha, weiss
3. Du zeigsch mir, wär i bi, du zeigsch mir, was i cha, drum

5 4.



wüs - se, gäll, wa - rum i di nid us de-n Au - ge la.
nu - me: 's zieht mi zue der hi, i cha nid vo der la.
zeig ou i dir im - mer neu, wie gärn das i di ha.

Du trittst meine Liebe mit Füßen

q = 80

Ich leg dir Scho-ko - la - de un-ter Kis - sen, ich tu' al - les, um dein Le - ben zu ver-
hab ich mir Män-ner-treu er-stan-den um mit Blüm-chen in der Hand dich zu be-

süs - sen, lei - der willst du von mir nichts wis-sen, nein, du trittst mei-ne Lie-be mit
grüs- sen. Trotz - dem kan ich bei dir nicht lan-den, nein, du trittst mei-ne Lie-be mit

Füs - sen. Neu-lich Füs - sen. Da-rum frag' ich mich ver-dros-sen und ver-
Füs - sen. Ach, du trittst sie nicht nur heu - te, son-der-n

küm-mer' halb zer - flos - sen, wie ich mei-ne Lie - be be - wei - sen kann? Trink ich
ganz be- stimmt auch mor- gen. Ich bin, die- ses Da - sein so satt, so satt. Da- rum

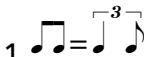
lie-ber ei-nen Co-gnac o - der werf ich mich ent-schlos-sen vor dei-ne e - lek - tri - sche
will ich dir zu - lie - be ei - ne and'-re Frau be - sor - gen, die all' das was ich nicht hab'

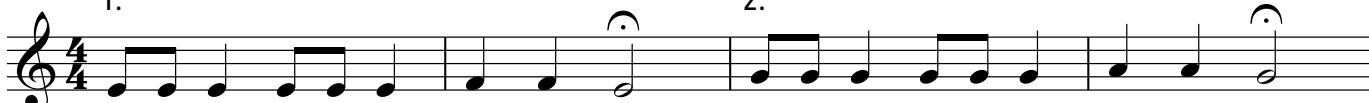
Ei - sen - bahn? Ach, ich weiss ganz ge - nau, du lässt mich
drei - fach hat! Und habt ihr dann von Lie - be grad ge -

lie - gen denn du kannst und kannst und kannst dich nicht ent - schlies - sen mei-ne
spro - chen und sie beugt sich et - was vor, um dich zu küs - sen komm

Lie - be mit Küs-sen auf-zu - wie - gen, nein, du trittst me-ne Lie - be mit Füs - sen.
ich aus dem So - fa raus-ge - kro- chen. Und ich tret' dei-ne Lieb - ste mit Füs - sen.

Du-bi-a ding dang dong

1. 



Du - bi - a du - bi - a ding dang dong

2. 



du - bi - a du - bi - a ding dang dong

5 3. 



pas-so ta-ras-so ta - las-so king kong, ne-pa - lu - to

4. 



bi rel-li del-li mas-so ta-ka tong.

Durch Eisregen gesichtet

Julia Schiwowa

Durch Eis - re - gen ge - sich - tet,___ Im Schnee - ne - bel ge sucht

³
Schlit ten spurt, Stern bild rast, ho - lo - gramm - nah:___ Sie wa - ren da!

Durch Wind und Wellen

Stefan Forssén

1.



Wir se - geln durch Wind und Wel - len, auf und ab der Kahn

4

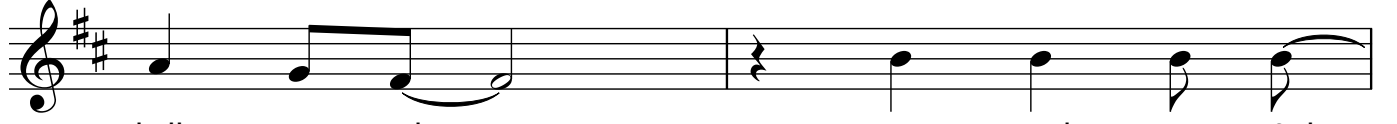
2.



uns wiegt. Ein neu-er Tag am Ho-ri-zont die Son - ne

8

3.



hell er - scheint. Kein Land in Sicht,

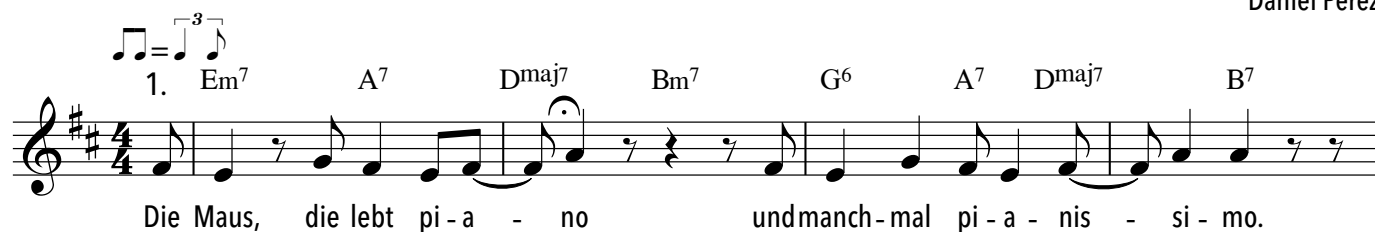
10



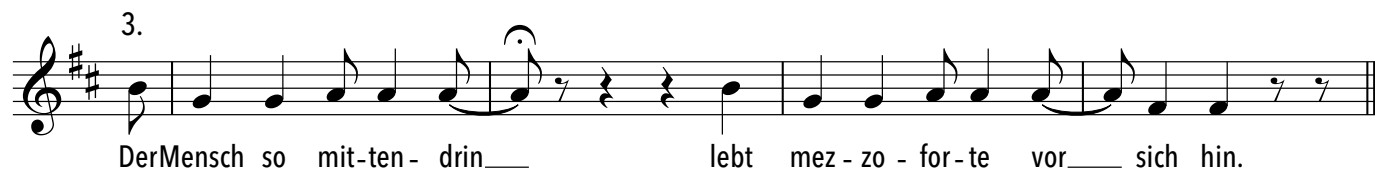
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.

Dynamischer Swing

Daniel Pérez

1. 
Die Maus, die lebt pi - a - no und manch - mal pi - a - nis - si - mo.

2. 
Der Spatz hin - ge - gen for - te und manch - mal auch for - tis - si - mo.

3. 
Der Mensch so mit - ten - drin__ lebt mez - zo - for - te vor__ sich hin.

En Obetlied

Julius Ammann

Ernst Hörler
Herrmann Hohl



Lue-gid, d Sonn wott hen-ne na-be, ond mi Länd-li nockt scho ii; gad im Gsicht vom
Tan-ne stönd wie Or-gel pfii-fe dei im Wäld-li ne-bet-draa. Los, wies ruu-schet!

6
Sän-tis lüüch-tet s Na-se-spetz-li no e chli. Lang-sam, lees-li
Mänscht nüd sel-ber, s Lands-gmänd-lied fieng wi-der aa? Sischt en Psalm voll

10
träit si d Er-de. Je-des Cherch-li säät: Guet Nacht!
Hää-met-lie-bi, Le-bes-loscht ond Herr-gotts-freud;

13
Zo-berst o-be of em Berg-li ischt e Löft-li zmol ver-wacht.
ond mi Herz stüigt wie n e Lerch-li wiit bis fascht a d E-wig-keit.

E n Obetlied

Julius Ammann

Ernst Hörler
Herrmann Hohl

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff in C major, 4/4 time. It consists of four systems of music, each with a line of lyrics underneath. The first system starts with a repeat sign. The second system begins with a measure rest labeled '6'. The third system begins with a measure rest labeled '11'. The fourth system begins with a measure rest labeled '14'. The score ends with a double bar line.

Lue - gid, d Sonn wott hen - ne n a - be, ond mi Länd - li nocktscho ii; gad im Gsicht vom
Tan - ne stönd wie Or - gel - pfii - fe dei im Wäld li ne - bet draa. Los, wies ruu schet!

6

Sän - tis lüüch tet s Na - se - spetz - li no e chli. Lang sam, lees - li träit si d Er de.
Mänschtnüd sel - ber, s Landsgmäänd - lied fieng wi - der aa? S ischt en Psalm voll Hää - met lie - bi,

11

Je - des Cherch - li säät: Guet Nacht! Zo - berscht o - be
Le - bes - loscht ond Herr - gotts - freud; ond mi Herz stiigt

14

of em Berg - li ischt e Löft - li zmol ver - wacht.
wie n e Lerch - li wiit bis fascht a d E - wig - keit.

Ein Chor

Hans W. Kopp

Bertrand Gröger

1. 2.

Ein Chor von hei- sern' Gäu - len sang den Non - nen vor im Säu - len - gang.

Die tan - zen_ vor_ Ent - zü - cken_ Rei - gen, wo - bei sie bloss die Rü - cken zei - gen.

Ein Ding und nicht ein Ding

Angelus Silesius

Daniel Pérez

1. $A\flat^{maj7(add9)}$ Cm $E\flat$ $A\flat^9$

Ich weiß nicht, was ich bin, ich bin nicht, was ich weiß:

2.

ein Ding und nicht ein Ding, ein Pünkt-chen und ein Kreis.

Ein Fisch ist stumm

Traugott Maximilian Eberwein

1. 2.

9

3.

15

Im-mer fröh-lich un-ter Sang, un-ter Klang! Ein Fisch ist stumm, ein Fisch ist stumm, stumm, stumm. Im - mer fröh-lich un-ter
Sang, un - ter Klang! Ein Fisch ist stumm, stumm, stumm, ein Fisch ist stumm, stumm. Im-mer fröh - lich un - ter
Sang, un - ter Klang! Ein Fisch ist stumm, stumm, ein Fisch ist stumm.

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Ein Fisch ist stumm' by Traugott Maximilian Eberwein. The score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. The melody is written on a single line. The lyrics are written below the notes. The score is divided into three measures by bar lines. The first measure contains the lyrics 'Im-mer fröh-lich un-ter Sang, un-ter Klang! Ein Fisch ist stumm, ein Fisch ist stumm, stumm, stumm.' The second measure contains 'Im - mer fröh-lich un-ter Sang, un - ter Klang! Ein Fisch ist stumm, stumm, stumm, ein Fisch ist stumm, stumm.' The third measure contains 'Im-mer fröh - lich un - ter Sang, un - ter Klang! Ein Fisch ist stumm, stumm, ein Fisch ist stumm.' The score ends with a double bar line.

Ein frohes Lied regt an

Ernst König

1.
Ein fro - hes Lied regt an zu gu - tem Tun, _____

2.
drum lasst uns nach ge - ta - ner Ar - beit sin - gen.

3.
Die Stim - men ro - sten, die e - wig ruhn. _____

4.
Das Lied der gu - ten Ta - ten soll er - klin - gen.

Ein Gedicht

Horst Rehmann

Daniel Pérez

1. Gm Eb Cm⁷ F D



Ein Ge - dicht spie - gelt die See - le, ——— wan - delt Ge - dan - ken in Wor - te,

2.



schickt dem Kopf die Be - feh - le, öff - net die ly - ri - schen Pfor - te.

Ein heller Morgen

Willi Gohl

1. 
Ein hel - ler Mor - gen oh - ne Sor - gen fol - get der dü - ste - ren Nacht.

2. 
Nach Dun - kel und Schat - ten leuch - ten die Mat - ten, die Flur und der Wald er - wacht;

3. 
der Son - ne Kraft hat Licht ge - bracht.
des Her - ren Macht hat Licht ge - bracht.

Ein Huhn

T.+M. Günther Heller

1. 2.

Ein Huhn, das frass, man glaubt es kaum, die Blät - ter von dem

4 3. 4.

Gum-mi baum, dann ging es in den Hüh-ner-stall und leg - te ei - nen Gum mi ball.

Ein Huhn, gga, gga, es frass

Hans Ruedi Willisegger
1935

1.
Ein Huhn, (gga, gga) es frass, (gga, gga) man glaubt _____ es

4
2.
kaum, (gga, gga, gga, gga) die Blät - ter von ___ 'nem Gum - - mi -

3.
baum, dann geht es in den Hüh - ner - stall, und leg - te

13
Schluss
ei - nen Gum - mi - ball, ball, ball, ball, ball, ball, ball, ball, ball, ball, ball, ball.....

Ein Konzert von Dilettanten

Wilhelm Busch

1832 - 1908

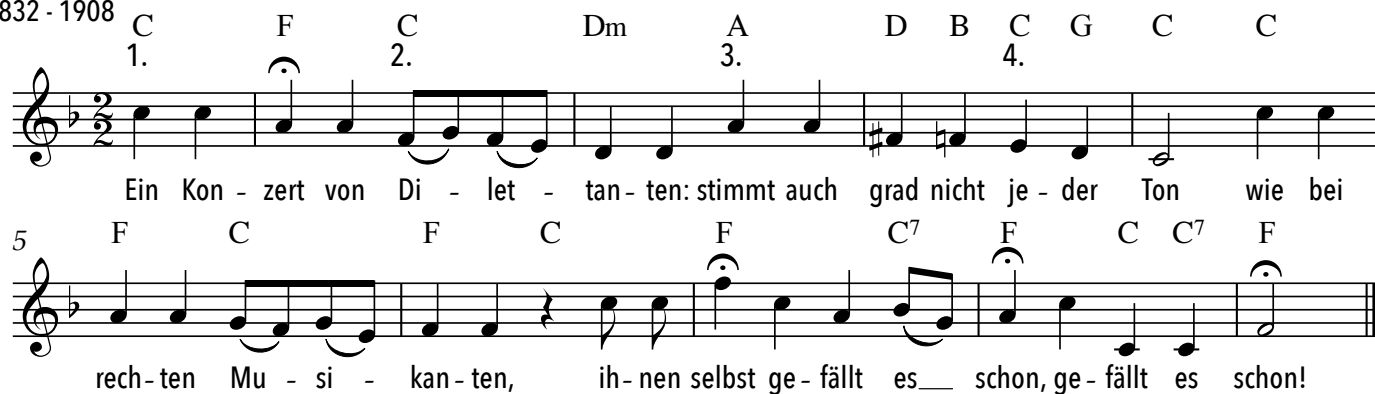
1. C F C Dm A D B C G C C

2. 3. 4.

Ein Kon - zert von Di - let - tan - ten: stimmt auch grad nicht je - der Ton wie bei

5 F C F C F C⁷ F C C⁷ F

rech - ten Mu - si - kan - ten, ih - nen selbst ge - fällt es schon, ge - fällt es schon!



Ein Konzert von Dilettanten

Wilhelm Busch
1832 - 1908

Kurt Müller
1906 - 1979

1. 2. 3. 4.

Ein Kon - zert von Di - let - tan - ten: stimmt auch grad nicht je - der Ton

wie bei rech - ten Mu - si - kan - ten, ih - nen selbst ge - fällt es schon, ge - fällt es schon.

Ein Jäger längs dem Weiher ging

Volkslied vom Niederrhein
A.W.F. v. Zuccalmaglio zugeschrieben

The musical score is written for a single melodic line in G major, 2/4 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (G, C, G, Em, D, G, D, A7, D, G, C, G, D, A7, D, G, D7, G) are placed above the corresponding notes. The lyrics are: Ein Jä - ger längs dem Wei - her ging. Lauf, Jä - ger lauf! Die Däm - me - rung den Wald um - fing. Lauf, Jä - ger, lauf, Jä - ger, lauf, lauf, lauf, mein lie - ber Jä - ger, gu - ter Jä - ger, lauf, lauf, lauf, mein lie - ber Jä - ger, lauf, mein lie - ber - Jä - ger, lauf!

Ein Jä - ger längs dem Wei - her ging. Lauf, Jä - ger lauf!

Die Däm - me - rung den Wald um - fing. Lauf, Jä - ger, lauf, Jä - ger, lauf, lauf, lauf,

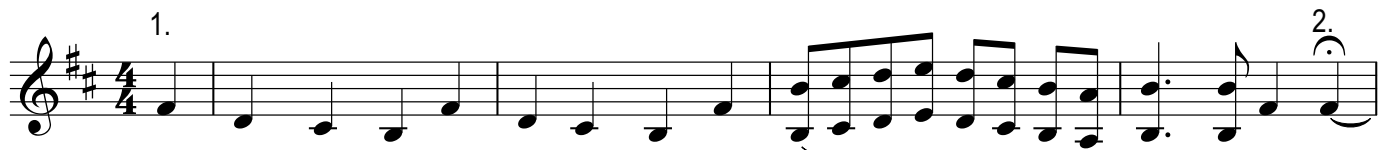
mein lie - ber Jä - ger, gu - ter Jä - ger, lauf, lauf, lauf,

mein lie - ber Jä - ger, lauf, mein lie - ber - Jä - ger, lauf!

Ein Maulwurf hört

Paul Ernst Ruppel

1. 2.



Ein Maul- wurf hört in sei-nem Loch ein Ler - chen - lied er klin-gen

5 3.



und denkt bei sich, und denkt bei sich, und denkt bei sich: Wie

9



kann man nur so flie - gen, so flie - gen und so sin - gen.

Ein Mensch möcht erste Geige spielen

Eugen Roth

Willi Gremlich

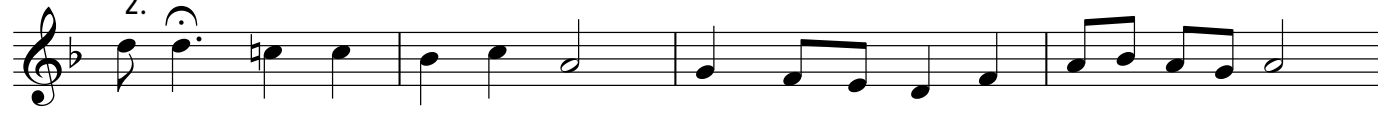
1.



Ein Mensch möcht' er-ste Gei-ge spie-len; je- doch, das ist der Wunsch von vie-len,

5

2.



so-dass gar nicht je - der-mann selbst, wenn ers könn - te spie - len__ kann:

9

3.



Auch Brat-sche ist für den, ders kennt, ein__ wun-der- schö - nes In - stru- ment.

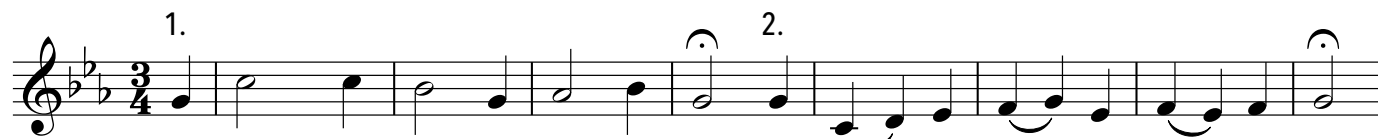
Ein Mensch schaut

Eugen Roth

Joseph Rösli

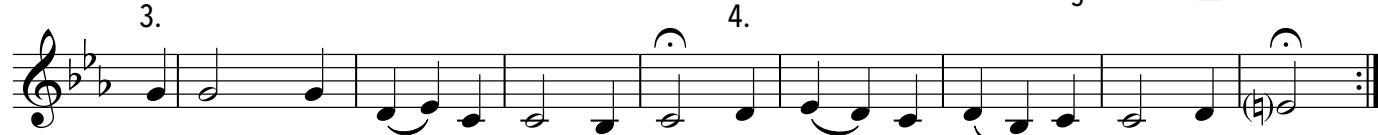
1935

1. 2.



Ein Mensch schaut in die Zeit zu - rück und sieht: sein Un - glück war__ sein Glück.

3. 4.



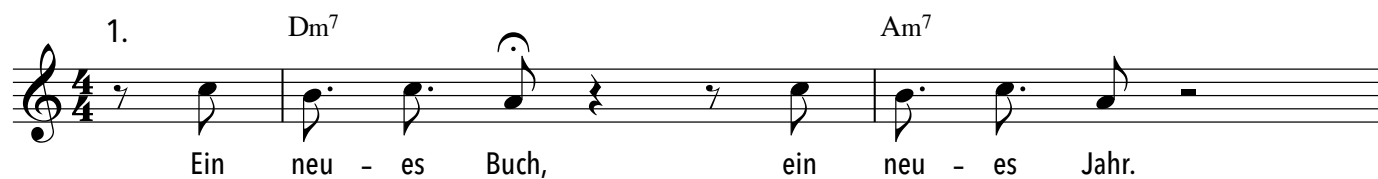
Ein Mensch schaut in__ die Zeit zu - rück und sieht: sein Un - glück war sein Glück.

Ein neues Jahr

Theodor Fontane

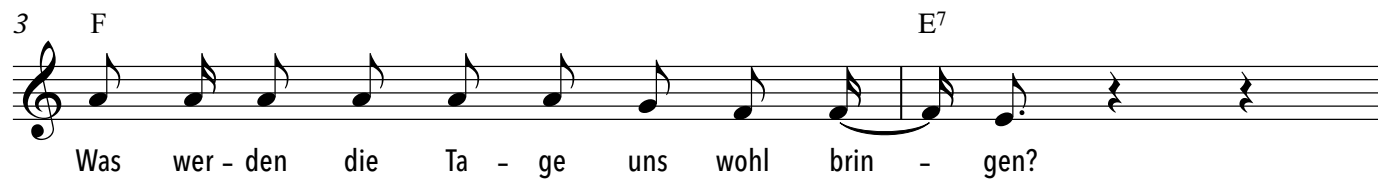
Daniel Pérez

1. Dm⁷ Am⁷



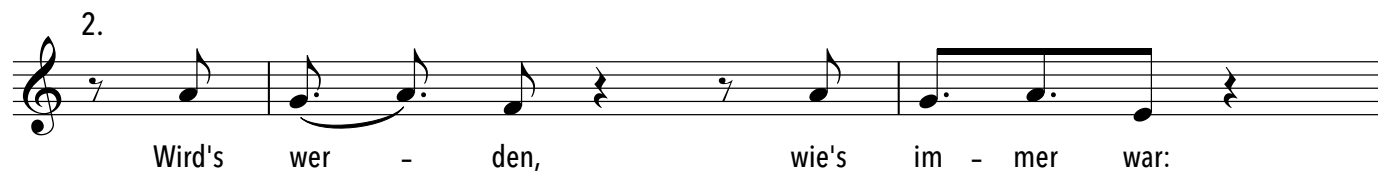
Ein neu - es Buch, ein neu - es Jahr.

3 F E⁷



Was wer - den die Ta - ge uns wohl brin - gen?

2.



Wird's wer - den, wie's im - mer war:



Halb schei - tern, o - der halb ge - lin - gen?

Ein Stimm' beginnt im Abend sacht

Siegfried Borris

1. 2. 3.

Ein Stimm' beginnt im A - bend sacht, da - von ist am Him - mel ein Stern er - wacht. Nun

5 4.

sin - gen die bei - den und ru - fen zum Chor al - le Ster - ne her - vor. _____

Ein Tag, der sagt dem andern

Gerhard Tersteegen

Pierre Jacot

1. 2.

Ein Tag, der sagt dem an - dern: Mein Le - ben sei ein

4 3.

Wan - dern zur gros - sen E - wig - keit.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains the first two lines of the melody, with first and second endings marked '1.' and '2.'. The second staff continues the melody from measure 4, marked with a '4' and a third ending marked '3.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spanning multiple notes. The piece concludes with a double bar line.

Eines schickt sich nicht

T: J.W. Goethe

2. 3.

Ei - nes schickt sich nicht für Al - le, se - he Je - der wie er's trei - be, se - he

5 4.

Je - der wo er blei - be und wer steht, dass er nicht fal - le!

Einmal ist keinmal

1.



Ein-mal ist kein mal, ein-mal ist kein mal, ein-mal ist kein mal, ein - mal ist kein-mal,

5

2.



ein - mal, ein - mal, ein - mal ist kein - mal.

Eins, zwei, drei

Martina Jung (dt. Fassung)

Henry Purcell

1.



Eins, zwei, drei, ihr Sän-ger, kommt her - bei und

6



sin - - - get mit mir al - ler lei: ein

10

2.



Ton, ein Lied, ob schwer, ob leicht, ihr singt doch al - le mit? In

15



Moll, in Dur, in Dur, in Moll es klin - gen soll. Zum er - sten Mal,

19

3.



zum zwei ten Mal, zum drit - ten Mal, wa - rum lasst ihr euch so viel

23



Zeit? Na, end - lich, na, end - lich seid ihr auch so weit!

Einsingen um 9 Dank an das Team!

eine Mitsängerin oder
ein Mitsänger

1. Sin-gen um 9, wie wir uns freun! 2. Gäh-nen, stöh-nen, äch-zen, sum-men,

5 3. und wir lö-sen uns-re Zung-gen: 4. Bar-ba-ra, Bar-ba-ra, Bar-ba-ra, Bar-ba-ra, *dim*

8 Bar-ba-ra, Bar-ba-ra, Bar-ba-ra, 5. Da-ni-el,

11 6. Ju-li-a, Ju-li-a, wir sind al-le da!

Eis-Kanon

Burghardt Wegner

1.



Kalt, kle- brig, lec- ker, ich möch- te ein Eis. Kein Ge-

3

2.



quän- gel, kein Ge- mec- ker sollst du von mir hör'n wenn ich eins be-

5

3.



komm'. Kalt, kle- brig, lec- ker, ich möch- te ein Eis. Kein Ge-

7

4.



quän- gel, kein Ge- mek- ker sollst du von mir hör'n.

En Schneemaa

Fredi Rottenschweiler

Em B B⁷ Em

En Schnee - maa staat ganz frö - lich da, er hät en Stolz, me gseet ems aa.

Am Em B⁷ Em Am Em

1. 2.

Jetzt hät en a - ber d'Sun - ne gsee, und plötz - li isch er nie - ne - mee. Jetzt nie - ne - mee.

Entendez-vous dans le feu

Trad.

1. En - ten - dez - vous dans le feu 2. tous ces bruits my - sté - ri - eux?

5 3. Ce sont les ti - sons qui chan - tent: 4. Com - pa - gnon, sois jo - yeux!

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. Measure numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are placed above the first notes of their respective measures. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

Entre le boeuf et l'âne gris

aus Frankreich

1. En - tre le boeuf et l'â - ne gris dort, dort, dort le pe - tit fils.
2. En - tre les deux bras de Ma - rie dort, dort, dort le Fruit de Vie.
3. En - tre les ro - ses et les lys, dort, dort, dort le pe - tit fils.
9 4. En ce beau jour so - len - nel, dort, dort, dort l'Em - ma - nu - el.

13 Mille an - ge di - vins, mil - le sé - ra - phins,

vo - lent à l'en - tour de ce grand Dieu d'a - mour.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains four lines of lyrics, with a measure rest of 9 measures before the fourth line. The second staff begins with a measure rest of 13 measures. The third staff concludes the piece with a double bar line.

Erkenntnis

Oskar Stock

Daniel Pérez

1. G Em C D



So man - cher, der im Ur - laub war, dem wird das ei - ne nach - her klar:

2.



Schön_ ist es an - ders - wo zu sein doch fährt er ger - ne... wie - der heim.

Erwacht, ihr Schläfer drinnen

Giacomo G. Ferrari

1.



Er - wacht, ihr Schlä - fer drin - nen! Der Kuk - kuck hat ge - schrien,
Hoch auf des Ber - ges Zin - nen seht ihr die Sonn er - glühn!

5

2.



Er - wa - chet, er - wa - chet, der Kuk - kuck ru - fet laut.

10

3.



Kuk - kuck, Kuk - kuck, Kuk - kuck, Kuk - kuck.

Es ist ein Ros' entsprungen

Melchior Vulpus

1. 2.

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner

9 3.

Wur - - - - - zel zart, wie uns die Al - ten sun -

17 4.

- - - - - gen, von Jes - se

21

kam die Art.

Detailed description: This is a musical score for the Christmas carol 'Es ist ein Ros' entsprungen'. It is written for a single voice part in G major (one sharp) and 4/4 time. The score consists of four staves. The first staff begins with a first ending bracket (1.) and a second ending bracket (2.). The lyrics are: 'Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner'. The second staff begins with a measure rest of 9 measures, followed by a third ending bracket (3.). The lyrics are: 'Wur - - - - - zel zart, wie uns die Al - ten sun -'. The third staff begins with a measure rest of 17 measures, followed by a fourth ending bracket (4.). The lyrics are: '- - - - - gen, von Jes - se'. The fourth staff begins with a measure rest of 21 measures. The lyrics are: 'kam die Art.'. The score includes various musical notations such as treble clef, key signature, time signature, notes, rests, and slurs.

Es ist zum Lachen wie zum Weinen

Richard Dehmel

Daniel Pérez

Am 1. Dm^{7(b5)} F F/E Dm G⁷ B[°] E⁷

Es ist zum La - chen wie zum Wei - nen, wir mö - gen lie - ben o - der has - sen,

5 2.

es wur - zelt al - les in dem Ei - nen: das Herz will sich er - schüt - tern las - sen.

Es klopft

Anne-Catherine Eigner

Daniel Pérez

1. Dm Gm C F A⁷

Es klopft, es klopft, es klopft. Die Re - gen-rin - ne tropft

2.

Es klopft und klopft mein Herz, durch Stür - me, Lie - be, Schmerz.

3.

Oh_____ ue oh_____ oh ua ra ba oh_____ ue oh_____

Es kommt ein Schiff geladen



1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten Bord, trägt
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re Last; das
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am Land. Das
 5 4. Zu Be - tle - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de - lein, gibt



Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.
 Se - gel ist die Lie - be, der Hei - lig Geist der Mast.
 Wort will Fleisch uns wer - den, der Sohn ist uns ge - sandt.
 sich für uns ver - lo - ren: Ge - lo - bet muss es sein.

Es muss sein

(Auf eine Anfrage: "Wenn es sein muss-?!")

Ludwig van Beethoven

1. *sf* Es muss sein, *sf* es muss sein, ja ja ja ja,

2. *sf* es muss sein, ja ja ja ja, *sf* es muss sein, ja ja ja ja.

3. Her - aus auf die Büh - ne! Her - aus, her - aus! Es muss sein,

4. ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja, es muss sein.

Essen, Trinken, das erhält den Leib

W. A. Mozart

KV 234

1. Allegro



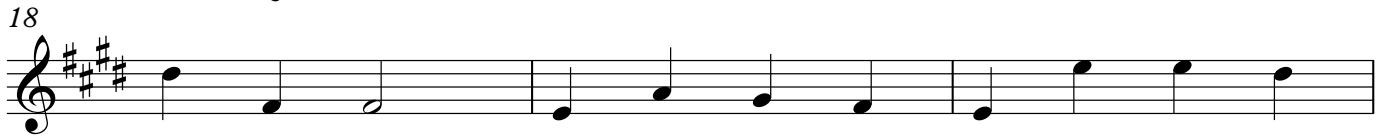
Es - sen, Trin - ken, das er - hält den Leib; 's ist doch mein lieb - ster Zeit - ver - treib, das



Es - sen und Trin - ken! Labt mich Speis' und Trank nicht mehr, dann a - de, dann



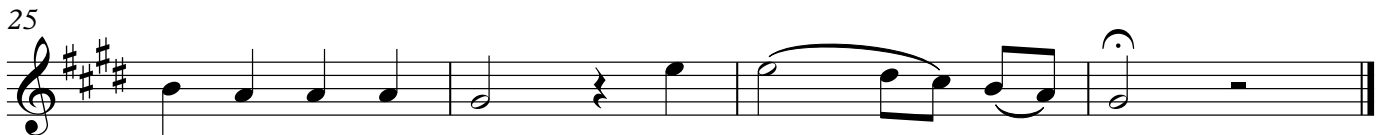
Welt, gu - te Nacht! So ein Brät - chen, ein Pa -



stet - chen, ach, wenn die mei - nem Gau - men win - ken,



mei - nem Gau - men win - ken, dann, dann, dann



ist mein Tag voll - bracht, mein Tag voll - bracht.

Es tönen die Lieder

1. 2.



Es tö-nen die Lie-der, der Früh-ling kehrt wie-der, es spie-let__ der - Hir-te auf

7 3.



sei - ner__ Schal - mei: la la la la la la la la__ la la la la la la la la.

Falala-Kanon

Jens Rohwer

Jens Rohwer

1. 2. 3.

Fa la la la la la la la la la, mu-si-ca, mu-si-ca, mu-si-ca, fa la la la la

8

la la la la la la, ar-ti-um su-pre-ma est.* Hun-dert-fach ge-schwun-gen,

16

ge-hupft wie ge-sprun-gen, je-der Ton ein Fest. Fa la la la la

23

la la la la la la, mu-si-ca, mu-si-ca, mu-si-ca, fa la la la la la la la la

30

la la, ar-ti-um su-pre-ma est. Mun-ter, mun-ter! Kun-ter-bun-ter

37

Kon-tra-punkt, doch ah, die Ei-nig-keit ist doch da, die

42

har-mo-ni-a, die har-mo-ni-a, die Har-mo-nie, ja!

* Die Musik ist die höchste der Künste

Fanni, Berti, Esther

Julia Schiwowa

Chord symbols: Eb, Bb, Ab, Eb, Eb/Bb, Bb, Eb7, Eb, Ab, Fø7, Eb/Bb, Aø7, D, Gm.

Fan - ni, Ber - ti, Es - ther as - sen Des - sert ges - tern, wa - ren sie doch Schwes - tern und
4 woll - ten ein biss - chen läs - tern. Fan - ni, Ber - ti Es - ther as - sen Des - sert ges - tern, _
7 wa - ren sie doch Schwes - tern und woll - ten ein biss - chen läs - tern.

Feen

Julia Schiwowa

Cm Bb Ab G

Fe - en ver - ste hen es, bei be - ben - dem Ge - sche - hen, zu schwe - ben.
Meist mei - stern Geis - ter es, in weis - sen Klei - dern leis' zu be - geis - tern.

Ferienfieber

W. Hering

1. 2.

Fe-rien-fie-ber hat uns an - ge- steckt. Da hilft_ nur ei-ne Me-di - zin per- fekt.

5 3. 4.

Wenn der Schweiss rinnt und die We-ge heiss sind: E - I - S. Al-le wol-len Eis.

Feuilles mortes

Jacques Prévert

Joseph Kosma

5 C'est une chan-son qui nous res-sem-ble Toi tu m'ai-mais et je t'ai-mais

9 Et nous vi vions tous deux en-sem-ble toi qui m'ai-mais moi qui t'ai mais.

13 — Mais la vie sé pare ceux qui s'ai- ment tout dou- ce ment sans faire du bruit

— Et la mer ef-fa-ce sur le sa - ble les pas des a-mants dés-u - nis.

Finster, finster

1. Fins - ter, fins - ter, fins - ter, fins - ter, 2. nur der Glüh - wurm glüht im Gins - ter

3. und der U - hu ruft im Grun - de: 4. Geis - ter - stun - de. 5. Schwar - ze Ra - ben kräch - zen

6. und Ge - spens - ter äch - zen: 7. u - i, u - i, 8. u - i - i!

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and common time. It consists of eight measures, each with a number above it. The melody is simple and folk-like, with lyrics in German. The first measure has a fermata over the final note. The second measure has a fermata over the final note. The third measure has a fermata over the final note. The fourth measure has a fermata over the final note. The fifth measure has a fermata over the final note. The sixth measure has a fermata over the final note. The seventh measure has a fermata over the final note. The eighth measure has a fermata over the final note.

Fischgräten

überliefert

1. 2. 3. 4.

Hätt ich das ge- wusst, dass Fisch - grä - ten dies tä - ten, dies tä - ten,

5
dass sie__ al - le ste - chen__ tä - ten, die ver - damm - ten Fi - sche - grä - ten!

Сирень (Flieder)

Sergej Rachmaninoff

По у - тру, на за - ре, По ро - си - стой тра - ве,

3
Я пой-ду све-жим ут-ром ды шать; _____ И вду-ши-сту-ю тень,

6
Где тес-нит-ся си-рень, Я пой-ду сво-е сча-стье и скать...

Fliegt der erste Morgenstrahl

Joseph von Eichendorff

Jürgen Bendig

1. Fliegt der er - ste Mor - gen - strahl durch das stil - le Ne - bel - tal,
5 2. Und sein Hüt - lein in die Luft wirft der Mensch vor Lust und ruft:

7 rauscht er - wa - chend Wald und Hü - gel:
Hat Ge - sang doch auch noch Schwin - gen,

Wer da flie - gen kann, nimmt Flü - gel! Schö - ner Mor - gen - strahl!
nun so will ich fröh - lich sin - gen: Schö - ner Mor - gen - strahl!

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and lyrical, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 4/4. The lyrics are in German and are aligned with the notes on the staves. The first staff contains the first two lines of the song, the second staff contains the next two lines, and the third staff contains the final two lines. The lyrics are written in a clear, sans-serif font below the staves.

Flower of Scotland

Roy M.B. Williamson

1. O Flower of Scot - land When will we see your like a - gain, That
2. The hills are bare now And au - tumn leaves Lie thick and still O'er
6 3. Those days are past now And in the past They must re - main But

fought and died for Your wee bit Hill and Glen and stood a - gainst him
land that is lost now, With those so dear - ly held, That stood a - gainst him
we can still rise now, And be the Nation a - gain That stood a - gainst him

proud Ed - ward's ar - my, And sent him home - ward Tae think a - gain.

Freu' dich des Lebens

Ludwig van Beethoven

1. 2.

Freu' dich des Le - bens, freu' dich, freu' dich des Le - bens, des Le - bens, des Le - bens.

5 2. 1.

Freunde, lasset uns beim Zechen

W.A. Mozart

1.



Freun - de, las - set uns beim Ze - chen wak - ker ei - ne Lan - ze bre - chen! Es leb' der Wein, die Lieb - ste

6



mein! Drauf leer' sein Gläs - chen je - der aus. Mit euch ist gar nichts an - zu - fan - gen,

10



da sitzt ihr still wie Hop - fen - stan - gen. Sie le - be hoch! So schrei - et doch!

14



Sie le - be hoch! So schrei - et doch, so schrei - et doch! Seid ihr wie Stock - fisch denn ge - wor - den

18



stumm, seid ihr wie Stock - fisch denn ge - wor - derstumm? So schreit, so schreit, so schreit, ihr E - sel,

23



doch, seid nicht so dumm! Es leb' die Lie - be und der Wein! Was könnt' auf Er - den

28



Schön - res sein? Vi - vat, vi - vat, vi - vat, sie le - be hoch!

4.

3.

Freundschaft

Ludwig van Beethoven

1. 2.



Freund - schaft ist die Quel - le wah - rer Glück - se - lig - keit, Freund - schaft, Freund - schaft

8

ist die Quel - le wah - rer Glück - se - lig - keit, Freund - schaft,

13 3.

Freund - schaft ist die Quel - le wah - rer Glück - se - lig - keit.

Freundschaft

Daniel Pérez
Anne-Catherine Eigner

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with rests and ties used to align the lyrics. Chord symbols are placed above the staff at the beginning of each measure or group of measures. The lyrics are written in German and are aligned with the notes of the melody.

Die Luft riecht sanft nach Salz, der Wind er-zählt Ge-schich-ten,
da-von wies war als wir am Meer die Kie-sel zähl-ten.
Als die Um-ar-mung eng, die Her-zen hö-her klopf-ten,
der-weil der Sand uns stumm statt Lie-be Freund-schaft wünsch-te.

Chord symbols: Gm, Eb, Cm, F, D7, Gm, Eb, Cm, F7, Bb, Eb, Cm, F, F/Eb, Dm, Gm, Eb, F, D7.

Freundschaft

Daniel Pérez

Freund - schaft ist ein schö - nes Wort. Freund - schaft wech - selt oft den Ort.

5 Freund - schaft fin - den das ist schwer. Freund - schaft hal - ten noch viel mehr!

Friede, Freude, Eierkuchen

Julia Schiwowa

5

F C F B $\flat$ C Dm Am

Frie - de, Freu - de, Ei - er - ku - chen, lasst uns mor - gens Tö - ne su - chen:

B $\flat$ F B $\flat$ C F

la - la - la - la - la - la - la - la - la, schon ist die Stim - me da!

Detailed description: This is a musical score for the song 'Friede, Freude, Eierkuchen'. It is written for a single melodic line in 4/4 time, using a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The score consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, with lyrics 'Frie - de, Freu - de, Ei - er - ku - chen, lasst uns mor - gens Tö - ne su - chen:'. Above this staff are seven chords: F, C, F, B-flat, C, Dm, and Am. The second staff begins with a measure rest marked '5', followed by the second line of the melody with lyrics 'la - la - la - la - la - la - la - la - la, schon ist die Stim - me da!'. Above this staff are five chords: B-flat, F, B-flat, C, and F. The piece ends with a double bar line.

Frieden

Anne-Catherine Eigner

Daniel Pérez

1.

Dm C Am B $\flat$ maj7

Schnee auf der See - le und Schnee im Land

5 Gm C A 7 B $\flat$ maj7

Frie - den ver - brei - tet das weis - se Ge - wand.

2.

Wär-me und Wir-bel und Ah-nun-gen leis' schi-cke ich zu dir auf die Reis'.

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The melody is composed of quarter and eighth notes. Chord symbols are placed above the staff: Dm, C, Am, and B $\flat$ maj7. The lyrics 'Schnee auf der See - le und Schnee im Land' are written below the staff. The second staff starts with a measure rest marked '5'. The melody continues with quarter and eighth notes. Chord symbols Gm, C, A 7 , and B $\flat$ maj7 are placed below the staff. The lyrics 'Frie - den ver - brei - tet das weis - se Ge - wand.' are written below the staff. The third staff begins with a measure rest marked '2.'. The melody continues with quarter and eighth notes, ending with a double bar line. The lyrics 'Wär-me und Wir-bel und Ah-nun-gen leis' schi-cke ich zu dir auf die Reis'.' are written below the staff.

Frisch geschlüpft

Text Sybil Schreiber

Melodie Anja Di Grassi

1. 2.



5 Vor uns liegt es, das neu - e Jahr, _____ als wär es frisch ge - schlüpft. Noch

10 wack - lig auf den Bei - nen neh - men wir es sach - te auf, wär - men es in den Hän - den. Las - sen dem Jahr

Zeit. _____ Zei - gen ihm, wie schön es wer - den kann. Wun - der - bar, bist du _____ da!

Fröhlich fangt alle an

M. Vulpus
ca. 1570 - 1615

1. 2.

Fröh - lich fangt al - le an mit uns zu sin - gen zu Lob der Mu - si -

6 3.

ca, der Mu - si ca! Lasst eu - er Stimm' er - klin -

9 4.

- - gen zu Lob der Mu - si - ca!

Froh zu sein

August Mühling

1. 2. 3. 4.

Froh zu sein be - darf es we - nig und wer froh ist, ist ein Kö - nig!

Frühling lässt sein blaues Band

Eduard Mörike

Jürgen Pekruhl

Früh - ling lässt sein blau - es Band wie - der flat-tern durch die

5
Lüf - te. Süs - se, wohl - be - kann - te - Duf - te strei - fen ah - nungs - voll das Land.

10
Veil - chen träu - men schon, wol - len bal - de - kom - men.

14
Horch, von fern ein lei - ser Har - fen ton.

18
Früh - ling, ja du bist's! Dich hab_ ich ver - nom - men!

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Ulrike Birkenstock

Daniel Pérez

1. D Em A⁷ D 2.

Früh - ling, Som - mer Herbst und Win - ter sind Vi - val - dis Mu - sik - kin - der.

5 3. 4.

Schen - ken uns mit Phan - ta - sie die Jah - res - zei - ten - me - lo - die.

Detailed description: The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'Früh - ling, Som - mer Herbst und Win - ter sind Vi - val - dis Mu - sik - kin - der.' Above the staff, chords D, Em, A7, and D are indicated for measures 1, 2, 3, and 4 respectively. Measure 1 is marked with a '1.' and measure 4 with a '2.'. The second staff contains measures 5 through 8, with lyrics 'Schen - ken uns mit Phan - ta - sie die Jah - res - zei - ten - me - lo - die.' Measure 5 is marked with a '3.' and measure 6 with a '4.'. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

Full Moonlight Dance

Frauengruppe OVA 1978

Un-der the full_moon - light we dance spi - rits dance we dance joi - ning hands we dance joi-ning souls re-joyce. Un-der the full_moon

Ostinato Un-der the full_moon-light we dance spi - rits dance we dance joi-ning hands we dance joi-ning souls re-joyce.

du du du du du du du du du du du

The musical score is written for three staves in 5/4 time with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the main melody with lyrics. The second staff, labeled 'Ostinato', provides a rhythmic accompaniment. The third staff consists of a single note (D4) repeated in each measure, serving as a bass line. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Für Julia zum Advent

R. W. Lingenfelser

Daniel Pérez

1. E⁷ A A/G[#] F[#]m F[#]m/E D B/D[#] E⁷

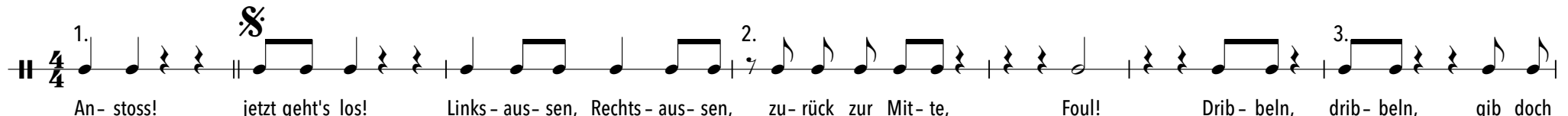
Ich wünsch dir Zeit zu al - len Zei - ten lass dich nicht he - tzen, lass dich lei - ten

2.

von dei nem Her - zen, der in - ne - ren Uhr, und ge - he nach Ver - stand nicht nur.

Fussball-Report

Heinz Benker

1.  

An- stoss! jetzt geht's los! Links - aus- sen, Rechts - aus- sen, zu- rück zur Mit- te, Foul! Drib - beln, drib - beln, gib doch

8 

ab! Lat te, Schieds rich ter tril lert. Ab-stoss! Feh-pass! Wir wol-len jetzt end-lich ein Tor sehn. Wir wol-len jetzt end-lich ein Tor sehn, end-lich ein Tor sehn!

14 

Schuss! Nach schuss! Tor! Tor! Tor! Eins zu Null, eins zu Null! Tor! Tor! Tor! Tor!

20  

Un - halt - bar, un - halt - bar, un - halt - bar. Ein wun-der - ba - rer Schuss ein wun-der - ba - rer Schuss, An - stoss!
dal segno al 

Ganz Paris träumt von der Liebe

Cole Porter

7 Ganz Pa - ris träumt von der Lie - be, denn dort ist sie ja zu

13 Haus, ganz Pa - ris träumt die - ses Mär - chen, wenn es wahr wird,

18 ganz Pa - ris trifft dann das Pär - chen, das ein Paar wird. Ganz Pa -

25 ris singt im - mer wie der im - mer wie - der nur vom Glück.

29 Wer ver - liebt ist, wer ver - liebt ist in die Lie - be

kommt nach Pa - ris zu - rück.

Gebet

Fritz Jöde

Antonio Caldara

1670 - 1736

1.



Herr, er - hö - re du mich, nei-ge dich her-ab zu mir, nei-ge dich her-

7

2.



ab und gib mir Frie - den. Herr, er - hö - re du mich,

14



nei - ge dich her - ab zu mir und gib mir Frie - den.

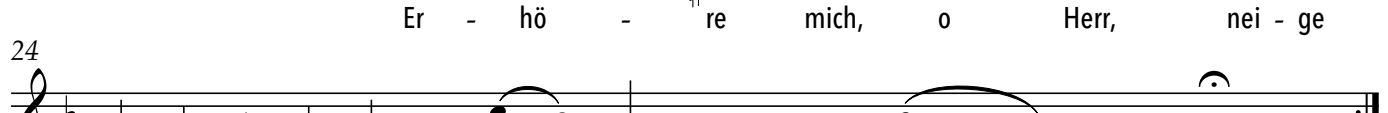
20

3.



Er - hö - re mich, o Herr, nei - ge

24



dich her - ab zu mir und gib mir Frie - den

Geburtstags-Kanon

Andreas Unterumsberger

1. 2. 3.

An - net - te hat Ge - burts - tag heut', da - rü - ber sind wir hoch er - freut und

5 4.

wün - schen Glück und Se - gen auf al - len ih - ren We - gen.

Geh du alter Esel

Julia Schiwowa

C G G C

Geh', du al - ter E - sel, ho - le Fi - sche,

5 C G G C

geh', du al - ter E - sel, hol den Fisch auf den Tisch!

10 G Am Em A⁷ D D/C G/B Am

Geh' du al - ter E - sel ho - le Fi - sche. Geh' du al - ter

16 F^{#7} B Em⁷ Am G^{o7}

E - sel ho - le Fi - sche. Geh' du al - ter E -

21 B(sus4) B⁷ Am⁷ D⁷

- sel ho - le Fi - sche.

weiter in G-Dur
und durch alle
Kreuztonarten

Geniesset den Mai

Traugott Maximilian Eberwein



Gesang

Max Brewer

Daniel Pérez

1. C Em Bb G

Tau - send Kün - ste kennt der Teu - fel, a - ber sin - gen kann__ er nicht;

5 2.

denn Ge - sang ist ein__ Be - we - gen un - srer See - le nach__ dem Licht.

Gestern an der Haltestelle

Heinz Lemmermann

7 Ges-tern an der Hal-te-stel-le sah ich ei-nen Mann, der ging auf ei-nen an-dern zu und

12 sprach ihn freund-lich an: "O! Por-to pak-ka mor-to mak-ka

schnud-del-da bad-del-di bing. O! Vi-co-la-ti re-so-lu-to mul-ti pa-ta ping."

Getränke schlürfen

J.W. von Goethe/D. Pérez

Daniel Pérez

1. D A D Bm A7

1. Dir ist be - kannt, was wir be - dür - fen:

5 Wir wol - len stark Ge - trän - ke schlür - fen.

9 Ob wir wohl dein Gaz - pa - cho dürf - ten?

Getretener Traubenwein

Notker III. Labeo (950-1022)

Daniel Pérez

Dm 1. G Dm 2. G Dm 3. G

Trau - be war ich. Ge - tre - ten bin ich. Vi - no wer - de ich.

Gewissheit und Ungewissheit

Joseph Haydn

1. 

Ob ich mor-gen le-ben wer-de, weiss ich frei-lich nicht, a - ber wenn ich

6 

mor-gen le - be, dass ich mor-gen sin-gen wer-de, weiss ich ganz ge - wiss,

11 

a-ber, wenn ich mor-gen le-be, a-ber, wenn ich mor-gen le-be, dass ich mor-gen sin-gen

18 

wer-de, weiss ich ganz ge wiss, weiss ich ganz ge wiss, a - ber wenn ich mor-gen

25 

le - be, dass ich mor-gen sin-gen wer-de, weiss ich ganz ge - wiss,

31 

ob ich mor-gen le-ben wer-de, ob ich mo-gen le-ben wer-de, weiss ich frei-lich nicht.

Give It Up!

1.



Give it up! Give it up and sing a song with me. Give it up and

5. 2. 3.

sing, sing! Give it up and dance_ with me.____ Give it up and

9

drum dup dum dup dum dup dum dum dum dum dum

13. 4. 5.

wuah wah wah wah wuamp jump! wah wah wah wah wuamp jump!

Glockenkanon

Béatrice Gründler

1. Dong ding dong ding 2. Dang ding dang - e dang ding dang - e

5 3. Din - ge din - ge ding ding din - ge din - ge ding ding

7 4. Din - ge don - ge din - ge din - ge don - ge din - ge

Gloria

1. Dm Gm C F Dm Gm C F
Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

5 3. Dm Gm C F Dm Gm C F 4.
Glo - ri - a, glo - ri - a, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia!

Detailed description: The image shows a musical score for a piece titled 'Gloria'. It consists of two staves of music in 6/8 time, indicated by the 6/8 time signature and the eighth-note patterns. The key signature has one flat (B-flat). The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!'. The second staff contains measures 5 through 8, with lyrics 'Glo - ri - a, glo - ri - a, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia!'. Chords are written above the notes: Dm, Gm, C, and F. Measure numbers 1, 2, 3, and 4 are placed above the first four measures of the first staff, and 5, 3., and 4. are placed above the first three measures of the second staff. The piece ends with a double bar line and repeat dots in the eighth measure of the second staff.

Gloria

Ludwig Ernst Gebhardi

1. Eh - re sei Gott in der Hö - he! 2. Frie - de auf Er - den, auf Er - den und den

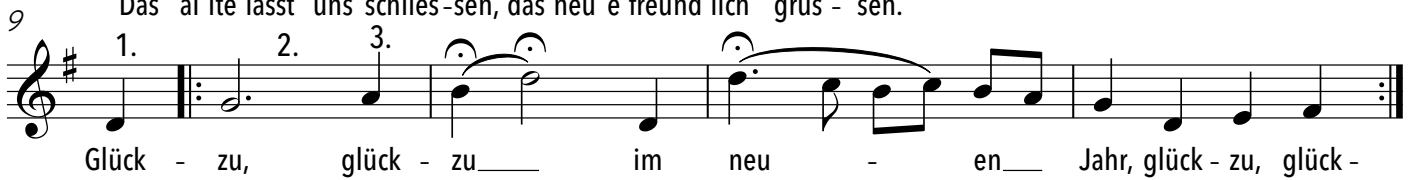
9 3. Men - schen ein Wohl - ge - fal - len. 4. A - men. A - men.

Glückzu im neuen Jahr

aus Westfalen



Das al-te ist ver-gan-gen, das neu e an-ge fan-gen Glückzu, Glück-zu__ im neu-en Jahr.
Das al-te Jahr muss wei-chen, das neu e ein-her schlei-chen.
Das al-te lasst uns schlies-sen, das neu e freund-lich grüs-sen.



Goal

A. Beul

6 Wo gönd denn au die Lüt all hi am Sunn-tig No mit tag? Zum Fuess-ball-platz gönd

11 al-li hi s'isch gar ä schö-ne Tag, ob jung, ob alt, sind all der-bi bim

14 Sunn-tigs-fuess-ball-match, dä gan-zi Tag stönds

17 um dä Platz und z'A-big sind all matsch.

17 Refrain

22 Goal rüe-fed al-li Lüt Goal das isch wie-der nüt Oh, s'isch e

27 Fehl-schuss gsi grad bim Tor ver-bii. Alls im Lä-be het sis Ziel,

dank nur im-mer dra jo so-gar bim Fuess-ball-spiel chasch di druf ver-loh Da capo

Golden laughter

Adèle Weers

Julia Schiwowa

1. F^{maj7} $F\sharp\delta^7$ Gm^9 Gm^7/C C

5 Ear-ly mor ning Pee-ling off my i-mage Gol-den laugh - ter

9 2. Ear-ly mor-ning Pee-ling off my i-mage Gol-den laugh- ter____

3. Ear-ly Pee-ling off my i-mage Pee-ling off my i-mage Gol-den laugh-ter ear-ly mor-ning

Gøta

Peder Karlsson

D G

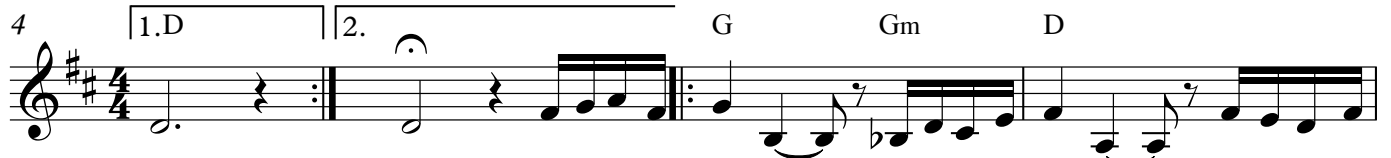


Du o va da du du da da da ja du da

du du da da du ju da ra du ja du

4

1. D 2. G Gm D



da da Da ra ra run dei - ja da ra ra run dei - ja da ra ra run

8

E/G# Gm 1. D 2. D D.C.



dei ja da ra ra run da da ra ra run da da ra ra jan da

Gracias a la vida

Am Dm E⁷ Am G

Gra - cias a la vi - da___ que me ha da-do tan - to___ Me dio dos lu-ce - ros___

7 C C⁷ F

que cuan do los a - bro___ per-fec-to dis-tin - go___ lo ne-gro del blan - co,___

13 E⁷ Am

y en el al - to cie - lo su fon - do es - tre - lla - do,

17 Dm Am E⁷ Am

y en las mul - ti - tu - des el hom - bre___ que yo a - mo.___

Grausam erweist sich Amor

Wolfgang von Goethe

Johannes Brahms

1. 2.

6 Gra - sam er - wei - set sich A - mor an mir.____ 0 spie -

3.

9 - let, ihr Mu - sen, mit den Schmer - zen, die er spie - lend,

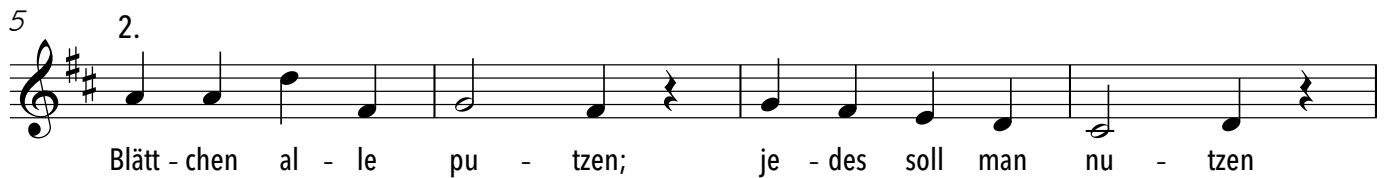
4.

die er spie lend im Bu - sen er - regt, im Bu - sen____ er - regt.____

Grüner Salat

Barbara Böhi

Elisabeth UrteI



Vreneli vom Guggisberg



S'isch ä-ben ä Mönsch uf Er - de, Si-me-li berg s'sch ä-ben ä Mönsch uf

6 Er - de, Si-me-li-berg und s'Vre-ne-li a-bem Gug-gis-berg und

11 Si-mes Hans-jogg-ge-li än-et am Berg, s'isch

13 ä-ben ä Mönsch uf Er-de, das i möcht by-nem sii.

Gute Nacht!

Joseph von Eichendorff

Robert Franz

op. 5 Nr. 7

Die Höhn und Wäl - der schon stei - gen im - mer tie - fer ins A - bend - gold,
ein Vög - lein fragt in den Zwei - gen: ob es Lieb - chen grü - ssen
sollt, ob es Lieb - chen grü - ssen sollt?
O Vög - lein, du hast dich be - tro - gen, sie woh - net nicht mehr im Tal.
Schwing auf dich zum Him - mels - bo - gen, grüss sie dro - ben zum letz - ten - mal.

Gute Nacht, gute Ruh

Traditionell

1. 2. 3. 4.

Gu - te Nacht, gu - te Ruh, die Son - ne geht schon schla - fen, schla - fen geh auch du!

Ha, ha, ha

Luigi Cherubini

1. 2. 3.

Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Un-tern Ju-bel ruft das E-cho uns zu -

6

rück, lässt uns fröh - lich sein und la-chen, denn nicht e - wig währt das Glück!

Halleluja

Aus Taizé

①

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu', hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

②

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, —

Detailed description: This system contains two staves of music. The first staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and quarter notes. The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing a harmonic line with half and quarter notes. Both staves end with a double bar line.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu', hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Detailed description: This system contains two staves of music. The first staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and quarter notes, ending with a fermata. The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing a harmonic line with half and quarter notes, also ending with a fermata. Both staves end with a double bar line.

Halleluja

Udo Zimmermann/Daniel Pérez

1. D D/C# G/B D(add9)/A G D G/A D



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

5 2.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Halleluja

überliefert

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

5 2.
A - - - men, A - - - men

The musical score is written in 4/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the hymn, with lyrics 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,'. The second staff begins with a measure rest marked '5' and a second ending bracket marked '2.'. The melody continues with lyrics 'A - - - men, A - - - men'. The score uses a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Hallo Django

Uli Führe

4
Dum de Dum de Dum de dum de dum de Dum de Dum de

7
Dum de dum de dum de Dap dap dap dap Dau wau wau wau

10
Schu - wi du - a da da da Schu - wi du - wi du - a

13
Schu - wi du - wi da Dap dap dap dap Dau wau wau wau

16
Dua schu - wi da Schu - wi du - wi du - ap Schu - wi du - wi du - ap

Schu - wi du - wi da Dap dap dap dap Dau wau wau wau

Hämmerchenpolka

Hans Bradtke

Hans Gietz

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The melody is simple and rhythmic, typical of a polka. The lyrics are in German and are aligned with the notes of the melody. The score is divided into five systems, each starting with a measure number (1, 4, 7, 9, 13). The lyrics are: "Mei-ne gu-te al-te Tan-te sag-te mal zu mir: 'Leg was auf die ho-he Kan-te, du, das rat ich dir!' Und aus mei-nem Bar-geld_ wur-de lau-ter Spar-geld. Bin ich heut mal blank_ geh ich zum Werk-zeug - schrank... Und dann hau ich mit dem Häm-mer-chen mein Spar- schwein, mein Spar- schwein, ka- putt. Mit dem In-nen le-ben von dem klei-nen Spar- schwein geht's mir dann wie-der gut."

Mei-ne gu-te al-te Tan-te sag-te mal zu mir: "Leg was auf die ho-he Kan-te,
4 du, das rat ich dir!" Und aus mei-nem Bar-geld_ wur-de lau-ter Spar-geld.
7 Bin ich heut mal blank_ geh ich zum Werk-zeug - schrank... Und dann
9 hau ich mit dem Häm-mer-chen mein Spar- schwein, mein Spar- schwein, ka- putt. Mit dem
13 In-nen le-ben von dem klei-nen Spar- schwein geht's mir dann wie-der gut.

Hans, hau di nüd

1. 2.



Hans, hau di nüd, Hans, stech di nüd, de Tok-ter isch gi Len - de, ond vor er wi - der

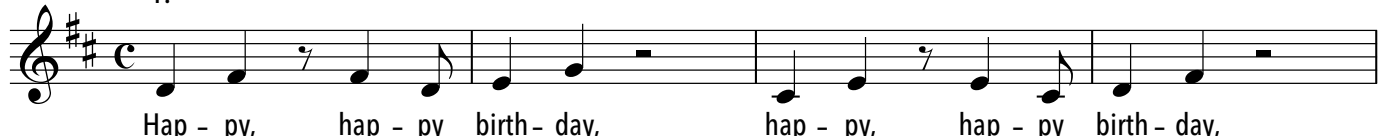
6 3.



o - me - chood, so cha n er nüd ver - ben - de, so cha n er nüd ver - ben - de.

Happy birthday

1. D A A⁷ D



Hap - py, hap - py birth - day, hap - py, hap - py birth - day,

5 D A A⁷ D



Hap - py, hap - py birth - day, hap - py birth - day to you.

9 D A A⁷ D

2. D A A⁷ D



Hap - py, hap - py birth - day, hap - py, hap - py birth - day,

13 D A A⁷ D



Hap - py, hap - py birth - day, hap - py birth - day to you

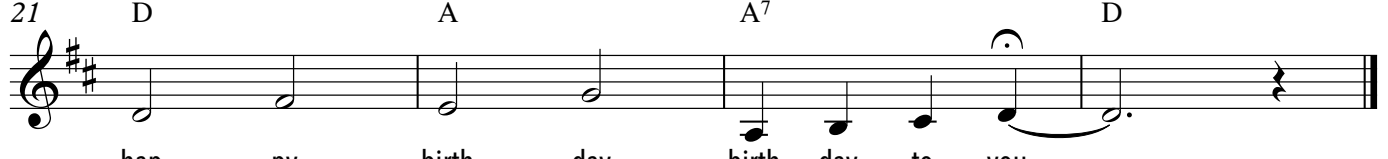
17 D A A⁷ D

3. D A A⁷ D



Hap - py birth - day, hap - py birth - day,

21 D A A⁷ D



hap - py birth - day, birth - day to you.

Happy Christmas

J. Wild

1.



Have a love - ly Christ - mas! Be full of Christ - mas cheer. We

5

2.



wish you the best, Joy and zest and a won - der full New Year. We hope you'll

9

Ostinato:



Hap - py Christ - mas! Hap - py Christ - mas! Hap - py Christ - mas to you. Yes have a

Harvest round

1. 2.

The har - vest's in the field and all the or - chards hang low;
the haze is on the hills and all the earth is a - glow.

On lake, stream and ri - ver the geese seem to know

that au - tumn is up - on us; to - mor - row they'll go.

nacheinander enden

Hasenbraten

Scherzreim aus Frankreich

1.



Ha - sen - bra - ten ist ein fei - nes Es - sen, ich hab zwar noch kei - nen ge - ges - sen,

5

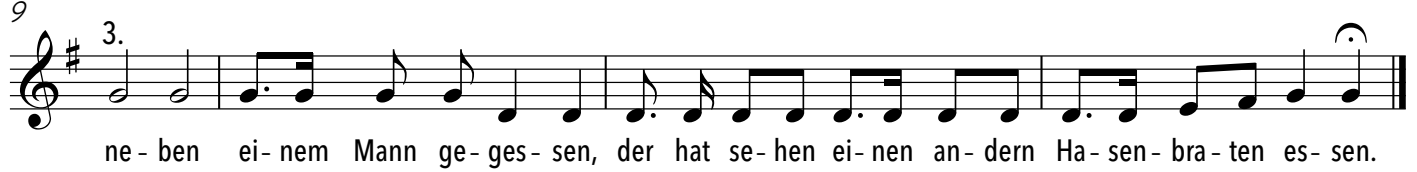
2.



a - ber mei - nes Va - ters Bru - ders Sohn hat in sei - nem lan - gen Le - ben schon

9

3.



ne - ben ei - nem Mann ge - ges - sen, der hat se - hen ei - nen an - dern Ha - sen - bra - ten es - sen.

Hätte zu einem Traubenkerne

Friedrich Rückert

Robert Schumann

1.



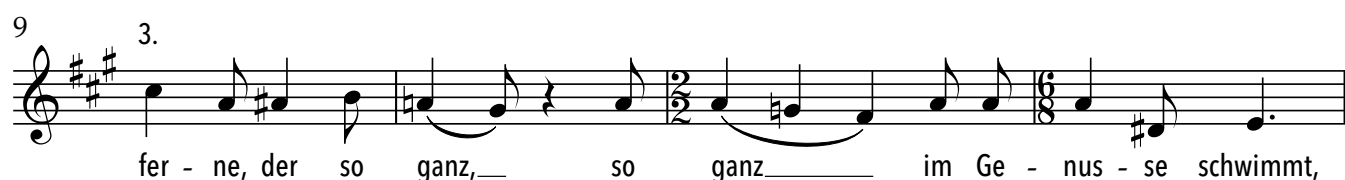
Hät - te zu ei - nem Trau - ben - ker - ne mich nur doch der Him - mel be - stimmt!

5 2.



___ Nie - mand, nie - mand, nie - mand, nie - mand, nie - mand kenn' ich nah' ___ und

9 3.



fer - ne, der so ganz, ___ so ganz ___ im Ge - nus - se schwimmt,

13 4.



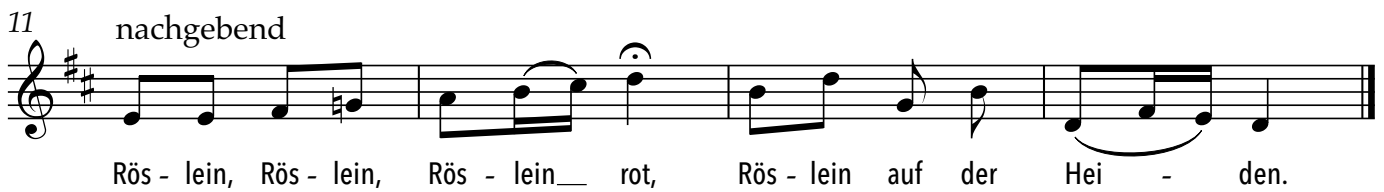
nie - mand kenn' ich, ___ der so ganz im Ge - nus - se schwimmt.

Heidenröslein

D 257

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert



Heilig achten wir die Geister

L. Uhland

Daniel Pérez

1. G C Em Am Dm F Am G

Hei - lig ach - ten wir__ die Gei - ster, a - ber Na - men sind__ uns Dunst,

9 2.

wür - dig eh - ren wir die Mei - ster, a - ber frei ist uns__ die Kunst.

Hejo, spann' den Wagen an

1. He - jo, spann' den Wa - gen an. 2. Denn der Wind treibt

4 Re-gen ü- bers Land! 3. Hol die gold- nen Gar - ben, hol die gold- nen Gar - ben!

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two measures of the melody, with lyrics 'He - jo, spann' den Wa - gen an.' and a first ending bracket. The second staff continues the melody, with lyrics 'Denn der Wind treibt' and a second ending bracket. The third staff begins with a measure rest marked '4', followed by the lyrics 'Re-gen ü- bers Land!'. The fourth staff continues the melody with lyrics 'Hol die gold- nen Gar - ben, hol die gold- nen Gar - ben!' and ends with a repeat sign. The melody is simple and folk-like, using mostly quarter and eighth notes.

Hell lebt durch dunkel

Manfred Hinrich

Daniel Pérez

Chord progression: Gm, F, Bb, C

4/4 time signature

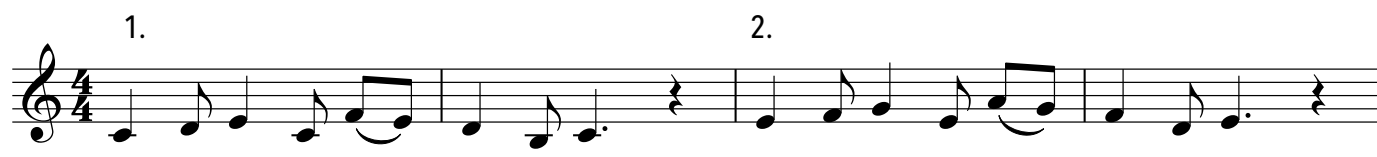
Three staves are shown, each with a vocal line and lyrics. The first two staves are in treble clef, and the third is in bass clef. The lyrics are: Hell lebt durch dun - kel, dun - kel durch hell.

The first two staves have a melody that starts on a half note (G) and moves to a quarter note (F) in the second measure, then a half note (Bb) in the third measure, and a quarter note (C) in the fourth measure. The third staff has a melody that starts on a half note (G) and moves to a quarter note (F) in the second measure, then a half note (Bb) in the third measure, and a quarter note (C) in the fourth measure. The lyrics are: Hell dun - - lebt kel durch dun - - kel, hell.

Henriks-Kanon

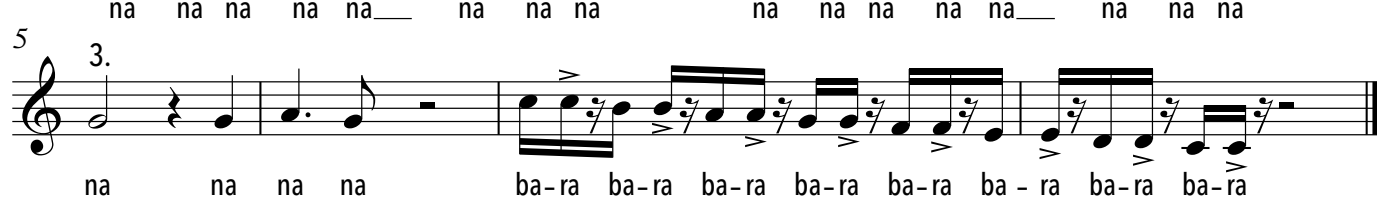
mündlich überliefert durch Henrik Suave

1. 2.



na na na na na na na na na na na na na na na na na na

5 3.



na na na na ba-ra ba-ra ba-ra ba-ra ba-ra ba-ra ba-ra ba-ra

Herbei, o ihr Gläubigen

nach dem lateinischen Adeste fideles

Friedrich Heinrich Ranke

1798 - 1876

Her - bei, o ihr Gläub' - gen, jauchzt und tri - um - phie - ret, o

5
kom - met, o kom - met nach Beth - le - hem!

9
Schau - et das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren! O las - set uns an - be - ten, o

15
las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig, den Herrn!

Herbst

Anne-Catherine Eigner

Daniel Pérez

1. Cm Eb Db/F G⁷



Ver - gäng - lich - keit im Glut - ge - wand, Ne - bel - schwa - den, Käl - te im Land.

2. Cm Eb Db/F G⁷



Mit Pil - zen bunt, Ä - pfeln ge - sund, gold - gelb die Schuh, blut - rot der Hut.

3. Cm Eb Db/F G⁷



Ich hei - sse Herbst und wei - ne Laub, ich_ tanz mit dir im Schie - fer - staub.

Herzklopfen

Hermann Rollett
1819 - 1904

Anja Di Grassi

1.



Ich lag auf der Wie-se in Blu-men und_ Duft, und es zo-gen die_ Ster - ne hell durch die Luft!

Die Ru - he, die Stil - le war nim-mer ge - stört, kaum hab ich das Bäch - lein flüs-tern ge - hört.

2.



Da_ fühlt' ich ein Po-chen im Her-zen drin. Sei ruh - ig, sei ruh - ig, wo willst du hin?



Und_ klopfst du noch im-mer? Ja, bist du toll? Doch klo - pfe! Du bist ja von Lie-dern voll.

3.



Ihr Lie-der! Ihr Lie-der! O klopf-et nur_ zu! Und_ las - set mich nim-mer und nim-mer in_

40



Ruh! Ich lass euch ja al - le hin-aus zur Luft. Drum sing ich im - mer aus_ vol - ler Brust!

Herz, mein Herz

Heinrich Heine
1797 - 1856

William Lawes
1602 - 1645

1.
Herz, mein Herz, sei nicht be-klom - men und er- tra - ge dein Ge- schick,
7
3.
— dein Ge- schick, neu - er Früh - ling gibt zu - rück, was der
12
4.
Win - ter dir ge - nom - men.
(Win - ter)

Herzreise

Anne-Catherine Eigner

Daniel Pérez

6 Die Rei-se in dein Herz war lang, und viel ha - be ich ge-seh'n. Mal war mir leicht, und manch-mal

bang, doch nun ist es ge-sch eh'n. Wird un-ser vie-ler Lie-der Klang der-einst im Wind ver weh'n?

The image shows a musical score for a song titled 'Herzreise'. It consists of two staves of music in 6/8 time. The first staff begins with a treble clef and a 6/8 time signature. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are in German. The second staff continues the melody and lyrics. The score is presented in a clean, black-and-white format.

Heut ist ein Fest

1.



Heut ist ein Fest bei den Frö - schen am See,

5

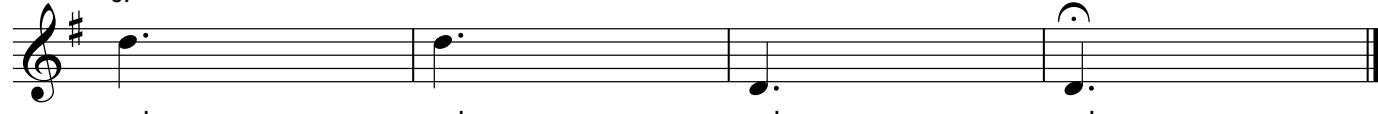
2.



Tanz und Kon - zert und ein gros - ses Di - ner,

9

3.



quak, quak, quak, quak.

Heute feiern wir ein Fest

Rasch

H. Benker

1. 2.

Heu - te fei - ern wir ein Fest, weil _____ es
 Heu - te fei - ern wir ein Fest, la _____ la
 Wenn du Freu - de suchst, dann sing! Sing' _____ ganz
 Wenn du Freu - de suchst, dann sing! la _____ la

6 3.

sich, _____ weil _____ es sich gut fei - ern, gut fei - ern lässt.
 la _____ la _____ la la la la la la la la la
 laut! _____ Sing', _____ dann geht der Kum - mer, der Kum-mer weg!
 la _____ la _____ la la la la la la la la la

Heute kam ein Sommerbote

Hans-Jürgen Bareiss

1. Heu - te kam ein Som - mer - bo - te, trägt sein leuch - tend Kleid, das ro - te.

2.

3. Auf dem Hü - gel steht er schon wind - zer - zau - ster zar - ter Mohn.

4.

9 Ostinato

1. Zar - ter, zar - ter, zar - ter Mohn!

2.

High Barbary

Forecastle song



There were two lof - ty ships from_ old Eng - land came, Blow high!_ Blow low!_ and

7



so_ sailed we, One_ was the Prince Rup - ert and the oth - er Prince of Wales, Crui - sing



down a - long the coast of the High Bar - bar - ee.



down a - long the coast of the High Bar - bar - ee.

Himmel und Erde müssen vergehn

Volkslied

1. 2.

Him - mel und Er - de müs - sen ver - gehn, a - ber die Mu - si - ci,

7

3.

a - ber die Mu - si - ci, a - ber die Mu - si - ci blei - ben be - stehn.

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two measures of the melody, marked with '1.' and '2.'. The lyrics 'Him - mel und Er - de müs - sen ver - gehn, a - ber die Mu - si - ci,' are written below the notes. The second staff begins with a measure rest labeled '7', followed by three measures marked with '3.'. The lyrics 'a - ber die Mu - si - ci, a - ber die Mu - si - ci blei - ben be - stehn.' are written below the notes. The melody consists of eighth and quarter notes, with some measures containing a half note or a whole note. The piece ends with a double bar line.

Hinderem Münschter

Volkslied aus Basel und Strassburg



Hin - de - rem Münsch - ter het es An - ke - weg - ge - meit - li But - ter wegg - li feil,

5
hin - de - rem Münsch - ter het es An - ke - weg - ge - meit - li feil,

9
An - ke - weg - ge - meit - li But - ter - weg - gli feil, But - ter - weg - ge - meit - li

12
Ank - ke weg - gli feil; hin - de - rem Münsch - ter het es An - ke weg - ge meit - li feil.

Hine Hine

Chords: G D Em D G D G G D

1 E ta-ngi a - na_ ko - e, hi - ne_ e hi - ne, ku-a nge-nge a - na_

6 Em Am G D G G C G Em Am

ko - e, hi - ne_ e hi - ne. Ka-ti to po-u-ri ra, no-ho i te a - ro

12 Em G C G Em D G

ha, te nga-kau o te mau-tu-a,___ hi - ne e hi - ne.

Hine Ma Tov

Jüdisches Volkslied

1.



Hi - ne ma tov u - ma - na - im she - vet 'a - chim gam ya - chad .

9 2.



Hi - ne ma _____ tov she - vet 'a - chim gam ya - chad.

17

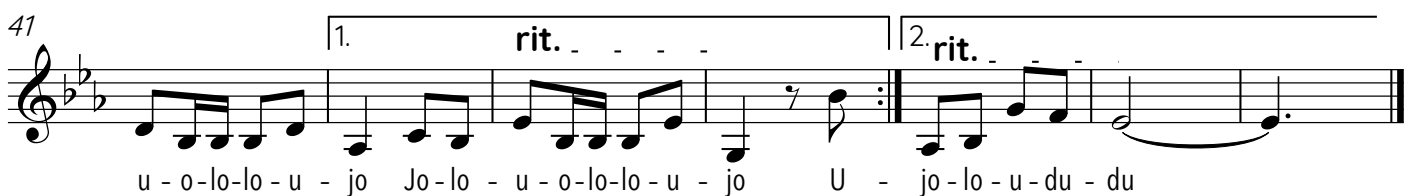


Hi - ne ma _____ tov she - vet 'a - chim gam - ya - chad.

Hobo-Zäuerli

überliefert

getragen



Hoch soll sie/er leben

William Boyce

1.



Sie/Er le - be hoch, sie/er le - be hoch, ja hoch und

6

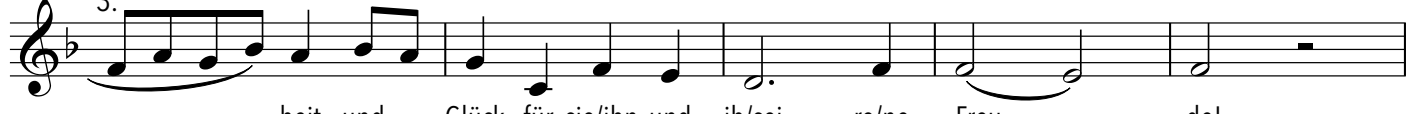
2.



lang - - ge! Sie/Er le - be hoch und lan - ge, Ge - sund -

11

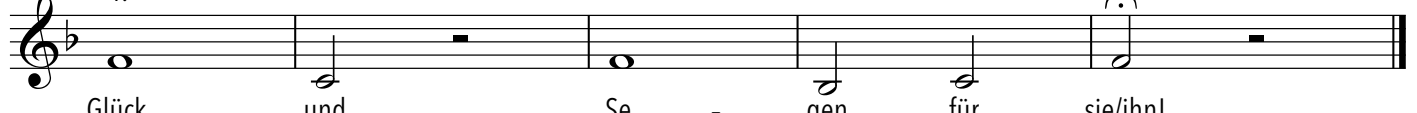
3.



- heit und Glück für sie/ihn und ih/sei - re/ne Freu - de!

16

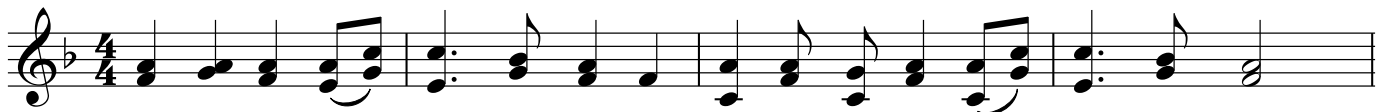
4.



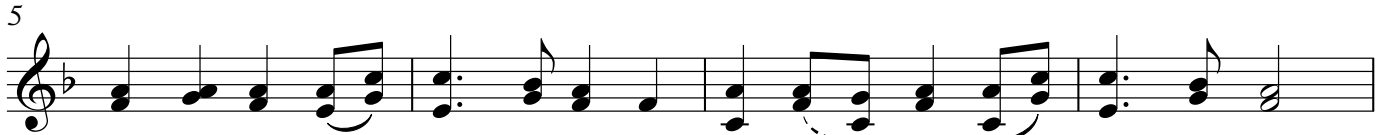
Glück und Se - gen für sie/ihn!

Hört der Engel helle Lieder

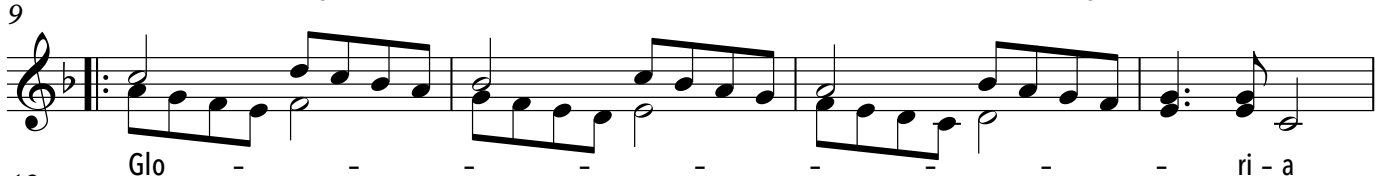
aus Frankreich



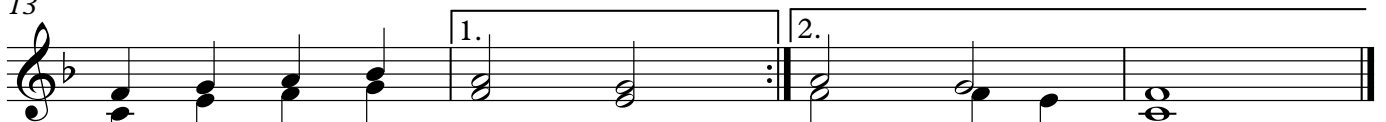
1. Hört der En - gel hel - le Lie - der klin - gen das wei - te Feld ent - lang
2. Hir - ten wa - rum wird ge - sun - gen? Sagt mir doch eu - res Ju - bels Grund!
3. Sie ver - kün - den uns mit Schal - le, dass der Er - lö - ser nun er - schien.



und die Ber - ge hal - len wi - der von des Him - mels Lob - ge - sang.
Welch ein Sieg ward denn er - run - gen, den uns die Chö - re ma - chen kund?
Dank - bar sin - gen sie nun al - le an die - sem Fest und grüs - sen ihn.



Glo - - - - - ri - a



in ex - cel - sis De - o De - - - o.

1. Hört der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang.
Gloria in excelsis Deo.
2. Hirten warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund?
Gloria in excelsis Deo.
3. Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien.
Dankbar singen sie nun alle an diesem Fest und grüssen ihn.
Gloria in excelsis Deo.

Humor

Fred Endrikat

Richard Rudolf Klein

(1.) 1.



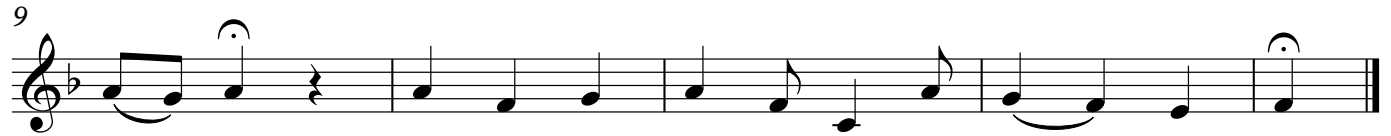
Nicht im - mer leuch - ten Son - ne, Mond und Ster - ne, so dass man oft im Dun - keln

5 (2.) 2.



ta - sten muss. Dann dient der Mensch sich sel - ber als La -

9



ter - ne, und der Hu - mor dient uns als Fi - di - bus.

I like the flowers

aus England

1. $\dot{G}$ Em Am D 2. $\dot{G}$ Em Am D

I like the flo-wers I like the daf-fo-dils, I like the moun-tains I like the rol-ling hills,

5 3. $\dot{G}$ Em Am D 4. $\dot{G}$ Em Am D

I like the fi-re-place when the light is low. Dum di da-ri dum di da-ri dum di da-ri dum di da-ri.

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'I like the flowers'. It is written in G major (one sharp) and common time (C). The score consists of two staves. The first staff contains measures 1 through 4. Measure 1 has a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. It begins with a first ending bracket over a G4 note, marked '1. G'. The melody continues with quarter notes: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5. Chords Em, Am, and D are indicated above measures 2, 3, and 4 respectively. The lyrics 'I like the flo-wers I like the daf-fo-dils, I like the moun-tains I like the rol-ling hills,' are written below the staff. The second staff contains measures 5 through 8. Measure 5 starts with a '5' above the staff and a third ending bracket over a G4 note, marked '3. G'. The melody continues with quarter notes: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5. Chords Em, Am, and D are indicated above measures 6, 7, and 8 respectively. The lyrics 'I like the fi-re-place when the light is low. Dum di da-ri dum di da-ri dum di da-ri dum di da-ri.' are written below the staff. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

I like the Flowers

Quodlibet

aus England

1. E_b Cm Fm Bb 2. E_b Cm

I like the flo - wers I like the daf - fo - dils, I like the moun - tains
Blue moon you saw me stand - ing a - lone
Al - ways look on the bright side of life.

4 Fm Bb 3. E_b Cm

I like the rol - ling hills, I like the fi - re - place
with - out a dream in my heart,
Al - ways look on the

6 Fm Bb 4. E_b Cm Fm Bb

when the light is low. di dum di da - ri dum di da - ri dum di da - ri
with - out a love of my own. Blue
bright side of life.

Icecream

Heinrich Poos

1. I scream, you scream, we all scream for ice - cream. 2. I scream for ice - cream,

7 you scream for ice - cream, 3. scream for i - i - ice cream scream for i - i - ice cream,

13 4. ice - cream, i - i - i - ice - cream, 5. ice - cream, i - i - i -

19 ice - cream. 6. We all scream for ice - cream, ice - cream, ice - cream

25 7. ice, ice, ice, ice - cream,

29 8. ice, ice, ice, ice - cream.

Ich atmet' einen linden Duft

Friedrich Rückert

Gustav Mahler

Ich at - met' ei- nen lin - den Duft. Im Zim - mer stand__

6
ein__ Zweig_____ der Lin - de, ein An - ge - bind - de__ von

11
lie - ber Hand._____ Wie lieb - lich war_____ der Lin - den - duft.

Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt

Friedrich Holländer

C Em⁷ C^o G⁷ Dm G⁷

Ein rä-tel-haf-ter Schim-mer, ein je ne sais pas quoi, liegt in den Au-gen

6 Dm G⁺ C G⁺ C Em⁷ C^o

im-mer bei ei-ner schö-nen Frau Doch wenn sich mei-ne Au-gen

11 G Bm⁷ C G D⁷ G⁷ G⁺

bei ei-nem vis-a-vis ganz tief in sei-ne sau-gen was spre-chen dann sie?

17 C F Fm C Cmaj⁷ C⁶ C⁺ C Dm⁷ Fm⁶ G⁷ C

Ich bin von Kopf bis Fuss auf Lie-be ein-ge-stellt denn das ist mei-ne Welt und sonst gar nichts

24 C^o G⁷ C F Fm C Cmaj⁷ C⁶ C⁺ C

Das ist, was soll ich ma-chen mei-ne Na-tur: Ich

29 Dm⁷ Fm⁶ G⁷ C

kann halt lie-ben nur und sonst gar nichts

33 E⁷ Am Cm⁶ D⁷

Män-ner um-schwirnmich wie Mot-ten um das Licht und wenn sie ver-bren-nen, ja,

39 G⁷ C G⁷ C Cmaj⁷ C⁷ F Fm

da-für kann ich nicht. Ich bin von Kopf bis Fuss auf

43 C Gm⁶ A⁷ Dm⁷ Fm⁶ G⁷ C

Lie-be ein-ge-stellt denn das ist mei-ne Welt und sonst gar nichts.

Ich bitt' dich

Ludwig van Beethoven

1. Ich bitt' dich, ich bitt' dich, schreib' mir die C - Ska - la auf! A_____

2. A_____

4 3. A_____ A_____ A_____

Ich fang den Tag im Liede an

Daniel Pérez
Hans Roelli

① Am D⁷ G G/F# Em ②

Ich fang den Tag im Lie - de an, da - mit ich mich er - freu - en kann. Die

5 Am D⁷ G G/F# Em ③

dun - kle Nacht hat kei - ne Macht, das Lied ge - winnt, die Nacht zer - rinnt. So

9 Am D⁷ G G/F# Em

sing ich früh, so sing ich spät, bis mei - ne Müh vor - ü - ber - geht.

Detailed description: The image shows a musical score for a song in 4/4 time. It consists of three staves of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff starts with a circled '1' and ends with a circled '2'. The second staff starts with a '5' and ends with a circled '3'. The third staff starts with a '9'. Above each staff are chord symbols: Am, D7, G, G/F#, and Em. The lyrics are written below the notes. The first staff contains the lyrics 'Ich fang den Tag im Lie - de an, da - mit ich mich er - freu - en kann. Die'. The second staff contains 'dun - kle Nacht hat kei - ne Macht, das Lied ge - winnt, die Nacht zer - rinnt. So'. The third staff contains 'sing ich früh, so sing ich spät, bis mei - ne Müh vor - ü - ber - geht.' The music features a mix of quarter, eighth, and half notes, with some rests and a final double bar line at the end of the third staff.

Ich liebe dich

Karl Friedrich Wilhelm Herrosee

Ludwig van Beethoven

Andante
p

Ich lie-be dich, so wie du mich, am A-bend und am Mor-gen, noch war kein Tag, wo

6

Du und ich, nicht theil-ten uns'-re__ Sor-gen. Auch wa-ren sie für

12

dich und mich, ge-theilt, leicht zu__ er-tra-gen, du trö-ste test im Kum-mer mich, ich__

17

weint' in dei-ne Kla-gen, in dei-ne Kla-gen. Drum Got-tes Se-gen ü-ber dir, du

23

cresc. f p dolce dim.

mei-nes Le-bens Freu-de, Gott schüt-ze dich, er-halt' dich mir, schütz' und er-halt uns__

28

p < f

Bei-de, Gott schüt-ze dich, er-halt' dich mir, schütz' und er-halt' uns

33

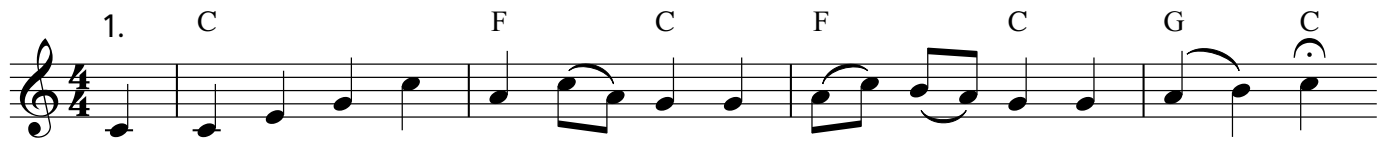
Bei-de, er-halt', er-halt' uns Bei-de, er-halt' uns Bei-de.

Ich singe, wie der Vogel singt

J. W. von Goethe

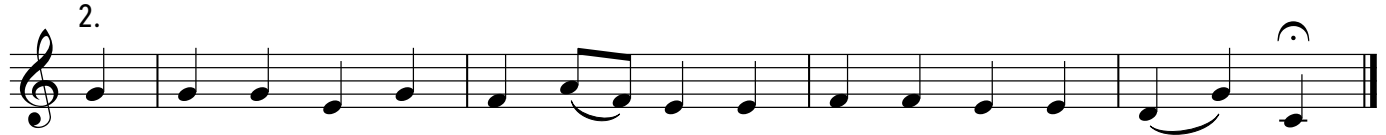
Daniel Pérez

1. C F C F C G C



Ich sin - ge, wie der Vo - gel singt, der in den Zwei - gen woh - net.

2.



Das Lied, das aus der Keh - le dringt, ist Lohn, der reich - lich loh - net.

Ich wandelte unter den Bäumen

Heinrich Heine

Robert Schumann



Ich wan-del-te un-ter den Bäu - men mit mei - nem Gram al - lein; da kam das al - te

6 Träu - men und schlich mir ins Herz hi - nein. Wer hat euch dies Wört-lein ge - leh - ret, ihr

11 Vög-lein in luf - ti-ger Höh? Schwegt still, wenn mein Herzes hö ret, dann tut es noch ein mal so weh.

Ich wecke meine Sinne

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

1. C G Am Em F Am D⁷ G

Im-mer, wenn ich ab-ge-spannt und mü-de bin, zum Glück, dann kommt mir was in den Sinn: Ich

5 2.

we-cke mei-ne Sin-ne,___ ich sin-ge und swin-ge.---

9 3.

Ba du ba du ba du, la la la la la, ba du ba du la la la la la la la la.---

Ich will den Herrn loben

Psalms 34,2

Georg Friedrich Telemann

1681 - 1767

1. Ich will den Herrn lo - - - ben_ al - le Zeit, al - le

2. Zeit, sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem_ Mun - de_ sein, in mei - nem Mun - de_ sein,

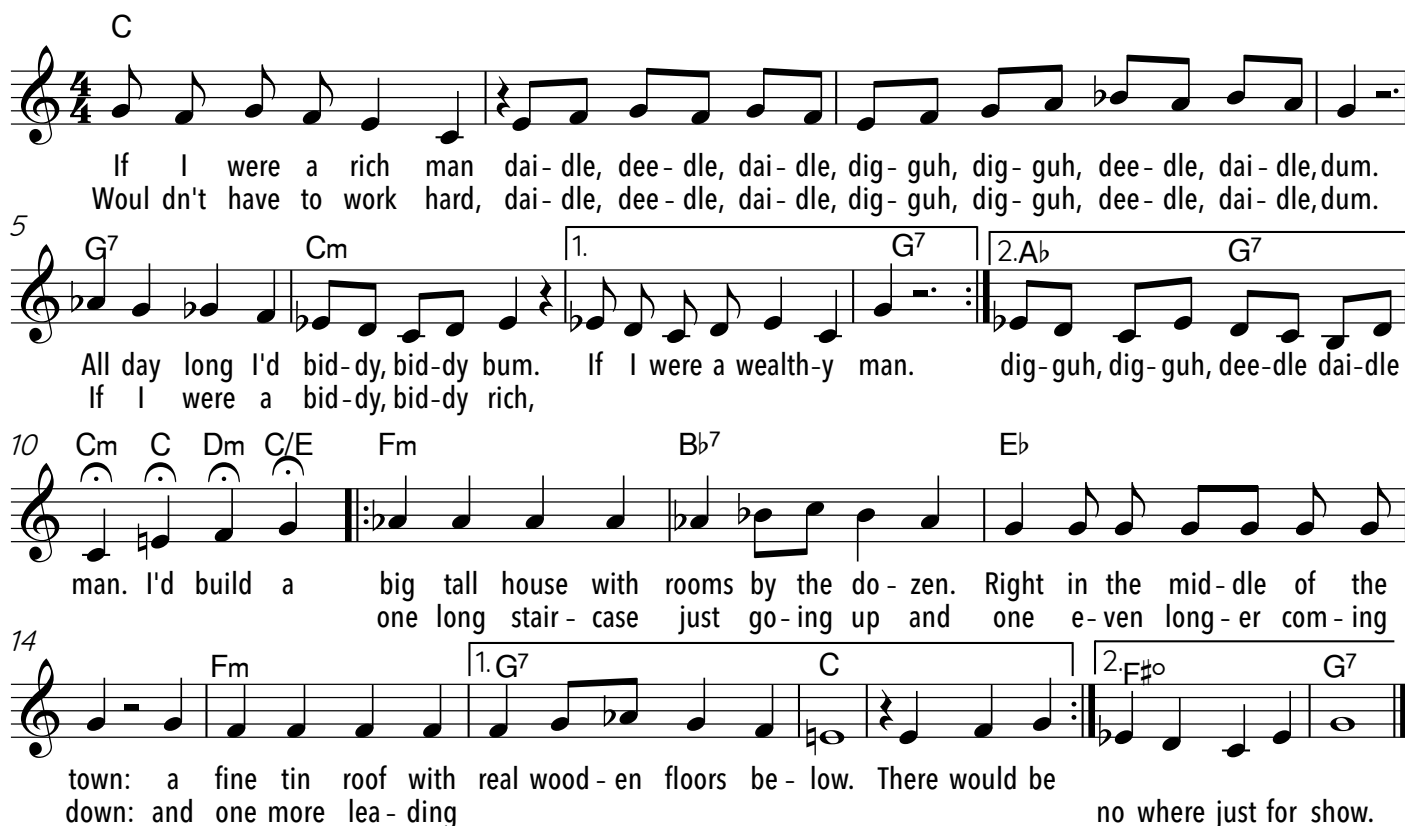
3. sein Lob, sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de

4. sein, in mei - nem Mun - de sein, in mei - nem Mun - de sein.

If I were a rich man

Jerry Bock

C



If I were a rich man dai-dle, dee-dle, dai-dle, dig-guh, dig-guh, dee-dle, dai-dle, dum.
Woul dn't have to work hard, dai-dle, dee-dle, dai-dle, dig-guh, dig-guh, dee-dle, dai-dle, dum.

5

G⁷ Cm 1. G⁷ 2. A^b G⁷

All day long I'd bid-dy, bid-dy bum. If I were a wealth-y man. dig-guh, dig-guh, dee-dle dai-dle
If I were a bid-dy, bid-dy rich,

10

Cm C Dm C/E Fm B^b7 E^b

man. I'd build a big tall house with rooms by the do-zen. Right in the mid-dle of the
one long stair-case just go-ing up and one e-ven long-er com-ing

14

Fm 1. G⁷ C 2. F[#] G⁷

town: a fine tin roof with real wood-en floors be-low. There would be
down: and one more lea-ding no where just for show.

If love's a sweet passion

Henry Purcell

Em B/D# Em B Em C B Em D G

If love's a sweet pas sion, why does it tor - ment? If a bit - ter, oh___ tell me whence

7 C B E Am G/B C Am D

comes my con - tent? Since I suf - fer with plea - sure, why should I com - plain, Or grieve at my

14 G Em D G D/F# G E

fate, when I___ know 'tis___ in___ vain? Yet so plea - sing the___ pain is, so___

19 A F#m B Em B(sus4) B7 Em

soft is the___ dart, That at once it___ both wounds me___ and tic - kles my heart.

Ihr Kinderlein kommet

Christoph von Schmid
1798

Johann Abraham Peter Schulz
1794



1. Ihr Kin - der-lein kom - met, o kom - met doch all! Zur Krip - pe her kom - met in
2. O seht in der Krip - pe im nächt - li - chen Stall, seht hier bei des Licht - leins hell -
3. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und auf Stroh, Ma - ri - a und Jo - seph be -
4. O beugt, wie die Hir - ten, an - be - tend die Knie, er - he - bet die Hän - de und



Beth - le - hems Stall und seht, was in die - ser hoch -
glän - zen - dem Strahl den lieb - li - chen Kna - ben, das
trach - ten es froh. Die red - li - chen Hir - ten knien
dan - ket wie sie; stimmt freu - dig, ihr Kin - der, wer



hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht!
himm - li - sche Kind, viel schö - ner und hol - der als En - ge - lein sind!
be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor.
wollt sich nicht freun, stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein!

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht!
2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engelein sind!
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie;
stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Ihr Vögel, zwitschert

Friedrich Kuhlau

1.



Ihr Vö - gel, zwit schert Ge - sang der_ Won - ne! Ihr Fel - sen, in freu - di - ger Rüh - rung kracht!

2.



Ver - nei - ge_ dich, o Mor - gen - rö - te! Die Son - ne kommt in ih - rer_ Pracht,

3.



die Son - ne kommt, die Son - ne kommt, er kommt in_ ih - rer Pracht.

Il cumün in silenzi

Peider Lansel

Tumasch Dolf

Original E-Dur

The musical score is written for a single melodic line in E major (one sharp) and 3/4 time. It consists of two staves. The first staff begins with a piano (p) dynamic marking. The melody is composed of eighth and quarter notes, with some measures containing beamed eighth notes. The second staff starts at measure 6, indicated by a '6' above the staff. It continues the melody with similar note values and includes a final double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures.

Il cu - mün in si - len - zi uos - sa tai - dla söm - giond las an - ti - cas__ ta -

6
- ra - blas cha l'a - ual va__ quin - tond,__ cha l'a - ual__ va__ quin - tond.

Illumina oculos meos

Pierluigi da Palestrina

5 1. 2. 3.

Il - lu - mi - na o - cu - los me - - - os ne

un - quam ob - dor - mi - am in mor - - - te!

Im Arm der Liebe ruht sich's wohl

Ludwig van Beethoven

1.



Im Arm der Lie - be ruht sich's wohl, ruht sich's wohl, ruht sich's

8

2.



wohl. Wo es auch sei, das ist dem Mü - den ei - ner - lei, das ist dem Mü - den

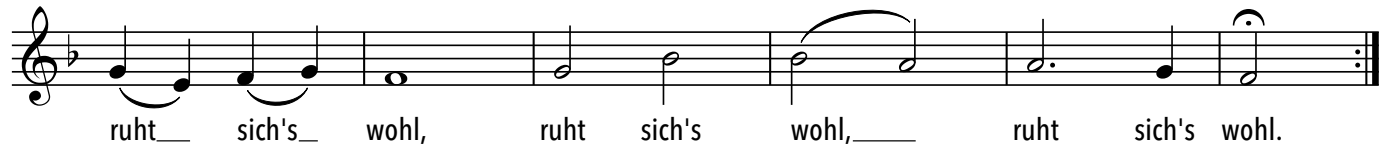
14

3.



ei - ner - lei. Im Schoss der Er - de

19



ruht sich's wohl, ruht sich's wohl, ruht sich's wohl.

Im Geigenkasten

(Bank of America)

Text und Musik überliefert
Dt. Text. W. Hering

1. F C F C

Im Gei - gen kas - ten liegt ein Ma - schi - nen - ge - wehr,

2. F C F C⁷

die Pis - to - le steckt im Man - tel hier.

3. F C F C

Und ich ken - ne ei - ne Bank mit viel Geld im Tre - sor.

Ich treff dich dort um vier.

In diesen heil'gen Hallen

Zauberflöte
Arie des Sarastro

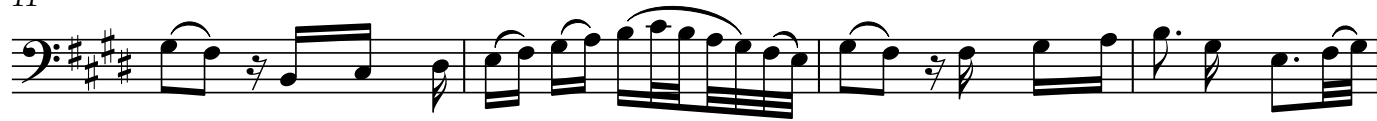
W. A. Mozart



6 In die-sen heil'-gen Hal-len kennt man die Ra-che-nicht, und ist ein Mensch ge-



11 -fal-len, führt Lie-be-ihn zur-Pflicht. Dann wan-delt er an Freun-des



15 Hand ver-gnügt und froh ins bess'-re Land, dann wan-delt er an Freun-des



19 Hand ver-gnügt und froh ins bess'-re Land, dann wan-delt er an Freun-des



Hand ver-gnügt und froh ins bess'-re Land, ins bess'-re, bess'-re Land.

In dunkler Nacht

1. 2.



In dunk-ler Nacht ohn' Mond und_ Stern, Nacht- wäch-ter geht mit_ der La - tern.

3. 4.



Die Uhr schlägt zehn! So_ ruft er im_ Vor - ü - ber gehn.

In Dreams

(featured in "The Breaking Of The Fellowship")

Fran Walsh and
Howard Shore

C Em F C/E F G C/Eb G/D

When the cold of win - ter comes, star-less night will cov - er day. In the

5 C Em F C/E F Am/E C/E G/D Bb/D

veil - ing of the sun we will walk in bit - ter rain.

9 Am/C G/D Am/E G/D F G C G/D Am/C G/D

But in dreams, I can hear your name. And in dreams

14 Fmaj7 Am/E F G Am F C Eb C Ab/C Bb/D

we will meet a - gain

D F#m G D/F# G A D/F# A/E

When the seas and moun-tains fall and we come to end of days, in the

23 D F#m G D/F# G Bm/F# D/F# A/E D

dark I hear a call, call-ing me there. I will go there and back a - gain.

In het Helderse Nieuwe Diep

1. Gm Cm D 2.

In het Hel-der-se Nieu-we Diep zwom een nieu-we ha-ring. Hij had de griep op-ge-

5 3. 4.

lo-pen tij-dens een lan-ge reis_ en bad in stil-te: Ky-rie-leis.____

The musical score is written on two staves in G minor (two flats). The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'In het Hel-der-se Nieu-we Diep zwom een nieu-we ha-ring. Hij had de griep op-ge-'. The second staff contains measures 5 through 8, with lyrics 'lo-pen tij-dens een lan-ge reis_ en bad in stil-te: Ky-rie-leis.____'. Chord symbols Gm, Cm, and D are placed above the first staff. Measure numbers 1., 2., 3., 4., and 5 are placed above the staves. The piece ends with a double bar line in measure 8.

In meinem Herzen

Al-Halladsch

Daniel Pérez

1. D Gm D⁷ E^b Cm D



In mei - nem Her - zen krei - sen al - le Ge - dan - ken um dich.

2.



Du bist mein Herz, mein Ge - wis - sen, bist mein Ge - dan - ke, mein Geist.

3.



Du bist der Rhy - thmus des At - mens, du bist der Herz - kno - ten mir.

In the twilight stillness

1.



In the twi - light still - ness the crick - ets all are sing - ing,

3



soft - ly in the dis - tance the church - bells are ring - ing: ding -

5

2.



dong, ding-dong, ding-dong, ding dong,

3.



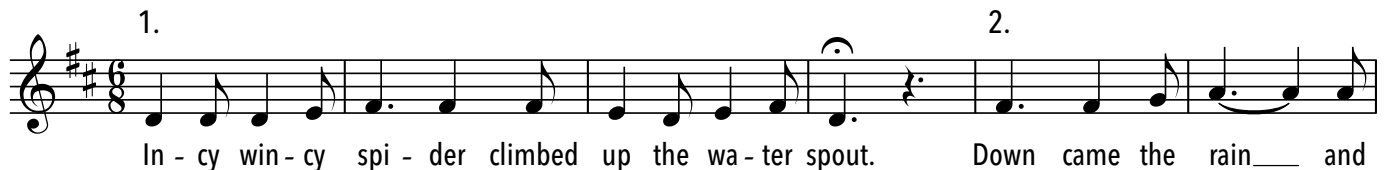
ding-dong, ding-dong, ding dong, ding-dong!

Incy Wincy Spider

Eine dünne Spinne

überliefert

1. 2.



In - cy win - cy spi - der climbed up the wa - ter spout. Down came the rain___ and

7 3.



washed poor In - cy out. Out came the sun_____ and dried up all the

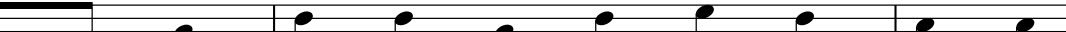
12 4.



rain and In - cy win - cy spi - der climbed up the spout a - gain

Is Muetters Stübeli

Volkslied



1. Is Muet - ters Stü - be - li, da gaht de hm, hm, hm,
 2. Mues fascht ver - frü - re vor lu - ter hm, hm, hm,
 3. Du nimmsch de Bet - tel - sack und ich de hm, hm, hm,
 4. Mir gänds es Öp - fe - li und dir e hm, hm, hm,
 5. Du seisch "Ver - gelt is Gott" und ich säg hm, hm, hm,

The first system of the musical score is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of the following notes: a quarter note G4, a quarter note A4, an eighth note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter rest, an eighth note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The lyrics are aligned under the notes: 'is Muet - ters Stü - be - li, da gaht de Wind. Tra la la la'. The word 'Tra' is under the eighth note G4, and 'la la la' are under the final three notes.

is Muet - ters Stü - be - li, da gaht de Wind. Tra la la la

mues fascht ver frü - re vor lu - ter Wind.
 du nimmsch de Bet - tel - lack und ich de Chorb.
 mir gänds es Öp - fe - li und dir e Bir.
 du seisch "Ver - gelt ist Gott" und ich säg "Dank".

5



la la la, tra la la la la la la, is Muet-ters Stü-be-li, do goht der Wind.
mues fascht ver-früü-re vor lu-ter Wind.
du nimmsch de Bet-tel-lack und ich de Chorb.
mir gänds es Öp-fe-li und dir e Bir.
duseisch "Ver-gelt ist Gott" und ich säg "Dank".

Ist das nicht rätselhaft?

Heino Schubert

1. 2. 3.

Ist das nicht rät - sel - haft, wie das die Mo - de schafft? Stets stösst sie

3 4.

aus den letz-ten Schrei, und doch ist's nie mit ihr vor-bei, und doch ist's nie mit ihr, mit ihr vor- bei!

Izlel e Delio Haidutin

Valia Balkanska

Ja, alle wollen nach Island gehn

Volkswiese

Em C B7 Em B7

Ja, al - le wol - len nach Is - land gehn um Ka - bel - jau zu

6 Em B7 Em B7

fan - gen und zu fi - schen nach Ver - lan - gen. Nach

9 Em D G D7 G

Is - land, nach Is - land, nach Is - land zu, bis

13 D7 Am Em B7 Em

drei - und - dreis - sig Fahr - ten oh - ne Rast und Ruh.

Ja dan duia

1. 2.

Ja dan du - i - a, ja dan du - i - a, ja dan

9 3. 4.

daa__ dan daa__ dan dei - ja ja dan daa__ dan duu - i - a.

Ja und Nein

Joseph Haydn
1732 - 1809

1. 2.

Es sa-gen "Ja" die Bli-cke, die Wor-te sa-gen "Nein!" "Ja" - "Nein!" Dies

7 3.

pfl egt ver- mischt zu sein. Ver- mischt zu sein, dies pfl egt, dies pfl egt ver- mischt zu sein.

Jahreszeiten-Ritornell

Stefan Rogal/Daniel Pérez

Daniel Pérez

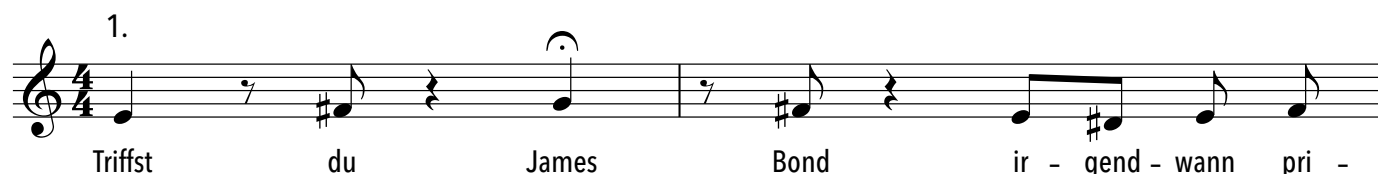
The musical score is written for a single melodic line in 6/8 time, featuring a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody is divided into two systems. The first system consists of six measures, with a repeat sign at the beginning. The second system consists of six measures, ending with a double bar line. Chord symbols are placed above the first five measures of each system. The lyrics are written below the notes, with some words spanning across measures.

Chord symbols: Eb, Bb, Cm, Fm, Bb (first system); Gm, Cm, Fm, Bb (second system).

Lyrics:
Den Früh - ling hab' ich ver passt, im Som - mer da hat - te ich kei - ne Zeit, der
Herbst bracht' die Angst vor dem Win - ter, im Win - ter da träu - me und denk' ich an den

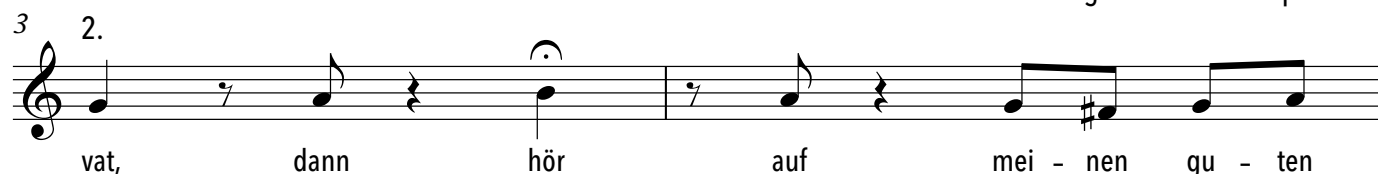
James Bond

1.



Triffst du James Bond ir - gend - wann pri -

3 2.



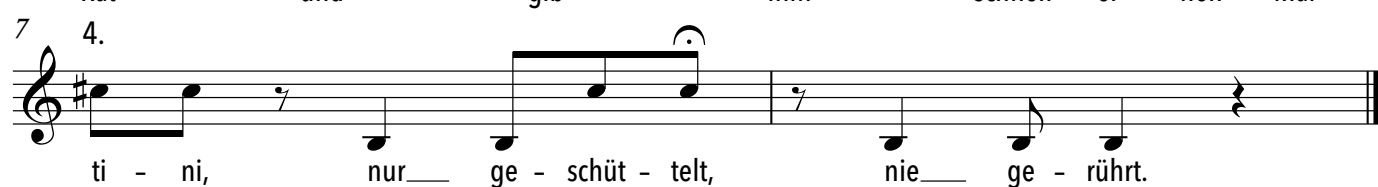
vat, dann hör auf mei - nen gu - ten

5 3.



Rat und gib ihm schnell ei - nen Mar -

7 4.



ti - ni, nur ge - schüt - telt, nie ge - rührt.

Jesu, meine Freude

Choral

Johann Sebastian Bach

First system of the musical score, measures 1-10. It features four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics "Je - sus blei - bet" are written below each staff. The melody is simple, with the Soprano and Alto parts having a final note on the 10th measure.

Je - sus blei - bet

Je - sus blei - bet

Je - sus blei - bet

Je - sus blei - bet

11

Second system of the musical score, measures 11-14. It continues with the same four staves. The lyrics "mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft," are written below each staff. The melody is more complex, with the Soprano and Alto parts having a final note on the 14th measure.

mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,

mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,

mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,

mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft

Jetzt ist Schluss

Uli Führe



Es ist ge- kom - men, wie es kom- men_ muss, jetzt ist aus und fer- tig, Schluss!___ O___



jub - du - bi du bi ju - bi du - bi du, jetzt ist aus und fer- tig, Schluss!___ O ma-ma ma-ma



dub dub du du du du,___jetzt ist aus und fer- tig, Schluss!___ Ou!___

Jingle bells

G C

1. Da - shing through the snow, in a one - horse o - pen sleigh;
 2. A day or two a - go, I thought I'd take a ride, and
 3. Now the ground is white, go it while you're young

3 D G

o'er the fields we go, lau - ghing all the way.
 soon Miss Fan - ny Bright, was and sea - ted by my side; the
 take the girls to - night, and sing this slei - ghing song: just

5 C

Bells on bob - tail ring, ma - king spi - rits bright; what
 horse was lean and lank, mis - for - tune seemed his lot; he
 get a bob - tailed bay two - for - ty as his speed, then

D G

fun it is to ride and sing a sleigh - ing song to - night.
 got in - to a drif - ted bank and then we got up - sot.
 hitch him to an o - pen sleigh and crack! You'll take the lead.

9 C G

Jing - le bells, jing - le bells jing - le all the way. Oh! What fun it is to ride in a

1. A D 2. D G

one - horse o - pen sleigh, one - horse o - pen sleigh.

Jiriba (aus Westafrika)

trad.

D Bm D B(sus4)

Ji - ri - ba eh Ji - ri - ba eh, Ji - ri - ba be - nin__ co - ro - man - di, a dug - gu

5 D Bm D Bm

tsche co - ro ba - le__ Ji - ri - ba eh, Ji - ri - ba be - nin__ co - ro man - di.

Jo eusi zwei Chätzli

überliefert



1. Jo, eu - si zwei Chätz - li sind tuu - si - gi Frätz - li,
2. Händ spit - zi - gi Öhr - li und sy - di - gi Höör - li
3. Si schly - ched durs hüüs - li und pack - ed die Müüs - li

händ schnee - wys - si Tätz - li mit Chräl - le - li draa!
und 's goht e kes Jöhr - li, so fan - ged si aa:
und schütt - led sie grüüs - li! Wer gesech en - es aa?

Jololo

Zäuerli

traditionell
aus dem Appenzellerland

A

Jo - lo - lo ho - lo - lo du - o - lo - lo - lo - hol - lo - u,

1. du - li - du - o - lo - u - o - lo - u du - o - lo - u - o 2. u

B

11 Jo - ho - li jo - lo - lo - u - o jo - lo - lo - u - o - li jo - lo - lo - u - o, jo - ho - li ho - lo - lo - u - o

17 jo - lo - lo - u - o - li jo - lo - lo - u - o, Jo - ho - li jo - lo - lo - u - o jo - lo - lo - u - o - li

22 jo - lo - lo - u - o, jo - ho - li ho - lo - lo - u - o jo - lo - lo - u - du - li - du. rit.

27 C

Jo - u - du - li - a - li du - li - a - li jo - ho - li ho - u - i - jo

jo - u - du - li - a - li ju - lu - lu - ju - du - i ja - du - i - ja

Jo - u - du - li - a - li du - li - a - li jo - ho - li ho - u - i - jo

jo - u - du - li - a - li ju - lu - lu - du. -

rit.

Julia

Impressionen

Regina Furgler

Regina Furgler

du du du du du du du du Sie denkt in Moll und singt be-

8 schwingt ja o u, ja, oh du Ju m - m - a - a - m - m - a - a

15 "nei, nei, nei" me-a tu - a su - a mo: Sie isch gern für al - li

21 do wie die So-, die So-, die Ju - u - li - JA! ...ja... jaa - oo - uund manch -

28 mal ist sie ei - ne Gei - ge... du du du du du pam pam pam

1. du du Ju Ju-li - a 2. Dan - ke Ju Ju - li - a!

Känguruh

1.



Durch den Busch. husch husch im Ga-lopp, hopp, hopp,

2.



hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft, hüpft,

3.



und es braucht und es braucht den Schwanz da-zu, und es

11



braucht, und es braucht den Schwanz da-zu

4.



das Kän - gu - ruh, das Kän - gu - ruh, das

15



Kän - gu - ruh, das Kän - gu - ruh, das Kän - gu, Kän - gu - ruh.

Kanon-Marathon

Werner Keller-Löwy
1933

1. 2.

Hin - ter je - der Ek - ke, da liegt ein neu - er Ton.

5 3. 4.

Die - ses ist der Ka - non- der Ka - non - mar - ra - thon.

Kahn (Auf dem Wasser zu singen)

Franz Schubert

Mit - ten im Schim- mer der spie - geln - den___ Wel - len

3
glei - tet, wie Schwä - ne, der wan - ken - de___ Kahn:

Kalinka



Ка - лин-ка, ка лин ка, ка лин ка мо - я! Вса ду я-го да ма лин-ка, ма лин ка ма - я! Ах! Ка
Ka - lin- ka, ka-lin- ka, ka-lin- ka ma- ya! Fsa du ja ga da ma-lin- ka, ma-lin- ka ma- ya! Ach! Ka



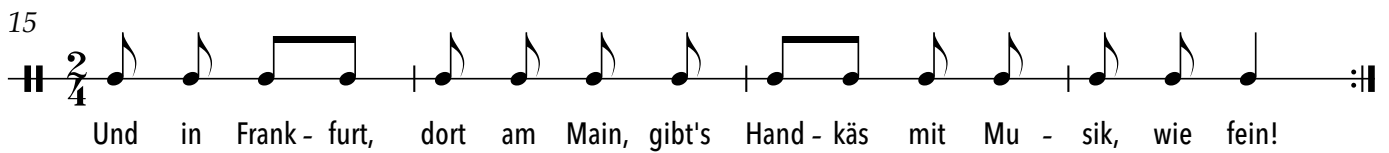
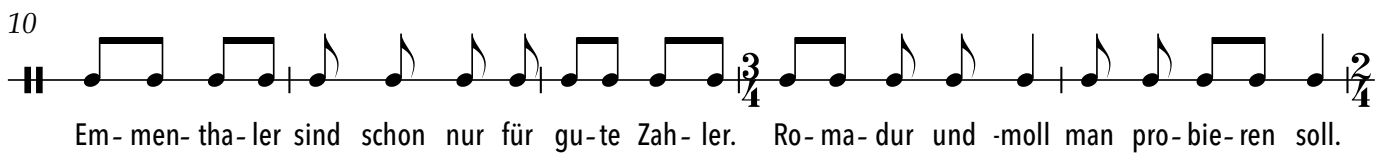
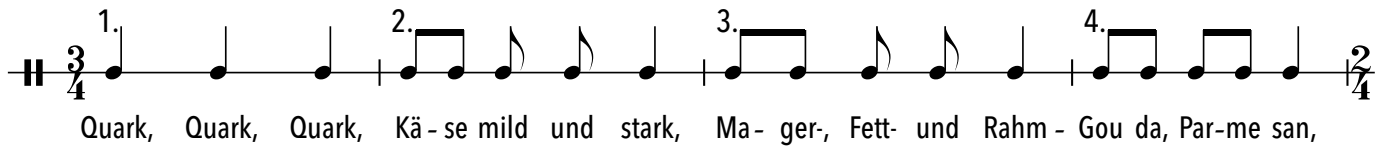
я! Ах! Под со - сно-ю, под зе ле - но-ю, спать по-ло - жи- те вы ме - ня. Ах!
ya! Ach! Pad sa - sno-ju, pad ze-le - no-ju, spat pa-la - zhy-tye vy mi - nya. Ach!



Ай, лю-ли, лю-ли, ай, лю-ли, лю-ли, спать по-ло - жи - те вы ме - ня. Ка-
Ai! Lu - li, lu, li, ai lu - li, lu - li, spat pa-la - zhy - tye vy mi - nya. Ka-

Käse-Kanon

Wilhelm Keller
1920



Katzenduett

Gioachino Rossini

Adagio (♩=96)

Mia - u, mi - au, mia - - -

8

Mia - u, mi - au, mia - -

- u,

15

Poco più mosso

mf cresc. f

mf miau, cresc. miau, f mia -

Mia - u, mi - au, mia -

22

mf

mf miau, mia - u, mia - u, mi -

u, mia - u, mia - u, mi

28

Allegretto (♩=112)

au, Soffio Mi - au,

au, Mia - u, mia -

2 33

mi - - au, mia

- u, mia - u,

Detailed description: This system contains measures 33, 34, and 35. The vocal line (top staff) has lyrics 'mi - - au,' in measure 33 and 'mia' in measure 35. The piano accompaniment (bottom staff) has lyrics '- u,' in measure 33 and 'mia - u,' in measure 35. The piano part features a continuous eighth-note accompaniment in the right hand and a more active left hand.

36

- u, mi -

mi - - au, mia - u,

Detailed description: This system contains measures 36, 37, and 38. The vocal line (top staff) has lyrics '- u,' in measure 36 and 'mi -' in measure 38. The piano accompaniment (bottom staff) has lyrics 'mi - - au,' in measure 36 and 'mia - u,' in measure 38. The piano part continues with the eighth-note accompaniment.

39

au, mi - au, mia

mia - u, mia

cresc.

Detailed description: This system contains measures 39, 40, and 41. The vocal line (top staff) has lyrics 'au,' in measure 39, 'mi - au,' in measure 40, and 'mia' in measure 41. The piano accompaniment (bottom staff) has lyrics 'mia - u,' in measure 39 and 'mia' in measure 41. A 'cresc.' (crescendo) marking is placed above the piano part in measure 41. The piano part features a continuous eighth-note accompaniment in the right hand and a more active left hand.

42

u, mi - au, au.

u, mi - au, mia - au.

rit. mf *1.* *2. ff*

Detailed description: This system contains measures 42, 43, and 44. The vocal line (top staff) has lyrics 'u, mi - au, au.' in measure 42 and 'au.' in measure 44. The piano accompaniment (bottom staff) has lyrics 'u, mi - au, mia - au.' in measure 42 and 'mia - au.' in measure 44. A 'rit.' (ritardando) marking is placed above the vocal line in measure 42. A 'mf' (mezzo-forte) marking is placed above the piano part in measure 42. A first ending bracket labeled '1.' spans measures 43 and 44. A second ending bracket labeled '2. ff' (fortissimo) spans measures 43 and 44. The piano part features a continuous eighth-note accompaniment in the right hand and a more active left hand.

Katzen-Unrecht

Josef Viktor von Scheffel

Wolfgang Hering

1. 

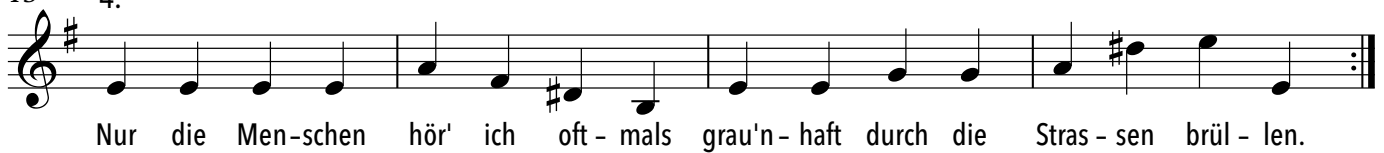
Oh, die Men-schen tun uns unrecht und den Dank such' ich ver - ge - bens,

5 2. 

sie ver - ken - nen ganz die fei - nen Sai - ten uns - res Kat - zen le - bens.

9 3. 

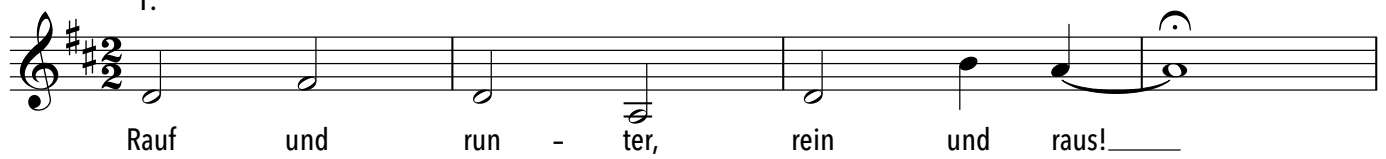
Wir mi-au-en im-mer zart im Stil - len, nur ganz zart: Mi - a - au.

13 4. 

Nur die Men-schen hör' ich oft - mals grau'n - haft durch die Stras - sen brül - len.

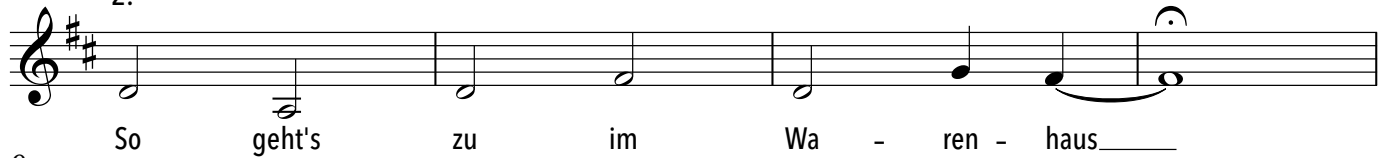
Kaufhaus-Kanon

1.



Rauf und run - ter, rein und raus!_____

5 2.



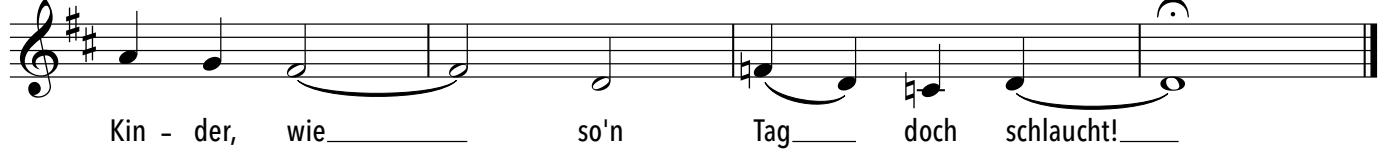
So geht's zu im Wa - ren - haus_____

9 3.



bis das gan - ze Geld ver - braucht._____

13 4.



Kin - der, wie so'n Tag doch schlaucht!_____

Kellner, zahlen!

Eusebius Mandyczewski

1.



Kell - ner! zah - len! Kell - ner! zah - len! Wir

3. 2.



ha - ben ei - ne Sup - pe, ei - nen Bra - ten, ein Ge - mü - se, ei - nen

5. 3.



Ku - chen, ein Glas Bier, ei - nen Kä - se und ein Brot. Das

7. 4.



macht drei Kro - nen fünf - und - vier - zig.

Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart

Komm, lie ber Mai, und ma - che die Bäu-me wie-der grün, und lass' mir an dem Ba - che die

7
klei-nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der

12
sehn! Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

Komm, stiller Abend

überliefert

1.



Komm, stil - ler A - bend, her - nie - der mit seg - nen - der Ruh!

5

2.



Sen - de mit sanf - tem Ge - fie - der Er - quik - kung uns zu!

9

3.



Strah - le he - rab sil - ber - nen Glanz, freund - li - cher Mond, auch du.

Kommt her und singt!

(Der Götz-Kanon)

Wolfgang Amadeus Mozart

1. Kommt her und singt! 2. Hört___ ihr? Hört___ ihr? 3. Kommt her und singt eins!

12 4. A - ber singt fein klar und hel - le, schreit und krächzt nicht wie ein___! Tra-la-la-la-la-la-

17 5. la - ri - da, tra - la - la - la - la - la - la - ri - da. Ei, das klingt ja sehr

21 6. schön: Tra - la - la - la - la - la - la - ri - da, tra - la - la - la - la - la - la - ri - da.

Können Tränen meiner Wangen

J.S. Bach

Kön-nen Trä-nen mei-ner Wan-gen nichts er-lang-gen,

5
nichts er-lang-gen, o, so nehmt mein Herz hin-ein, _____

9
_____ so nehmt mein Herz hin-ein, o, _____ so nehmt mein Herz hin-ein.

Kohldampf!

mündlich überliefert

1. 2. 3. 4.

Horch, wie der Ma-gen knurrt: Kohl - dampf, Kohl - dampf, Kohl - dampf,

1. 2. 3. 4.

Es knurrt der Ma - gen fürch - ter lich! Kohl - dampf! Kohl - dampf!

Komm doch und folge mir

aus England
Übersetzung Fritz Jöde

1.



Komm doch und fol - ge mir und sing mit mir den Ka - non hier.

5 2.



Hö - re, wie die Stim - men bei - de klin - gen, ach - te, wie die drit - te gleich be - ginnt.

9 3.



Ei, so seht doch al - le bei - de, wie der Ka - non uns ge - lingt.

Kongo-Boat-Song

aus Afrika

1. 2.

Ah sued' em, ba - ka - wad - dy on, ked - dem, ke - dee.

3.

Ah Ah

sued' em, ba - ka - wad - dy on, ked - dem, ke - dee.

Kookaburra

1. Koo-ka-bur-ra sits on the old gum tree,___ 2. Mer-ry mer-ry king of the bush is he.---

5 3. Laugh! Koo-ka-bur-ra, laugh! 4. Koo-ka-bur-ra gay your life must be!

Kriminal-Tango

Piero Trombetta

Kri-mi-nal-tan-go in der Ta-ver-ne, dun-kle Ge-stal-ten

6 ro-te La-ter-ne, A-bend für A-bend lo-dert die

11 Lun-te, sprü-hen-de Span-nung liegt in der Luft.

16 und sie tan-zen ei-nen Tan-go Ja-cky Brown und Ba-by Mil-ler

20 und er sagt ihr lei-se: "Ba-by, wenn ich aus-trink' machst du dicht.

24 Dann be-stellt er zwei Man-hat-ten, und dann kommt ein Herr mit Knei-fer,

28 Jack trinkt aus und Ba-by zit-tert, doch dann löscht sie schnell das Licht.

Kuckuck

überliefert

1. 2.



Der_ Kuk - kuck_ ruft im grü - nen_ Wald, der_ Kuk - kuck ruft im Wald:

3.



Kuk - kuck, im grü - nen Wald, Kuk - kuck, Kuk - kuck, Kuk - kuck!

Kühl, nicht lau

Ludwig van Beethoven

1. B a c h



Kühl, nicht lau, nicht lau, kühl, nicht lau, kühl, nicht lau. Kühl, nicht

6

3.



lau, kühl, nicht lau, nicht lau. Kühl, nicht lau, kühl, nicht lau, kühl, nicht lau.

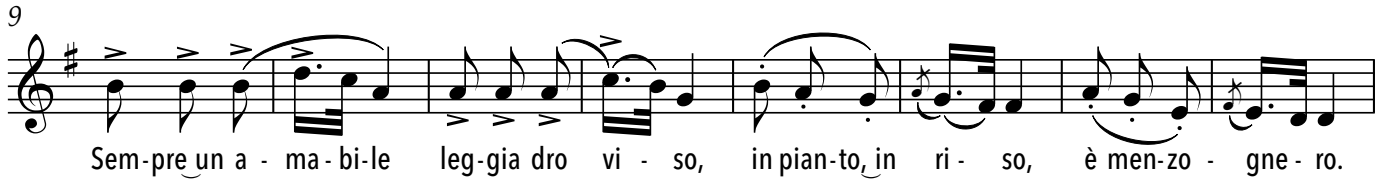
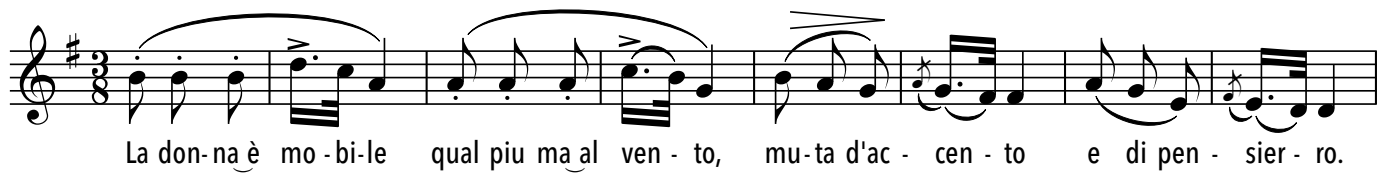
La donna è mobile

aus Rigoletto

Francesco Maria Piave

Giuseppe Verdi

1813 - 1901



Là-haut sur la montagne

Joseph Bovet

Là - haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let; murs blancs, toit de bardeaux, de - vant la

7

porte un vieux bou - leau. Là - haut sur la mon - ta gne, l'é - tait un vieux cha - let.

Le vieux chalet

Joseph Bovet

First system of the musical score. It consists of three staves: a vocal line (treble clef) and two piano accompaniment lines (treble and bass clefs). The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Là - haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let. Là -".

Là - haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let. Là -

5

Second system of the musical score, starting at measure 5. It continues with the same three-staff format. The lyrics are: "haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let; murs".

haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let; murs

9

Third system of the musical score, starting at measure 9. It continues with the same three-staff format. The lyrics are: "blancs, toit de bar - deaux, de - vant la porte un vieux bou - leau. Là -".

blancs, toit de bar - deaux, de - vant la porte un vieux bou - leau. Là -

haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let.

haut, là - haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let.

haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let.

Detailed description: This is a musical score for three voices (Soprano, Alto, and Bass) in G major, indicated by three sharps (F#, C#, G#) on the treble clef staves. The music spans measures 13 to 16. The lyrics are: 'haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let.' The Soprano part begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The Alto part begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The Bass part begins with a half note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4. The music concludes with a double bar line at the end of measure 16.

La Maggiolata

dal Malcantone

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. The lyrics are in Italian and are written below the staff. The score is divided into three systems, with measure numbers 7 and 12 indicated at the start of the second and third systems respectively. The first system contains measures 1-6. The second system contains measures 7-11, including a first ending (marked '1.' and '3') and a second ending (marked '2.' and '3'). The third system contains measures 12-15, including another first ending (marked '1.') and a final ending (marked '2.'). The lyrics are: L'è ve-nüd il mag-gio con tütt i sò bei fio - ri. Se vu - ri che can - tum, L'è ve-nüd il mag-gio e l'è pas - sad l'a - pril.— An-ca l'er - ba sec - ca, can-ta-rem l'a - mo - re. mo - re. In sta cun-tra - da gh'unbam - bin de tor nar - aa ver - In que - sta ca' gh'è gent da ma - ri - cü - na. Pre - ghe - rem Id - di - o c'ug da - ga la for - tü - na. In tü - na. da - a. Pre - ghe - rem Id - di - o per far - li com - pa - gna - a. In gna - a.

L'è ve-nüd il mag-gio con tütt i sò bei fio - ri. Se vu - ri che can - tum,
L'è ve-nüd il mag-gio e l'è pas - sad l'a - pril.— An-ca l'er - ba sec - ca,
can-ta-rem l'a - mo - re. mo - re. In sta cun-tra - da gh'unbam - bin de
tor nar - aa ver - In que - sta ca' gh'è gent da ma - ri -
cü - na. Pre - ghe - rem Id - di - o c'ug da - ga la for - tü - na. In tü - na.
da - a. Pre - ghe - rem Id - di - o per far - li com - pa - gna - a. In gna - a.

La Primavera

nach dem Concerto Nr. 1 Op.8

Le Quattro Stagioni

Antonio Vivaldi

Bearbeitung: Andreas Kowalczyk

Munter $\text{♩}=85$

A

mf

Nun kommt die schö - ne Zeit, ja Früh - ling weit und breit,

mf

Nun kommt die schö - ne Zeit, ja Früh - ling weit und breit,

mf

Nun kommt die schö - ne Zeit, ja Früh - ling weit und breit,

mf

Nun kommt die Zeit, ja Früh - lings - zeit, es

mp Soli oder kleiner Chor

es sin - gen die Vö - gel laut im Chor. Der Am - seln und Ler - chen - chor.

mp

es sin - gen die Vö - gel, Chor. Der Am - seln und Ler - chen - chor.

mp

es singt der Vö - gel, Chor. Der Am - seln, Ler - chen Chor.

mp

singt der Vö - gel, Chor. Der Am - seln, Ler - chen Chor.

Tutti

Und mil - de Win - de weh'n, wenn Veil - chen blü - hend steh'n,

Und mil - de Win - de weh'n, wenn Veil - chen blü - hend steh'n,

Und mil - de - Win - de weh'n, wenn Veil - chen blü - hend steh'n,

Und Win - de weh'n, wenn Veil - chen steh'n, sie

sie schmü - cken den grü - nen Flor: sie schmü - cken den grü - nen Flor:

sie schmü - cken den grü - nen Flor: sie schmü - cken den grü - nen Flor:

sie schmü - cken den grü - nen Flor: sie schmü - cken den grü - nen Flor:

schmü - cken den grü - nen Flor: sie schmü - cken den grü - nen Flor:

rit. p Soli oder kleiner Chor

a tempo

Tutti **B**  al Fine.

3



Will - kom-men, ihr Son - nen - ta - ge! Ver - ges - sen wir Sorg' und Pla - ge. Ja

Will - kom-men, ihr Son - nen - ta - ge! Ver - ges - sen wir Sorg' und Pla - ge. Ja

Ihr Son - nen - ta - ge, will-kom-men Son - nen - ta - ge, will-kom-men,

Ihr Son - nen - ta - ge, will-kom-men Son - nen - ta - ge, will-kom-men,

11



Früh - ling, ver - treib' die Win - ter - zeit. Will - kom - men, ihr Son - nen -

Früh - ling, ver - treib' die Win - ter - zeit. Will - kom - men, ihr Son - nen -

Früh - ling ver - treib' die Win - ter - zeit. Ihr Son - nen -

Früh - ling, ver - treib' die Win - ter - zeit. Ihr Son - nen -

ta-ge! Ver-ges-sen wir Sorg' und Pla-ge, oh Früh-ling, nun kommt die fro-he Zeit.

ta-ge! Ver-ges-sen wir Sorg' und Pla-ge, oh Früh-ling, nun kommt die fro-he Zeit.

ta-ge, will-kom-men Son - nen ta-ge, will-kom-men! Früh-ling, nun kommt die fro-he Zeit.

ta-ge, will-kom-men Son - nen ta-ge, will-kom-men! Früh-ling, nun kommt die fro-he Zeit.

C etwas langsamer

Bun - tes Blu - men - meer, so lie - ben wir es sehr. Ein
Und die Wol - ken zieh'n, am Him - mel weiss sie flieh'n. Die

Bun - tes Blu - men - meer, so lie - ben wir es sehr. Ein
Und die Wol - ken zieh'n, am Him - mel weiss sie flieh'n. Die

Bun - tes die Blu - men - meer, so lie - ben wir es sehr. Ein
Und die Wol - ken zieh'n, am Him - mel weiss sie flieh'n. Die

Bun - tes die Blu - men - meer, so lie - ben wir es sehr. Ein
Und die Wol - ken zieh'n, am Him - mel weiss sie flieh'n. Die

hel - ler Strahl das Dun - kel bricht. Und Blü - ten - duft weht durch die Luft im
Son - ne lacht der gan - zen Welt, wenn blau sich wölbt das Him - mels - zelt, hat den

hel - ler Strahl das Dun - kel bricht. Und Blü - ten - duft weht durch die Luft im
Son - ne lacht der gan - zen Welt, wenn blau sich wölbt das Him - mels - zelt, hat den

Strahl das Dun - kel bricht. Und Blü - ten sich - duft im
Son - ne lacht der Welt, wenn blau sich wölbt hat

Strahl das Dun - kel bricht. Und Blü - ten - duft weht durch die Luft im
Son - ne lacht der Welt, wenn blau sich wölbt hat

1. mf gold - nen Son - nen - licht. Früh - ling mit - ge - bracht. Will -

2. D.S. (T.9) gold - nen Son - nen - licht. Früh - ling mit - ge - bracht. Will -

mf gold - nen Son - nen - licht. Früh - ling mit - ge - bracht. Will -

mf gold - nen Son - nen - licht. Früh - ling mit - ge - bracht. Ihr

mf gold - nen Son - nen - licht. Früh - ling mit - ge - bracht. Ihr

La sera sper il lag

Flurin Camathias

Gion Balzer Casanova

Original E-Dur

3 So - lem ru - aus, ru - aus cheu sin la ri - va, d'um - bri - va
E giu da tschiel, da tschiel las stei - las bia - ras, mi - gei - vel

6 stat il lag cur - claus, il bi su - legl cun si - a glisch tar -
mi - ran giu el stgir, miu cor tgei aunc, miu cor tgei aunc em -

9 di - va, da - vos ils cuolms ei se - sbas - saus, il bi su -
pia - ras, va e - ra ti tier dultsch dur - mir, miu cor tgei

legl cun si - a glisch tar - di - va, da - vos ils cuolms ei se - sbas - saus.
aunc miu cor tgei aunc em - pia - ras, va e - ra ti tier dultsch dur - mir.

LA SERA SPER IL LAG (SUR FLURIN CAMATHIAS)

Solem ruaus cheu sin la riva d'umbriva stat il lag curclaus,
il bi sulegl cun sia glisch tardiva, davos ils cuolms ei sesbassaus.

E giu da tschiel las steilas biaras, migeivel miran giu el stgir,
miu cor tgei aunc empiaras, va era ti tier dultsch durmir.

ABENDS AM SEE (ÜBERSETZUNG: ANDREAS CAVEGN)

Erhabene Ruhe hier am Ufer.
Der See ist von Schatten bedeckt.
Die schöne Sonne mit ihrem abendlichen Licht
ist hinter den Bergen untergegangen.

Und vom Himmel schauen die vielen Sterne
sanft in die Dunkelheit hinab.
Mein Herz, was ersehnt du noch?
Sink jetzt auch du in süssen Schlaf.

Lachend kommt der Sommer

Cesar Bresgen

1. 2. 3.



La- chend, la- chend, la- chend, la- chend kommt der Som - mer ü - ber das Feld,

5
ü - ber das Feld kommt er la chend, ha ha ha! la- chend ü-ber das Feld.

Lacrimoso son'io

Wolfgang Amadeus Mozart

1.
o! La - cri - mo - - - - - so son'i -

5
2.
- o, la - cri - mo - - - - - so, la - cri - mo - so son'i - o. 3.

10
Per - du - to, per - du - to ho l'i - dol mi - o. 4. La -

14
- cri - mo - - - - - so son' i -

Lacrimoso son' io

Franz Schubert

1.
La - cri - mo - so, la - cri - mo - so son' i - o, - son' i -

7
2.
- o, la - cri - mo - so, la - cri - mo - so son' i - o, son' i -

13
3.
- o, la - cri - mo - so, la - cri - mo - so son' i - o, son' i - o.
i -

Lässt sich Amor bei euch schauen

Dt. Text: Heinrich Möller

altes italienisches Volkslied
(Venedig)

Allegretto ♩=88



1. Lässt sich A - mor bei euch schau-en, lie - be Kin - der, flieht den Dieb!
2. Wollt ihr wis - sen, lie - be Leu - te, wie der Schelm ge - fan - gen mich?



Nur aus Mit - leid ihm nicht trau - en! Tut ihm nim - mer was zu Lieb!
Er ver - steck - te vor der Beu - te, heim - lich in den Win - kel sich:



Auf den Lip - pen zeigt er La - chen, sanf - te Mie - nen kann er ma - chen,
War - tet da, bis Nach - bars Nicht - chen mir er - zähl - te ein Ge - schicht - chen,



und mit La - chen auf den Lip - pen wird er schmei - cheln, wird er strei - cheln, wird er zip - pen;
of - fen war mein Herz und ehr - lich, al - les schien mir un - ge - fähr - lich:



a - ber ne - ben - bei in Ei - le schiesst er vie - le schar - fe Pfei - le
husch, kommt er aus sei - ner He - ge, fasst und führt mich sei - ne We - ge,



die - ser hin - ter - lis - ge Dieb, die - ser hin - ter - list - ge Dieb.
und kein Sträu - ben ret - tet mich, und kein Sträu - ben ret - tet mich!

Lasst uns beginnen

Richard Rudolf Klein

1. 2.

Lasst uns be - gin - nen! Lasst uns be - gin - nen, fröh - lich zu

4. 3.

sin - gen! Macht al - le, macht al - le, macht al - le, al - le

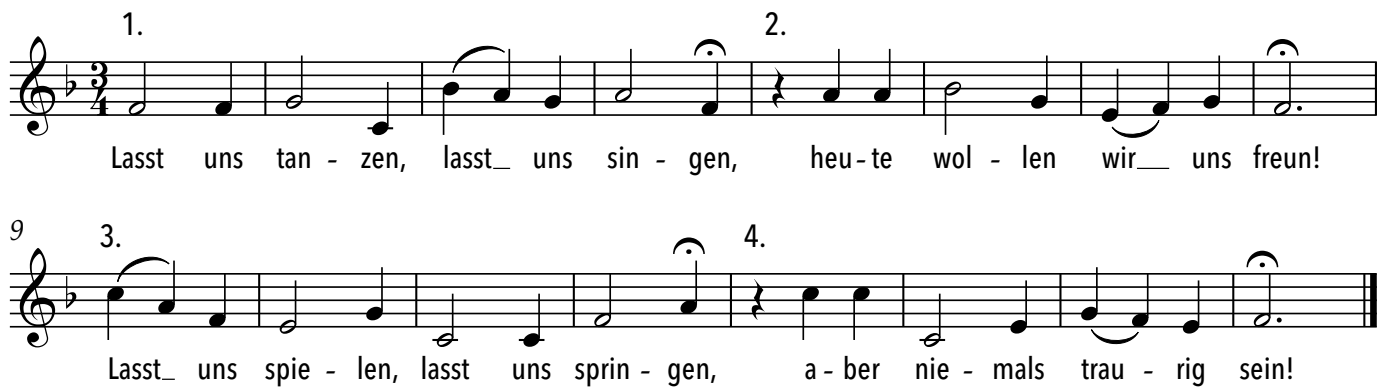
6. 4.

mit! Fa la la, fa la la, macht mit!

Lasst uns tanzen, lasst uns singen

August Mühling

1. 2.



Lasst uns tan - zen, lasst uns sin - gen, heu - te wol - len wir uns freun!

9 3. 4.

Lasst uns spie - len, lasst uns sprin - gen, a - ber nie - mals trau - rig sein!

Laudate Deum

Psalm 117,1

Henry Purcell

1.



Lau - da - te De - um om - nes gen - tes, om - nes gen - tes, lau - da - te De - um om - nes

7

2.



gen - tes. Lau - da - te De - um, lau - da te te, lau - da te, lau -

13

3.



da - te, lau - da - te De - um om - nes po - pu - li.

Lauschen wir auf den Klang

Nach dem Gedicht "Wanderung, Wandlung"
von Marie-Luise Kaschnitz

Text und Musik: Stephan Hachtmann

2014

1. A F#m7 D E7

Lau - schen wir auf den Klang ei - nes neu - en Ta - ges

3 A F#m7 E7 2. A F#m7

der in uns be - ginnt. Hö - ren wir nicht auf zu

6 D E7 A F#m7 E7

wan - dern bis wir ver - wan - delt sind. Lau - schen

La vie en rose

Refrain



Quand il me prend dans ses bras Il me par-le tout bas, Je vois la vie en ro - se.



Il me dit des mots d'a-mour, Des mots de tous les jours, Et ça m'fait quel-que cho - se.



Il est en-tré dans mon cœur U - ne part de bon-heur Dont je con-nais la cause.



C'est lui pour moi. Moi pour lui, dans la vie, Il me l'a dit, l'a ju - ré pour la vi - e.



Et dès que je l'a-per - çois A - lors je sens en moi Mon cœur qui bat.

Le bourdon

Aus Frankreich

1. 2. 3.

Le bour-don dit à la clo-chet-te: "Tais - toi- donc, mé- chan - te son - net - te, dong, dong, dong!

6 4.

Dong, dong dong!" Mais la clo - chet-te lui ré- pond: "Din, don, din, don, din, don, din don!"

Le cœur des gens

Daniel Beaume

1. Cm G⁷ Cm G⁷

9 E - cou - tez le cœur des gens Comme il bat tout dou - ce - ment.

2. *p*

17 3. Il bat comm' ça tout bas, tous bas, Il bat comme ça tout bas, tout bas.

f Mais le cœur d'un en-fant Va tou-jours de l'a vant; Lui, Il n'a pas le temps,

24 4. *p* Pas le temps. Il bat comm' ça tout bas, tout bas, Il bat comm' ça

28 tout bas, tout bas, Il bat comm' ça tout bas, tout bas, Il bat...

Le joli matin

William Lemit

William Lemit

1.



Le jo-li ma - tin tout plein de lu - miè - re, le jo-li ma - tin nous met en train. Qu'il

9

2.



pleu-ve, qu'il ven- te, tou- jours on chan- te. Ah! Qu'il sait bien nous plai- re le jo - li ma - tin!

Leg ein Ohr an den Erdboden

Text aus Afrika

Barblina Wolfensberger

5 Leg ein Ohr an den Erd - bo - den, leg ein Ohr an den Erd - bo - den

dann ist das an - de - re, dann ist das an - de - re für den Him - mel of - fen.____

The musical score consists of two staves. The first staff is in 2/4 time and contains the lyrics 'Leg ein Ohr an den Erd - bo - den, leg ein Ohr an den Erd - bo - den'. The second staff is in 6/8 time and contains the lyrics 'dann ist das an - de - re, dann ist das an - de - re für den Him - mel of - fen.____'. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel

Eduard Ebel



- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Lei - se rie - selt der Schnee,___ | Still und starr liegt der See,___ |
| 2. In dem Her-zen ist's warm,___ | Still schweigt Kum-mer und Harm,___ |
| 3. Bald ist hei - li - ge Nacht,___ | Chor der En - gel er - wacht,___ |



- | | |
|--|---|
| Weih-nacht-lich glän-zet der Wald,___ | Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!___ |
| Sor - ge des Le-bens ver - halt:___ | Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!___ |
| Hört nur, wie lieb-lich es schallt:___ | Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!___ |

Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel
1839-1905

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, 6/8 time, with a key signature of one sharp (F#). It consists of two systems of music. The first system contains the first four measures, and the second system contains measures 5 through 8. The lyrics are written below the notes, with three different verses provided for the first four measures. The melody is simple and gentle, with many eighth and sixteenth notes. The lyrics are in German and describe the quiet falling of snow and the stillness of winter.

1. Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr ruht der See,
2. In den Her - zen ist's warm, still schweigt Kum - mer und Harm,
3. Bald ist hei - li - ge Nacht, Chor der En - gel er - wacht,
5. weih - nacht - lich glän - zet der Wald, freu - e dich, Christ - kind kommt bald!
Sor - ge des Le - bens ver halt, freu - e dich, Christ - kind kommt bald!
hört nur, wie lie - blich es schallt: Freu - e dich, Christ - kind kommt bald!

Leise Töne der Brust

Op. 113. Nr. 10

Friedrich Rückert

Johannes Brahms

1.



Lei - se___ Tö - ne der Brust,___ ge weckt vom O - dem der Lie - be,

4

2.



hau - chet zit - ternd hin aus,___ ob sich euch öff - ne ein Ohr,___

7

3.



öffn'___ ein___ lie - ben-des Herz,___ und wenn sich kei - nes euch öff - net,

10

4.



trag'___ ein Nacht - wind euch seuf - zend in mei - nes zu - rück._____

Let's Swing

Aus den USA

1.
Dum pum pa ram tu dum ta dum, dum pum pa ram tu dum ta dum

3 2.
dum pum pa ram tu dum ta dum, dum pum pa ram tu dum ta dum

5 3. 4.
dui dupp dupp dui dupp dupp dui dupp dupp doing.

Leuchte, leuchte, liebes Licht

Rud. Hägni

Paul Müller

1. 2.

Leuch - te, leuch - te,___ lie - bes___ Licht. Leuch - te bis in al - le___ Fer - ne.

5

Grüss den Mond und grüss die___ Ster - ne. Leuch - te, leuch - te, lie - bes Licht, lie - bes___ Licht.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first two lines of the melody, with first and second endings marked above the notes. The second staff continues the melody from measure 5, ending with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures.

Lichter - nur?

Julia Schiwowa

1. 2.

Am Rand des We - ges hängt die Lich - ter schnur Ich geh dem

5 3.

Weg ent - lang, schau in die wei - se Nacht und stell mir vor was oh - ne Licht - ter wär?

Lieben und singen

Joseph Rösli
1935

1. 2.

Lie - ben und sin - - - (..gen) - - - gen

5

lässt sich, lässt sich, lässt sich nicht zwin - gen, lässt sich nicht zwin - gen.

Lieber guter Nikolaus

Daniel Pérez

1. C E Am F

Lie - ber gu - ter Ni - ko - laus, lö - sche un - sre Drei - en aus,
Vie - ren

5 2. C E Am

ma - che lau - ter Sech - ser draus. Bist ein gu - ter
Ein - ser

8 F Am Schluss C G C

Ni - ko - laus. Dan - ke lie - ber Ni - ko - laus.

Lieber Herr Mälzel

Ludwig van Beethoven

Ta ta ta ta ta ta ta ta ta, ta ta ta ta, ta ta ta, lie - ber, lie - ber Mäl - zel,

4 ta ta ta ta ta ta ta ta ta, le - ben Sie wohl, sehr wohl,

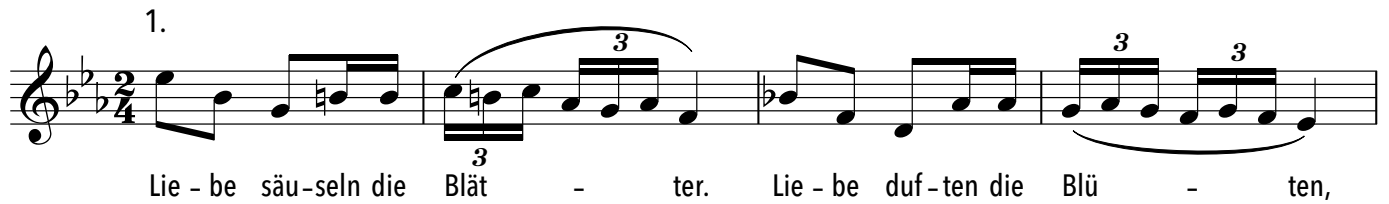
7 ta ta ta ta ta ta ta ta ta, Ban - ner der Zeit, Ban - ner der Zeit, ta ta ta, ta ta

10 ta ta ta ta ta ta ta ta ta, gros - ser, gros - ser Me - tro nom, gros - ser Me - tro - nom, ta - ta ta, ta ta.

Liebe säuseln die Blätter

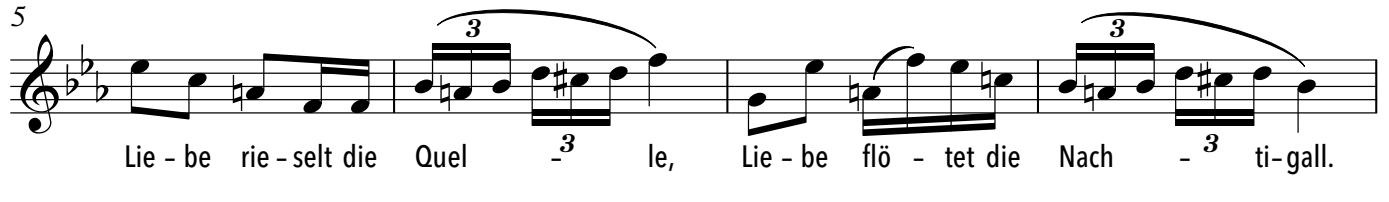
Franz Schubert

1.



Lie - be säu-seln die Blät - ter. Lie - be duf-ten die Blü - ten,

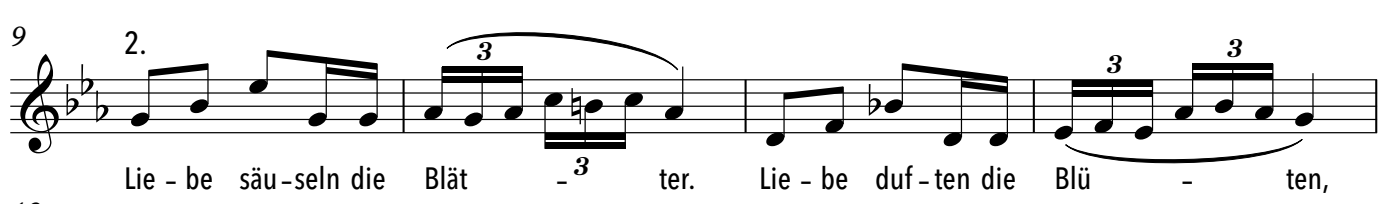
5



Lie - be rie-selt die Quel - le, Lie - be flö - tet die Nach - ti-gall.

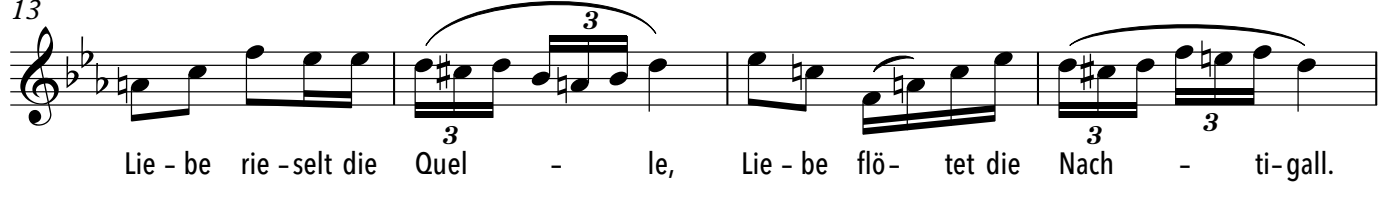
9

2.



Lie - be säu-seln die Blät - ter. Lie - be duf-ten die Blü - ten,

13



Lie - be rie-selt die Quel - le, Lie - be flö - tet die Nach - ti-gall.

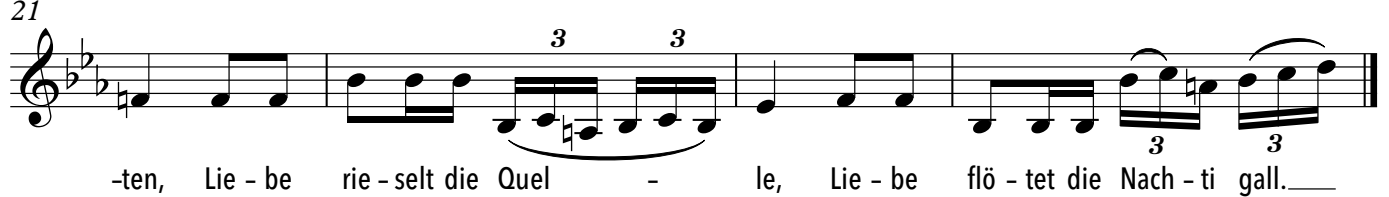
17

3.



Lie - be säu-seln die Blät - ter. Lie - be duf-ten die Blü -

21



-ten, Lie - be rie-selt die Quel - le, Lie - be flö - tet die Nach - ti gall.____

Lobet den Herren, alle Heiden

Psalm 117,1

Orlando di Lasso

1. 2.

Lo - bet den Her - ren. Den Her -

4. Lobt!

3.

ren, al - le Hei -

7. 4. 5.

den, und prei - set ihn al - le Völ - ker!

all!

Lobt im Chore

Hugo Dudli

1. 2.

Lobt im Cho-re der Wie - sen Pracht, stimmt, die da wan - dern, hei - ter; be -

5 3. 4,

we - get die Flü - gel, - gei - get wei- ter, singt her-bei die stern - kla - re Nacht.

Luegid, vo Bärig und Tal

Jos. Anton Henne

Ferdinand Huber

D A D D D A

Lue - gid, vo Bärig und Tal flieht scho der Sun - ne - strahl,
 Lue - gid, do a - ben a See hei - met - zue wen - det si's Veh!
 Still, a de Bär - ge wird's Nacht; a - ber der Herr - gott, dä wacht.
 Lo - sid, es seit is: "Gar guet! Het mi nid Gott i der Huet?"

7 D D⁷ G D D D⁷ G D

lue - gid uf Au - en und Mat - te wach - se die dun - ke - le Schat - te
 Lo - sid, wie d'Glog - ge, die schö - ne fründ - lig im Moos üs er - tö - ne!
 G'sehn - der säb Stärn - li dört schi - ne? Stärn - li, wie bist du so fri - ne!
 Fri - li, der Vat - ter vo al - le loht mi gwüss währ - li nid fal - le:

13 Bm A D D D

d'Sunn uf de Bär - ge no stoht! O wie sy
 Chüe - jer - glüt, ü - se - ri Luscht, tuet is so
 G'sehnd - der, am Nä - bel dört stoht's. Stärn - li, Gott
 Vat - ter im Him - mel dä wacht!" Stärn - li, liebs

18 A D Bm Em A⁷ D

d'Glet - scher so rot! O wie sy d'Glet - scher so rot.
 wohl i der Bruscht! Tuet is so wohl i der Bruscht.
 gröess di! wie goht's? Stärn - li, Gott goht's?
 Stärn - li, guet Nacht! Stärn - li, liebs Stärn - li, guet Nacht!

Luftballon-Tanz

C. Höly

R. J. Gross

1.



Ein Luft - bal - lon strebt hoch hi - nauf, zum Mond will er wohl flie - gen.

5

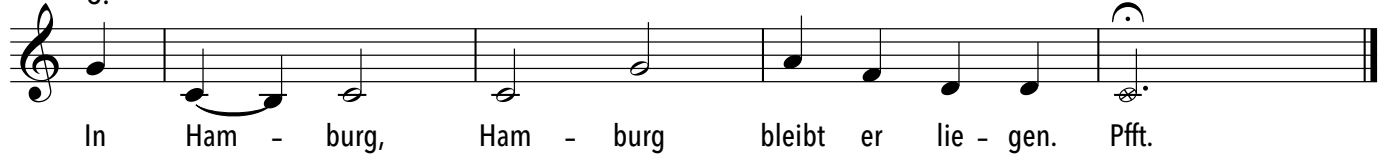
2.



Da geht ihm die Pus - te, die Pu - ss - te au - sss.

10

3.



In Ham - burg, Ham - burg bleibt er lie - gen. Pfft.

Mädel, hast du hier Verdruss

Aus Ungarn

1. 2. 3.



Mä - del, hast du hier Ver - druss, komm mit ü - bern Do - nau - fluss,

5



Do - nau - fluss, Do - nau - fluss, komm mit ü - bern Do - nau - fluss.

Märchen

Daniel Pérez
F. Wittkamp

1. D Bm G A

Das_ lan - ge Mär - chen oh - ne Schluss, an das ich im - mer den - ken muss.

2. D Bm G A

Das Mär - chen mag ich lei - den. Es han - delt von uns bei - den.

Maienwind am Abend sacht

aus Ungarn

1. 2. 3. 4.

Mai - en - wind am A - bend sacht lässt die Blät - ter we - hen, lieb - lich duf tend in der Nacht

4

Flie - der - bäu - me ste - hen, Ap - fel - blü - ten dicht an dicht schim - mern weiss im Mon den - licht,

9

weiss im Mon - den - licht. Mai - en - wind am A - bend sacht lässt die Blät - ter we - hen.

Maimond

Max Dauthendey

Daniel Pérez

1. F Eb Bb Eb Bb Cm F

Mai-mond schwebt ü-ber dem Fluß, und liegt mir glatt vor dem Fuß. Das

5 2. Was-ser rückt nicht von der Stel-le, und lugt nur hi-nauf in die Hel-le.

Make love not war

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

1. 2.

What - e - ver you do, think of that be -
Läch - le und du wirst seh'n, je - der kann dich ver -

4 3. 4.

fore: make_ love not_ war, make_ love not_ war!
steh'n, nur die Lie - be er - hält Frie- dens- brük - ken der Welt!

Man soll den Tag

altes Sprichwort

Joseph Rösli
1935



Manch Nachbar

Norbert van Tiggelen

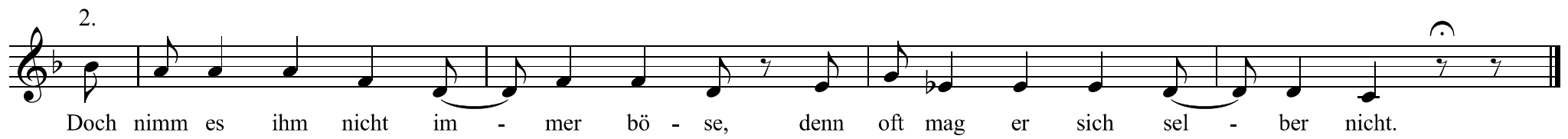
Daniel Pérez

1. F Dm B $\flat$ C E $\flat$ Gm C



Manch Nach-bar ist 'ne ar-me See-le, er ü-ber Dich oft Schlech-tes spricht.

2.



Doch nimm es ihm nicht im-mer bö-se, denn oft mag er sich sel-ber nicht.

Mango Mango

1.

Man - go, Man - go, Man - go, Man - go, Man - go, Man - go Man - go, _____

3

2.

Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi, Ki- wi

5

3.

A - na - nas, _____ Ba - na - ne, A - na - as _____

Mango-Kanon

Überliefert

1.

Man - go Man - go Man - go Man - go Man - go Man - go Man - go Man - go

3

2.

Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi Ki - wi

5

3.

A - na - nas Ba - na - na A - na - nas

Mango, Litschi und Ananas

1.

Man - go, Lit - schi und A - na - nas, Ka - ki, Na - shi und

4

2.

Man - ga - bas. Pa - pa - pa - pay - a und Gu - a - ve, Sa - bo -

7

til - la, Ta - ma - ril - lo und 'ne Ram - bu - tan.

9

3.

Wir es - sen Eis - bein mit Sau - er - kraut und Speck!

11

Das raubt uns die Sin - ne, da sind wir hin und weg. Ouw!

Maria durch ein Dornwald ging



1. Ma - ri - a durch ein' Dorn- wald ging, Ky - ri - e - lei - son.
2. Was trug Ma - ri - a un-ter ih - rem Her-zen? Ky - ri - e - lei - son.
3. Da ha - ben die Dor - nen Ro - sen ge tra - gen, Ky - ri - e - lei - son.



Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging, der
 Ein klei - nes Kind - lein oh - ne Schmer - zen, das
 Als das Kind - lein durch den Wald ge - tra - gen, da

7



hat in sie-ben Jahrn kein Laub ge - tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.
 trug Ma - ri - a un - ter ih - rem Her-zen. Je - sus und Ma - ri - a.
 ha - ben die Dor - nen Ro - sen ge - tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.

Marie auf der Wiese

Elisabeth Urtel

1.
Ma - rie auf der Wie - se, auf der Wie - se Ma - rie,

2.
al - le Grä - ser und Blu - men sind grös - ser als sie.

3.
Mir wird schon ganz ban - ge, da ich nir - gend sie seh,

4.
ich hab sie ver - lo - ren, ver - lor - ren im Klee.



Maus und Katz

Horst Irrgang

1. 2. 3.



Knis - pel, knis - pel, knis - pel, knis - pel, knis - pel, knis - pel, knis - pel, knis - pel - ei - ne

4



Maus. Kommt die Katz, _____ kommt die Katz, _____ reisst das

7



Knis - pel-, Knis - pel-, Knis - pel-, Knis - pel-, Knis - pel- mäus - chen aus.

Mein kleiner grüner Kaktus

Bert Reisfeld, Albrecht Marcuse

5
Blu-men im Gar-ten so zwan-zig Ar-ten_ Von Ro-sen, Tul-pen und Nar-zis-sen

9
leis-ten sich heu-te_ die klei-nen Leu-te,_ das will ich al-les gar nicht wis-sen. Mein

13
klei-ner grü-ner Kak-tus steht draus-sen am Bal kon. Hol-le - ri, hol-le-ro, hol-le - ro. Was

17
brauch' ich ro-te Ro-sen, was brauch' ich ro-ten Mohn, Hol-le - ri, hol-le-ro, hol-le - ro. Und

20
wenn ein Bö - se-wicht was Un - ge-zog-nes spricht, dann hol' ich mei-nen Kak-tus und der

22
sticht, sticht, sticht. Mein klei - ner grü - ner Kak - tus steht

draus-sen am Bal- kon. Hol - le - ri, hol - le - ro, hol - le - ro.

Detailed description: This is a musical score for the song 'Mein kleiner grüner Kaktus'. It is written in G major (three sharps) and 4/4 time. The score consists of eight staves of music. The lyrics are written below the notes. The melody is simple and catchy, with a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes. There are some rests and ties. The lyrics are in German and describe a small green cactus in a garden. The score ends with a double bar line.

Mein Wunderzoo

Daniel Pérez

G Em C D7 G B7/F# E

Ich ha - be ei - nen Wun - der-zoo mit ein - zig - ar - ti - gen Tie - ren. Die fin - dest Du näm-lich

6 Am A7 D C D7 G

nir - gend-wo, drum lasst sie uns kre - ie - ren! Im Zoo hier lebt ein/e (*) und im

11 Letztes Tier C D7 G G Em C D7 G

Zoo hier lebt ein/e (*) Ich ha - be ei - nen Wun - der-zoo mit ein - zig - ar - ti - gen Tie - ren.

Meinungskampf

Otto von Leixner

Daniel Pérez

Em Em/D# Em/D A/C#

Im Mei-nungs-kampf zu al-len Zei - ten, die glei-chen Waf-fen Sieg er-strei-ten: Es

5 C G A#° B7

sind die schärf-sten Zun - gen und al - ler - stärk - sten Lun - gen. Da

9 C G Am A#° B7 Em B7

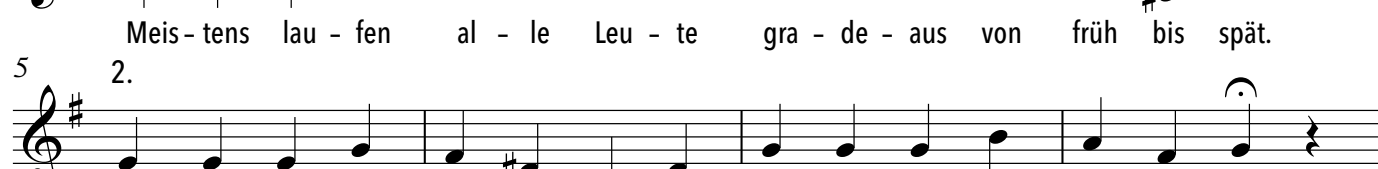
hat die Wahr-heit lie-be Not, sie wird zu meist ge-schla - gen tot.

Meistens laufen alle Leute

Text und Musik: W. Hering

1. 

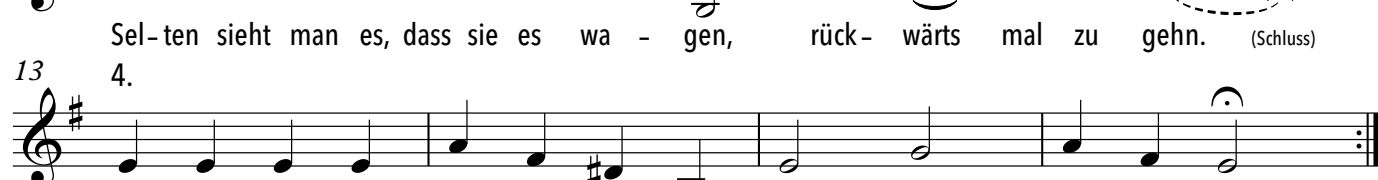
Meis - tens lau - fen al - le Leu - te gra - de - aus von früh bis spät.

5 2. 

Manch - mal tre - ten sie zur Sei - te, bis es nicht mehr wei - ter - geht.

9 3. 

Sel - ten sieht man es, dass sie es wa - gen, rück - wärts mal zu gehn. (Schluss)

13 4. 

Öf - ter, dass sie so - zu - sa - gen auf der Stel - le stehn.

Menschen glauben besser zu wissen

Elfriede Hablé
18. April 1994

1.



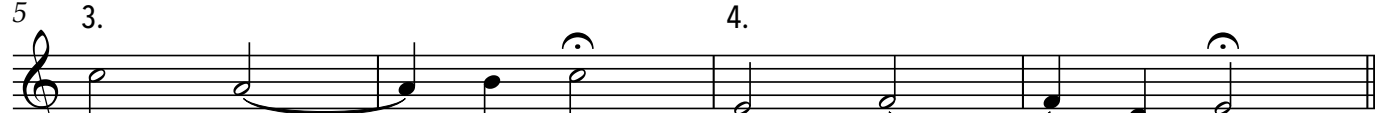
Men - schen, die glau - ben al - les bes - ser zu wis - sen,

3 2.



soll - ten bes - ser wis - sen, dass sie al - les nur glau - ben.

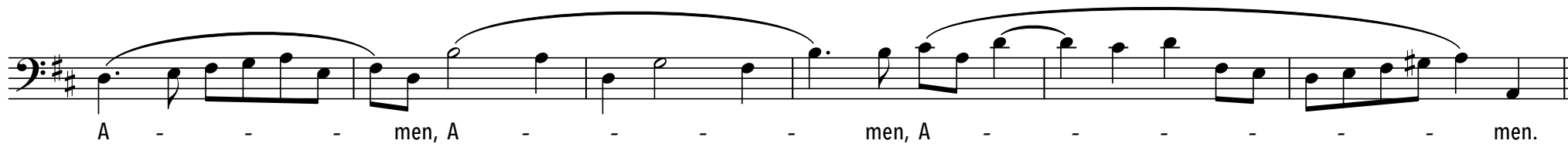
5 3. 4.



La la la la! la la la la!

Amen

Georg Friedrich Händel



And with His stripes

Georg Friedrich Händel

And with His stripes we are heal - ed, and with His

And with his stripes

7

stripes we are heal - ed.

we are heal - ed

But Thou didst not leave

Georg Friedrich Händel

But Thou didst not leave His soul in hell, But Thou didst not leave His

5 soul in hell, nor didst Thou suf-fer, nor didst Thou suf-fer Thy Ho-ly One to see cor-rup-tion.

10 2 But Thou didst not leave His soul in hell, Thou didst not leave, Thou

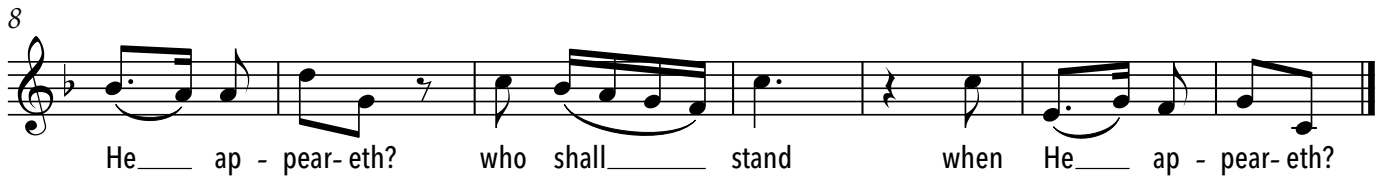
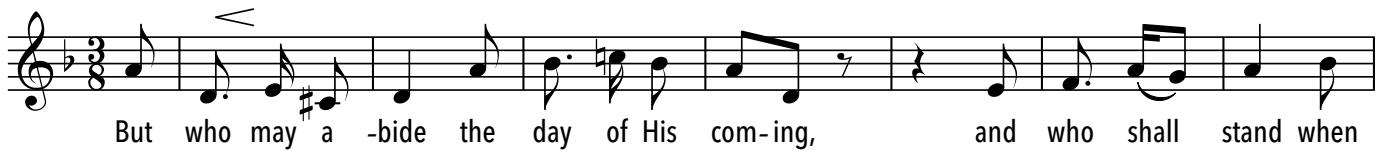
15 didst not leave His soul in hell, nor

18 didst Thou suf-fer-Thy Ho-ly One to see cor-rup-tion: nor

19 didst Thou suf-fer, nor didst Thou suf-fer Thy Ho-ly One to see cor-rup-tion.

But who may abide

Georg Friedrich Händel



For unto us a Child is is born

Georg Friedrich Händel (aus Messias)

For un-to us a Child is born,

Great was the company of the preachers

Great was the com - pa - ny of the prea - chers, great was the com - - - - - pa - ny of the

5
prea - chers, great was the com - pa - ny of the prea - chers. The Lord gave the word: great was the com - -

10
- - - - - pa - ny, the com - - - - - pa - ny of the prea - chers,

The image shows a musical score for the hymn 'Great was the company of the preachers'. It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. There are several yellow and blue highlights on the musical notes. The first staff contains the lyrics 'Great was the com - pa - ny of the prea - chers, great was the com - - - - - pa - ny of the'. The second staff starts with a measure rest, followed by 'prea - chers, great was the com - pa - ny of the prea - chers. The Lord gave the word: great was the com - -'. The third staff starts with a measure rest, followed by '- - - - - pa - ny, the com - - - - - pa - ny of the prea - chers,'. The score ends with a double bar line.

Singet ein Halleluja!

G.F. Händel
Daniel Pérez

1. D G D D G D G D C D A⁷ D

5 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

9 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

3. Sin-get ein Hal - le - lu - ja, sin-get, sin-get Hal - le - lu - ja, mit Freu-de, mit Freun den macht Sin-gen am mei sten Spass.

Worthy is the Lamb

Georg Friedrich Händel

Wor - thy is the Lamb that was slain, and hath re-deem - ed us to God, to God by His blood.

Wor - thy is the Lamb that was slain, and hath re-deem - ed us to God, to God by His blood.

Miau

1.



Mi - au, mi - au! Hörst du mich schrei en: mi - au, mi - au, ich will dich frei - en;
Mia - ou, mia - ou! la nuit der - niè - re, mia - ou, mia - ou, la nuit der - niè - re,

5

2.



folgst du mir aus den Ge - mä - chern, sin - gen wir hoch auf den Dä - chern.
j'en - ten - dais dans la gout - tiè - re j'en - ten - dais dans la gout - tiè - re,

9

3.



Mi - au, komm, ge - lieb - te Kat - ze, mi - au reich mir dei - ne Tat - ze!
le - chat de no - tre por - tiè - re Le - chat de no - tre por - tiè - re.

Miau - pip pip

Musical score for 'Miau - pip pip' in G minor, 6/8 time. The score consists of three staves. The first staff (measures 1-4) has a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The second staff (measures 5-8) has a key signature of two flats and a 2/4 time signature. The third staff (measures 9-12) has a key signature of two flats and a 2/4 time signature. The melody is written in treble clef. Chords are indicated by letters above the staff: Gm, D, Gm, Cm, D, Gm, D, Gm. The lyrics are: 'Mi - au, mi - au, mi - au, pip, pip mi - au, mi - au, mi - au, pip, pip au, mi - au, mi - au, pip, pip mi - au mi - au mi au, pip, pip au mi - au miau miau miau miau mi - au! pip, pip, pip, pip, pip, pip pip pip pip pip!'.

Gm D Gm

Mi - au, mi - au, mi - au, pip, pip mi - au, mi - au, mi - au, pip, pip

5 Cm D Gm Cm D Gm

au, mi - au, mi - au, pip, pip mi - au mi - au mi au, pip, pip mi -

9 D Gm D Gm D Gm

au mi - au miau miau miau miau mi - au! pip, pip, pip, pip, pip, pip pip pip pip pip!

Mir ist so wunderbar

Nr. 3 aus der Oper Fidelio

Ludwig van Beethoven

1.



Mir ist so wunder - bar, es engt das Herz mir ein; er liebt mich, es ist

6

2.



klar, ich wer - de glück lich, glück lich sein. Mir ist so wunder - bar,

11



es engt das Herz mir ein, es engt das Herz mir ein; er liebt mich, es ist

15

3.



klar, ich wer - de glück - lich, glück - lich sein. Mir ist so wunder - bar, es engt das

19



Herz, es engt das Herz mir ein; er liebt mich, es ist klar, ich wer - de

22

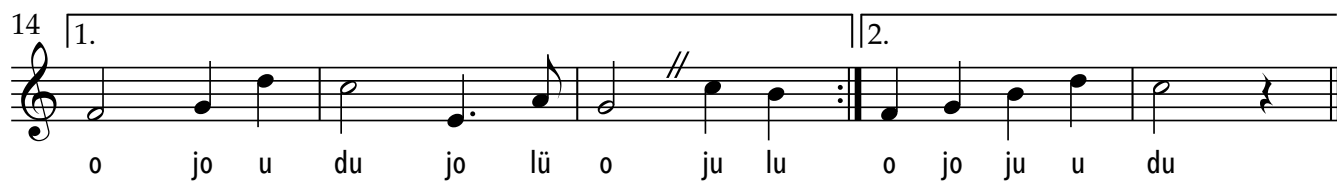
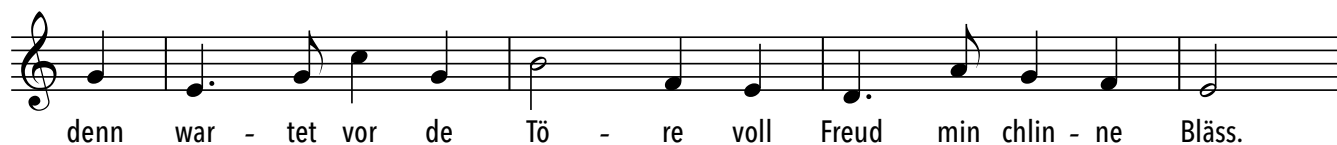


glück - lich, ich wer - de glück - lich, ich wer - de glück - lich sein.

Mis Blässli

Elisabeth Berweger

Anna und Fredi Müller-Preisig



Misstrau'n

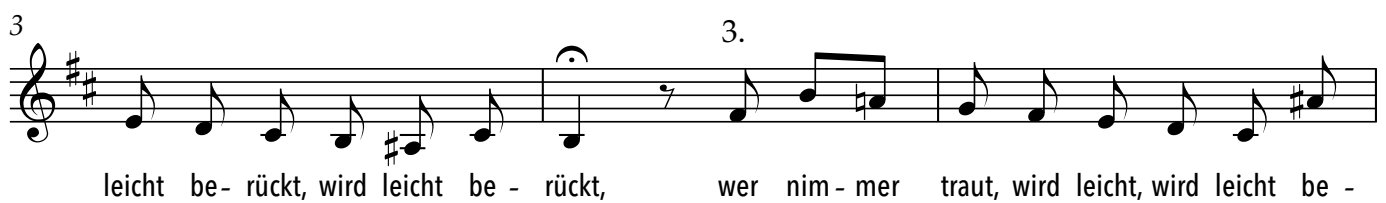
Joseph Haydn

1. 2.



Wer nim - mer traut, wird leicht be - rückt, wird leicht be - rückt, wird

3. 3.



leicht be - rückt, wird leicht be - rückt, wer nim - mer traut, wird leicht, wird leicht be -

6 (♩) 4. 5.



rückt, wird leicht _____ wird leicht be - rückt, wer nim mer traut, wird leicht be - rückt.

Misterioso, virtuoso, furioso

Barbara Böhi

Ungenannter Meister
des 16. Jh.

1. 2.

Mi - ste - ri - o - so, mi - ste - ri o - so, vir - tu - o so

10 vir - tu - o - - - so, fu - ri - o - so, fu - u - ri -

18 o - o - - - - - so, fu - ri -

24 o - - - - so, fu - ri - o - - - - so,

31 vir - tu - o - so, vir - tu - o - so, mi - ste - ri - o - so,

37 mi - ste - ri - o - so, mi - ste - ri - o - - - so

многая лета

1.



Мно-га-я ле - та, мно-га-я ле - та, мно - га-я ле - та!
Mno - ga - ja lje - ta, mno - ga - ja lje - ta, mno - ga - ja lje - ta!

5

2.



Мно-га-я ле - та, мно-га-я ле - та, мно - га-я ле - та!
Mno - ga - ja lje - ta, mno - ga - ja lje - ta, mno - ga - ja lie - ta!

Mon coeur s'ouvre à ta voix

Camille Saint-Saëns

Ah! ré - ponds à ma ten - dres - se! Ver - se -
6 moi, ver - se - moi l'i - vres - se! Ré - ponds à ma ten dres - se!
11 più cresc. con espansione Ré - ponds à ma ten dres - se! Ah! Ver - se - moi, ver - se - moi l'i -
16 vres - se! Sam - son! Sam - son! je t'ai - me!

Mona Lisa

W. A. Mozart

KV 89.3 II,I

Sommer 1770

1.



Sanft und still, so lä-chelt die Mo-na Li-sa heu-te und mor - gen,

7

2.



sanft und still, so lä - chelt die Mo-na Li - sa heu - te und mor - gen,

13

3.



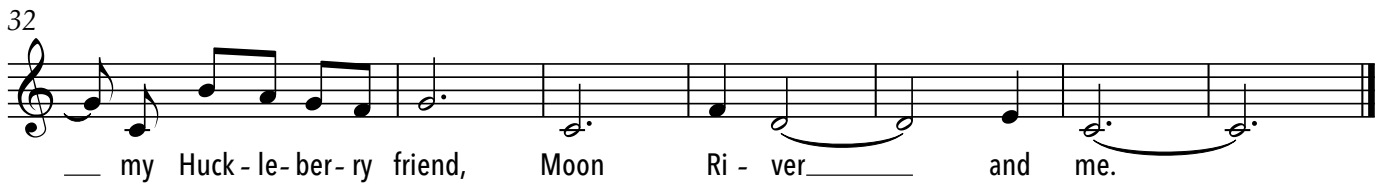
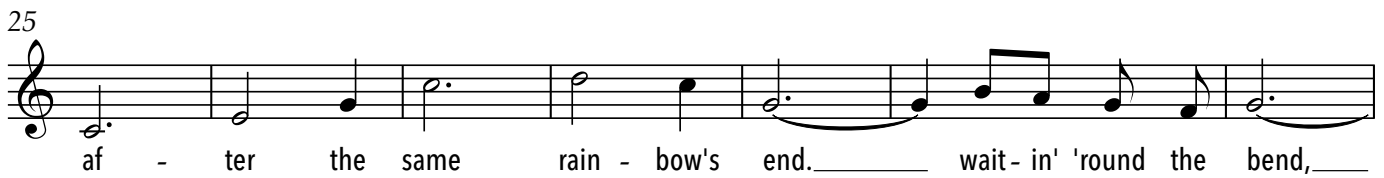
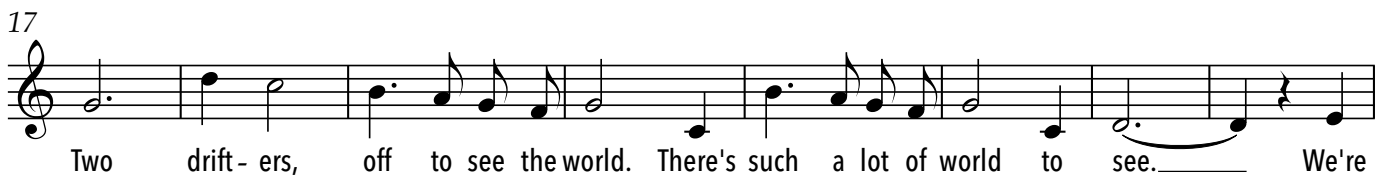
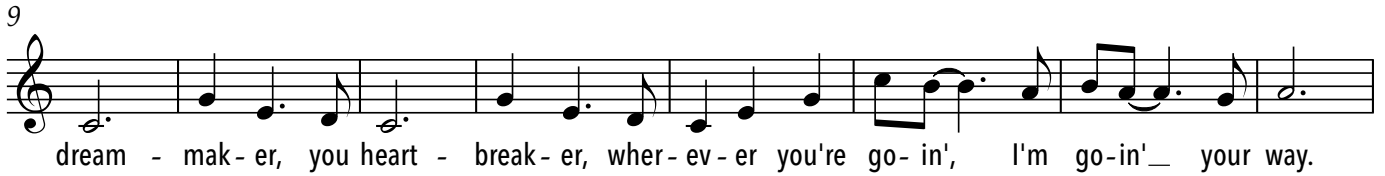
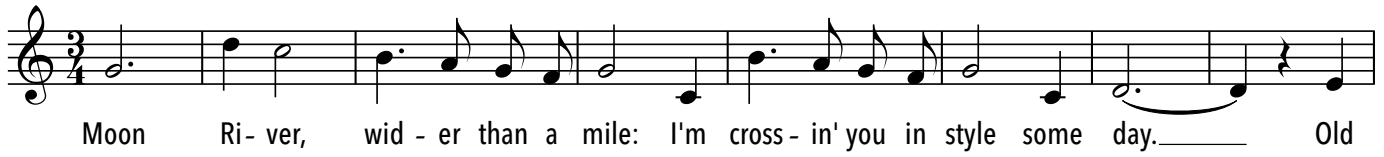
sanft und still, so lä - chelt die Mo-na Li - sa heu - te und mor - gen.

Moon River

Johnny Mercer

Henry Mancini

Slowly



Morgenkanon

1. 2.

Mor - ning has come, night is a - way.

5 3. 4.

Ris - sing the su - n, wel - come the day!

Morgens steh ich auf und frage

Op. 24 No. 1

Heinrich Heine

Robert Schumann

1810 - 1856

Allegretto

p *rit.*

Mor - gens steh ich auf und fra - ge: kommt feins Lieb - chen heut?

9 A - bends sink ich hin und kla - ge: aus blieb sie auch_ heut, auch heut.

17 In der Nacht mit mei - nem Kum - mer lieg ich schlaf - los, lieg ich wach;

25 träu - mend wie_ im hal - ben Schlum - mer, träu - mend wand - le ich bei Tag.

Morgens, wenn der Tag beginnt

Janes Krüss

Heinz Lemmermann

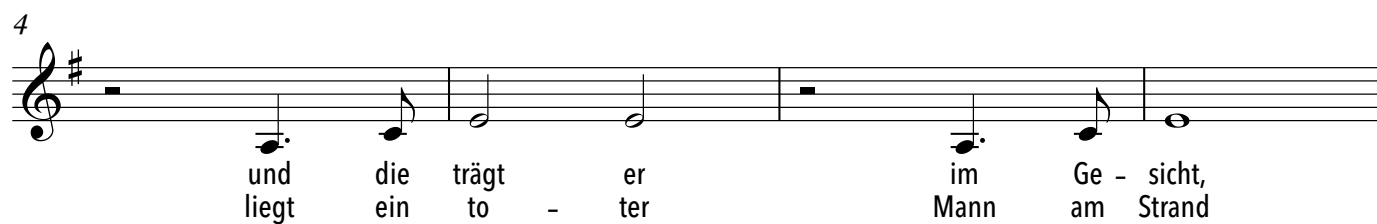
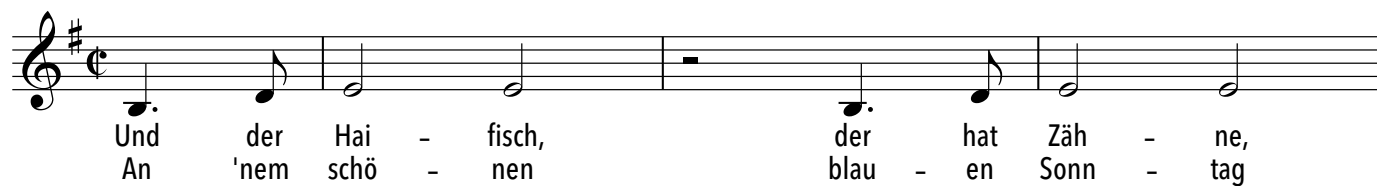
4

Mor- gens, wenn der Tag be- ginnt, und die Vö- gel mun- ter sind, hört man man- che Ha - sen

die Trom- pe - te bla - sen. Sie schmet - tern, tä - te - rält, die Schlä - fer aus dem Bett.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first line of the melody, starting with a G chord. The second staff continues the melody, marked with a '4' at the beginning, and includes chords G, C, D7, and G. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures.

Moritat vom Mackie Messer



Mus

Hilger Schallehn

1. 2.

Mus, Mus, Mus, du weisst nicht, was du tust. Du näh-rest nicht, du spei-sest nicht, du

4 3.

gibst auch kei - ne Kraft. Du bist noch schlim - mer als dein Bru - der Saft.

Musik der Seele

Altes irisches Sprichwort

Jutta Michel-Becher

*1965

1. F B $\flat$ 6 C F

Nimm dir Zeit zum La chen, nimm dir Zeit zum La chen, es ist die Mu sik der See - le.

5 2. F B $\flat$ 6 C F

Nimm dir Zeit zum La - - - chen. Es ist Mu -

9 3. F B $\flat$ 6 C F

sik der See - le, nimm dir Zeit.

Musik ist höhere Offenbarung

Ludwig van Beethoven

Christian Ridil
(1988)

1. 3. 3

Mu - sik ist hö - he - re Of - fen bar - rung als al - le Weis - heit und
(phie.)

2. 3 2. 3

Phi - lo - so - phie. Mu - sik, Mu - sik ist hö - he - re Of - fen - ba - rung als al - le Weis -

3. 1.

- heit und Phi - lo - so - phie.

Mut und Kraft

Friedberger

Paul Angerer

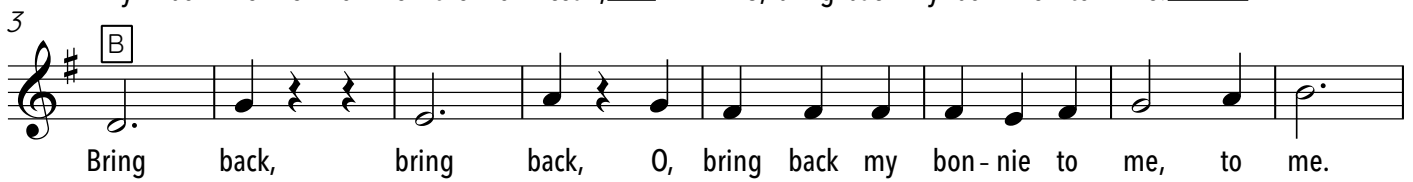
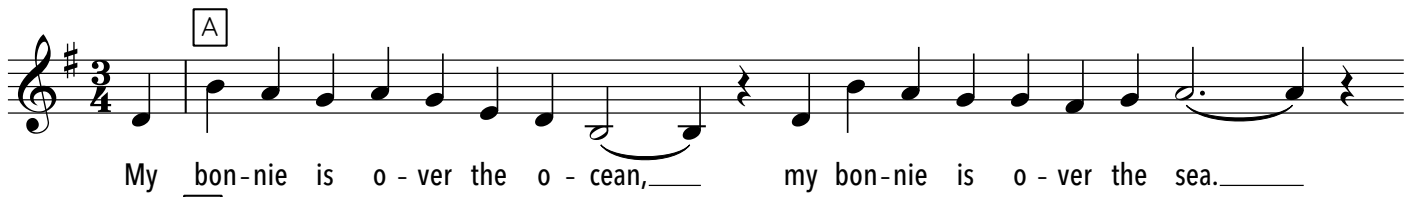
1. 2.

Wer nicht den Mut hat zu träu - men, hat nicht die Kraft zu

4 3.

han - deln, hat nicht die Kraft zu han - deln.

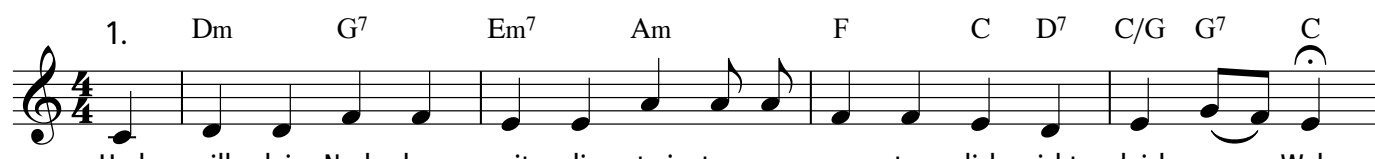
My bonnie is over the ocean



Nachbarstreit mit Höflichkeit

Daniel Pérez

1. Dm G⁷ Em⁷ Am F C D⁷ C/G G⁷ C



Und will dein Nach - bar mit dir strei - ten, so se - tze dich nicht gleich zur__ Wehr,

2.



ver - dop - ple dei - ne__ Höf - lich - kei - ten, ist chris - tli - cher und är - gert mehr.

Piano w/chords
(for guitar acc.)

NACHT, ES ISCH STILLE

Marbour
Arr. Wolfgang Drechsler

Vox

vocalise freely

Piano

mp

Ab Fm Bbm Eb7(no3) Cm F7 Bbm Eb7

6 **A**

Nacht es isch stil-le und nu-me no d'Gril-le zir-ped, ver-zel-led wie wild. Zau-ber-haft klin-gets wenn

Ab/G Ab(sus2)/F Db/C Ab/Bb A°7 Bbm Eb7(no5)/G Ab(add2) Fm7

dolce

11 **B** poco rit. a tempo

d'Nach - ti-gall sin - get d'Luft duf-tet fiin und s'isch mild. Fri - de im Her-ze, ver-

Bbm7 Bbm/Ab G°7 Cm A°7 Bbm Bbm11/Eb Ab(add9) Fm(add2)

mf

15 **rit.**

bi all die Schmer-ze vom - ne be-schwer-li - che lan - ge Tag. D'Seel sue-ched Rueh,

Bbm Eb7(sus4) Eb7 Cm7 F7 Dbm/Fb Eb7(no5) Ab Δ 9/G

19

d'Li-der die ghei-ed zue, ü - be-re gasch, ü - ber de blue-mi - gi Haag.

Bbm7/F Bbm11/Eb Db Δ 13 Cm7 F9(no5) Cm7 F7(b9) Dbm7 Db/Eb

Tempo I

C Guitar Solo

23 **Ab Δ Fm7 Bbm7 Eb7 Cm7 F7 Bbm7 Eb7 Ab Δ Fm7 Bbm7 Eb7 Cm7 F7 Bbm7 Eb7**

31

D*poco rit.*

Land vo de Träu-me, wo far - bi - gi Bäume no wiit in de lüch-ten-di Him-mel stönd

Ab^Δ Bbm⁷ Cm⁷ Fm⁹ Bbm Bbm(^{Δ9}) Bbm⁷ Db^Δ/Eb Eb^{7(b9)} Cm⁷ Eb^{ø7}/F Bbm⁷ Gb¹³

3

35

*a tempo**rit.*

Land vom ver - gäs-se, wo'd nüt chasch er - mäs-se Land, wo nid e-mal di Wei-se ver-stönd.

Ab^{Δ9} Fm⁹ Bbm⁹ Db^Δ/Eb Cm¹¹ Fm⁷ Bbm⁷ Fb^{6/9(b5)} Bbm¹¹/Eb

3 3 3

39

E*Meno mosso**rit.*

Nacht, es isch stil - le und nu-me no d'Gril-le zir-ped ver-zel - led wie wild.

G⁶/Eb Ab(add⁹)/Eb Db Bb^{ø7}/Eb Fm¹¹/Eb Cb⁹/Eb Bbm¹¹/Eb

Nicht lange mehr ist Winter

überliefert

1. p

2.

4

3.

6

4.

Nicht lan-ge mehr ist Win-ter, schonglänzt der Son-ne Schein, dann kehrt mit neu-en Lie-dern der

Früh - ling bei uns ein. Im Fel - de singt die Ler - che, der

Kuk - uck ruft im Hain: Kuk - kuck, Kuk-kuck, da wol-len wir uns freun.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time. The first staff begins with a piano (p) dynamic. The melody features various note values including eighth, quarter, and half notes, with some notes beamed together. There are several slurs and phrasing marks. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The second staff continues the melody, and the third staff concludes the piece with a double bar line. The tempo and dynamics are not explicitly marked beyond the initial 'p'.

Nicht länger ist Winter

überliefert

1. 2. 3.

Nicht län - ger ist Win - ter, schon grü - net der Hain, schon

5 4.

lädt uns der Früh - ling zum Tan - ze nun ein.

Nimm deinen Hut

Barbara Böhi

Hans-Jürgen Wasmuth

1. 2.

Nimm dei - nen Hut, steig in den Zug und be - grüs - se die Sing - en - den,

4 3.

fröh - lich Kling - en - den. Stim - me gleich ein und kling im Ve - rein

The musical score is written on two staves. The first staff contains the first two lines of the melody, with measures 1 through 6. The second staff contains measures 7 through 10. The melody is in 4/4 time, starting on a treble clef. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span multiple notes. The score ends with a double bar line and repeat dots in the final measure.

NON, TU NE VAUX PAS LA PEINE

Marbour/Schiwowa
Arr. Wolfgang Drechsler

Rubato ♩. = 46

Vox

Am B^{o7} Am B^{o7} Am Dm E⁷ Am

Non, tu ne vaux pas la pei-ne que je pleu-re et pei-ne pour toi _____ tou-tes ces

10 B^{o7} Am B^{o7} Am Dm E Am G⁷

an-nés mal - sai-nes pleines d'es-poir et hai-nes sont der-riè - re moi. _____ Tou tes ces longues nuits d'hor-

19 C C/E E⁷ E⁷/G[#] Am B^b

eur _____ de so - li - tu - de de pleurs _____ de tor - ture

26 Am B^{o7} E⁷(#9) Am

Vox

en cher-chant le pour - quoi de ton dé - part pré - ci - pi - té.

Nonsense-Kanon

Daniel Pérez

1. C Am^7 Dm G 2.

Boing chi-ki pra-ta pre - to pa-let- to. Ga ga ga ge-ro ge-ro ge-ro ge-ro.

5 3. 4.

Chi - rum- ba chi- rum- ba- ba. Bum- ba bam-be-ro bum - bra bam-be- ro.

Nörgeln ist das Allerschlimmste

Wilhelm Busch

Paul Kickstat

1.



Nör- geln, Nör- geln ist das Al- ler- schlimm- ste, kei- ner ist da- von er- baut;

5

2.



kei- ner fährt, und wärs der Düm- ste, gern aus sei- ner wer- ten Haut.

Nuku, nuku Lapsukainen

aus Finnland

Em Am B⁷ Em B⁷ Em

Nu - ku, nu - ku lap - su - kai - nen nu - ku li - lan tul - len.

5 Am B⁷ Em

U - ni - virt - tä hu - mi - see - pi tuu - li hil - jas sul - len.

Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken

Johann Sebastian Bach
WO 6

Ihr mögt euch noch____ so grim - mig_ stel - len, droht nur, - mich ganz____ und

7
gar____ zu____ fäl - len, doch seht!__ mein Hei - land woh - net

12
hier,____ doch seht!__ mein Hei - land__ woh - net hier.

O bruit doux de la pluie

Paul Verlaine

Christian Legros

1. 2. 3.

O bruit doux de la pluie, par terre et sur les toits, pour

6

un coeur qui s'en - nuie, ô le chant de la pluie.

0 klage nicht

Mündlich überliefert

1. 2.

0 kla - ge nicht, wenn Mor - gen - ne - bel dich um - wehn, denn

5

schö - ner wird die Son - ne, die Son - ne nie - der - gehn.

O mein Papa

Paul Burkhard

G Am G D7 G D7

O mein Pa - pa war ei-ne wun-der - ba re Clown! O mein Pa - pa war ei-ne gros - se Kinst-ler!

9 G Am G D7 G

Hoch auf die Seil, wie war er herr-lich an-zu- schau'n! O mein Pa - pa war ei-ne schö - ne Mann!

17 Em D Em F#7 Bm D7

Ei, wie er lacht, sein Mund, sie sei so breit und rot, und sei-ne Aug' wie Di-a-man-ten strah-len!

25 G Am G D7 G

O mein Pa - pa war ei-ne wun-der - ba-re Clown! O mein Pa - pa war ei-ne schö - ne Mann

O Musika!

Gottfried Wolters

1. 2. 3.

O Mu - si - ka, o Mu - si ka, o Mu - si - ka! Dir wird gross Lob, gross

7

____ Lob, gross Lob, gross Lob ____ ge - sung - en. Drum sin - gen wir: O ____

12

Mu - si ka, ____ o Mu - si - ka, o Mu - si - ka! ____

Oben auf dem Apfelbaum

Willi Gremlich

1.
Oben auf dem Apfelbaum, ein kleiner Fink, man sieht ihn kaum,

5 2.
der singt, und singt sein Morgenlied,

9 3.
unbeschwert, frisch und froh, einfach so, sich zur Freude.

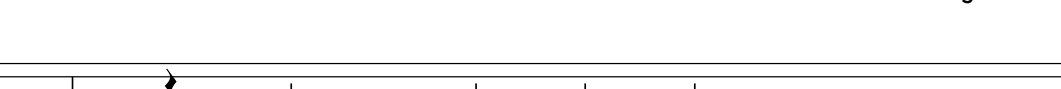
Oh no!

Werner Rizzi

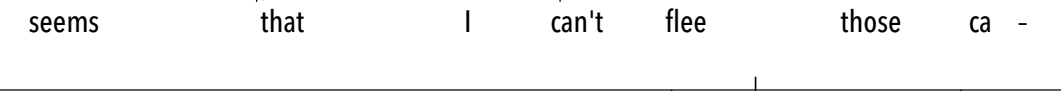
Uli Führe

1. 

Oh___ No! Could it be that it's a ca - non a - gain?_____

2. 

It seems that I can't flee those ca - nons.

3. 

I think, I've got e - nough. I need a break, a break.

Ohrwurm

Daniel Dickopf

Daniel Dickopf / Daniel Pérez

1. F F/E Dm C⁷(add4) B^bmaj7 B^b/A Gm⁷ B^b/C

5 Hal - lo,____ hal - lo,____ ich bin dein Ohr - wurm,____ dein Ohr - wurm.____

9 3. Ich bin dein Ohr - wurm, bin dein Ohr - wurm, bin dein Ohr - wurm, Ohr - wurm.

13 4. Hal - lo,____ hal - lo,____ ich bin dein Ohr - wurm,____ dein Ohr - wurm.____

dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time, featuring four systems of music. Each system includes a vocal line with lyrics and a series of guitar chords above it. The chords are: F, F/E, Dm, C⁷(add4), B^bmaj7, B^b/A, Gm⁷, and B^b/C. The lyrics are: 'Hal - lo,____ hal - lo,____ ich bin dein Ohr - wurm,____ dein Ohr - wurm.____', 'Ich bin dein Ohr - wurm, bin dein Ohr - wurm, bin dein Ohr - wurm, Ohr - wurm.', 'Hal - lo,____ hal - lo,____ ich bin dein Ohr - wurm,____ dein Ohr - wurm.____', and 'dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim dim tzim'. The score ends with a double bar line.

On A May Morning

Mündlich überliefert

1.

2.

3.

4.



Ding dong, when I was walk - ing on a May___ morn - ing, I heard the birds sing.

Kanon auslaufen lassen

Ond öppenemol tenglet

5

Ond öp - pen - e - mol teng - let, ond öp - pen - e - mol gsetzt, ond
öp - pen - e - mol s'Schätz - li is___ Gras i - ne___ gsetzt.

Packs uus Refrain

Julia Schiwowa

7 Packs uus das Päck-li mit de Mög-lich-kei-te drin, das Gschänk für al-li Fäll wo

13 d'suechsch nach em ne Sinn. Packs us, stii, mit e-chli Fan-ta-sie und

troim dich in e Welt, wo'd scho lang_hesch wel le hi,____bliibnurde-bi. Packs uus.

Pavane

Toinot Arbeau

1589

Bel - le, qui tiens ma vi - e cap - ti - ve dans tes yeux,
qui m'as l'â - me ra - vi - e d'un sou - riz gra - ci - eux,

viens tôt me so - cou - rir, ou me_ fau - dra mou - rir, viens rir.

1. , 2.

Per Spelmann

überliefert

7 Per Spel-mann han had-de ei ei-na-ste ku. Per Spel-mann han had-de ei
Hans Spiel-mann, der hat ei-ne ein-zi-ge Kuh. Hans Spiel-mann, der hat ei-ne

13 ei-na-ste ku. Han by-te bort ku-a, fekk fel-la ig-jen. Han
ein-zi-ge Kuh. Ver-kauf sei-ne Kuh, kriegt ne Fie-del da-für. Ver-

18 byt-te bort ku-a, fekk fe-la ig-jen. Du gam-le,
kauft sei-ne Kuh, kriegt ne Fie-del da-für. Du al-te,

go-de fi-o-lin, du fi-o-lin, du fe-la mi!
gu-te Vi-o-lin, du Vi-o-lin, du Fie-del mein!

Magenknurren

Daniel Pérez

Fm C⁷ Fm A^b E^b A^b

Pi - ra - ten wol - len Schä - tze su - chen und da - bei stets kräf - tig flu - chen:

5 B^bm E^b D^b E^b7 A^b C⁷

"Schiffs - zwie - back und Dy - na - mit, wir wün - schen gu - ten Ap - pe - tit! Harrr!"

Putzkanon

Oh, wie wohl ist mir am Abend

Text: Salome Zwicky-Beck

Karl-Friedrich Schulz

1. *f* *p*



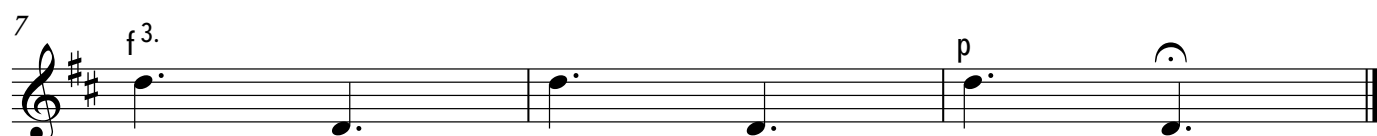
Früh - lings - zeit, der Staub muss wei - chen, Staub muss wei - chen.
Fen - ster - put - zen nie im Lich - te, nie im Lich - te:
Al - les strahlt in neu - em Glan - ze, neu - em Glan - ze.

4 *f* *p*



Magst du mir den Be - sen rei - chen, Be - sen rei - chen?
Son - ne macht das Werk zu - nich - te, Werk zu - nich - te!
Geh nun ru - hen o - der tan - ze, o - der tan - ze!

7 *f* *p*



Wisch, wusch, wisch, wusch, wisch, wusch.
Blink, blonk, blink, blonk, blink, blonk!
Hüpf, schnarch, hüpf, schnarch, hüpf, schnarch!

Quien sera

Pablo Beltrán Ruiz

Dm E°7 A7 E°7 A7 Dm

Quién se-rá la que me quie-ra a mi dré en-cón-trar Yo no se, Quién se-rá Quién se-rá Yo no se si vol-ve

5 Bb9(#11) Bb9 A9 Bb9(#11) Bb9 A9 Dm6 A7(b9) Dm6 Dm 1. Fine

de su a mor ré a que-rer Quién se - rá Yo no se, Quién se - rá Yo no se si la po -

9 Dm 2. C7 C7 F

He que - ri - do vol - ver a vi - vir La pas ión y el ca - lor de otr-o a-mor,

13 A7 A7 Bb A7

Deo - tro amor que me cie-r a sen-tir que me hice-ra fe - liz Quién se-rá la que me

Quodlibet

Volkslied

F C C

Det__ ä n - ne n - am Berg - li, deet__ stoot e wys - si
Ho - le du - li, du - li du - li ho - le duli duli du - li

Ond öp - pen - e - mol teng - let, ond öp - pen - e - mol

Taar i nöd e bit - ze - li, taar i nöd e chly, taar i nöd e bit - ze - li

Jo - i - tü - ti - tü - ti, jo - i - tü - ti - tü (usw.)

Chumm, mir wei go Chrie - se - li
Ro ti, schwar zi, gi - be - li

Is Muet-ters Stü - be - li, da gaht de hm, hm, hm, is Muet-ters Stü - be - li, da gaht de

4 F F C C F

Geiss, ich__ ha si wel - le mäl - che, do__ haut si mer__ eis.
du, , du - li du - li, du - li du - li ho - le duli, duli, du - li du.

gwezt, ond , öp - pen - e - mol s'Schätz - li is__ Gras i - ne__ gsetzt.

losch - tig__ sy? Taar i nöd e bit - ze - li taar i nöd e chly, taar i nöd e bit - ze - li sy?

gwün - ne, weiss am - en Ort gar grü - se - li viel
gää - li, zwei und drüü an ei - nem Stiel.

Wind. Tra la la la la la la, tra la la la la la la, is Muet-ters Stü - be - li, do goht der Wind.

Raindrops Keep Fallin' On My Head

Burt Bacharach

1. Rain - drops keep fall - in' on my head, did me some tal - kin to the sun and just like the guy whose feet are and I said I did - n't like the

2. Rain - drops keep fall - in' on my head, but that does - n't mean my eyes will

too big for his bed, no - thin' seems to fit. Those rain - drops are fall - in' on my way he got things done. Sleep - in' on the job. Those rain - drops are fall - in' on my soon be turn - in' red. Cry - in's not for me 'cause I'm ne - ver gon - na stop the

head. They keep fall - in', so I just head. They keep fall - in' but there's one thing I know_ the blues_ they send to meet rain by com plain in', be - cause I'm

17 me won't de - feat me. It won't be long_ 'till hap - pi - ness_ steps up_ D.S.

20 to greet me. free, no - thin's wor - ry - in' me.

Rechnung

Walter Ludin

Daniel Pérez

Chords: Cm 1. Bb Eb Fm G

1. Wer die Rech-nung schreibt, will auf sei-ne Rech-nung kom-men.

5 2. Wer die Rech-nung schreibt, will auf sei-ne Rech-nung kom-men.

Regentropfen (Einsingen um 9 ist bereit)

Lidwina Bilgerig

Daniel Pérez

1. B $\flat$ A $\flat$ E $\flat$ 2.

5

3. 4.

Re - gen - tro - pfen an mein Fen - ster klo - pfen, wach_

auf es ist Zeit,___ Ein - sin - gen um 9___ ist be - reit!

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Regentropfen (Einsingen um 9 ist bereit)'. The score is written on two staves in 4/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The lyrics are written below the notes. Measure 1 starts with a treble clef, a key signature of two flats, and a 4/4 time signature. The melody begins with a quarter note on G4, followed by quarter notes on F4, E4, and D4, then a quarter rest. Measure 2 has a whole rest. Measure 3 starts with a quarter note on C4, followed by quarter notes on B3, A3, and G3, then a quarter rest. Measure 4 has a whole rest. Measure 5 starts with a quarter note on G3, followed by quarter notes on F3, E3, and D3, then a quarter rest. Measure 6 has a whole rest. Measure 7 starts with a quarter note on C4, followed by quarter notes on B4, A4, and G4, then a quarter rest. Measure 8 has a whole rest. The lyrics are: 'Re - gen - tro - pfen an mein Fen - ster klo - pfen, wach_ auf es ist Zeit,___ Ein - sin - gen um 9___ ist be - reit!'. There are accidentals above the first staff: B-flat above measure 1, A-flat above measure 2, and E-flat above measure 3. There are measure numbers 1., 2., 3., 4., and 5. above the staves. The score ends with a double bar line and repeat dots in measure 8.

(Kanon auslaufen lassen zu Fermate hin.)

Reisealbum

Ulrike Birkenstock

Daniel Pérez

1. C F C F Dm Bb G

Rei - se - al - bum: freu dich drauf, kannst in Kopf und See - le spei - chern.

3 2.

Sind E - rin - ne - run - gen dann, die dein Le - ben neu be - rei - chern.

Reisen

Ludwig Uhland

Daniel Pérez

F C Gm Dm F C C⁷ F

Rei - sen soll ich, Freun - de! rei - sen, lüf - ten soll ich mir die Brust?

5 B $\flat$ F Gm E $\flat$ C F 1. 2.

Aus des Tag - werks en - gen Gleit - sen lockt ihr mich zu Wan - der lust? Wan - der lust? Und doch

10 Dm Gm F B $\flat$ A⁷

hab' ich tie - fer e - ben in die Hei - mat mich ver - senkt, füh - le

14 Dm C F B $\flat$ F C⁷ F

mich, ihr hin - ge - ge - ben, frei - er, rei - cher, als ihr denkt.

Rhythm and Syncopation

mündlich überliefert

1. 2.

5 Rhy - thm and syn - co - pa - tion__ that is the true foun - da - tion__ of the

3.

Rum - ba and the Sam - ba and the Cha Cha Cha.

Row, row, row your boat

überliefert

1. 2.

Row, row, row your boat, gent - ly down the stream.

5 3. 4.

Me - rri - ly, me - rri - ly, me - rri - ly, me - rri - ly, life is but a dream

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Row, row, row your boat'. It consists of two staves of music in 6/8 time, indicated by the '6' over the '8' in the first staff. The key signature has two flats (Bb and Eb). The first staff contains measures 1 through 4. Measure 1 is marked with a '1.' and contains the lyrics 'Row, row, row'. Measure 2 is marked with a '2.' and contains the lyrics 'your boat, gent - ly down the stream.' The second staff contains measures 5 through 8. Measure 5 is marked with a '5' and a '3.', and contains the lyrics 'Me - rri - ly, me - rri - ly, me - rri - ly, me - rri - ly, life is but a dream'. Measure 6 is marked with a '4.' and contains the lyrics 'life is but a dream'. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

S isch mer alles eis Ding



7

S'isch mer al-les eis Ding, ob i lach o-der sing, han es Her-ze-li wien es Vö-ge-li, da-rum
lie-ben i so ring, han es Her-ze-li wien es Vö-ge-li, da-rum lie-ben i so ring.

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the first line of the song, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. A small number '7' is written below the first staff, likely indicating a measure number.

U mis Herzli isch zue,
s cha mers nie-mer uftue,
als es einzigs schlaus Bürschteli
het es Schlüsseli derzue.

U du bruchsch mer nid z'trutze,
ja, susch trutz i dir o,
sones Bürschteli wie du eis bisch
ja sones Meiteli bin i o.

Drum isch mer alles eis Ding,
ob i lach oder sing,
han es Herzeli wien es Vögeli,
darum lieben i so ring.

S Näbeltuech

Marianne Hauser

Dm Dm Dm Gm Dm

S Nä - bel - tuech liit uf de Strass, macht eim d'Haar und d'Bag - ge__ nass,
Wo isch au de Wald hii cho? Nä - bel, häsch en du eus__ gno?

5 Gm A⁷ Dm A B^b Gm A Dm Dm⁶ A^(add2) A⁷ Dm

Nä - bel, wo isch eu - ses Huus? Säg mer's, ich chumm nüm - me druus.
Gang, du grau - e Nä - bel - maa, tuen is d'Sun - ne fü - re__ laa!

Sambacill, Sambabrasil

Thord Gummerson

1. C

Sam - ba - cill, G⁷ Sam - ba - bra - sil, C Sam - ba - cill, C Sam - ba - bra - sil,

5 G⁷ C

Sam - ba - cill, G⁷ Sam - ba - bra - sil, C Sam - ba - cill, C Sam - ba - bra - sil.

9 2. G⁷ C

Ri - o de Ja - nei - ro, dan - cing all the night, G⁷ Ri - o de Ja - nei - ro, black as well as white, C

13 C

Sam - ba do Bra - sil, G⁷ Sam - ba do Bra - sil, C

17 3. G⁷ C

Sam - ba do Bra - sil, Sam - ba, G⁷ Sam - ba do Bra - sil, Sam - ba, C

21 G⁷ C

Sam - ba do Bra - sil, Sam - ba, G⁷ Sam - ba do Bra - sil, Sam - ba. C

Schifflein fahren



1. Schiff - lein fah - ren auf und nie - der, fah - ren auf zum letz - ten Mal.
2. Trau - tes Dörf - lein, sei ge - grüs - set, sei ge - grüsst im A - bend schein.
3. Kehr' ich einst zur Hei - mat wie - der, dort, wo mei - ne Wie - ge stand.



Und wir sin - gen Ab - schieds - lie - der, hö - ren auf des Ech - os Schall.
Aus der wei - ten, wei - ten Fer - ne, oh, wie ger - ne denk' ich dein.
Sing' ich al - le mei - ne Lie - der, frisch und froh für's Va - ter - land.



- 1.+2. Ond mis Herz tuet mer so weh, wenn i schei - de moss vom See - alp - see,
3. Ond mis Herz tuet nom - me weh, wenn i wi - der chomm an See - alp - see,



ond mis Herz tuet mer so weh, wenn i schei - de moss vom See - alp - see.
ond mis Herz tuet nom - me weh, wenn i wi - der chom an See - alp - see.

Schifflein fahren

Volkslied aus Appenzell Innerrhoden



1. Schiff - lein fah - ren auf und nie - der, fah - ren auf zum letz - ten Mal.
2. Trau - tes Dörf - lein, sei ge - grüs - set, sei ge - grüsst im A - bend schein.
3. Kehr' ich einst zur Hei - mat wie - der, dort, wo mei - ne Wie - ge stand.



Und wir sin - gen Ab - schieds - lie - der, hö - ren auf des Ech - os Schall.
 Aus der wei - ten, wei - ten Fer - ne, oh, wie ger - ne denk' ich dein.
 Sing' ich al - le mei - ne Lie - der, frisch und froh für's Va - ter - land.



- 1.+2. Ond mis Herz tuet mer so weh, wenn i schei - de moss vom See - alp - see,
3. Ond mis Herz tuet nom - me weh, wenn i wi - der chomm an See - alp - see,



ond mis Herz tuet mer so weh, wenn i schei - de moss vom See - alp - see.
 ond mis Herz tuet nom - me weh, wenn i wi - der chom an See - alp - see.



hol de ra di hol de ra di hol de ra di o



hol de ra di hol de ra di hol de ra di o o

Schlaf, Kindlein, Schlaf

Johannes Brahms

Op. 113. Nr. 4.

1. 2. 3.

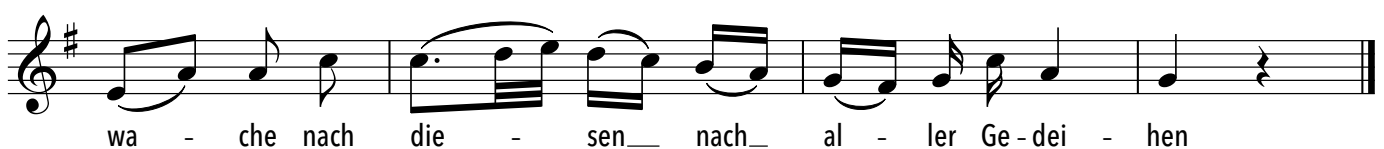
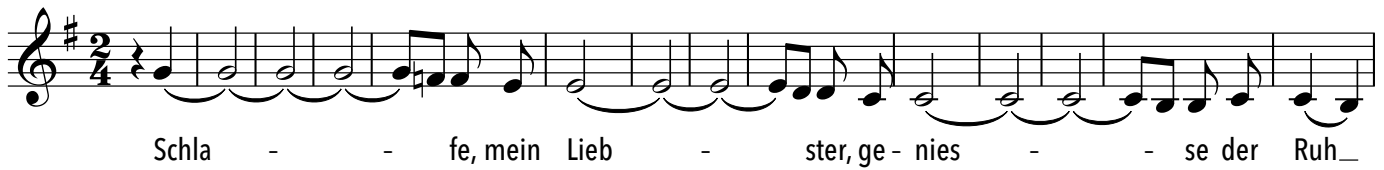


1. Schlaf, Kind-lein, schlaf, der Va - ter hüt't die_ Schaf', die Mut - ter schüt-telt s'Bäu-me-lein, da
2. Schlaf, Kind-lein, schlaf, am Him-mel ziehn die_ Schaf', die Stern-lein sind die Läm-mer-lein, der
7 fällt_ her - ab ein Träu-me lein, schlaf, Kind- lein, schlaf, schlaf, Kind - lein._
Mond, der_ ist das Schä-fer-lein,

Schlafe, mein Liebster

Weihnachtsoratorium BWV 248

Johann Sebastian Bach



Schläft ein Lied in allen Dingen

Daniel Pérez
J. von Eichendorff

① Am Dm G E7

Schläft ein Lied in al - len Din - gen, die da träu - men fort und fort.

5 ② Am Dm G E7

Und die Welt hebt an zu sin - gen, triffst du nur das Zau - ber - wort.

Detailed description: The image shows a musical score for a song in 4/4 time. The first line of music starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a first ending bracket over the first four measures, with a repeat sign at the end. The second line of music starts with a measure rest for 5 measures, followed by a second ending bracket over the last four measures, also with a repeat sign. Chord symbols (Am, Dm, G, E7) are placed above the staff at the beginning of measures 1, 5, 9, and 13. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across measures.

Schwanengesang

Oliver Gies

1. 2.

Ein gar präch - ti - ger Schwan sang in hol - dem So - pran.

5 3. 4.

Doch er sang__ so furcht - bar! Man war da - von nicht an - ge - tan.

Schweigend ruht das Feld

Nachdichtung aus dem Russischen: Annina Hartung

Michail Anzew

1.



Schwei - gend ruht das Feld, nur lei - se weht der Wind in dunk - ler Nacht.

9

2.



Da - durch bricht die gol - de - ne Son - ne das Dun - kel: Ein herr - li - cher Tag ist er wacht.

Schweizerpsalm

Alberich Zwyssig

4 Trittst im Mor - gen - rot da - her, seh' ich dich im

9 Strah - len - meer, dich, du Hoch - er - ha - be - ner, Herr - li - cher!

13 Wenn der Al - pen Firn sich rö - tet,

17 be - tet, frei - e Schwei - zer, be - tet.

21 Eu - re from - me See - le ahnt, eu - re from - me See - le ahnt

24 Gott im heh - ren Va - ter - land,

Gott, den Herrn, im heh - ren Va - ter - land!

Neuer Text der Schweizer Nationalhymne

Nouveau texte de l'hymne national suisse

Nuovo testo dell'inno nazionale svizzero

Nov text da l'imni naziunal svizzer

New text of the Swiss National Anthem

Deutsch

Weisses Kreuz auf rotem Grund,
unser Zeichen für den Bund:
Freiheit, Unabhängigkeit, Frieden.
Offen für die Welt, in der wir leben,
lasst uns nach Gerechtigkeit streben!
Frei, wer seine Freiheit nützt,
stark ein Volk, das Schwache stützt.
Weisses Kreuz auf rotem Grund,
unser Zeichen für den Schweizer Bund.
(Autor : Werner Widmer)

Français

Sur fond rouge la croix blanche,
symbole de notre alliance,
signe de paix et d'indépendance.
Ouvrons notre coeur à l'équité
et respectons nos diversités.
A chacun la liberté
dans la solidarité.
Notre drapeau suisse déployé,
symbole de paix et de liberté.
(auteur: Werner Widmer, version française: Anna-Lise Tobagi)

Italiano

Croce bianca: unità,
campo rosso: libertà,
simboli di pace e d'equità.
Forti se aiutiamo i deboli,
servi della libertà, liberi.
Siamo aperti al mondo,
siamo aperti al sogno:
la bandiera svizzera,
segno della nostra libertà.
(autore: Werner Widmer, versione italiana: Vanni Bianconi)

Rumantsch grischun

Sin fund cotschen ina crusch,
Svizr'unida, ferma vusch.
Pasch, independenza e libertad.
Ferm in pievel che dat grond sustegn
a tut ils umans che han basegn.
Per mintgin la libertad
e per tuts la gistadad.
Sin fund cotschen ina crusch,
Svizr'unida cun ferma vusch.

(autor: Werner Widmer, versiun rumantsch grischun: Carla Lozza-Lavär)

English

White cross on a shining red,
woven by a common thread:
freedom, independence, equality.
Open to the world in solidarity,
Switzerland is one in diversity.
Free are we who freely speak,
strong as we protect the weak.
White cross on a shining red,
sign of Switzerland, the path we tread.

(author: Werner Widmer, English version by Susan Schell, Robert Celik,
Ron Ovadia, Daniel Paladini, Vanni Bianconi, Peđa Ristić and Vladimir Petrović)

«Schweizerstrophe», die alle vier Landessprachen vereint

« strophe suisse » associe les quatre langues nationales

“strofa svizzera” che unisce tutte le lingue nazionali

«strofa svizra» che cumbinescha tut las quatter linguas naziunalas

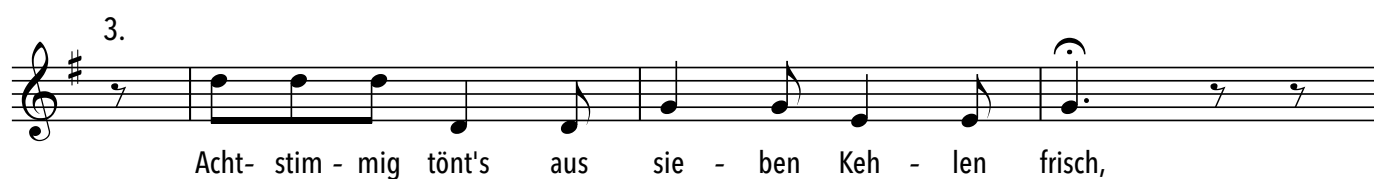
“Swiss Verse” that combines all four official Swiss languages

Weisses Kreuz auf rotem Grund,
unser Zeichen für den Bund:
Freiheit, Unabhängigkeit, Frieden.
Ouvrons notre coeur à l'équité
et respectons nos diversités.
Per mintgin la libertad
e per tuts la gistadad.
La bandiera svizzera,
segno della nostra libertà.

Seeräuberchor

Salome Zwicky

Jan-Jürgen Wasmuth



Sehnsucht

Johannes Brahms

1.
Ich weiss nicht, was im Hain die Tau - be - gir - ret

2.
Ob sie be - trübt wie mei - ne See - le har - ret

3.
des Freun - des, der von ihr sich hat ver - ir - ret?

4.
Des Freun-des, der von ihr sich hat ver - ir - ret.

Seht den Stern

Susan Maria Kamm

Moritz Hauptmann

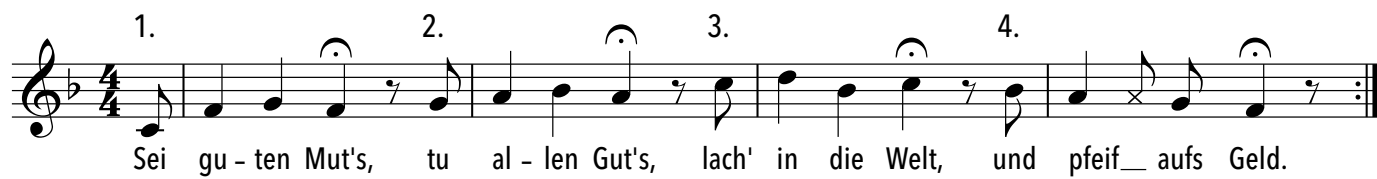
1. 2.

Seht den Stern, der von Freuden erzählt. Folgt dem

5 3. 4.

Schein des Lichts im Dunkel der Welt.

Sei guten Mut's



Seventysix trombones

Meredith Willson

Ab Cb° Eb7 A°Eb7

Sev en ty six trom- bones led the big pa rade, ___ with a hun dred and ten cor - nets close at

7 Ab Ab7 Db

hand. ___ They were fol lowed by rows and rows of the fi - nest vir - tu -

12 Bb7 Eb Eb Ab

o - sos, the cream of ev' - ry fa - mous band. ___ Sev - en - ty

Shalom chaverim

Aus Israel

①
Sha - lom cha - ve - rim, ② sha - lom cha - ve - rim, ③ sha - lom, ④ sha -

4
lom, ⑤ le - hi - tra - ot ⑥ le - hi - tra - ot, ⑦ sha - lom, ⑧ sha - lom.

Shenandoah

capstan und windlass chantey

Oh, Shen - an doah, I long to hear you, A - way, you rol - ling

7 ri - ver, Oh, Shen - an - doah, I long to hear you, A - way,

14 we're bound a - way, A - cross the wide Mis - sou - rye.

The musical score is written in 4/4 time. The melody is on a single staff with lyrics underneath. Chords are indicated above the staff: C, Am, F, Em, F, G, C, Em, F, G, Am, F, C, G, Em, F, C, G, C. The lyrics are: Oh, Shen - an doah, I long to hear you, A - way, you rol - ling ri - ver, Oh, Shen - an - doah, I long to hear you, A - way, we're bound a - way, A - cross the wide Mis - sou - rye.

Sherlock Holmes

Daniel Pérez

1. $\text{♩} = \text{♩} \text{♩} \text{♩}$ 2.

Wenn in der Stadt ein Ver-bre-chen ge-schieht, und man vor lau-ter Bäu-men den

4 3.

Wald kaum noch sieht, dann ruf den Mann mit Me-lo-

6 4.

- ne, Sher-lock Holmes, die Kri-mi-ka-no-ne.

Signor Abbate

L. van Beethoven

1.



Si gnor Ab - ba - te! lo so - no, io so - no, io so - no am - ma la - to.

8 2.



San to Pa - dre! vie ni e da - te mi la be - ne - di - zi - o - ne la be - ne - di - zi -

13 3.



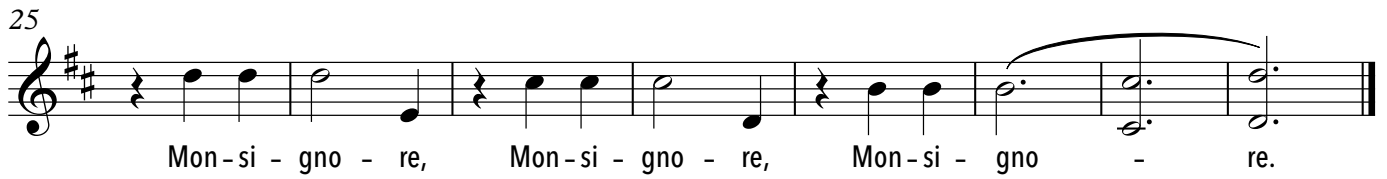
0 - ne. Hol' Sie der Teu - fel, wenn Sie nicht kom men, hol' Sie der

18



Teu - fel, wenn Sie nicht kom - men! Hol' Sie der Teu - - fel!

Signora



Silmad usavad seda

Die Augen glauben sich selbst, die Ohren aber anderen Leuten.

aus Estland

1.

Sil mad u - sa - vad, se - da, mi - da nãe - vad,

3 2.

kor - vad tei - si i - ni - me - si,

5 3.

kor - vad tei - si i - ni - me - si.

Síncopas latinas

Daniel Pérez

1. Cm G⁷ Cm

Wenn ich ein Tanz- lied schrei - ben will, so ist's für mich ein Kin - der- spiel.

2.

Denn rhyth- misch komm ich schnell__ ans Ziel mit Syn - ko - pen, Syn - ko - pen.

Sind die Lichter angezündet

Hans Sandig/Erika Engel



1.Sind die Lich-ter an-ge-zün-det, Freu-de zieht durch je-den Raum;
2.Sü-ße Din-ge, schö-ne Ga-ben ge-hen nun von Hand zu Hand.
3.Sind die Lich-ter an-ge-zün-det, rings ist je-der Raum er-hellt;

5



Weih-nachts-freu-de wird ver-kün-det un-ter je-dem Lich-ter-baum.
Je-des Kind soll Freu-de ha-ben, je-des Kind in je-dem Land.
Weih-nachts-frie-de wird ver-kün-det, zieht hin-aus in al-le Welt.

9



Leuch-te, Licht, mit hel-lem Schein, ü-ber-all, ü-ber-all soll Freu-de sein!
Leuch-te Licht mit hel-lem Schein, ü-ber-all, ü-ber-all soll Fre-de sein!
Leuch-te, Licht mit hel-lem Schein, ü-ber-all, ü-ber-all soll Fire-de sein!

Singen tut man viel zu wenig

Hugo Dudli

Ostinato1: Hugo Dudli

Ostinato 2: Regina Bosshard

1. Sin - gen, sin - gen tut man viel zu we - nig, 2. sin - gen, sin - gen kann man nie ge - nug;

9 3. frisch ge - sun - gen, froh_ ge - launt, und so mei - stert man das Le - ben, dass man sel - ber staunt. 4.

17 Ostinato 1 Sin - gen, sin - gen tut man viel zu wen - nig, sin - gen, sin - gen kann man nie ge - nug.

25 Ostinato 2 Sin - gen, sin - gen, kann man nie ge - nug!

Singen und ringen

Hans Zihlmann

*1936

1. 2.

Man - che, die kön - nen beim Rin - gen noch sin - gen, und

5 3. 4.

and - re, die müs - sen beim Sin - gen schon rin - gen!

Singet, der Tag ist da

Kurt Müller

1. Sin- get! Sin- get! Sin - - - get, 2. der Tag ist da.

7 Stimmt an mit Freu- den- schall, dass alls er - klin - get und grüsst ihn

12 4. mit der ed - len Mu - si - ka. Kommt all her - bei und

Singing all together

1.

5 Sing-ing all to - geth - er, — sing-ing just for joy,

9 sing-ing all to - geth - er, — ev - ery girl and boy.

2.

13 Ev - ery - bod - y sing-ing a song, ev - ery - bod - y sing-ing a song,

ev - ery - bod - y sing all day long, ev - ery - bod - y sing all day long.

Detailed description: This is a musical score for a song titled 'Singing all together'. It is written for a single voice part in treble clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The score is divided into two systems. The first system contains measures 1 through 8, with a first ending bracket over measures 7 and 8. The lyrics for these measures are 'Sing-ing all to - geth - er, — sing-ing just for joy,'. The second system contains measures 9 through 16, with a second ending bracket over measures 15 and 16. The lyrics for these measures are 'sing-ing all to - geth - er, — ev - ery girl and boy.' followed by 'Ev - ery - bod - y sing-ing a song, ev - ery - bod - y sing-ing a song,' and 'ev - ery - bod - y sing all day long, ev - ery - bod - y sing all day long.' The score uses various musical notations including quarter notes, eighth notes, and rests, with some notes beamed together. The lyrics are written below the staff, aligned with the corresponding notes.

Sitzt a schöns Vogerl aufm Dannabaum

Johannes Brahms

op. 113/3

1. Allegretto

2.

Sitzt a schöns Vo - gerl aufm Dan - na - baum, tut nix als
Nein, mein Schatz, das ist kein Nach - ti - gall, nein, mein Schatz,

5

3.

sin - ga und schrein; was muss denn das für a Vo - gerl sein?
das darfst nit glaubn; kein Nach - ti - gall schlägt auf keim Dan - na - baum,

10

4.

Das muss a Nach - ti - gall sein!
schlägt in a Ha - sel - nuss - staudn.

So ein Bummel durch die Stadt

Deutscher Text:

Frank Wilms & Gerry Alsen

George Mahon

& George Riley

Refrain

5 So ein Bum-mel durch die Stadt am Sonn-tag - a - bend nur wir
10 bei-de ganz pri-vat ist wun-der-schön. Wir ge-hen Hand in Hand ganz
13 un - er - kannt im Strom der Pas-san-ten ein-her, sie glau-ben
si-cher-lich da-ran, dass du und ich ein E-he-paar schon wär!
21 Dass ein Bum-mel durch die Stadt am Sonn-tag - a - bend auch ein
27 mal ein En-de hat, musst du ver-stehn, wenn wir uns küs-sen, wirst du es
Fine
wis-sen, die-ser Bum-mel durch die Stadt war wun-der schön.

Vers

36 Je-den Mon-tag in der Frü-he, wenn ich noch von dei-nen Küs-sen
glü-he, macht die Ar-beit gros-se Mü-he, denk ich an das Wo-chen-end!

So oft die Sonne aufersteht

Gottfried Keller

Lydia Fischer

1. 2.

So oft die Son - ne auf - er - steht, er - neu - ert sich mein Hof - fen

9 3. 4.

und blei - bet, bis sie un - ter - geht, wie ei - ne Blu - me of - fen

So san

Kinderlied aus Japan

G pentatonisch D

So - san, so - san, o - ha - na ga na - ga - i no ne,

5 So jo o - ka - san mo na - ga - i no yo.

Kleiner Elefant, du hast so eine lange Nase,
weil deine Mutter auch so eine lange Nase hat.

Solfeggien auf dem Hühnerhof

Christian Lahusen

1.
Die__ Henn' mit ih - rem gack gack gack gack gack gack gack gack ga - ga gack,

3
2.
die macht ein gross_____ Ge - schrei:_____

6
3.
die__ Bäu - 'rin weiss wohl, was sie sa - a - a - a - a - a - a - gt

9
4.
und nimmt_____ ihr__ weg das Ei.

Solvejgs Lied

Henrik Ibsen

Edvard Grieg

Un poco Andante

Der Win-ter mag schei-den, der Früh-ling ver-geh'n, der Früh-ling ver-geh'n,
Gott hel-fe dir, wenn du die Son-ne noch siehst, die Son-ne noch siehst.

5

der Som-mer mag ver-wel-ken, das Jahr ver-weh'n, das Jahr ver-weh'n;
Gott seg-ne dich, wenn du zu Fü-sen ihm kniest, zu Fü-sen ihm kniest.

du keh-rest mir zu-rü-cke, ge-wiss, du wirst mein, ge-wiss, du wirst mein,
Ich will dei-ner har-ren, bis du mir nah', bis du mir nah',

f

ich hab es ver-spro-chen, ich har-re treu-lich dein, ich har-re treu-lich dein.
und har-rest du dort o-ben, so tref-fen wir uns da, so tref-fen wir uns da!

13

Allegretto con moto

A - - - - -

20

- - - - -

24

pp Tempo I

Som, Som, Sommer

1.



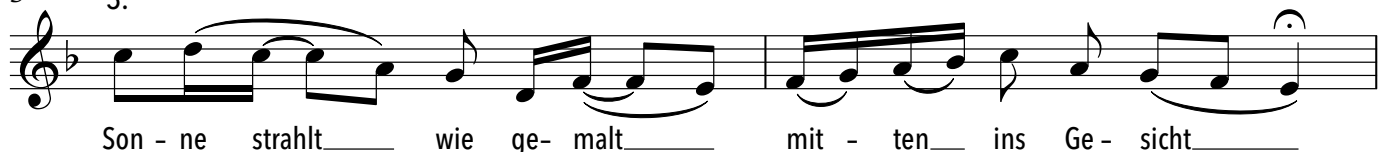
Som Som Som Som Som Som Som Som

3. 2.



Som - mer, Som - mer, Som - mer, Som - mer, Som - mer, Som - mer, Som - mer, Som - mer!

5. 3.



Son - ne strahlt wie ge - malt mit - ten ins Ge - sicht

7. 4.



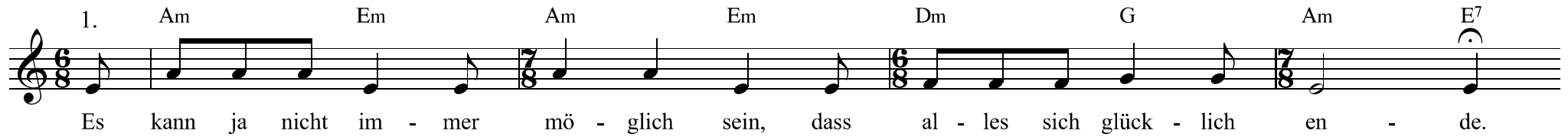
Ba - de - spass, spritz mich nass! Viel mehr brauch ich nicht!

Sonnenwende

F. von Brackel

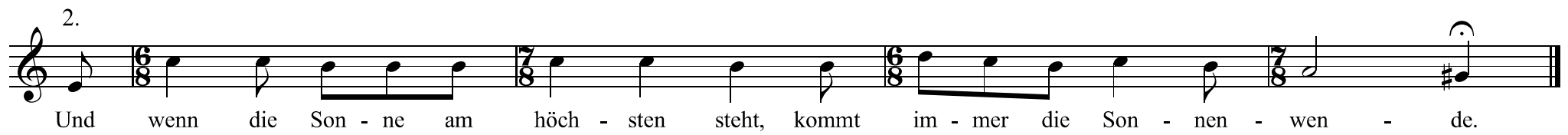
Daniel Pérez

1. Am Em Am Em Dm G Am E⁷



Es kann ja nicht im - mer mö - glich sein, dass al - les sich glück - lich en - de.

2.



Und wenn die Son - ne am höch - sten steht, kommt im - mer die Son - nen - wen - de.

Spieglein, Spieglein an der Wand

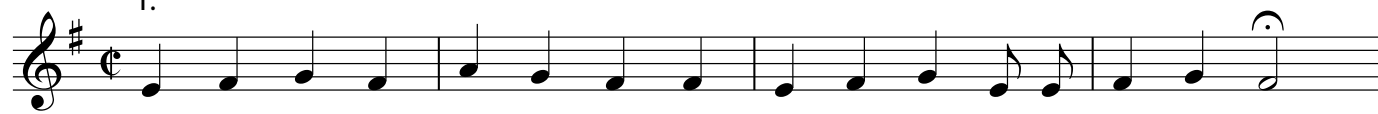
(Mancher trinkt beim Baden Wein)

Barbara Böhi

Hans Ruedi Willisegger

1935

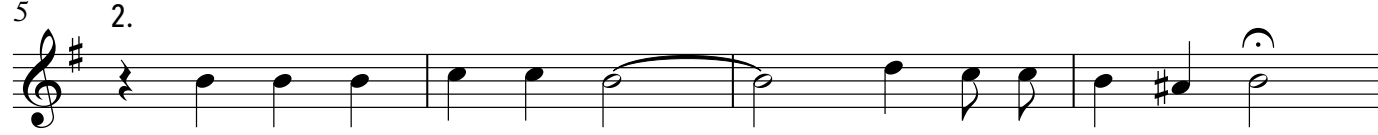
1.



Spieg-lein, Spieg-lein an der Wand, wer ist die Schön-ste im gan-zen Land?

5

2.



O mei-ne Kö-ni-gin, Ihr seid die Schön-ste hier!

9

3.



A-ber Schnee-witt-chen ist tau-send-mal schö-ner als ihr!

Sprichwörtliches

Eugen Roth

Richard Rudolf Klein



Sprechen mehr als hundertzehn

1. 2. 3. 4.

Spre - chen mehr als hun - dert zehn auf ein - mal, so wirst du sehn,

5. 6. 7. 8. 9. 10.

ist der hun - dert elf - te nicht mehr deut - lich zu ver - stehn.

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody consists of ten numbered measures. Measures 1-4 are on the first staff, and measures 5-10 are on the second staff. Each measure is marked with a number above it. The lyrics are written below the notes. The score ends with a double bar line at the end of measure 10.

Spring hinaus

Ulrike Birkenstock

Daniel Pérez

1. Eb Ab Cm Bb

Spring hi- naus,___ die Welt___ zu seh'n.____

5 2.

Spring hi- nauf,___ auf Ber - ges höh'n.____

9 3.

Spring ganz leicht,___ es wird___ schon geh'n.____

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Spring hinaus'. It consists of three staves of music, each with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a 4/4 time signature. The first staff is marked with a '1.' and has a repeat sign. The second staff is marked with a '2.' and the third with a '3.'. The lyrics are in German and are written below the notes. The first verse is 'Spring hi- naus,___ die Welt___ zu seh'n.____'. The second verse is 'Spring hi- nauf,___ auf Ber - ges höh'n.____'. The third verse is 'Spring ganz leicht,___ es wird___ schon geh'n.____'. The notes are mostly quarter and eighth notes, with some rests. The lyrics are written in a simple, sans-serif font.

Spring, spring, spring

1.



Spring, spring, spring, with all the birds that sing,

5 2.



spring, spring, spring with all the flow - ers that bring the hap - py

9 3.



sum - mer time to your life, to chil - dren, men and wife.

Ständchen

Daniel Pérez
H.v. Fallersleben

1. D A C G 2.

Was Lie - be gibt und Lie - be weiht, was Schö - nes ist es al - le - zeit, in

5 D A C G

die - sem Gruss das Schö - ne, es sind die tie - fen Tö - ne. Was

Staubschutzmasken-Kanon

Julia Schiwowa



Gros-se Staubschutz - masken - sets sind Schutzsets mit Gross- staub schutz- mas ken_ zum Schmutz- schutz.



Gros-se Staubschutz - masken - sets sind Schutzsets__mit Gross staub schutz- mas ken_ zum Schmutzschutz.

⁷ Ostinato



Steh auf, werde Licht

A. Eglin

1. Steh auf, wer - de Licht, _____

2. denn dein Licht kommt, _____

3. und der Glanz _____

4. des Herrn er - strahlt ü - ber dir.

Steht ein Stern in tiefer Nacht

Emil Hecker

Karsten Jacobsen

1. 2.

Steht ein Stern in tie - fer Nacht, hat uns klin gen-de Kun-de ge- bracht:

9 3. 4.

Weih nacht will wer - den, Weih nacht will wer - den! Dun- kel der Er - de er - füllt sich mit Licht.

The musical score is written on two staves. The first staff contains measures 1 through 8, divided into two systems. The second staff contains measures 9 through 16, also divided into two systems. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth system.

Steigende Tiefe, sinkende Höhe

Für Barbara Böhi

Daniel Pérez

A. Roderich

1. G Bm⁷ C D⁷

5 Du, dem still Ge - nü - gen ei - gen, du, dem ho - he Eh - ren win - ken:

2. Man kann in die Tie - fe stei - gen, man kann in die Hö - he sin - ken.

9 Sopran/Tenor-Ostinato

La la la la la la la la la la la la

Stille

Daniel Pérez

1. $B\flat$ maj7 $E\flat$ maj7 Cm^7

Mu- -blüht

2. $B\flat$ maj7 $E\flat$ maj7 Cm^7

-sik aus der

7 $B\flat$ maj7 3. $E\flat$ maj7 Cm^7

er- Stil - le.

(Kanon auslaufen lassen zur Fermate hin.)

Stille

Julia Schiwowa

Con rubato

Stimme

Klavier

Con rubato

p

con Ped.

4 **rall.** **Più mosso** **rall.**

rall. **Più mosso** **rall.**

più f

9 **Tempo I**

Ste - hen - de Fül - le Glühst dich_ durch Gleiss - en- des

Tempo I *ungefähre Sechzentel, sehr gleichmässig, unabhängig der Gesangsstimme*

pp *etc.: weiter spielen!* *etc.*

14 **rall. Più mosso**

Was - ser - spie - gelnd Ver-heiss - en-des

etc. etc. **rall. Più mosso** *più f*

20 **rall. Come prima**

Löst dich auf

rall. Come prima *pp* *poco*

24

p *pp* *ppp*

Stille Nacht, heilige Nacht

Joseph Mohr

Franz Gruber

1818



Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te, hoch -
Hir - ten erst kund - ge - macht, durch der En - gel Hal -
Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb aus dei - nem



6
hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,



9
schlaf in himm - li - scher Ruh! Schlaf in himm - li - scher Ruh!
Christ, der Ret - ter, ist da! Christ, der Ret - ter ist da!
Christ, in dei - ner Ge - burt! Christ, in dei - ner Ge - burt!

1. Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da!
Christ, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Stille, schöne Abendstunde

Jacob Timotheus Jacobsson

Nils Lindberg

5 Stil - le schö - ne A - bend-stun - de, o, wie schön dein Kom - men ist.
Stil - lä, skö - nä af - ton - tim - ma, o, hur skön din an - komst är!

9 Von der Nacht gibst du mir Kun - de, Schim-mer auf dem Berg du bist.
Upp - på fäs - tet ser jag glim - ma nat - ten tys - ta stjär - ne-jär;

13 Leis der Wald am Ber - ge rauscht, sein Lied, das sanf - te, ist ver- stummt.
Tyst är mör - ka sko - gens sus - ning, sång en tyst - nat ock i den;

Nur der Mond am Him-mel lauscht der Quel - le dort im dunk-len Wie - sen - grund.
Blott en skäl - las sak - ta brus-ning likt en vagg-sång to - nar än.

Stimmt an

nach Johann Walter

1490 - 1570

Ostinato

1.

2.

Stimmt an, stimmt an den Lob - ge-sang, lasst eu-er Stimm__ er - klin -

7

3.

4.

-gen und hört nicht auf zu__ sin - gen: Vi - va la Mu - si - ca!
(sin - gen:) (ca! Vi-

13 Ostinato

Vi - va, vi - va la Mu - si - ca!

Sturm auf See

1. 2.

Sturm bricht los, die Se - gel auf und hisst die schwar - ze

3. 4. 5.

Fah - ne auf den Mast, wir ja - gen kreuz und quer!

The image shows a musical score for a song titled 'Sturm auf See'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and common time. The first staff contains measures 1 through 5, and the second staff contains measures 6 through 10. The lyrics are written below the notes. Measure numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are placed above the first five measures. The lyrics are: 'Sturm bricht los, die Se - gel auf und hisst die schwar - ze' for the first staff, and 'Fah - ne auf den Mast, wir ja - gen kreuz und quer!' for the second staff. The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and a final double bar line.

Sumer is icumen in

1. 2.

Su - mer is i - cu - men in Lude - de sing cuc - cu;
Som - mer ist ins Land ge - kom - men, Ku - ckucks-ruf er - schallt.

5 3. 4.

Gro - weth sed and blo - weth med, and springth the wu - de nu;
Blu - men spries - sen auf der Wie - sen, grün sind Busch und Wald.

9

Sing cuc - cu! A - we ble - teth af - ter lomb, louth
Sing, Ku - cku! Au - e blö - ket nach dem Lämm - chen,

13

af - ter cal - ve cu; bul - lic ster - teth, buc - ke ver - teth,
Kälb - lein folgt der Kuh. Bö - cke sprin - gen, Vö - gel sin - gen,

15

mu - rie sing cuc - cu; Cuc - cu, Cuc - cu,
sin - ge froh, Ku - cku! Ku - cku, Ku - cku,

19

Wel sin - ges thu Cuc - cu, ne swik thu na - ver nu.
schön du sin - gest, Ku - cku, nun sing uns im - mer - zu.

23 Ostinato

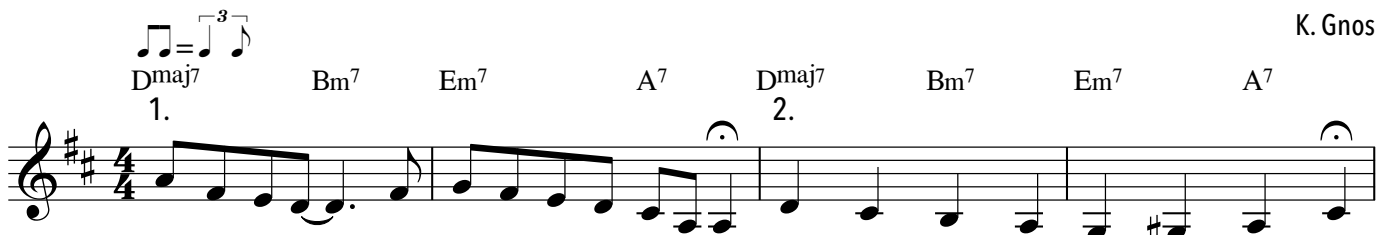
Sing, Cuc - cu, nu, sing, Cuc - cu!

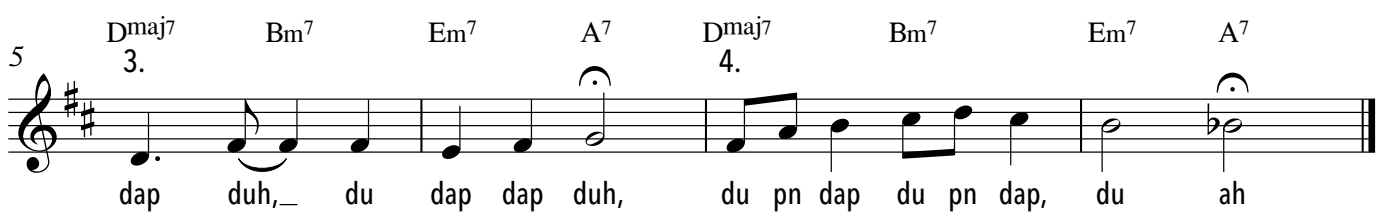
Sur le pont d'Avignon

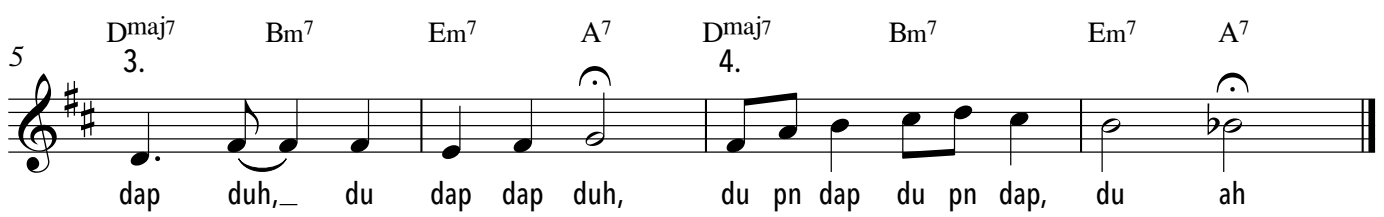


Swing Kanon

K. Gnos

1. 
Du ga, du ga__ ga du ga, du ga, du ga,__ dom, dom, dom, dom, dom, dom, dom, dom,

5 3. 
dap duh,__ du dap dap duh, du pn dap du pn dap, du ah

4. 

Täär i nöd e bitzeli

Volkslied
Satz: Roland Fink

5 Täär i nöd e bit - ze - li, täär i nöd e chly, täär i nöd e bit - ze - li losch - tig__ sy?

9 Täär i nöd e bit - ze - li täär i nöd e chly, täär i nöd e bit - ze - li sy?

13 Jo - i - tü - ti tü - ti jo - i - tü - ti - tü Jo - i - tü - ti tü - ti Jo - i - tü - ti - tü

Jo - i - tü ti tü - ti jo - i - tü - ti tü Jo - i - tü - ti tü - i jo.-

Taivas on sininen ja valkoinen

finnisches Volkslied

Suomalainen Kansanlaulu

1. rasch 2. 3. 4.

Tai - vas on sin - ni - nen ja val - koi - nen ja__ täh - tö - si - ä__ täyn - nä;
En - kä__ mä__ muil - le il - mo - i - ta__ mun sy - dän - sur - ru - ja - ni:

9

niin on nuo - ri sy - dä - me - ni__ a - ja - tuk - si - a täyn - nä.
syn - kä met - sä, kir - kas__ tai - vas, ne__ tun - tee mun huo - lia - ni.

Der Himmel ist blau und weiss und voller kleiner Sterne:

So ist auch mein junges Herz gefüllt mit Gedanken.

Und ich erzähle den Andern nicht von meiner Herzenstrauer:ss

Dunkler Wald, heller Himmel, die kennen meine Sorgen.

Take Five

Arr. Kurt Gnos

1.

5 Bom bom ba dom bom bom bom ba dom bom bom bom ba dom bom

2.

9 du bap n du bap du bap n dup n dap du bap n du bap du bap n dup n dap

3.

13 du bap n du bap du bap n dup n dap du bap n du bap du bap. Won't you stop and

4.

take a lit - tle time out with me, just take five, just take five, ba dup n dap.

Tan, tan (Dreikönigslied aus Spanien)

The musical score is written for a single melodic line in 6/8 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some rests. Chord symbols are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are written in two lines, with the first line corresponding to the first four measures and the second line to the remaining measures. The lyrics are in Spanish and German, with the German text being a translation of the Spanish text.

Chord symbols: Cm, G, Cm, Cm, G, Cm, Fm, G, Cm.

Lyrics (Spanish):
Tan, tan, van por el de - sier - to, tan, tan, Mel chior y Gas - par. Tan,
Tan, tan, de - trás und es - trel - la, tan, tan que vie - ron bril - lar, tan,

Lyrics (German):
tan les guía un ne - gri - to, que to - dos le lla - man el rey Bal - ta - sar.
tan pu - ra y tan bel - la, que to - dos la si - guen por ver dón - de va.

Tangostunde

Detlef Hagge

1.
Cm

Tan - go - stun - de! Und im - mer wie - der fährt's der Run - de

4

in al - le Glie - der. Beim Ge - drän - ge, da muss ein je - der

7

mit. Ö - lé! Ja, _____ das ist das Tan - go - fie - ber mit Rück - fall und mit

13

Wie - ge - schritt. Halt! Mein Lie - ber, links he - rum! Hörst

16

du nicht das Ban - do - ni - um? _____ Doch

19

tritt mir nicht auf mei - ne Schlep - pe! Ach - tung! Siehst du

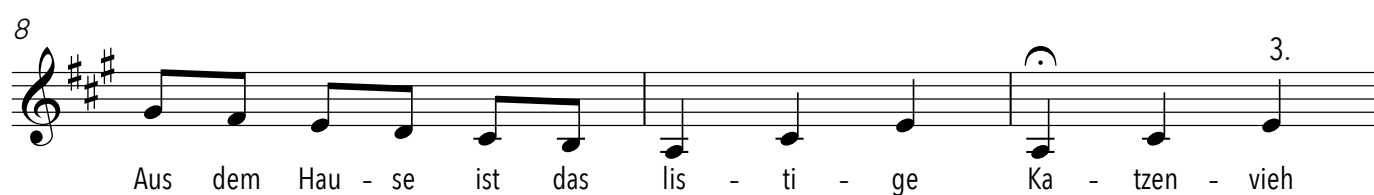
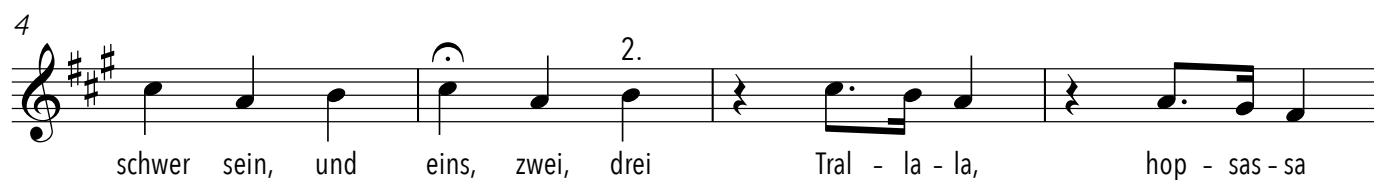
22

nicht die Trep - pe? Jetzt wie am An - fang:

Tanzkanon

Salome Zwicky

Luigi Cherubini



Tausend Sterne sind ein Dom

Siegfried Köhler
1946

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first three lines of the song, each with a different vocal line. The second staff continues the melody with three more lines of lyrics. The lyrics are in German and describe a peaceful night scene with stars and a church dome.

1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in stil - ler wel - ten - wei - ter Nacht. Ein
2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein Leuch - ten durch die Her - zen geht. Und
3. Al - les Dun - kel singt hin - weg, wir ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es

5

Licht blüht__ auf im Ker - zen schein, das uns um - fängt und glück - lich macht.
sil - bern__schwingt der ho - he__ Dom, vom Hauch der Weih - nacht still__ um - weht.
leuch - tet__ uns zum neu - en__ Jahr in tie - fer, stern - ver - klär - ter Nacht.

Teresina bella

Ticino e Italia

7

Ver - rà quel dì__ di__ lu-ne sul mer-cà com-prà__ la__ fu- ne, lu-ne la fu- ne,

oh,_____ oh,_____ Te-re-si-na bel-la sul mer-cà, Te-re-si-na bel-la sul mer-cà.

The image shows a musical score for the song 'Teresina bella'. It consists of two staves of music in 2/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains six measures of music, with lyrics underneath. The second staff begins with a measure number '7' and contains six measures of music, also with lyrics underneath. The lyrics are in Italian and describe a scene of a woman waiting for a man to return from the market.

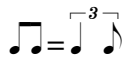
The lion sleeps tonight

G.D. Weiss

H. Peretti

L. Creatore

S. Linda



1. G C G D G

In the jun - gle, the migh ty jun - gle, the li - on sleeps to night. In the jun - gle, the

6 C G D G 2. C

migh - ty jun - gle, the li - on sleeps to - night. A wee

11 G D G C G D

am am_ am_ du - e A wee am am_ am_ du - e A

17 3. G C G

wim - o - wee, o - wim - o - wee, o wim - o - wee, - o - wim - o - wee, o - wim - o - wee, o - wim - o - wee, o

20 D G C

wim - o - wee, - o - wim - o - wee, o - wim - o - wee, o - wim - o - wee, o - wim - o - wee, - o - wim - o - wee, o -

23 G D

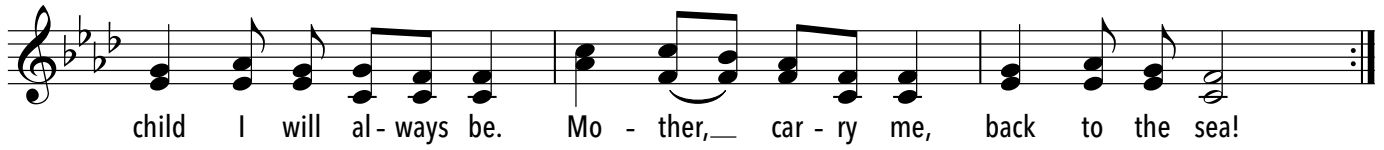
wim - o - wee, o - wim - o - wee, o wim - o - wee, - o - wim - o - wee.

The River is flowing

Indianisches Lied



6



The Skye Boat Song

Robert Louis Stevenson

Traditional Music



9



17



25



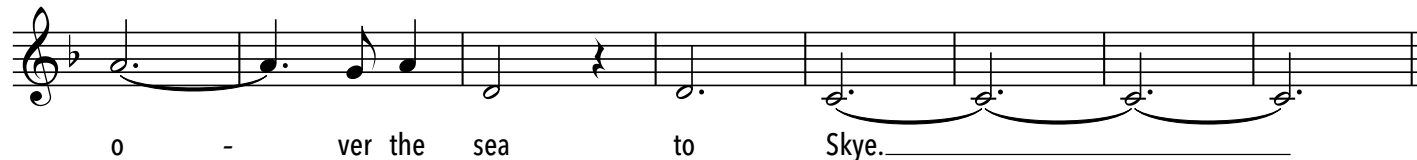
33



38



45



The sweetest music

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

1. 2. 3.

The swee - test mu - sic in the world is the

5

sound, the sound of a friend - ly word!

There was a young lady of Ryde

überliefert

1. 2.

There was a young la-dy of Ryde, who ate too ma-ny ap-ples and died.

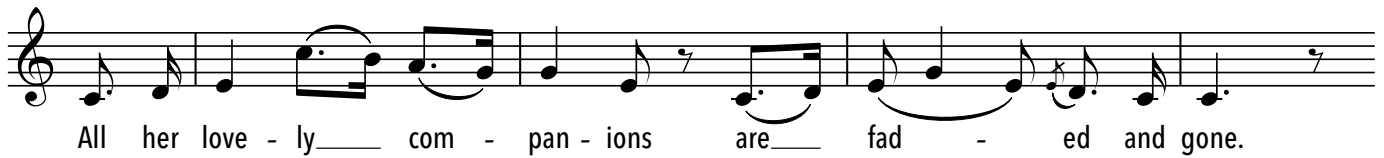
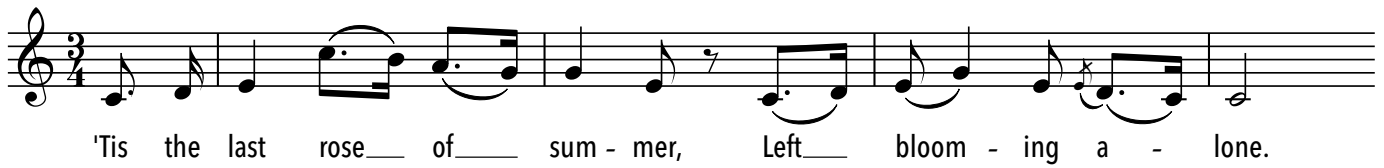
3. 4.

The ap-ples fer-men-ted in-side the la-men-ted and made ci-der in-side her in-side.

'Tis the last rose of summer

Thomas Moore

John Andrew Stevenson
(1761-1833)



Tod ist ein langer Schlaf

J. Haydn - Hob XXVIIb:21

1.
 Tod ist ein lan - - ger Schlaf, Schlaf ist ein kur-zer, kur-zer

7 3. 4.
 Tod, der lin-dert dir, und je-ner tilgt des Le-bens Not! Tod ist ein lan - ger Schlaf.

Töne, lindernder Klang

4st. Kanon in der Unterquarte

Karl Ludwig von Knebel

Johannes Brahms

1. (S) 2. (A) 3. (T) 4. (B)

Tö - ne, lin - dern - der Klang, du kannst nicht neh - men die Schmer - zen,

6 a - ber die Tö - ne viel - leicht lin -

10 - dern die lei - den - de Brust. Tö - ne,

4 3 2

Detailed description: This is a musical score for a four-part canon in the subquart (Unterquarte) setting of 'Töne, lindernder Klang' by Johannes Brahms, based on a poem by Karl Ludwig von Knebel. The score is written for Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). It is in G major (one sharp) and 6/8 time. The piece consists of 10 measures. The lyrics are: 'Töne, lindernder Klang, du kannst nicht nehmen die Schmerzen, aber die Töne vielleicht lindern die leidende Brust. Töne,'. The score includes first and second endings for the Soprano and Alto parts. The Soprano part starts with a first ending at measure 4 and a second ending at measure 10. The Alto part starts with a first ending at measure 4 and a second ending at measure 10. The Tenor and Bass parts have first endings at measure 4 and second endings at measure 10. The piece concludes with a double bar line and repeat dots at the end of the Soprano and Alto parts.

Töne Zwischentöne!

Daniel Pérez

Gm F Eb Bb Cm Gm A° D7

Zwi - schen schö - nen Tö - nen tö - nen Zwi - schen - tö - ne.

9

Zwi - schen__ schö - nen__ Tö - - nen__

13

tö - nen__ Zwi - schen - tö - - ne.__

17

Zwi - schen__ schö - nen__ Tö - - nen__

21

tö - nen__ Zwi - schen - tö - - ne.__

Törli uf, Törli zue

Julia Schiwowa

7

1. 2.

Tör - li uf__ Tör - li zue__ Lasch mer im - mer no kei Rueh ob-wohl ich weiss dass es heisst

Bim e-ne lang-ge Schnuuf göch im - mer es Tör - li wie-der uf Tör - li wie-der uf

The musical score is written on two staves. The first staff is in 4/4 time and contains the first six measures of the song. The second staff starts with a measure rest labeled '7', followed by two first endings (1. and 2.) in 3/4 time. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The first ending leads to the second ending, which concludes the piece.

Toor!

Daniel Pérez

① Ein - sin - gen vor, noch_ ein_ Tor! Komm schon, nun schiess doch. Und Tor! ② Tor! Das war das Gol - den Goal! ③ O -

9
lé, o - lé o - lé o - lé, o - lé o - lé. ④ Cam - pe - o - nes, cam - pe - o - nes, o - lé o - lé o - lé.

To stop the train

1. To stop the train in ca-ses of e-mer gen-cy, Pull down the chain!_

2. Pull down the chain!_ Pen - al - ty for im - pro - per use, Five pounds.

4

3.

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The lyrics are written below the notes, with some words hyphenated across measures. Measure 4 ends with a double bar line. Measure 8 ends with a double bar line.

Toumbai

Willi Gohl

1. 
Toum - bai, toum - bai, toum - bai, toum - bai, toum - bai, toum - bai, toum - bai, don, don, don,

6 
di-ri-di-ri- don, di-ri-di-ri - don- don, 3. tra-la-la-la-la, tra-la-la-la-la, tra-la-la-la-la - tra - la.

Tous les matins

Mario Stefano Misteli

A F#m7 Dmaj7(add9) E A F#m7

1. Tous les ma-tins, je chan-te de tout coeur, tous les ma-tins, je
2. Tout ten-dre ment, je t'em-brasse plein d'a-mour, que tes cha-grins, s'en
3. Comme un oi-seau, je m'en-vo-le a-vec toi, jusqu' aux é-toiles, si

7 Dmaj7(add9) E A D A F#m B7

dan-se a-vec toi. Chan-te oui dan-se, danse a-vec
vo-lent loin de toi. Chan-te oui dan-se, danse a-vec
nous em-porte le vent. Chan-tons oui dan-sons, tous joy-eu-se-

12 E A F#m7 Dmaj7(add9) E A

moi, tous les ma-tins, je ne pen-se qu'à toi.
moi, pour que ton coeur, s'en-flam-me de bon-heur.
ment, que leurs deux coeurs, s'ai-ment pour tou-jours.

Trara, das tönt wie Jagdgesang

1. 2.

Tra - ra, das tönt wie Jagd - ge - sang, wie wil - der und fröh - li - cher Hör - ner - klang,

3. 4.

wie Jagd - ge - sang, wie Hör - ner - klang: Tra - ra, tra - ra, tra - ra!_____

Trilla von Singen und Meister Piep

Daniel Heinrich

1. C Dm⁷ G C 2. 3.

Die Tril-la von Sin-gen und Mei-ster Piep, die ha-ben sich ganz be-son-ders lieb. Ein

5 4.

wun-der-ba-res Vo-gel-paar, das singt für uns das gan-ze Jahr.

The musical score is written on two staves in 6/8 time. The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'Die Tril-la von Sin-gen und Mei-ster Piep, die ha-ben sich ganz be-son-ders lieb. Ein'. Above the staff, measure numbers 1, 2, and 3 are indicated, along with chords C, Dm⁷, G, and C. The second staff contains measures 5 through 8, with lyrics 'wun-der-ba-res Vo-gel-paar, das singt für uns das gan-ze Jahr.'. Above the staff, measure numbers 5 and 4 are indicated. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

Trost

Joseph Haydn

1732 - 1809

1. F G⁷ C C D Gm C F B C⁷ 2.

Des (Ja Lust) Le - bens tief - stes Weh zer - fließt, zer - fließt, _____ in dei - ner

6 F G⁷ C C D Gm

Brust, bleibst du _____ dir _____ sel - ber _____ treu, zu _____ Träu - men süs - ser _____

9 C F B C⁷ 3. F G⁷

Lust! Des _____ Le - bens _____ tief - stes Weh zer - fließt zu

12 C C D Gm C F B C

Lust, zer - fließt _____ in dir _____ zu süs - ser Lust!

Tuonane Paradiso

Aus Tansania, Arrang: Adrian Schmid

The first system of the musical score is written in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of three staves: a vocal line, a piano accompaniment line, and a bass line. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp, followed by the lyrics 'Tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, Tu - o - na -'. The piano accompaniment line starts with a treble clef and a key signature of one sharp, followed by the lyrics 'Tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu -'. The bass line begins with a bass clef and a key signature of one sharp, followed by the lyrics 'Tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu - o - na - ne Pa - ra - di - so'. The system concludes with a double bar line.

Tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, Tu - o - na -

Tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu -

Tu - o - na - ne Pa - ra - di - so, tu - o - na - ne Pa - ra - di - so

5

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. It consists of three staves: a vocal line, a piano accompaniment line, and a bass line. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp, followed by the lyrics 'ne Pa - ra - di - so Kwe - nye m - ji wa ra - ha. Tu - o - na ha.'. The piano accompaniment line starts with a treble clef and a key signature of one sharp, followed by the lyrics 'o - na - ne ra - di - so, Kwen - ye m - ji wa ra - ha. Tu ha.'. The bass line begins with a bass clef and a key signature of one sharp, followed by the lyrics 'tu - o - na - ne Pa ra - di - so, Kwen - ye m - ji wa ra - ha. ha.'. The system concludes with a double bar line.

ne Pa - ra - di - so Kwe - nye m - ji wa ra - ha. Tu - o - na ha.

o - na - ne ra - di - so, Kwen - ye m - ji wa ra - ha. Tu ha.

tu - o - na - ne Pa ra - di - so, Kwen - ye m - ji wa ra - ha. ha.

Tuusig chlini Liechtl

Artur Beul

Vers



Am See, det stoht äs Bänk - li und wit und breit keis Huus, det
Am A - big, wenn i hei - gah, lueg i no üb - re See und
9
sitz i je - de A - big und lueg durs Länd - li us.
s'Hei - weh plagt mii schü - li, wenn i dis Hüs - li gseh.

17 Refrain



Tu - sig chli - ni Liecht - li brän - net än - nem See,
21
doch mis schön - ste Liecht - li, das brennt nüm - me meh.
25
S'Schätz - li isch id Frem - di und i bin e - lei,
29
a - ber s'ta - get wie - der und es chunt hei.
33
Denn brännt am A - big misLiecht - li, und ich bin wie - der bi dir, nur bi dir.
41
Tu - sig chli - ni Liecht - li brän - net än - nem See,
45
und ich wünsch' im Stil - le, dis chönnt i gseh.

Über abendstille Auen

Theo Schmid

Walther Hensel

1887 - 1956

1.



Ü - ber a - bend - stil - le__ Au - en geht der letz - te__ hel - le__ Schein.

2.



Va - ter, lass uns Son - ne__ schau - en, führ uns in__ dein__ Licht hin - ein.

9

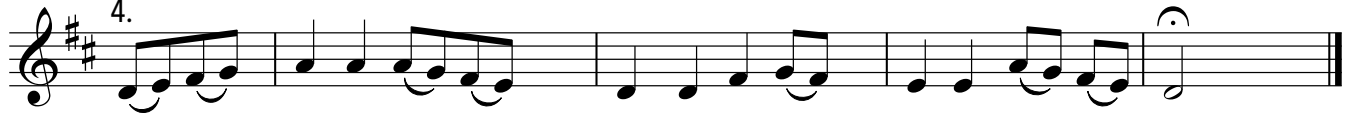
3.



Ü - ber a bend stil - le__ Au - en geht der__ letz - te hel - le Schein.

14

4.



Va - ter__ lass uns Son - ne__ schau en, führ uns__ in das Licht hin - ein.

Über den Wolken

Reinhard Mey

Ref: Ü - ber den Wol - ken muss die Frei - heit wohl gren - zen - los sein.

Al - le Äng - ste, al - le Sor - gen, sagt man, blei - ben da - run - ter ver - bor - gen und dann,

wür - de, was hier gross und wich - tig er - scheint, plötz - lich nicht - tig und klein.

Über Nacht

Fritz Jöde

Ungenannter Meister
des 18. Jahrhunderts

1.



Ü - ber Nacht, ü - ber Nacht, wenn die Lie - be in dunk-ler Kam - mer er - wacht

2.



und he - bet lang - sam ihr - re zar - ten Schwin - gen,

3.



da fängt es heim - lich lei - se an zu sin - gen.

Überlass' es der Zeit

Theodor Fontane
1819 - 1898

1.

Er - scheint dir et - was un - er - hört, bist du tief - sten Her - zens em - pört.

2.

Bäu - me nicht auf, ver - such's nicht mit Streit, be - rühr' es nicht, ü - ber - lass' es der Zeit.

3.

Am ers - ten Tag wirst du fei - ge dich schel - ten. Am_ zwei - ten lässt du dein Schwei - gen schon gel - ten.

4.

Am drit - ten hast du's_ ü - ber - wun - den, al - les ist wich - tig_ nur_ auf_ Stun - den.

17 5.

Är - ger ist Zeh - rer und Le - bens - ver - gif - ter, Zeit_ ist Bal - sam und Frie - dens - stif - ter.

Uf em Fäld i de Nacht

nach alten Quellen neu gefasst: Theo Schmid



Uf em Fäld i de Nacht sind d'Hir - te no wach. Da ghö - reds es Klin - ge,
Die Hir - te im Fäld lönd d'Her - de bim Zält. Sie juchz - ged und sin - ged,
O Chind, Got - tes Sohn, uf - em himm - li - sche Thron, du chunsch voll Ver - bar - me

vom Him - mel es Sin - ge: "Ihr Män - sche, sind froh; de Hei - land isch choo.
sie lau - fed und sprin - ged und fin - ded dänngschwind im Chrip - pli das Chind.
uf d'Wält zu ois Ar - me. Du chunsch au zu mir; ich dank der de - für.

Un kilomètr à pied

überliefert (aus Frankreich)



Una furtiva lagrima

Thema der Arie des Nemorino

Felice Romani

Gaetano Donizetti

dolce

U - na fur - ti - va la - gri - ma ____ negl' oc - chi suoi ____ spun - to

5

quel - le fe - sto - se gio - van - i in - vi - di - ar ____ sem - brò

Und am Ende meiner Reise

unbekannt

Daniel Pérez

1. Dm⁷ Gm C F



Und am En - de mei - ner Rei - se hält der E - wi - ge die Hän - de,

2.



und er winkt und lä - chelt lei - se und die Rei - se ist zu — En - de.

Unser Zwerchfell

Ilse Niedermeier

Daniel Pérez

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and 6/8 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. Chord symbols are placed above the staff at various points: D, F#m, Bm, Em, A, F, C, Bb, A7, D, E7, and A7. The score ends with a double bar line and repeat dots. The lyrics are: 'Ob beim La - chen, beim Spre - chen, beim Sin - gen, un - ser Zwerch - fell muss im - mer frei schwin - gen. Tan - zen soll der Klang, be - son - ders beim Ge - sang. Nur so kom - men Tö - ne zum Klin - gen.'

Ob beim La - chen, beim Spre - chen, beim Sin - gen,
un - ser Zwerch - fell muss im - mer frei schwin - gen.
5 Tan - zen soll der Klang, be - son - ders beim Ge - sang.
Nur so kom - men Tö - ne zum Klin - gen.

us em oberstübli

Simone Baumann

U- sem O- ber- stü- bli muess' am Än- di cho en I- dee wachst halt ei- fach nid uf

Mist Chasch im Chäl- ler go sue- che die An- drä ver- flue- che doch am

Änd muess' u- sem O- ber- stüb- li cho._____

Uti vår hage

aus Schweden



Ut - i vår ha - ge, där väx - a blå bär: Kom hjär - tans - fröjd! Vill du mig
Draus - sen da wach - sen blau Bee - ren am Rain. Komm Her - zens freud. Willst du mich

8



nå - got, så träf - fas vi där. Kom, lil - jor och ak - vi - le - ja, kom,
fin - den, dort sind wir al - lein. Kommt Li - lien und A - ke - lei - en, kommt

13



ro - sor och sa - li - vi - a, kom lju - va krus - mjn - ta, kom, hjär - tans - fröjd!
Ro - sen und blau Sal - bei - en, komm lieb - lich Kraus - min - ze, komm Herz - zens - freud!

V'amo di core

Wolfgang Amadeus Mozart

1. 2.

SOPRAN
V'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si,

ALT
V'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si,

TENOR
V'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si,

BASS
V'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si,

7 3.

v'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si.

v'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si.

v'a - mo di co - re, si, si, si, si.

v'a - mo, si, si, te - ne - ra - men - te, si.

V'amo di core

Wolfgang Amadeus Mozart

1. 2.

V'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si,

7 3.

v'a - mo di co - re te - ne - ra - men - te, si, si.

Detailed description: The image shows two systems of musical notation for the song 'V'amo di core' by Wolfgang Amadeus Mozart. The first system (measures 1-6) features a treble clef and a 2/2 time signature. It includes two first endings: the first ending (measures 1-4) leads to the second ending (measures 5-6), which is marked with a double bar line and a repeat sign. The second system (measures 7-12) starts with a measure rest (marked '7') and continues the melody. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The final measure of the second system ends with a double bar line.

Vaga luna che inargenti

Vincenzo Bellini

1801 - 1835

5 Va-ga lu-na, che i-nar-gen-ti Que-ste ri-ve-que-sti fio-ri Ed in-

8 spi-ri, Ed in-spi-ri a-gli e-le-men-ti Il lin-guag-gio, Il lin-guag-gio del-l'a-

13 mor; Te-sti-mo-nio or se-i tu so-la. Del mio fer-vi-do de-sir, Ed a

17 lei, Ed a lei che m'in-na-mo-ra Con-ta pal-pi-ti, i pal-pi-ti e i so-spir, Ed a lei che m'in-na-

19 mo-ra Con-ta i pal-pi-ti e i so-spir Ed a lei che m'in-na-

mo-ra Con-ta i pal-pi-ti e i so-spir, e i so-spir, e i so-spir.

Va pensiero

Giuseppe Verdi

Va pen - sie - ro sul-l'a - li do - ra - te va di po - sa sui cli - vi sui col - li o veo

5 lez - za - no te - pi - de mol - li l'au - re dol - ci del suo - lo na - tal Del Gior -

9 da - no le ri - ve sa - lu - ta Di Si - o - ne le tor - ri at - ter - ra - te O mia

13 pa - tria si bel - lae per - du - ta O mem - bran - za si ca - rae fa - tal.

Vem kan segla

Volkslied aus Schweden

♩ = 34

3 Vem kan seg - la för u - tan wind? Vem kan ro u - tan å - ror?

5 Vem kan skil - jas från vän - nen sin u - tan att fäl - la tå - rar?

7 Jag kan seg - la för u - tan wind. Jag kan ro u - tan å - ror.

Men ej skil - jas från vän - nen min u - tan att fäl - la tå - rar.

Volkslied aus Schweden

Text: Vem kan segla för utan wind? Vem kan ro utan åror?

Vem kan skiljas från vännen sin utan att fälla tårar?

Jag kan segla för utan wind? Jag kan ro utan åror?

Men ej skiljas från vännen min utan att fälla tårar?

Aussprache:

Wäm kan sägla för utan wind? Wäm kan ru utan orur?

Wäm kan schilias från wänner sin utan ot fälla torar?

Ja kann sägla för utan wind? Ja kan ru utan orur?

Män ei schilias från wänner min utan ot fälla torar?

Übersetzung:

Wer kann segeln ohne Wind, ohne Ruder rudern,

wer kann scheiden vom Freund, ohne Tränen zu vergiessen?

Ich kann segeln ohne Wind, ohne Ruder rudern,

aber ich kann nicht scheiden vom Freund, ohne Tränen zu vergiessen.

Verborgen ist das Ziel

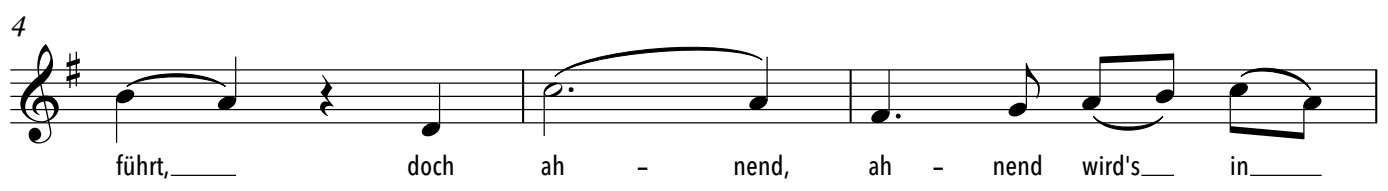
Joseph Haydn

1.



Ver - bor - gen ist das Ziel, das zur Voll - en - dung

4



führt, doch ah - nend, ah - nend wird's in

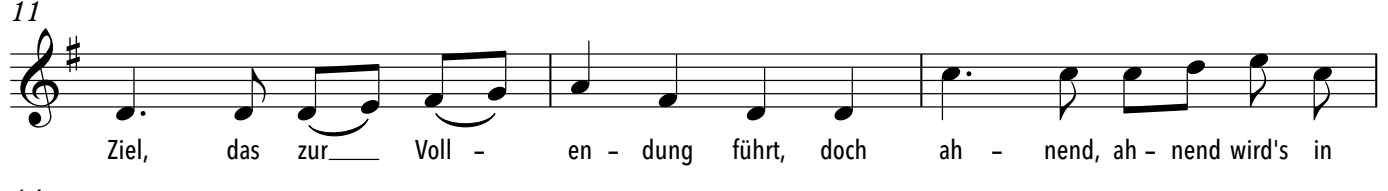
7

2.



treu - er Brust ge - spürt. Ver - bor - gen ist, ver - bor - gen ist das

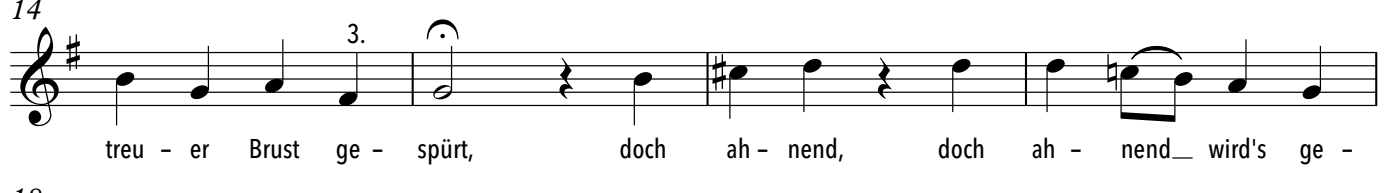
11



Ziel, das zur Voll - en - dung führt, doch ah - nend, ah - nend wird's in

14

3.



treu - er Brust ge - spürt, doch ah - nend, doch ah - nend wird's ge -

18



spürt, doch ah - nend wird's in treu - er Brust ge - spürt.

Viel Glück und viel Segen

Werner Gneist

1. F G⁷ C 2. F G⁷ C 3.

Viel Glück und viel Se - gen auf all dei - nen We - gen, Ge -

5 F G⁷ C 4. F G⁷ C

sund - heit und Freu - de sei auch mit da - bei.

Viele, viele Künste kann der Teufel

Leopold Katt

1.
 2.
 3.
 5
 8

Vie - le, vie - le, vie - le, vie - le Kün - ste, vie - le Kün - ste kann der
Teu - fel, a - ber sin - gen, a - ber sin - gen, a - ber
sin - - - - - gen kann er nicht.

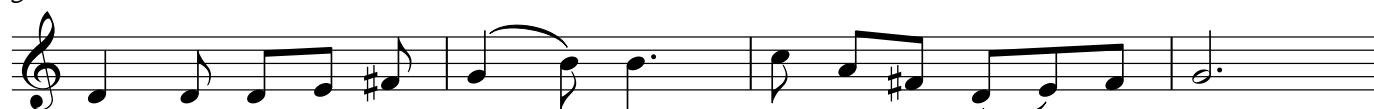
Vieni sulla barchetta

Tessiner Volkslied



1. Vie ni sul - la bar - chet - ta, vien, mo - ret - ti - na vien!
Guarda che bian - ca lu - na! Guar - da che ciel__ se - ren!

2. Sei la mi - a spe - ran - za, non far - mi più__ pe - nar,
5 Vie - ni su - la bar - chet - ta, Vie - ni con me a re - mar.



1. Vie - ni sul - la bar - chet - ta, vien, mo - ret - ti - na vien,

9 2. Sei la mi - a spe - ran - za, non far - mi più__ pe - nar,



Guar - da che bian - ca lu - na! Guar - da che ciel__ se - ren!
Vie - ni sul - la bar - chet - ta! Vie - ni con me a re - mar.

Viva la bottiglia

Antonio Salieri

Allegro

f 1.

Vi - va, vi - va la bot - tig - lia; vi - va, vi - va l'al - le -

4

mf

-gri - a; no, più bel - la com - pa gni - a nel gran mon - do non si dà.

2.

f

La bot - ti - glia, l'al - le - gri - a; no, più

13

bel - la com - pa - gni - a nel gran mon - do non si dà.

3.

f

Vi - va, vi - va; no, no, no no, nel gran mon - do non si dà.

Viva la musica

M. Praetorius

1. 2. 3.

Vi - va, vi - va la mu - si - ca! Vi - va, vi - va la mu - si - ca! Vi - va la mu - si - ca!

Vom Himmel hoch da komm ich her

M. Luther

Chords for the first staff: C, G, D, G, C, F, G, C, Am, C, G, Am, Em, Dm.

1. Vom Him - mel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -

5 C Am F G Am D G Am Em F C G F G C

Mär, der gu - ten Mär bring' ich so - viel, da - von ich sing'n und sa - gen will.
korn, ein Kin de - lein so zart und fein, das soll eur Freud und Won - ne sein.

Von ewiger Liebe

Johannes Brahms

The image shows a musical score for the song 'Von ewiger Liebe' by Johannes Brahms. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are in German. The first staff contains measures 1 through 6. The second staff starts at measure 7 and contains measures 7 through 11. The third staff starts at measure 12 and contains measures 12 through 16, ending with a double bar line. The lyrics are: 'Dun - kel, wie dun - kel in Wald und in Feld! A - bend schon ist es, nun schwei - get die Welt. Nir - gend noch Licht und nir - gend noch Rauch, ja, und die Ler - che, sie schwei - get nun auch.'

Dun - kel, wie dun - kel in Wald und in Feld! A - bend schon ist es, nun

7
schwei - get die Welt. Nir - gend noch Licht und

12
nir - gend noch Rauch, ja, und die Ler - che, sie schwei - get nun auch.

Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer

Daniel Pérez

D

Em

F#7

G

A

D

A

A#°

Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen er - war - ten wir ge - trost, was kom - men mag.

5

G

A

D

F#/A#

Bm

Bm/A

G

Em

G/A

D

Gott ist mit uns am A - bend und am Mor - gen und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.

Vorfreude

Textunterlegung: Barbara Böhi

W.A. Mozart

1. Wie lan - ge solls' noch ge - hen bis wir uns end - lich se - hen?

5. Vor - freu - de ist doch oft die schön - ste die schön - ste, die schön - ste Freu - de! Wie

9. lan - ge soll's noch ge - hen? 4. Nur noch fünf Ta - ge, bis zum gros - sen, bis zum gros - sen

13. 5. Sin - gen! Vor - freu - de Vor - freu - de, freu, freu, freu, freu!

Vorgefühl

Ludwig Eichrodt (1827-1892)

Daniel Pérez

Der Ab - schied ist ge - nom - men, und Tü - cher we - hen noch,
und kei - ne Thrä - nen kom - men. O sagt, was ist es doch?
Wir spa - ren uns - re Thrä - nen auf fröh - lich Wie - der - sehn.
Die Freu - de, kann sie wei - nen, ist noch ein - mal so schön!

Chords: Dm, C#°, F/C, G/B, Bb, C, F, A7, Dm, C#°, F/C, G/B, Bb, C(sus4), C, F, F7, Dbmaj7, Bb/C, Fmaj7, Gm, C, F, D7, Gm, C, Eb°7, Gm, Db, Bbm7, C, F.

Wahres Gesicht

E. Ferstl

Daniel Pérez

G C G

Wer sein wah - res Ge - sicht hin - ter ge -

3 Am D

ra - de pas - sen - den Mas - ken ver - steckt, ver -

5 C D G Am D⁷

liert es mit der Zeit aus sei - nen Au - gen, aus sei - nen Au - gen.

Wanderers Nachtlied

op. 4, 3

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

D 224

Langsam, mit Ausdruck

p *cresc.*



Der du von dem Him - mel bist, al - les Leid und Schmer - zen stillst,

3 *p*



den, der dop - pelt e - lend ist, dop - pelt mit Ent - zü - ckung_ füllst,

5



ach! ich bin des Trei - bens mü - de! was soll al der Schmerz und_ Lust?_____

7 *pp* Etwas geschwinder



Süs - ser Frie - de! komm, ach,___ komm in mei - ne___ Brust!

9 *f* *decresc.* *pp*

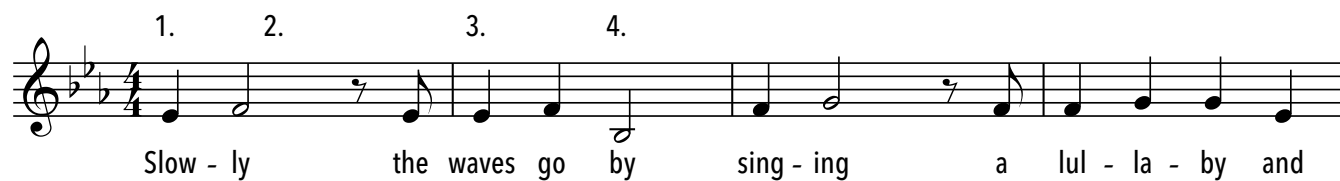


Süs - ser Frie - de! komm, ach,___ komm in mei - ne___ Brust!

Waves

Marlou Vriens
(*1988)

1. 2. 3. 4.



Slow - ly the waves go by sing - ing a lul - la - by and

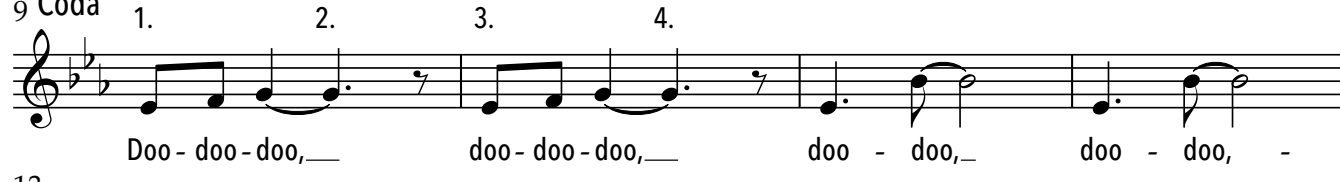
5



I will keep se - crets deep a - long the shore.

9 Coda

1. 2. 3. 4.



Doo - doo - doo, doo - doo - doo, doo - doo, doo - doo,

13



doo - doo - doo, doo - doo - doo, doo - doo - doo, doo - doo - doo.

Weihnacht

I. Rechsteiner
1934

1. 2.

Uns ist ein Kind - lein heut ge - born. Al - le - lu - ja, al -

4 3.

le - lu - ja, Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Weihnachten kommt

Daniel Pérez

A. Maggauer-Kirsche

1. $A\flat^{maj7}$ Cm^7 $B\flat$ $A\flat^{maj7}$ 2. Cm^7

Weih - nach - ten kommt, Weih - nach - ten

7 $B\flat$ $A\flat^{maj7}$ 3. Cm^7 $B\flat$

geht, Weih - nach - ten wird es viel - leicht.

Wein, Liebe, Gesang

Gottfried Christoph Härtel

Joseph Haydn

1.
Nein, wer nicht Lie - be füh - let, wer nicht Lie - be

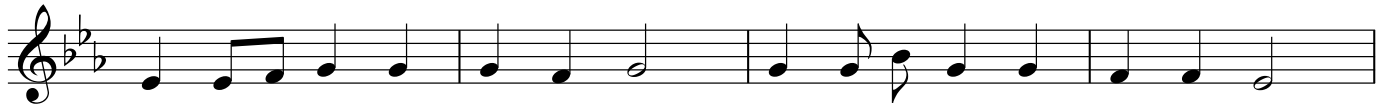
5 2.
füh - let, Ge - sang ver - schmäht und Wein, hört auf, ein Mensch zu

9 3.
sein. Nein, wer nicht Lie - be füh - let, Ge sang ver -

13 4.
schmäht und Wein, hört auf, ein Mensch zu sein, ein Mensch zu sein.

Weischus dü?

Eugen Meier



1. Ich glöü-bu nid, dass dü sus weischt, dass dü mich der mis Lä - bu treischt?
2. Ich glöü-bu nid, dass dü sus weischt, dass dü mich der mis Lä - bu treischt?

5



Dass dü mier Hüs und Hei - mat bischt; und wenn dü fehlscht, d'Sun - na er - lischt?
Wa her ich üf, wa fanscht dü a? Wa ischt der Zü? Säg, wei-schus dü?

Weisst du es?

Ich glaube nicht, dass du es weisst, dass du mich durch mein Leben trägst?
Dass du mir Haus und Heimat bist; und wenn du fehlst, die Sonne erlischt?

Ich glaube nicht, dass du es weisst, dass du mich durch mein Leben trägst?
Wo höre ich auf, wo beginnst du? Wo ist der Zaun? Sag, weisst du es?

Welcome to spring

dorische Melodie



I have heard a mo-ther bird, sing ing in the rain,___ tell ing all her lit-tle ones: "Spring has come a - gain!"___



I have seen a wave of green, down a lone-ly lane,___ mak-ing all the hed-ges glad, spring has come a - gain. ___



I have found a patch of land, gold-en in the sun,___ cro-cus-ses are call-ing out: "Spring has just be - gun!"___

Wellerman

Toby Kolos

There once was a ship put out to sea, the name of the ship was the Bil-ly o' Tea. The

winds blew up, her bow dipped down. Oh blow, my bul - ly boys blow.

Soon, may the Wel-ler-man come, to bring us su-gar and tea and rum.

One day, when the ton-quin' is done we'll take our leave and go.

Welt liegt im Winterkleid

Herrmann Stephani
1877 - 1960

1. 2. 3.

The musical notation is written on a single staff in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The melody consists of three phrases, each marked with a number (1., 2., 3.) above the staff. The first phrase (1.) starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The second phrase (2.) continues the melody. The third phrase (3.) ends with a double bar line. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes.

Welt liegt im Win - ter kleid, Ne - bel - grau weit und breit, schwarz starrt der Wald.

Welt liegt im Winterkleid

Herrmann Stephani
1877 - 1960

1. 2. 3.

Welt liegt im Win - ter kleid, Ne - bel-grau weit und breit, schwarz starrt der Wald.

The image shows a single line of musical notation on a five-line staff. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is 3/4. The melody consists of nine measures. The first measure is marked with a '1.' above it. The second measure is marked with a '2.' above it. The third measure is marked with a '3.' above it. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The melody ends with a double bar line.

Welt liegt im Winterkleid

Herrmann Stephani
1877 - 1960

1. 2. 3.

Welt liegt im Win - ter - kleid, Ne - bel - grau weit und breit, schwarz starrt der Wald.

The image shows a single line of musical notation on a five-line staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody consists of nine measures. Above the staff, the numbers '1.', '2.', and '3.' are placed over the first, fourth, and seventh measures respectively. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The first measure contains the lyrics 'Welt liegt im', the second 'Win - ter - kleid,', the third 'Ne - bel - grau', the fourth 'weit', the fifth 'und', the sixth 'breit,', the seventh 'schwarz', the eighth 'starrt der', and the ninth 'Wald.'.

Weltkarte des Einsingens um 9

Der Tril - la von Sin - gen, der solls heut ge - lin - gen, auf un - se - rer Kar - teei - nen

7 Ein - trag zu ma - chen. Dem Piep, dem Piep, dem wä - re es ganz lieb, wenn

13 sein Ge - sicht nicht ganz so hell, ganz so grell er - schei - nen würd auf der

17 Welt - kar - te des Ein - sin - gens um neun. _____

Chords: F, C, C, F, F, Gm, Gm/Bb, F/C, C7, F, Dm, Eb, Cm, F, Bb, Cm, F, F7, Bb/D, Bb/Ab, Eb/G, Ebm6/Gb, F7, Bb6

WeltSprache

Daniel Pérez

1. C Em Am Ab

Die Welt kennt vie - le___ Spra - chen, die Meis - ten kenn' ich nicht.

2.

Doch___ ei - ne kann uns ei - nen, die Mu - sik,___ wenn sie spricht:

3.

la la la la la la la la la la la la la la la la la

Wenn d'Schneeballe blüjet im Mai

Emma Hofer-Schneeberger

Emma Hofer-Schneeberger

6

11

Wenn d'Schnee - bal - le blüjed im Mai, — o, da möcht i währ - li hei! Da möcht i hei, —

— Ue - se Fүү - busch dört im Gar - te müesst ja mit sym Blüe - je war - te und der

gras - grün Chru - sle - hag. Denk i gang denk - i gang denk i gang am Uf - fahrts - tag.

The image shows a musical score for a song. It consists of three staves of music in 3/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The second staff begins with a measure rest, indicated by a horizontal line and the number 6. The third staff begins with a measure rest, indicated by a horizontal line and the number 11. The lyrics are: 'Wenn d'Schnee - bal - le blüjed im Mai, — o, da möcht i währ - li hei! Da möcht i hei, —' on the first staff; '— Ue - se Fүү - busch dört im Gar - te müesst ja mit sym Blüe - je war - te und der' on the second staff; and 'gras - grün Chru - sle - hag. Denk i gang denk - i gang denk i gang am Uf - fahrts - tag.' on the third staff.

Wem die Kunst das Leben ist

J.S. Bach

Daniel Pérez

1. Am Dm E⁷ 2. Am Dm E⁷

Wem die Kunst das Le - ben ist, des-sen Le - ben ist ei - ne gros - se Kunst.

Wenn der Frühling kommt

mündlich überliefert

1. 2. 3.



Wenn der Früh-ling kommt, von den Ber-gen schaut, wenn der Schnee im Tal und von den

4



Hü geln taut,wenn die Fin ken schla gen und zu Nes-te tra-gen, dann be ginnt die lie - be gold-ne Zeit
(Zeit.) (Zeit.)

Wenn der Wind, cha cha cha

T. + M.: Lorenz Maierhofer

1. 2.

Wenn der Wind, cha cha cha, pfeift durch Busch und Baum, schliess die Au-gen 's ist wie im Traum.

5

Tau-send klei-ne Blät-ter, sie tan-zen und tan-zen im Nu, dum-dum du - bi ta - ja, den
(flüsternd gesungen)

8

Cha-cha-cha da-zu. Den Hui-ja-hui-ja-cha-cha-cha, hui! Den Hui-ja-hui-ja-cha-cha-cha, shhhh!__ D.C.

Ostinati

Tan - zen und tan - zen den Cha - cha - cha, hu - ja, hu - ja!

Hui - ja hui, cha cha cha, hui - ja hui!

Tan - zen, tan - zen, 1, 2, cha cha cha!

Wenn die Katze fort ist (Sprichwort)

Christian Lahusen

1. *pp* 2.

4

3.

Wenn die Kat - ze fort ist, tan - zen die Mäu - se, tan - zen, tan - zen,
tan - zen, tan - zen, tan - tan - tan - zen tanz - zen die Mäu - se.

Wenn die Klänge nahn und fliehen

Johannes Brahms

1.
Wenn die Klän - ge nahn und flie - hen in den Wo - gen

9
süs - ser Lust, wenn die Klän - ge nahn und flie - hen

17
in den Wo - gen süs - ser, süs - ser Lust: ach, nach tie - fern

24
Me - lo - di - en sehnt sich ein - sam oft die Brust!

Wenn eine tannigi Hose het

Karl Lorenz

Otto Müller

1.

Wenn ei - ne tan - ni - gi Ho - se het und ha - ge - bue - chig Strümpf, so chan er tan - ze, wie - ner will, es
(-du!)

7 2.

git em kei - ni Ri - ra, Ri - ra, Ri - di - ri - di - ri - di - ri - di - ri - di - ri - di - rümpf

12 (Rümpf.) 3.

19 Ri - ra, Ri - ra, Ri - di - ri - di ri - di ri di Rümpf, Rümpf.....

4.

24 Du, du - li - du, du - li -
(Rümpf, Rümpf, Rümpf)

du - li - du - li - du - li - du du du - li - du du - li - du - li - du. Wenn
(li-)

Wenn eine(r) alleine träumt

L. Edelkötter

1. 2. 3. 4.

Wenn ei - ne(r) al - lei - ne träumt, ist es nur ein Traum. Wenn vie - le ge - mein - sam

7 träu - men, so ist das der Be - ginn, der Be - ginn ei - ner

10 5. 6. 7.

neu - en Wirk - lich - keit. Träumt uns - sern Traum! Wenn

Wenn ich ein Vöglein wär'

Clara Schumann



1. 2. 3.

Wenn ich ein Vög - lein wär' und auch zwei Flü - gel hätt', flög' ich zu dir, zu dir.

Wenn ihr meine Stille nicht versteht

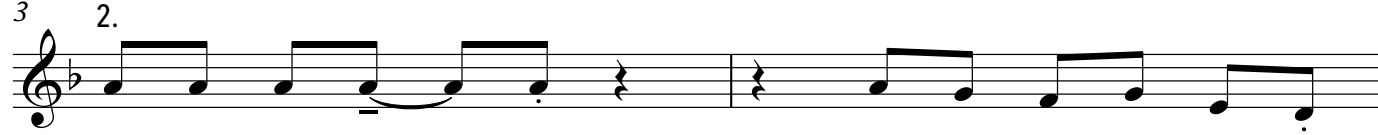
Wolfgang Nening

1.



Wenn ihr mei - ne Stil - le nicht ver - steht, wie

3 2.



könnt ihr dann je - mals mei - ne Wor - te ver - stehn,

5 3. 4.



mei - ne Wor - te, Wor - te ver - stehn? Stil - le.

Wenn kleine Leute jodeln

Daniel Pérez

1. G D D G 2.

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It consists of four staves of music. The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'Wenn klei-ne Leu-te jo-deln, ho-la du-li, du-li, du-li duu-li, was'. Above the staff, the notes are labeled with chord symbols: G, D, D, and G. A first ending bracket (1.) spans the last two measures of the first staff. The second staff starts at measure 5 and contains measures 5 through 8, with lyrics 'jo-deln sie da? ho-la du-li, du-li, du-li duu.'. The third staff starts at measure 9 and contains measures 9 through 12, with lyrics 'Sie jo-deln von ho-hen Din-gen, ho-la du-li, du-li, du-li duu-li, von'. A second ending bracket (2.) spans the last two measures of the third staff. The fourth staff starts at measure 13 and contains measures 13 through 16, with lyrics 'Glück und Glo-ri-a. ho-la du-li, du-li, du-li duu.'. The score ends with a double bar line at the end of the fourth staff.

Wenn klei-ne Leu-te jo-deln, ho-la du-li, du-li, du-li duu-li, was

jo-deln sie da? ho-la du-li, du-li, du-li duu.

Sie jo-deln von ho-hen Din-gen, ho-la du-li, du-li, du-li duu-li, von

Glück und Glo-ri-a. ho-la du-li, du-li, du-li duu.

Wenn min Bueb

1. 2.

Wenn din Bueb mim Bueb no-e-mol säd Bueb, so chood min Bueb ond

7

need need need din Bueb, dass

11

3.

din Bueb mim Bueb, din Bueb mim Bueb nom-me säd Bueb.

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Wenn min Bueb'. It is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The score consists of three systems of music. The first system starts with a treble clef and a key signature of one flat. It contains two measures of music, each with a whole note and a fermata. The second system starts with a treble clef and a key signature of one flat. It contains four measures of music, each with a whole note and a fermata. The third system starts with a treble clef and a key signature of one flat. It contains four measures of music, each with a whole note and a fermata. The lyrics are in German and are written below the notes. The score is numbered 1. and 2. at the beginning of the first and second systems, respectively. The lyrics are: 'Wenn din Bueb mim Bueb no-e-mol säd Bueb, so chood min Bueb ond' (first system), 'need need need din Bueb, dass' (second system), and 'din Bueb mim Bueb, din Bueb mim Bueb nom-me säd Bueb.' (third system). The score is numbered 7 and 11 at the beginning of the second and third systems, respectively.

Wenn's gut geht

Uli Führe

1. 2.

Im-mer wenn's uns gut geht, dann öff-nen wir den Mund und fan-gen an zu sin-gen, denn

4 3. 4.

das ist ge-sund. Die Welt ist so schön und so ku-gel rund, das tut gut Stund um Stund.

Wer dem Publikum dient

Heinz Lau

1. 2. 3.

Wer dem Pub-li-kum dient, ist ein ar-mes Tier; er quält sich ab, und nie-mand dankt ihm da-für.

Wer auf sein Recht pocht

Elfriede Hablé

Paul Angerer

1. Wer auf sein Recht pocht, klofft sich die Fin - ger wund, klofft

2. sich die Fin - ger wund.

3. Wer auf sein Recht pocht, klofft sich die Fin - ger wund.

4.

The musical score is written on two staves. The first staff contains measures 1 through 6, and the second staff contains measures 7 through 10. The lyrics are written below the notes. The first staff ends with a double bar line. The second staff begins with a measure rest labeled '4'.

Wer hat dich so geschlagen

(Johannes-Passion BWV 245, Choral 11)

Johann Sebastian Bach

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so

The first system of the chorale is written for a four-part setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The melody is in the Soprano part. The lyrics are: 'Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so'.

5
ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

The second system of the chorale continues the melody. The lyrics are: 'ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie'.

9
wir und uns - re Kin - der, von Mis - se - ta - ten - weisst du nicht.

wir und uns - re Kin - der, von Mis - se - ta - ten weisst du nicht.

The third system of the chorale concludes the piece. The lyrics are: 'wir und uns - re Kin - der, von Mis - se - ta - ten - weisst du nicht.'

Wer zu lachen gibt

Friedrich Kuhlau

1. Ho - ho - ho ho - ho - ho - ho - ho - ho! Heil dem Mann, der das

4 La - chen er - re - gen_ kann, der das La - chen, das La - chen er - re - gen kann!

8 Kalt be - wun - dert wird der Wei - se in dem

12 en - gen, küh - len Krei - se, in dem en - gen, küh - len Krei - se, a -

18 - ber wer zu la - chen gibt wird_ von_ al - ler_ Welt_ ge - liebt.

What shall we do

Musical score for the song "What shall we do". The score is written in 2/4 time and consists of three staves. The lyrics are written below the notes, and guitar chords are indicated above the staff.

Staff 1: The first staff contains the first two lines of the song. The lyrics are "What shall we do with a drunk-en sail - or, what shall we do with a drunk-en sail - or,". The chords are Dm and C.

Staff 2: The second staff contains the next two lines of the song. The lyrics are "what shall we do with a drunk-en sail - or ear - ly in the morn - ing? Hoo - ray and". The chords are Dm, Am, Dm, and Dm.

Staff 3: The third staff contains the final line of the song. The lyrics are "up she ris - es, hoo - ray and up she ris - es, hoo - ray and up she ris - es ear - ly in the morn - ing!". The chords are C, Dm, C, and Dm.

Lyrics:

What shall we do with a drunk-en sail - or, what shall we do with a drunk-en sail - or,
what shall we do with a drunk-en sail - or ear - ly in the morn - ing? Hoo - ray and
up she ris - es, hoo - ray and up she ris - es, hoo - ray and up she ris - es ear - ly in the morn - ing!

Wie das Wasser hell und klar

Christian Lange

1.



Wie das Was-ser hell und klar dem Quell ent springt, so sau - ber ei-ne gu - te Stim - me_

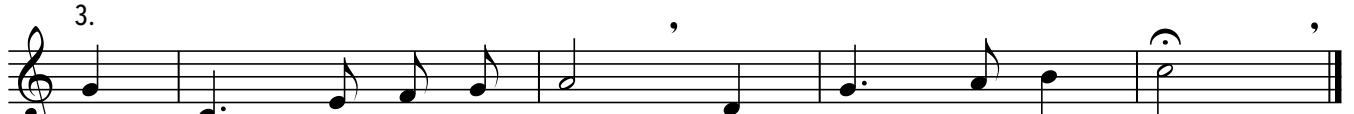
2. ,



Schluss: un ser Lied er- klingt. ,

klingt: La la la la la la la la la, la la la la la la la la la!

3. ,



So sin - gen wir uns frei und freu'n uns da - bei.

Wie kommt's, dass du so traurig bist

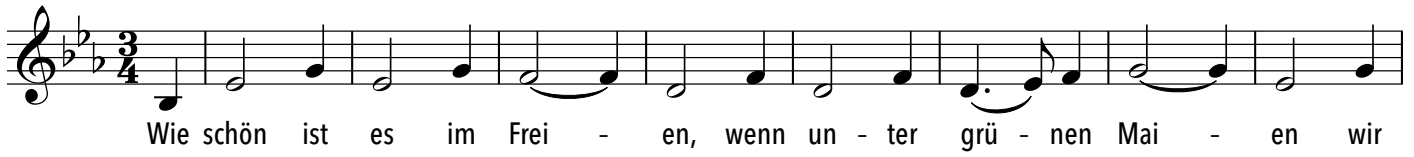
Volkslied



Wie schön ist es im Freien

überliefert

1.



9

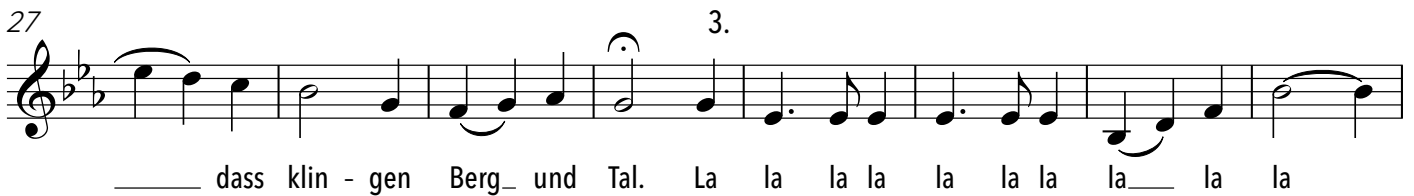


2.

18

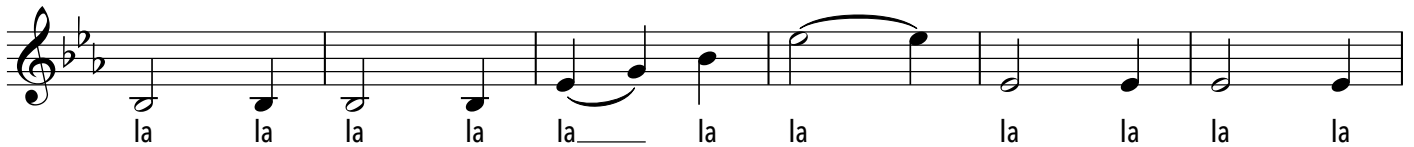


27



3.

35



41



Wie stark ist nicht dein Zauberton

Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Wie stark ist nicht dein Zau - ber - ton, weil hol - de Flö - te, hol - de

Flö - te durch dein Spie - len selbst wil - de Tie - re Freu - de füh - len.

Wie stark ist doch dein Zau - ber - ton, weil hol - de

Flö - te durch dein Spie - len, hol - de Flö - te durch dein Spie - len selbst

wil - de Tie - re Freu - de - doch nur Pa - mi - na, nur Pa -

mi - na bleibt da - von, nur Pa - mi - na bleibt da - von.

Wiegenlied

Anonymus

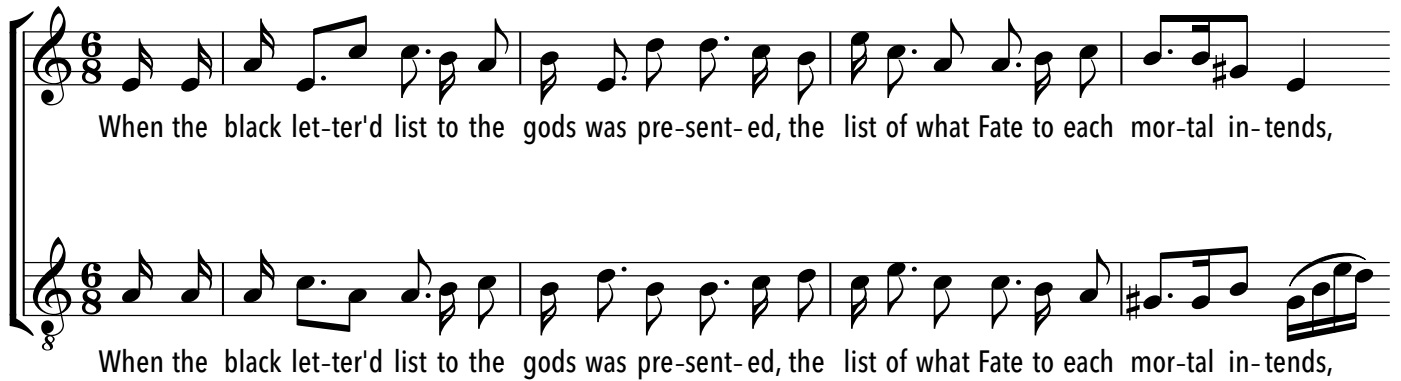
Franz Schubert
Op. 98 Nr. 2



1. Schla - fe, schla - fe, hol - der, süs - ser__ Kna - be, lei - se wiegt_ dich dei - ner Mut - ter_ Hand;
2. Schla - fe, schla - fe in dem süs - sen__ Gra - be, noch be - schützt dich dei - ner Mut - ter_ Arm;
5 3. Schla - fe, schla - fe in der Flau - men_ Schos - se, noch um - tönt__ dich lau - ter Lie - bes - ton;
sanf - te Ru - he, mil - de La - be bringt dir schwe - bend die - ses Wie - gen - band.
al - le Wün sche, al - le Ha - be fasst sie lie - bend, al - le lie - be - warm.
ei - ne Li - lie, ei - ne Ro - se, nach dem Schla - fe werd sie dir_ zum_ Lohn.

Wife, children and friends

aus Irland



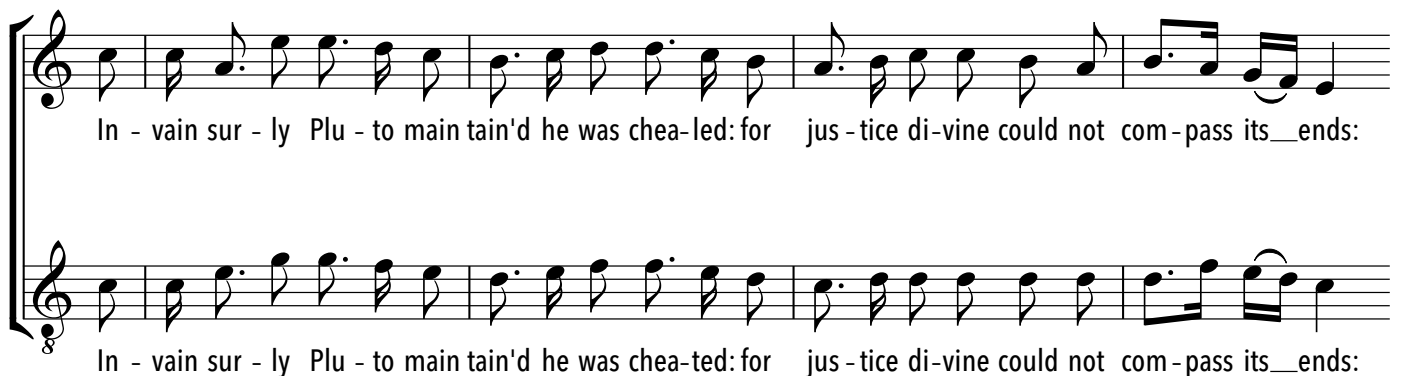
When the black let-ter'd list to the gods was pre-sent-ed, the list of what Fate to each mor-tal in-tends,

When the black let-ter'd list to the gods was pre-sent-ed, the list of what Fate to each mor-tal in-tends,



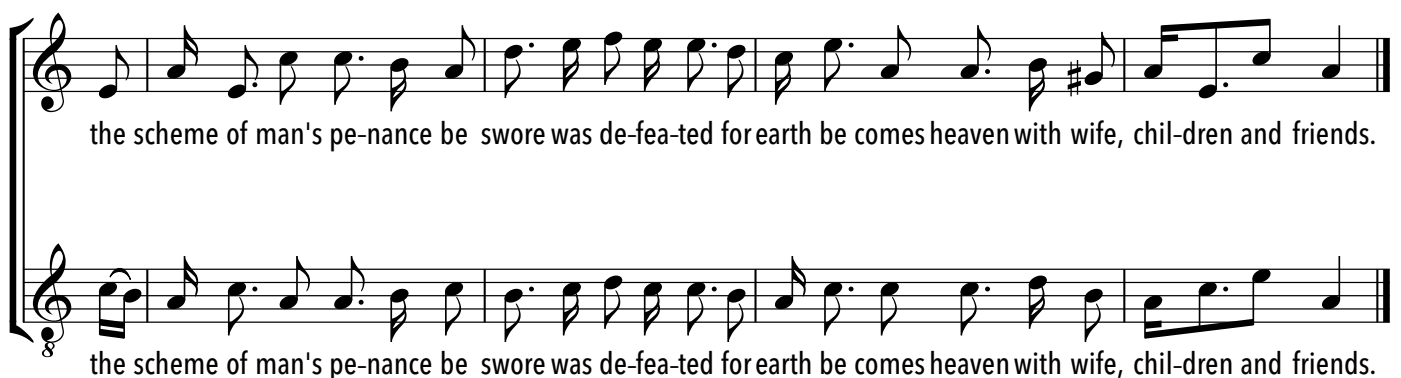
at the long string of ills a kind god-dess re-ten-ted, and slipt in three bles-sings: wife, child-ren and friends.

at the long string of ills a kind god-dess re-sen ted, and slipt in three bles-sings: wife, child-ren and friends.



In - vain sur - ly Plu - to main tain'd he was chea-led: for jus - tice di-vine could not com-pass its__ends:

In - vain sur - ly Plu - to main tain'd he was chea-ted: for jus - tice di-vine could not com-pass its__ends:



the scheme of man's pe-nance be swore was de-fea-ted for earth be comes heaven with wife, chil-dren and friends.

the scheme of man's pe-nance be swore was de-fea-ted for earth be comes heaven with wife, chil-dren and friends.

Will ich in mein Gärtchen gehn

Elisabeth Urtel

Will ich in mein Gärt- chen gehn, mei- ne Zwie- beln gies - sen, steht ein buck - lig

6

Männ - lein da, fängt gleich an zu nie sen: ha - tschi, ha -

10

tschi, ha - tschi, ha - tschi, ha - tschi, ha - tschi!

The image shows a musical score for a song. It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The second staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The third staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: 'Will ich in mein Gärt- chen gehn, mei- ne Zwie- beln gies - sen, steht ein buck - lig' (first staff), 'Männ - lein da, fängt gleich an zu nie sen: ha - tschi, ha -' (second staff), and 'tschi, ha - tschi, ha - tschi, ha - tschi, ha - tschi!' (third staff). The number '6' is written below the first staff, and '10' is written below the second staff. The number '10' is also written below the third staff.

Willkommen, lieber schöner Mai

Ludwig Hölty

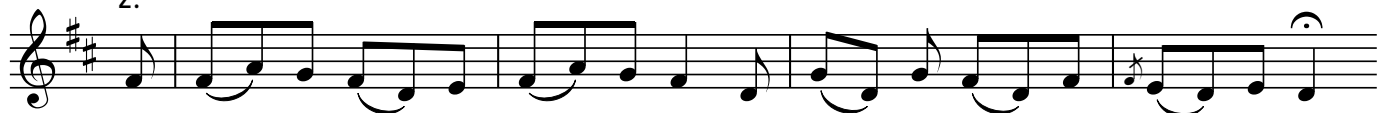
Franz Schubert

1.



Will- kom - men, lie - ber schö - ner Mai, dir tönt_ der Vö - gel Lob - ge- sang!

2.



Will- kom - men, lie - ber schö - ner Mai, dir tönt_ der Vö - gel Lob - ge sang!

3.



Will - kom - men, lie - ber schö - ner Mai, dir tönt_ der Vö - gel Lob - ge- sang!

Willst du immer weiter schweifen

J. Haydn

1. 2. 3.

Willst du im-mer wei-ter schwei-fen? Sieh, das Gu-te liegt so nah!_ Ler - ne

6 4. 5.

nur das Glück zu grei-fen, denn das Glück ist im-mer da, im-mer, im-mer da.

Wir reiten geschwinde

1.



Wir rei - ten ge - schwin - de durch Feld und Wald, wir rei - ten berg - ab und berg - auf,
und fällt wer vom Pfer - de, so fällt er ge - lin - de und klet - tert be - hend wie - der auf.

2.



Es geht ü - ber Stock und Stein, wir ge - ben dem Ros - se die Zü - gel,
wir rei - ten im Son - nen - schein so schnell, als hät - ten wir Flü - gel.

3.



Heis - sa, hus - sa, ü - ber Stock und ü - ber Stein: 1. 2.
Heis - sa, hus - sa, und in den Stall hin - ein.

11.4.21

Wir segeln durch Wind und Wellen

1.
Wir se-geln durch Wind und Wel-len, auf und ab der Kahn uns wiegt.

5
2.
Ein neu-er Tag am Hor-ri-zont die Son-ne hel er-scheint.

9
3.
Kein Land in Sicht, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.

Wir wünschen Dir ein neues Jahr

Amely Grell

1. 2.

Wir_ wün - schen Dir ein neu - es_ Jahr voll_ Lieb, voll Freud, voll Licht, voll

5 3.

Lieb, und vol - ler Licht, voll Lieb, voll Freud, voll Licht!

Wishi Ta Tuja

indianisch

Sean Porter

1. 2. 3. 4. C G C G C

1. 2.

Wi shi ta tu - ja, tu - ja tu - ja, wi - shi ta t - ja, tu - ja hey. hey.

11 1. 2.

Wa-sha de na - ja, he - ya, he - ya, wa-sha de na - ja, he - ya hey. hey.

Wo chiemte mer hi

Kurt Marti 1967

Beat Schäfer

2000

Am⁷/G Dm⁷/F G⁷ Cmaj⁷/E Fmaj⁷ B^o/D E⁷ Am⁷

1.



wo chiem - te mer hi wenn al - li sei - te wo chiem - te mer hi

2.



und nie - mer gieng - ti für ei - nisch z'lue -

3.



ge wo - hi wo - hi dass me chiem we me gieng

4.



wo - hi woh - hi dass me chiem we me gieng.

Wo der perlende Wein

Wolfgang Amadeus Mozart

1. 2. 3.

Wo der per - len - de Wein_ im Gla - se blinkt, da

7 4. 5. 6.

lass uns wei - - - - - len!

Wo ist Singnora?

Juila Schiwowa

C° F Bbm C° F Bbm

Si - gno - ra, Si - gno - ra, wo weilst du heu - te nur? Wir

9 Ebm Ab Db Gb Ebm F Bbm

sin - gen dir, und kling - gen hier und doch fehlt von dir je - de Spur!

Wo man singt

mündlich überliefert, ergänzt von Reinhold Heyden

1.
Wo man singt, da lass dich ru - hig_ nie - der: 2. bö - se Men schen ha ben kei - ne

7
Lie - - der, stimmt ein; 3. stimmt all mit ein und lässt uns fröh lich sein!

Woher weht der Wind

Julia Schiwowa

1 Dm⁷ G⁷(add9) Cmaj⁷ F⁷(add9) B^ø7

Wo - her weht der Wind, wenn al - le ein - sam sind, wo - her weht der

6 E¹³ E⁷ Am/F[#] E⁷/G[#] Am Dm⁷ G⁷(add9) Cmaj⁷ F⁷(add9)

Wind wenn je - der mit sich ringt. Wo - her weht der Wind, wenn al - le ein - sam sind,

13 B^ø7 D/B E⁷ Fmaj⁷ F⁷/A Fm⁹/A^b Fm⁷/A^b

wo - her wenn der Wind, wenn nichts mehr klingt. Stü-ben-ver-bun-den, zeit-ver-setzt

19 Fm⁷ F^ø7 Cmaj⁷/G F/G

Kar-ten-punk-te weit ver-netzt Wo-hin bläst der Wind, wenns doch wei-ter singt

26 Dm⁷/G G⁺ Dm⁷ G⁷

Wo-hin bläst der Wind... Ein - sin-gen um neun, bis ich da-von träum, Ein - sin-gen um

33 **rall.** Dm⁷ G⁺ C⁶

9, bis ich da-von träum... Ein - sin-gen um 9, bis ich da-von träum...

Z' Zug uf de Lorzetobelbrugg

Julia Schiwowa

1. D A D G A D



Z' Zug uf de Lor - ze - to - bel - brugg schtönd drü chli - ni li - ri lee - ri Röhr - li die

7

2.



drü chli - ne li - re lèè - re Röhr - li lee - red d'Lüüt rächt re - de!__

Wunder

Hilde Domin 1909-2006

Toni Mumenthaler

1. 2.

Nicht mü - de wer - - den, son - dern dem

5

Wun - - der lei - - se, wie ei - nem

9

4.

Vo - gel, die Hand hin hal - ten.

Zeitlos

Daniel Pérez

Anne-Catherine Eigner

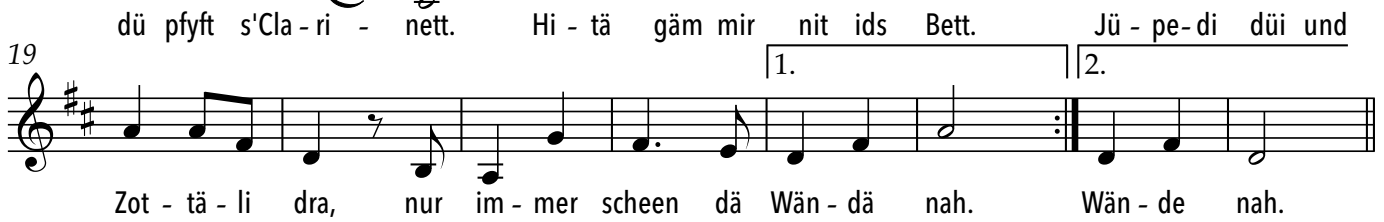
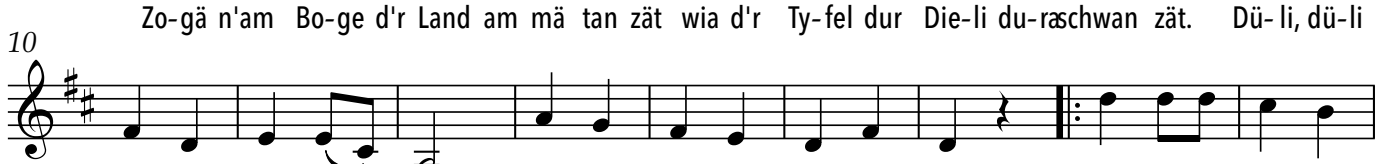
1. F D $\flat$ Gmaj7(add9) C 7

Zogä-n-am Bogä

Volkslied

Berty Jütz

♩=150 straff aber zügig



Zukunftsvergangen

12/8

C⁶ Dm⁷ G⁷

Du warst auch schon frü - her zwi - schen heu - te und mor - gen und

2 C A Dm G⁷ C F E⁺

ges tern warst du im Frü - her von jetzt. Wenn heu - te das Mor gen die Zu kunft von jetzt ist dann

4 Am G^{°7} Dm D^{ø7}/G

wun - derts mich nicht, wenn das Le - ben ver - setzt ist; Du

Zum Einsingen

Fritz Jöde und Barbara Böhi

Antonio Caldara
1670 - 1736

1. 2.

Mit uns ü - bet, mit uns singt, dass es im - mer schö-ner klingt. La la la la la la la la,

7 3.

la la la la la la la, la la la, la la la, la la la la la la.

Zum Geburtstag

Raina Jeschke

Daniel Pérez

1. D G A⁷ F[#]m Bm⁷ Em A D

Und wie - der ist__ ein Jahr_ ver - gan - gen, die Zeit,_ sie bahnt sich ih - ren Weg.

2.

Ich wünsch' Dir Zu - kunft oh - ne Ban - gen und Glück, das nie - mals mehr ver - geht.

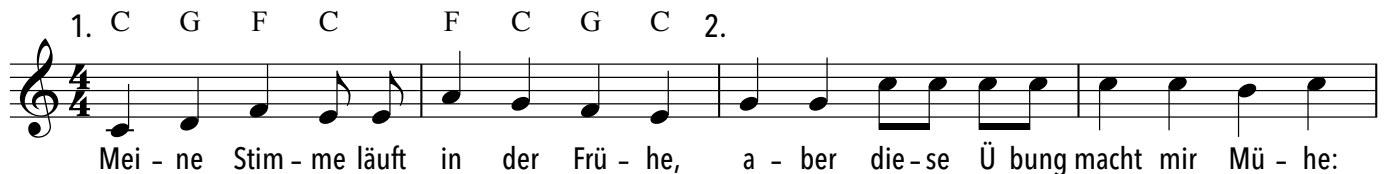
Zungenbrecher

Braultkleid bleibt Brautkleid, Blaukraut bleibt Blaukraut.	
Dani darf donnerstags durch duftende Dahlien dösen. Aber sonntags sollte Dani die Signora grüssen.	
De Papst hät z' Spiez s'Späckbsteck z'spat bstellt	Der Papst hat in Spiez das Speckbesteck zu spät bestellt
Furcht vor Fruchtfleisch führt zur Flucht vor Fruchtfleisch	
Ginsterbusch-Gangsterbus	
Rhabarbarbarabarabarenbierbar	
Sopra la panca la capra campa, sotto la panca la capra crepa.	Auf (über) der Bank lebt die Ziege, unter der Bank stirbt die Ziege.
Sträzt's z'Züri?	Regnet es stark in Zürich?
Tschun-Tschien-tschunconta-tschun tschancs tschuvs	555 schmutzige Widder
Wenn ich weiss, was du weisst und du weisst, was ich weiss, dann weiss ich, was du weisst und weisst du, was ich weiss	
Z'Züri sträzt's	In Zürich regnet es stark

Zungenzopf

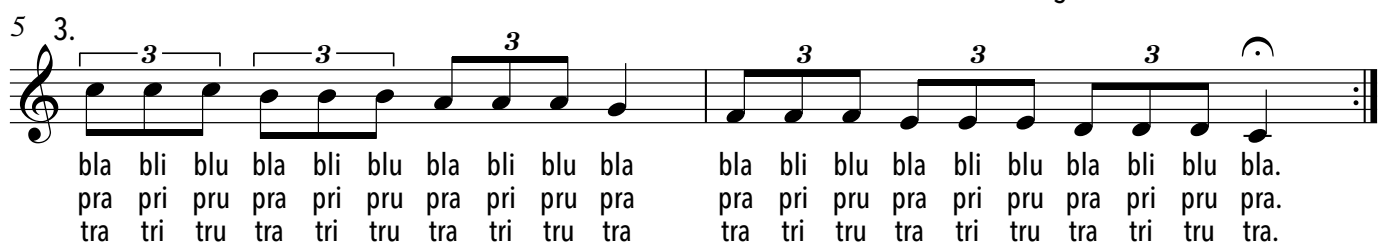
Daniel Pérez

1. C G F C F C G C 2.



Mei - ne Stim - me läuft in der Frü - he, a - ber die - se Ü bung macht mir Mü - he:

5 3.



bla bli blu bla bli blu bla bli blu bla. pra pri pru pra pri pru pra pri pru pra. tra tri tru tra tri tru tra tri tru tra.

(Kanon auslaufen lassen zur Fermate hin.)

Zur 6ten Stund

Julia Schiwowa

0 F B $\flat$ Gm⁶ Dm C⁷ F

Zur 6 - ten Stund, sagt die gros - se Se-kund zur klei-nen Se-kund. Zur 6 - ten Stund hat

5 C⁷ F Gm C⁷ $\text{♩} = \text{♩}$ F Dm Gm

Sep - ti-mus ok-ta - vie - ren ge - lernt. Und die Quar - ten und die Quin - ten er - laub - ten

13 E $\emptyset$ ⁷ A⁷ F Fm C(sus4) C Fm

sich 'nen Scherz: und sie stell-ten die Stun-de um 'ne klei-ne Se - kun - de um, mit - ten im März

23 B $\flat$ m C⁷ Fm⁷ G⁷(sus4) G⁷ C $\text{♩} = \text{♩}$

und der gro - se Sep-ti-mus fragt sich seit-her, wo - her kommtwohl die-ser Schmerz?

Zur Abendstunde

Elke Bräunling

Daniel Pérez

Am En - de des Ta - ges schleicht sich die Stil - le klamm heim - lich ins Land.
Zum Ab - schied der Son - ne schmückt sich der Him - mel im A - bend - ge - wand.

Zum En - de des Ta - ges knü - pfen die Stun - den ihr Zeit - per - len - band.

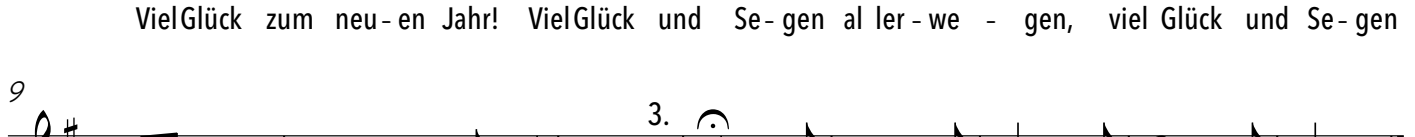
Wir ste - hen und stau - nen. "Wie schön!", sagst du lei - se und nimmst mei - ne Hand.

Zur Jahreswende

Willi Maertens

1. 

Viel Glück zum neu-en Jahr! Viel Glück und Se-gen al-ler-we-gen, viel Glück und Se-gen

2. 

9 

al-ler-we-gen wün-schen wir zum neu-en Jahr. Viel Glück, viel Glück, viel Glück, viel Glück!

Zwei Herzen im Dreivierteltakt

Robert Stolz

B $\flat$ F 7

Zwei Her - zen im Drei-vier - tel - takt, die hat der Mai zu - sam - men ge bracht, zwei

9 F 7 B $\flat$ B $\flat^7$

Her - zen im Drei-vier - tel - takt in ei - ner Wal - zer nacht! Ein Vier-tel

18 E $\flat$ C 7 F 7

Früh ling und ein Vier - tel Wein, ein Vier - tel Lie - be, ver - liebt muss man sein. Zwei

25 B $\flat$ G 7 Fm C 7 F E $\flat$ F 7 B $\flat$

Her - zen im Drei-vier - tel - takt, wer braucht mehr, um glück lich zu sein?

Zweierkuchen



ZWEIERKUCHEN

Rezept von Barbara Böhi

2 Eier
2dl Vollrahm
200g Zucker
200g gemahlene Haselnüsse
1 runder süsser Mürbteig
200 Grad
30 Minuten

Teig auf Form drücken, Rand steht auf.
Dann die Masse hineinfüllen. Nach dem
Backen ev. mit Puderzucker bestreuen.